



Polizeiliche Kriminalstatistik Brandenburg

2008

Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Herausgegeben vom Landeskriminalamt Brandenburg, Tramper Chaussee 1, 16225 Eberswalde

Tel.: 3334-388-0

E-mail: lka-brandenburg@t-online.de

Erschienen im September 2009

ISSN 0943-2760

Vorbemerkungen	1
A: Bedeutung	1
B: Inhalt	1
C: Begriffserläuterungen	2
D: Regeln für die Fallerfassung	10
E: Änderungen im Straftatenkatalog (ab 01.01.2008)	13
1. Allgemeine statistische Angaben	14
1.1 Wohnbevölkerung	14
1.2 Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg nach Polizeipräsidien	17
2. Die Kriminalität im Land Brandenburg	19
2.1 Gesamtübersicht	19
2.1.1 Bekannt gewordene Fälle	19
2.1.2 Schusswaffenverwendung	26
2.1.3 Aufklärung	28
2.1.4 Tatverdächtige	36
2.1.4.1 Altersstruktur und Geschlecht - Tatverdächtige insgesamt	36
2.1.4.2 Angaben zu Tatverdächtigen unter 21 Jahren	42
2.1.4.3 Tatort-Wohnsitz-Beziehung der Tatverdächtigen	45
2.1.4.4 Weitere Angaben zum Tatverdächtigen	49
2.1.4.5 Nichtdeutsche Tatverdächtige	56
2.1.5 Opfer	66
2.2 Regionale Verteilung der Kriminalität	70
2.2.1 Kriminalität in den Präsidialbereichen	70
2.2.2 Bundespolizei (BPol)	81
2.2.3 Kriminalität in den Grenzgemeinden zur Republik Polen	85
2.2.4 Kriminalität in den brandenburgischen Gemeinden des engeren Verflechtungsraums Berlin-Brandenburg	90
2.3 Angaben zu ausgewählten Deliktsbereichen	95
2.3.1 Straftaten gegen das Leben	95
2.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	98
2.3.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	103
2.3.4 Diebstahlsdelikte	109
2.3.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte	123
2.3.6 Sonstige Straftatbestände des StGB	127

2.3.7	Rauschgiftkriminalität	133
2.3.8	Gewaltkriminalität	137
2.3.9	Wirtschaftskriminalität	143
2.3.10	Straftaten "rund um das Kfz"	147
2.3.11	Umweltkriminalität	152
2.3.12	Straßenkriminalität	155

Katalog der Straftatenschlüssel

Übersicht über die Entwicklung der Straftaten und Straftatengruppen

Tabellenanhang

Tabelle 01	Grundtabelle
Tabelle 20	Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Tabelle 50	Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Tabelle 91	Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
Tabelle 92	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Vorbemerkungen

A: Bedeutung

Nach den geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien dient die Polizeiliche Kriminalstatistik der

- Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten,
- Erlangung von Erkenntnissen für die vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorischen Planung und Entscheidung sowie kriminologisch-soziologischen Forschungen und kriminalpolitischen Maßnahmen.

Die Aussagekraft der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes dürfte von der Art des Deliktes abhängen und sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z. B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechensbekämpfung) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Durch Rechtsänderungen kann die Vergleichbarkeit der Polizeilichen Kriminalstatistik in bestimmten Deliktsbereichen erheblich beeinträchtigt werden.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Verbrechenswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Dennoch ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein unentbehrliches Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfassten Straftaten sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die oben umschriebene Zielsetzung zu gewinnen.

B: Inhalt

In der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik werden nur die der Polizei tatsächlich bekannt gewordenen Verbrechens- und Vergehensfälle, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, registriert. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte.

Der Erfassung liegt ein nach strafrechtlichen und kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde, der zum 01.01.2008 geändert wurde. Die Schlüsselzahlen wurden von vier auf sechs Stellen erweitert, wodurch eine differenziertere Erfassung möglich wurde. Die Darstellung der Kriminalitätsentwicklung im Land Brandenburg im Jahr 2008 in den nachfolgenden Kapiteln (außer Tabellen im Anhang) erfolgt weiterhin auf Grundlage des 4-stelligen Straftatenschlüssels.

Die bekannt gewordenen Fälle werden nach dem Tatortprinzip erfasst, d. h., unabhängig von der bearbeitenden Dienststelle und vom Wohnort des Tatverdächtigen.

Straftaten, die außerhalb des Landes Brandenburg verübt werden, bleiben in der PKS des Landes unberücksichtigt.

Bundeseinheitlich wird seit dem 01.01.1971 eine „Ausgangsstatistik“ geführt, d. h., die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der Ermittlungen und bei Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht erfasst. Die Landeskriminalämter haben die statistischen Daten zu sammeln, aufzubereiten und als Einzeldatensätze gemäß der gül-

tigen technischen Schnittstellenbeschreibung an das BKA zu übermitteln. Dort werden die Daten zur PKS für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefasst.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz (Verurteiltenstatistik) nicht vergleichbar, da sich der Erfassungszeitraum verschiebt, die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden und der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Beurteilung erfahren kann.

Der vorliegende Jahresbericht der PKS des Landes Brandenburg basiert auf der Auswertung der bundeseinheitlichen Tabellen.

Die statistischen Angaben zu den einzelnen Polizeipräsidien und Schutzbereichen beziehen sich wegen des Tatortprinzips der PKS-Erfassung stets auf die zur Polizeistruktur zugehörigen Regionalbereiche.

Durch die Erfassung des unbekanntem Tatorts im Land Brandenburg ist in einzelnen Deliktsbereichen keine regionale Zuordnung dieser Straftaten zu den Polizeipräsidien möglich. Deshalb unterscheidet sich die Summe der Straftaten der Präsidien in diesen Deliktsbereichen von der Landeszahl.

Die abschließend bearbeiteten Straftaten der Bundespolizei und des Zolls (nur Verstöße gegen das BtMG) werden nach dem Tatort den Polizeidienststellen des Landes zugeordnet.

Das Auf- bzw. Abrunden von Prozentangaben erfolgt auf eine Dezimalstelle nach dem Komma und demzufolge im Allgemeinen ohne Rücksicht auf Gesamtsummen (z. B. Gesamtsumme beträgt 99,9 % bzw. 100,1 %). In einigen wenigen Fällen wurden durch diese Rundungsregeln prozentuale Anteile von 0,0 berechnet. Diese Werte wurden zur besseren Darstellung um eine zweite Dezimalstelle nach dem Komma ergänzt.

C: Begriffserläuterungen

Bekannt gewordener Fall

Ein bekannt gewordener Fall ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Ingesamt-Zahl der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

Zählung der bekannt gewordenen Fälle

Die Erfassung der rechtswidrigen Taten erfolgt unter der Schlüsselzahl der zutreffenden Untergruppe, sofern eine solche nicht vorhanden ist, in der jeweils nächsthöheren Gruppe. Die Untergruppen werden zu den nächsthöheren Gruppen bis hin zur Gesamtzahl addiert. Sind durch eine Handlung mehrere Tatbestände verwirklicht worden, ist der Fall bei demjenigen Delikt zu zählen, für das die nach Art und Maß schwerste Strafe angedroht ist.

Aufgeklärter Fall

Ein aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Zählung der aufgeklärten Fälle

Jeder aufgeklärte Fall wird in gleicher Weise wie der bekannt gewordene Fall auf allen Zähl-ebenen einmal gezählt.

Staatsschutzdelikte

Staatsschutzdelikte sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten sowie Straftaten, die ein politisches Element in Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes oder eines ihrer Teile enthalten.

Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatsschutzdelikte gelten, werden jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst.

Verkehrsdelikte

Verkehrsdelikte (die keinen Eingang in die Polizeiliche Kriminalstatistik finden) sind alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen worden sind.

Als Verkehrsdelikte gelten außerdem die durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte und die Verkehrsunfallflucht sowie Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und das Kfz-Steuergesetz.

Nicht dazu zählen jedoch Verstöße gegen §§ 315, 315b StGB ("Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr" sowie "Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr") und das missbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22a StVG, die daher in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst werden.

Tageswohnungseinbruch

Von einem Tageswohnungseinbruch (TWE) ist für die Erfassung in der Polizeilichen Kriminalstatistik auszugehen, wenn die Tatzeit zwischen 06:00 Uhr und 21:00 Uhr liegt.

Tatverdächtig

Tatverdächtig ist jeder, der nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Zählung der Tatverdächtigen

Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden (z. B. Diebstahl aus Kfz), wird nur einmal gezählt. Werden ihm in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet (z. B. Diebstahl und Betrug), wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert.

Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschlussgründe unberücksichtigt bleiben. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt als Tatverdächtige, z. B. auch "schuldunfähige Kinder" (§ 19 StGB) und Personen, die wegen seelischer Störungen schuldunfähig sind (§ 20 StGB).

Seit dem 01.01.1983 wird bundesweit die "echte Tatverdächtigenzählung" vorgenommen. Unabhängig wie oft ein Tatverdächtiger in einem Berichtszeitraum in Erscheinung tritt (in verschiedenen Monaten, bei verschiedenen Behörden) wird er nur einmal gezählt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose.

Altersgruppen

Die Altersgruppen werden wie folgt eingeteilt:

- Kinder Personen, die zum Zeitpunkt der Tat noch nicht 14 Jahre alt sind;
- Jugendliche Personen, die zum Zeitpunkt der Tat 14 aber noch nicht 18 Jahre alt sind;
- Heranwachsende Personen, die zum Zeitpunkt der Tat 18 aber noch nicht 21 Jahre alt sind;
- Erwachsene Personen, die zum Zeitpunkt der Tat das 21. Lebensjahr vollendet haben.

Alkoholeinfluss bei Tatausführung

Ein Alkoholeinfluss bei Tatausführung liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Konsumenten harter Drogen

Konsumenten harter Drogen sind Konsumenten der in der Anlage I - III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimitteln, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin(-Pilzen) und den "Ausgenommenen Zubereitungen".

Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden.

Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sogenannte "Ausweichmittel" konsumieren – "Ausgenommene Zubereitungen" oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das Betäubungsmittelgesetz fallen, - wird dies ebenfalls als Konsum harter Drogen angesehen.

Tatort

Der Tatort ist die politische Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland, in der sich die rechtswidrige (Straf-)Tat ereignet hat (Ort der Handlung).

Tatzeit

Die Tatzeit ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

Opfer

Opfer sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat richtet. Angaben zum Opfer werden nur bei folgenden Delikten erfasst:

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, fahrlässige Tötung, Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses, sonstiger sexueller Missbrauch, Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution, Zuhälterei, Verbreitung pornografischer Schriften an Personen unter 18 Jahren, Menschenhandel, Raub, Körperverletzung, Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Körperverletzung im Amt.

Zählung der Opfer

Jedes Opfer wird entsprechend der Zählweise des bekannt gewordenen Falles auf allen Zählebenen einmal gezählt.

Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung gibt die engste Beziehung (vom Opfer aus gesehen) zum Tatverdächtigen an, z. B. Verwandtschaft oder Bekanntschaft vor Landsmann und diese vor flüchtigen Vorbeziehungen.

Schaden

Schaden ist der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

Schusswaffe

Als Schusswaffe im Sinne von "geschossen" und "mitgeführt" gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 Waffengesetz (WaffG). Nicht erfasst wird das "Mitführen" von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausbübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausbübung erstattet wurde.

Mit einer Schusswaffe gedroht wird dann erfasst, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlt (hier z. B. auch durch Spielzeugpistole).

Ein Mitführen der Schusswaffe wird dann registriert, wenn der Tatverdächtige die Schusswaffe bei der Tatausführung bei sich hatte. Der Vorsatz, die Schusswaffe zu verwenden, ist nicht erforderlich.

Häufigkeitszahl (HZ)

Die Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt, errechnet auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann besonders benannt ist).

Sie drückt die durch Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass u. a. Stationierungsstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der statistisch erfassten Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland nicht enthalten sind.

Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Aufklärungsquote (AQ)

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

Eine Aufklärungsquote über 100 % kommt zustande, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden.

Steigerungsrate (SR)

Die Steigerungsrate gibt die prozentuale Veränderung von bekannt gewordenen Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerung bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei bekannt gewordenen Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)

Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres).

Die Problematik der TVBZ ergibt sich aus einem Dunkelfeld sowohl in der Bevölkerungsstatistik als auch in der Polizeilichen Kriminalstatistik. Über das Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten hinaus bleiben auch die Täter der unaufgeklärten Fälle unberücksichtigt. Die TVBZ kann daher nicht die tatsächliche, sondern nur die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung der Bevölkerung oder einzelner Teilgruppen wiedergeben.

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100.000}{\text{Einwohner ab 8 Jahren}}$$

Kriminalitätsdichtezahl

Die Kriminalitätsdichtezahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 1 km².

Computerkriminalität

Der Summenschlüssel "897000 Computerkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

- 516300 Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN
- 517500 Computerbetrug (§ 263a StGB)
- 517900 Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten
- 543000 Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (§§ 269, 270 StGB)
- 674200 Datenveränderung, Computersabotage (§§ 303a, 303b StGB)
- 678000 Ausspähen von Daten (§ 202a StGB)

- 715100 Softwarepiraterie (private Anwendung, z. B. Computerspiele)
- 715200 Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns.

Gewaltkriminalität

Der Summenschlüssel "892000 Gewaltkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

- 010000 Mord (§ 211 StGB)
- 020000 Totschlag und Tötung auf Verlangen (§§ 212, 213, 216 StGB)
- 111000 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)
- 210000 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 252, 255, 316a StGB)
- 221000 Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 227, 231 StGB)
- 222000 gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226, 231 StGB)
- 233000 erpresserischer Menschenraub (§ 239a StGB)
- 234000 Geiselnahme (§ 239b StGB)
- 235000 Angriff auf den Luft- und Seeverkehr (§ 316c StGB).

Rauschgiftkriminalität

Der Summenschlüssel "891000 Rauschgiftkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

- 730000 Rauschgiftdelikte
- 218000 Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
- *71000 Diebstahl von BtM aus Apotheken
- *72000 Diebstahl von BtM aus Arztpraxen
- *73000 Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern
- *74000 Diebstahl von BtM bei Herstellern und Großhändlern
- *75000 Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM
- 542000 Fälschung zur Erlangung von BtM.

Der Summenschlüssel "891100 direkte Beschaffungskriminalität" umfasst die o. a. Schlüssel 218000, *71000, *72000, *73000, *74000, *75000 und 542000.

Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend

Der Summenschlüssel "896000 Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend" umfasst folgende Straftaten:

- 143100 Verbreitung pornografischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB)
- 626100 Schriften an Personen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB)
- 721000 Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes
- 722000 Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes

Straßenkriminalität

Der Summenschlüssel "899000 Straßenkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

- 111100 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung - überfallartig (Einzeltäter) -
- 111200 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung - überfallartig (durch Gruppe) -
- 132000 exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183a StGB)

213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte davon:
213100	auf Geld- und Kassenboten
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a StGB) darunter:
214100	Beraubung von Taxifahrern
215000	Zechanschlußraub
216000	Handtaschenraub
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
233300	erpresserischer Menschenraub i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
234300	Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
*20*00	Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken
*30*00	Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
*50*00	Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen
*55000	Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen
*90*00	Taschendiebstahl
*00100	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
*00200	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
*00300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
*00700	Diebstahl insgesamt von/aus Automaten *)
623000	Landfriedensbruch (§§ 125, 125a StGB)
674100	Sachbeschädigung an Kfz
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

*) Diese Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) werden in den Tabellen nicht gesondert ausgewiesen.

Wirtschaftskriminalität

Als Summenschlüssel "893000 Wirtschaftskriminalität" ist anzusehen:

1. Die Gesamtheit der in § 74c Abs. 1 Nr. 1 - 6 GVG aufgeführten Straftaten (Stand vom 26.07.1994) - jedoch ohne Computerbetrug.
2. Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden, über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/oder deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

Umweltkriminalität

Der Summenschlüssel "898000 Umweltkriminalität" umfasst folgende Straftatenschlüssel:

662000	Wilderei
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen (§ 307-312 StGB)
675100	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie (§ 307 StGB)
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion (§ 308 StGB)
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen (§ 309 StGB)
675400	Vorbereitung eines Explosions- und Strahlungsverbrechens (§ 310 StGB)
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen (§ 311 StGB)

-
- 675600 fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage (§ 312 StGB)
 - 676000 Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324, 324a, 325-330a StGB)
darunter:
 - 676100 Verunreinigung eines Gewässers (§ 324 StGB)
 - 676200 Luftverunreinigung (§ 325 StGB)
 - 676300 Verursachung von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen (§ 325a StGB)
 - 676400 unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB außer Abs. 2)
 - 676500 unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB)
 - 676600 unerlaubter Umgang mit Kernbrennstoffen (§ 328 StGB)
 - 676700 Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete (§ 329 StGB)
 - 676800 Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB
 - 676900 schwere Gefährdung durch Freisetzung von Giften (§ 330a StGB)
 - 677000 gemeingefährliche Vergiftung (§ 314 StGB)
 - 716000 Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln
darunter:
 - 716100 Straftaten nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG
 - 716200 Straftaten nach dem ArzneimittelG
 - 716300 Straftaten nach dem WeinG
 - 740000 Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor
darunter:
 - 741000 Straftaten nach dem Chemikaliengesetz
 - 742000 Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz
 - 743000 Straftaten nach dem Natur-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG.

Kriminalität "rund ums Kfz"

Der Summenschlüssel "894000 Kriminalität rund ums Kfz" umfasst folgende Schlüsselzahlen:

- ***100 Diebstahl insgesamt von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch
- ***200 Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch
- *50*00 Diebstahl insgesamt in/aus Kfz
- *55000 Diebstahl insgesamt an Kfz
- 511100 betrügerisches Erlangen von Kfz
- 531000 Unterschlagung von Kfz
- 631000 Hehlerei von Kfz
- 674100 Sachbeschädigung an Kfz.

D: Regeln für die Fallfassung

a) Grundsatz

Jede im Rahmen eines Ermittlungsvorganges¹ bekannt gewordene rechtswidrige Handlung (Straftat) ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Geschädigten, als ein Fall zu erfassen. Als ein Fall sind auch in Tateinheit begangene Straftaten zu erfassen (§ 52 StGB).

1. Beispiel:

Lokaleinbruch - geschädigt der Wirt, die Brauerei, der Automatenaufsteller = **ein Fall**

aber:

Lokaleinbruch und anschließende Brandstiftung zum Verwischen der Spuren = **ein Fall**
Diebstahl unter erschwerenden Umständen und **ein Fall** Brandstiftung.

2. Beispiel:

Durch einen Stich wird ein Mensch verletzt und sein Anzug beschädigt = **ein Fall** gefährliche Körperverletzung, die Sachbeschädigung wird nicht erfasst (Tateinheit).

3. Beispiel:

Durch ein Sprengstoffverbrechen werden 5 Personen vorsätzlich getötet = **ein Fall** Mord mit fünf Opfern zum Mord.

Liegen jedoch Fälle

- von gleichartigen Folgehandlungen,
- der Tatmehrheit oder
- nachträgliche Aufklärungen

vor, gelten die nachfolgenden Regelungen. Deliktsbezogene Sonderregelungen schließen sich an.

b) gleichartige Straftaten (gleichartige Folgehandlungen)

Der aus dem Strafrecht entwickelte Begriff des Fortsetzungszusammenhanges wird bei der Erfassung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt. Werden bei der Bearbeitung eines Ermittlungsvorganges weitere rechtswidrige Handlungen desselben Tatverdächtigen bekannt, die derselben Schlüsselzahl zuzuordnen sind, sind sie unabhängig von seiner ein- oder mehrmaligen Entschlussfassung unter den folgenden Voraussetzungen nur als ein Fall zu erfassen.

Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Tat zum Nachteil desselben Geschädigten.

¹ Ein Ermittlungsvorgang umfasst alle polizeilichen Maßnahmen zur Aufklärung einer oder mehrerer rechtswidriger Handlungen.

Beispiel:

Ein Jugendlicher hat fortlaufend Ladendiebstähle (Schlüsselzahl 326*00) z. N. desselben Kaufhauses begangen = **ein Fall**

Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Tat, wobei die Rechtsordnung/Allgemeinheit geschädigt ist.

1. Beispiel:

Ein Antiquitätenhändler hat gestohlene Kunstgegenstände über einen längeren Zeitraum angekauft (Schlüsselzahl 632000) = **ein Fall**.

2. Beispiel:

Eine Person hat wiederholt pornografische Schriften vertrieben = **ein Fall**.

3. Beispiel:

Ein Betrieb verschmutzt über einen längeren Zeitraum ein Gewässer (§ 324 StGB) = **ein Fall**.

Auch längere Pausen führen nicht zur Unterbrechung dieser Regel.

c) Tatmehrheit

Sind mehrere rechtswidrige Taten desselben Tatverdächtigen durch selbständige Handlungen z. N. verschiedener Geschädigter begangen worden, ist jede Handlung als **ein Fall** zu zählen.

1. Beispiel:

In einer Garage werden aus 10 Kraftfahrzeugen Gegenstände entwendet = **10 Fälle**.

2. Beispiel:

Ein Reifenstecher beschädigt jeweils einen oder mehrere Reifen an 12 Fahrzeugen = **12 Fälle**.

d) Regelung besonderer Fälle**Betrug**

- Kredit- und Subventionsbetrug (§§ 264, 265b StGB)
Bei Verletzung von § 263 StGB und § 265b StGB, ggf. auch § 264 StGB, durch ein und dieselbe Handlung, ist nur die speziellere Straftat (Schlüsselzahl 514100 bzw. 514200) zu erfassen.
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (Schlüsselzahl 516100ff.) ist vorrangig zu erfassen, wenn gleichzeitig ein anderer Betrugsschlüssel berührt ist.
- Leistungerschleichung
Bei Sammelanzeigen wegen Leistungerschleichungen in öffentlichen Verkehrsmitteln wird nur ein Fall der Leistungerschleichung erfasst.

Insolvenzstraftaten, Verstöße gegen Urheberrechtsgesetz

- **Insolvenzstraftaten**
Unabhängig von der Zahl der Geschädigten und der mehrfachen Erfüllung einzelner Tatbestände des Bankrotts (§§ 283, 283a StGB) ist nur ein Fall nach Schlüsselzahl 561000 oder 562000 zu erfassen. Das Gleiche gilt für die mehrfache Erfüllung einzelner Tatbestände gemäß §§ 283b, 283c und 283d StGB.
- **Urheberrechtsgesetz**
Bei der Erfassung von Verstößen gegen das Urheberrechtsgesetz ist, analog zu den Zählregeln bei den Wirtschaftsdelikten (Untreue, Insolvenzstraftaten), jeweils nur ein Fall zu erfassen.

Rauschgiftdelikte

Es ist nur ein Fall zu erfassen, wenn Händler bzw. Händlergruppen über einen längeren Zeitraum Betäubungsmittel abgesetzt haben oder wenn eine Person sich über einen längeren Zeitraum Betäubungsmittel beschafft hat.

Geiselnahme

Werden bei der Geiselnahme gem. § 239b StGB in zeitlicher Aufeinanderfolge mehrere Geiseln genommen, so ist nur ein Fall zu erfassen, wenn der Täter sich der weiteren Opfer in unmittelbarem Zusammenhang mit der ersten Geiselnahme bemächtigt hat, so dass ein ununterbrochener Handlungsablauf gegeben ist. Für die Bestimmung des Tatortes ist die erste Geiselnahme maßgebend.

Raubüberfall i. V. m. Geiselnahme pp.

Bei einem Raubüberfall in Verbindung mit Geiselnahme bzw. erpresserischem Menschenraub wird nur ein Fall (Schlüsselzahl 233100, 233200, 233300, 234100, 234200 oder 234300) erfasst.

Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)/Aufenthalt

Bei der unerlaubten Einreise (Grenzübertritt) und anschließendem illegalen Aufenthalt ist nur die unerlaubte Einreise als ein Fall zu melden, wenn sie hinreichend konkretisiert ist (Tatzeit und Übertrittsort), andernfalls ist ein Fall des illegalen Aufenthalts zu melden.

Geld- und Wertzeichenfälschung

Das Herstellen, Verbreiten oder Abschieben von Falschgeld ist nur dann statistisch zu erfassen, wenn der Tatverdächtige geständig oder überführt ist.

Urkundenfälschung als Betrugsvorbereitung

Urkundenfälschung als Vorbereitungshandlung zu einem anderen Delikt ist - unabhängig von der Regelung über die Erfassung der Tateinheit - gesondert zu erfassen. Ausnahme: Urkundenfälschung als Vorbereitungshandlung zum Betrug.

E: Änderungen im Straftatenkatalog (ab 01.01.2008)**Neue Schlüsselzahlen**

895000 Menschenhandel
(umfasst Straftatenschlüssel 236000, 237000, 238000)

Textliche /inhaltliche Änderungen

678000 Ausspähen von Daten
neu: Ausspähen, Abfangen von Daten einschl. Vorbereitungshandlungen
gemäß §§ 202a, 202b, 202c StGB

1. Allgemeine statistische Angaben¹

1.1 Wohnbevölkerung

Das Land Brandenburg hatte am 31.12.2007 2.535.737 Einwohner.

Im Land leben 65.840 nichtdeutsche Einwohner. Das entspricht einem Bevölkerungsanteil von 2,6 %.

Mit einer Fläche von 29.480 km² nimmt Brandenburg 8,3 % der Gesamtfläche der Bundesrepublik ein. Die Bevölkerungsdichte beträgt 86 Einwohner je km². Damit ist das Land Brandenburg eines der Bundesländer mit geringer Bevölkerungsdichte.

Brandenburg gliedert sich in 420 Gemeinden, davon:

- unter 20.000 Einwohner	392
- von 20.000 bis unter 100.000 Einwohner	26
- von 100.000 bis unter 500.000 Einwohner	2.

Das Land Brandenburg besteht aus den 4 kreisfreien Städten Brandenburg, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam, sowie 14 Landkreisen.

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1.570,5 km, zu

- Polen	252 km
- Berlin	234 km
- Mecklenburg-Vorpommern	441 km
- Sachsen-Anhalt	370 km
- Sachsen	244 km
- Niedersachsen	29,5 km.

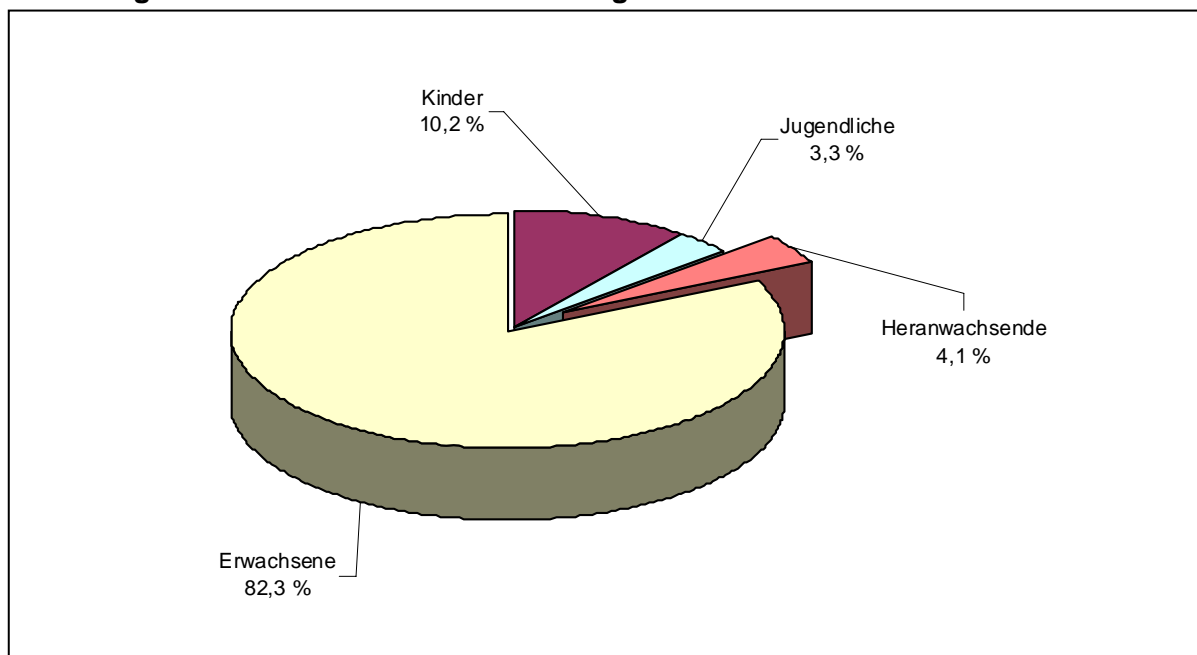
10,2 % der Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg sind im Kindesalter (2007 = 10,0 %).

Eine Übersicht über die Anteile der einzelnen Altersgruppen vermittelt die nachfolgende Tabelle.

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen

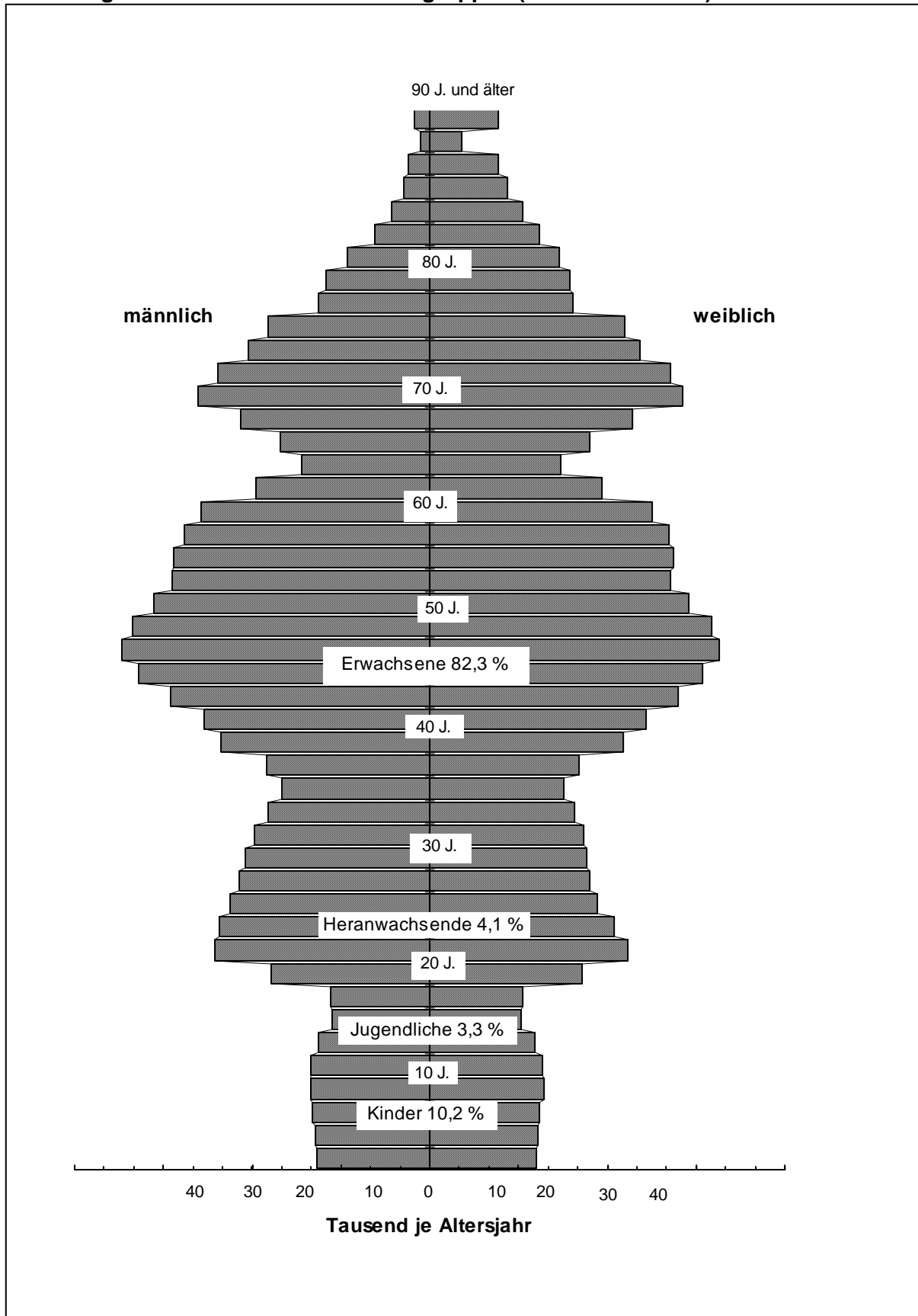
Altersgruppen	Wohnbevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Kinder	259.677	10,2	133.536	51,4	126.141	48,6
Jugendliche	84.835	3,3	43.491	51,3	41.344	48,7
Heranwachsende	104.161	4,1	54.534	52,4	49.627	47,6
Erwachsene	2.087.064	82,3	1.024.421	49,1	1.062.643	50,9
insgesamt	2.535.737	100,0	1.255.982	49,5	1.279.755	50,5

¹ Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abbildung 1: Altersstruktur der Bevölkerung**Tabelle 2: Bevölkerung nach Lebensalterstufen**

Altersstufen	Wohnbevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
unter 8 Jahren	152.233	6,0	78.243	51,4	73.990	48,6
8 bis unter 14 Jahren	107.444	4,2	55.293	51,5	52.151	48,5
14 bis unter 18 Jahren	84.835	3,3	43.491	51,3	41.344	48,7
18 bis unter 21 Jahren	104.161	4,1	54.534	52,4	49.627	47,6
21 bis unter 25 Jahren	123.703	4,9	66.833	54,0	56.870	46,0
25 bis unter 30 Jahren	142.943	5,6	77.022	53,9	65.921	46,1
30 bis unter 40 Jahren	294.516	11,6	152.977	51,9	141.539	48,1
40 bis unter 50 Jahren	470.440	18,6	241.905	51,4	228.535	48,6
50 bis unter 60 Jahren	384.889	15,2	196.078	50,9	188.811	49,1
60 Jahre und älter	670.573	26,4	289.606	43,2	380.967	56,8
insgesamt	2.535.737	100,0	1.255.982	49,5	1.279.755	50,5

Abbildung 2: Anteile der Lebensaltersgruppen (Stand 31.12.2007)

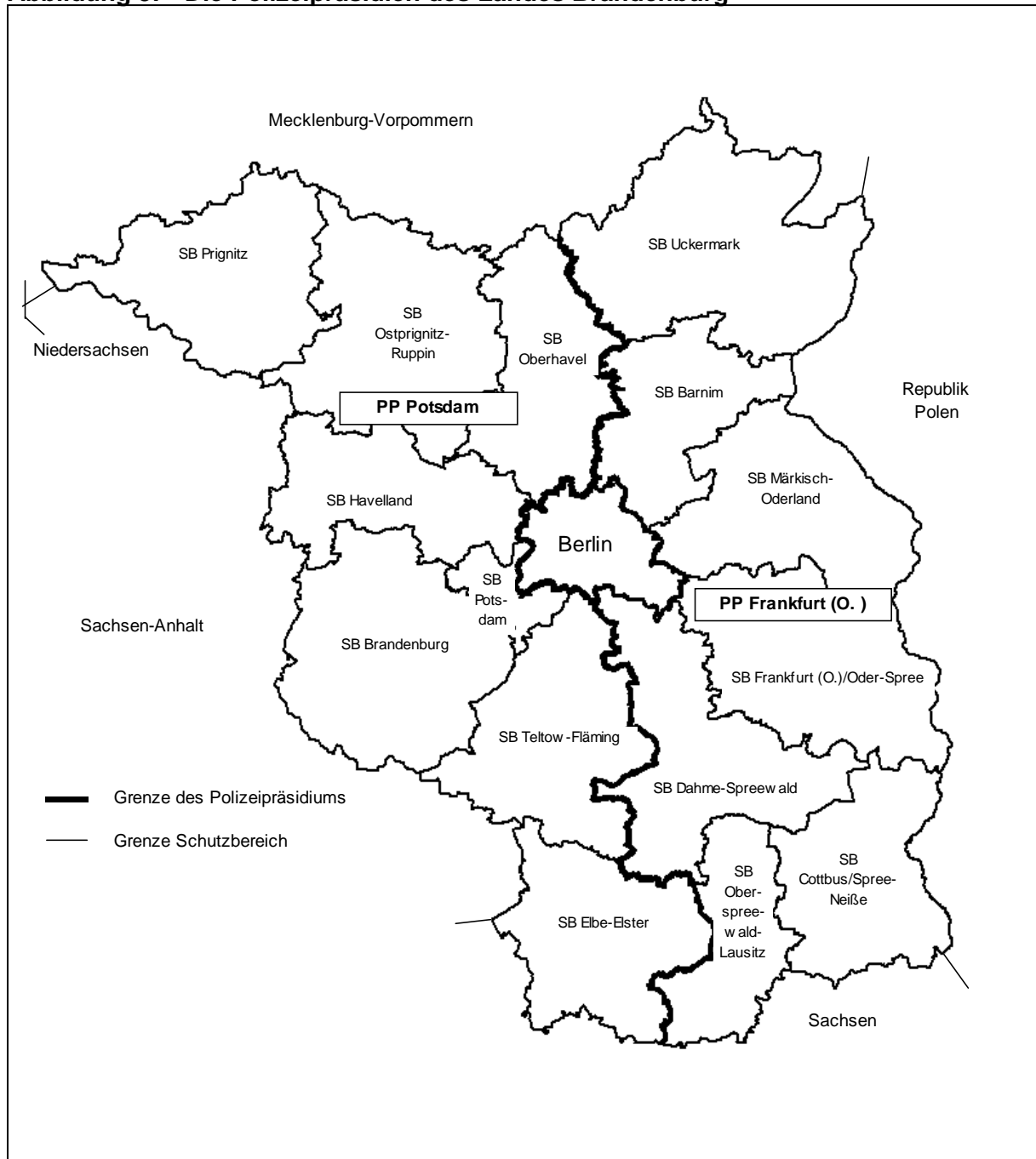


1.2 Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg nach Polizeipräsidi

Tabelle 3: Wohnbevölkerung nach Präsidial- und Schutzbereichen

Polizeipräsidium/Schutzbereich	Einwohner	
	absolut	Anteil am Land in %
SB Uckermark	134.958	5,3
SB Barnim	177.589	7,0
SB Märkisch Oderland	191.640	7,6
SB Oder-Spree/Frankfurt (Oder)	250.004	9,9
SB Dahme-Spreewald	161.699	6,4
SB Cottbus/Spree-Neiße	235.609	9,3
SB Oberspreewald-Lausitz	127.278	5,0
PP Frankfurt (Oder)	1.278.777	50,4
SB Prignitz	85.705	3,4
SB Ostprignitz-Ruppin	105.812	4,2
SB Oberhavel	201.945	8,0
SB Havelland	155.359	6,1
SB Potsdam	213.405	8,4
SB Brandenburg	214.892	8,5
SB Teltow-Fläming	162.320	6,4
SB Elbe-Elster	117.522	4,6
PP Potsdam	1.256.960	49,6
Land Brandenburg	2.535.737	100,0

Abbildung 3: Die Polizeipräsidien des Landes Brandenburg



2. Die Kriminalität im Land Brandenburg

2.1 Gesamtübersicht

(Eine vollständige Übersicht über die im Jahr 2008 abschließend bearbeiteten Fälle befindet sich in Tabelle 01 im Tabellenanhang.)

2.1.1 Bekannt gewordene Fälle

Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2008 ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte insgesamt

209.087 Straftaten

in der PKS registriert. Gegenüber dem Jahr 2007 hat sich die Fallzahl um 17.379 Fälle bzw. 7,7 % verringert.

Die Häufigkeitszahl (Anzahl der erfassten Fälle, berechnet auf 100.000 Einwohner) beträgt für das Jahr 2008

8.246.

2007 lag die Häufigkeitszahl in Brandenburg bei 8.889.

Auf jeden Quadratkilometer des Landes Brandenburg kamen statistisch gesehen 7 Straftaten.

Tabelle 4: Entwicklung der Straftaten und Häufigkeitszahlen

Jahr	Anzahl der Straftaten	Häufigkeitszahl
1999	251.790	9.720
2000	256.202	9.849
2001	246.539	9.475
2002	244.328	9.422
2003	245.713	9.515
2004	239.508	9.303
2005	227.714	8.868
2006	222.783	8.704
2007	226.466	8.889
2008	209.087	8.246

Die PKS für das Jahr 2008 wird insbesondere durch nachfolgende Faktoren beeinflusst:

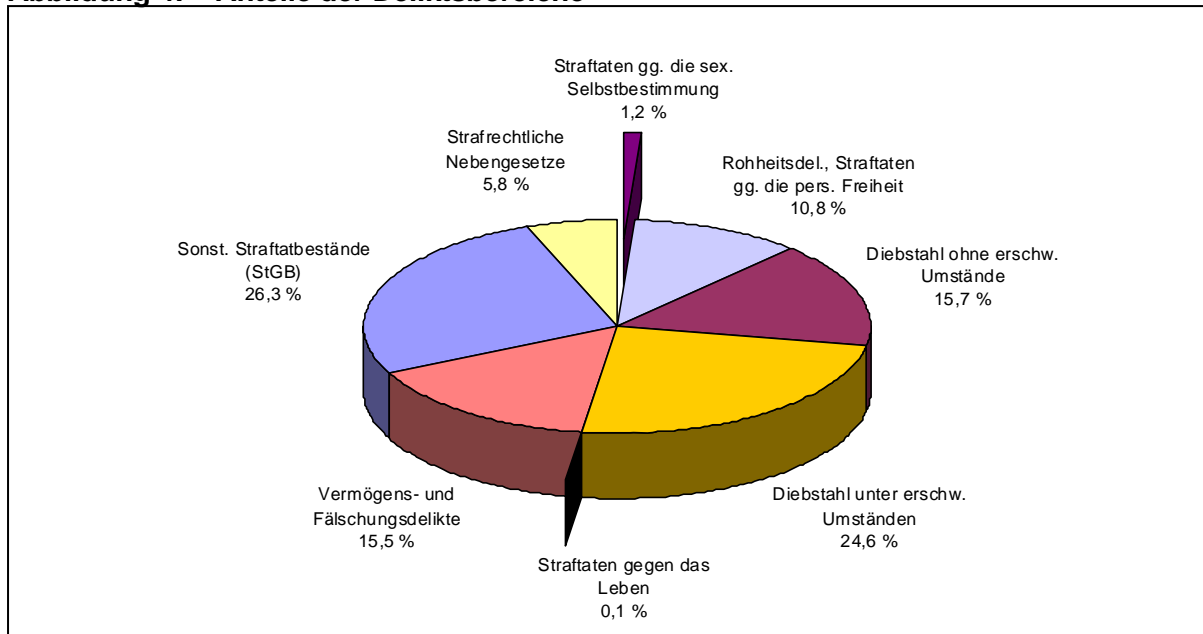
- Starker Rückgang der Fallzahlen der **Bundespolizei** durch Wegfall der Grenzkontrollen an der deutsch-polnischen Grenze zum 21.12.2007 (-24,2 % bzw. -3.249 Fälle)
- Rückgang der Fallzahlen im Bereich der **Wirtschaftskriminalität** (-2.676 Fälle bzw. -33,7 %); Im Jahr 2008 wurden keine Großverfahren mit vielen PKS-Einzelfällen wie in den Vorjahren abgeschlossen. So wurden im Jahr 2007 allein vier Verfahrenskomplexe abgeschlossen, die insgesamt 1.808 Fälle umfassten.
- Rückgang der Fallzahlen im Bereich der **Rauschgiftdelikte** (-1.528 Fälle bzw. -25,3 %); Für den Rückgang bei Rauschgiftdelikten gibt es aktuell keine definitiven Erklärungsansätze. Wie im Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung (Mai 2008) festgestellt, ist der Konsum von illegalen Drogen rückläufig. In einer europäischen Schülerstudie zu Alkohol u. a. Drogen 2007 (ESPAD) und in der Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung „Die Drogenaffinität Jugendlicher in der Bundesrepublik Deutschland 2008“ wird festgestellt, dass ein Rückgang des Prozentanteils derjenigen zu verzeichnen ist, die schon einmal in ihrem Leben Cannabis konsumiert haben. Seinen Ausdruck könnte das auch im Rückgang der Fallzahlen im Land BB seit dem Jahr 2006 finden. Bekanntermaßen wird das Erscheinungsbild der Rauschgiftkriminalität weitestgehend auch durch den Kontrolldruck der Strafverfolgungsbehörden geprägt und beeinflusst. So wirkten sich punktuelle Maßnahmen, wie z. B. zahlreiche Kontroll- und Observationsmaßnahmen im Jahr 2007 im Zusammenhang mit dem Asylbewerberheim in der Stadt Brandenburg bzw. ein Rückgang von Komplexverfahren mit umfangreichen TKÜ- und Observationsmaßnahmen im Jahr 2008, verstärkend auf den Rückgang der Fallzahlen aus. In welchem Maße die organisatorischen Veränderungen in der Kriminalpolizei Auswirkungen auf die Fallzahlen hatte, kann nicht abschließend eingeschätzt werden. Im Zusammenhang mit der Polizeistrukturereform 2002 waren auch Rückgänge zu verzeichnen.
- Sinkende Fallzahlen bei Ladendiebstahl (-2.285 Fälle bzw. -16,4 %); Die Anzahl von **Ladendiebstählen** ist seit 1999 stark rückläufig (auch im Bundestrend). Ursache sind insbesondere verbesserte technische Sicherungssysteme. Wegen des Charakters eines Kontrolldeliktes können sich Maßnahmen wie Verringerung des Bewachungspersonals auch auf diesen Prozess auswirken.
- Sinkende Fallzahl bei Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugter Gebrauch (-1.685 bzw. -9,1%); Die Anzahl der Fahrraddiebstähle ist seit dem Jahr 2004 rückläufig. Einfluss auf den Rückgang des **Fahrraddiebstahls** können auch solche Faktoren wie das Nichtabschließen spezieller Fahrradversicherungen haben, das zunehmende Wirken von präventiven Maßnahmen, wie Codierung und „Fahrradwachen“ sowie die „abschreckende“ Wirkung der Aufklärung von Straftatenkomplexen.
- Sinkende Fallzahlen bei Straftaten der **Sachbeschädigung** (-1.692 bzw. -4,4%); Der Rückgang wird u. a. ursächlich in der erfolgreichen Aufklärung von Tätergruppen und im Abschluss von Sammelverfahren im Jahr 2007 gesehen, die sich so 2008 nicht wiederholt haben. Des Weiteren führten in einem Schutzbereich insbesondere Korrekturen am undifferenzierten Anzeigeverhalten von Mitarbeitern des Ordnungsamtes nach Ordnungswidrigkeiten bzw. Straftaten zu einem Rückgang der Anzeigen.

- Rückgang von Delikten der **Körperverletzung** (-1.175 bzw. -8,0%);
Als Grund für den Rückgang von Delikten der Körperverletzung wurde ein verändertes Anzeigeverhalten der Bevölkerung festgestellt aber auch in einem Schutzbereich eine Erhöhung der polizeilichen Präsenz im Innenstadtbereich (Schwedt/O.).
- Einführung eines neuen Vorgangsbearbeitungssystems im Land Brandenburg;
Mit den grundlegenden technischen Umstellungen in der Polizei um den Jahreswechsel 2007/2008, wo mit ComVor und POLAS ein neues Vorgangsbearbeitungssystem und ein neues Erfassungssystem für Straftaten in Betrieb genommen wurden, können Auswirkungen auf die statistische Zählung von Fallabschlüssen für die Jahre 2007 und 2008 nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Tabelle 5: Vergleich der Anteile der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität

Schl.- zahl	Deliktsbereich/Summenschlüssel	Anteil an der Gesamtkriminalität			
		2008		2007	
		Fälle	in %	Fälle	in %
0000	Straftaten gegen das Leben	117	0,1	143	0,1
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2.497	1,2	2.053	0,9
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	22.525	10,8	24.149	10,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	32.842	15,7	36.449	16,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	51.427	24,6	53.227	23,5
****	Diebstahl insgesamt	84.269	40,3	89.676	39,6
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	32.487	15,5	36.610	16,2
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	55.060	26,3	58.646	25,9
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	12.132	5,8	15.189	6,7
8910	Rauschgiftkriminalität	4.527	2,2	6.064	2,7
8920	Gewaltkriminalität	5.655	2,7	5.934	2,6
8930	Wirtschaftskriminalität	5.263	2,5	7.939	3,5
8940	Kriminalität rund ums Kfz	23.330	11,2	25.587	11,3
8970	Computerkriminalität	1.616	0,8	1.417	0,6
8980	Umweltkriminalität	1.388	0,7	1.375	0,6
8990	Straßenkriminalität	44.725	21,4	48.834	21,6

In den nach kriminologischen Gesichtspunkten klassifizierten Straftatengruppen der PKS (z. B. Straßenkriminalität) wurde ein Rückgang der erfassten Fälle vor allem bei der Wirtschaftskriminalität (2.676 Fälle bzw. 33,7 % weniger als 2007) registriert. Die Anzahl der registrierten Straftaten rund ums Kfz hat sich um 2.257 Fälle bzw. 8,8 % verringert, Rauschgiftkriminalität um 1.537 Fälle bzw. 25,3 % und die Delikte der Straßenkriminalität gingen um 4.109 Fälle bzw. 8,4 % zurück.

Abbildung 4: Anteile der Deliktsbereiche**Tabelle 6: Anteile ausgewählter Straftaten(-gruppen) am Gesamtstrafatenaufkommen**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2008	Anteil an allen erfassten Fällen in %	
			2008	2007
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.847	1,8	1,8
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	8.562	4,1	4,3
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.642	3,7	3,5
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung	7.499	3,6	3,5
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	2.841	1,4	1,1
***3	Diebstahl v. Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	16.870	8,1	8,2
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büroräumen ...	5.770	2,8	3,2
26	Ladendiebstahl	11.644	5,6	6,2
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	3.694	1,8	1,9
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen u. Waschküchen	3.444	1,6	2,0
45	Diebstahl in/aus Baustellen ...	1.349	0,6	0,6
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	7.322	3,5	3,5
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	4.288	2,1	2,1
5100	Betrug	23.346	11,2	11,6
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	10.281	4,9	5,3
5400	Urkundenfälschung	2.604	1,2	1,5
6740	Sachbeschädigung	36.410	17,4	16,8
6741	Sachbeschädigung an Kfz	6.736	3,2	3,5
7250	Straftaten gg. das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	3.066	1,5	2,1
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach d. AufenthG	794	0,4	0,5

Tabelle 7: Häufigkeitszahlen ausgewählter Straftatengruppen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Häufigkeitszahl	
		2008	2007
0100 + 0200	Mord und Totschlag und Tötung auf Verlangen	3	4
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	12	8
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	15	17
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	56	61
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	152	159
****	Diebstahl insgesamt	3.323	3.520
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände insgesamt	1.295	1.431
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen insgesamt	2.028	2.089
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	112	97
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	665	728
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	228	286
26	Ladendiebstahl	459	547
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	146	169
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	136	174
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	289	312
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	169	189
5100	Betrug	921	1.033
5300	Unterschlagung	150	150
5400	Urkundenfälschung	103	135
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	181	195
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	28	48
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	74	70
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	18	22
6740	Sachbeschädigung	1.436	1.496
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	79	66
7250	Straftaten gg. das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	121	186
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	178	237

Tabelle 8: Ausgewählte Delikte mit sinkender Tendenz

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung	
		2008	2007	absolut	in %
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	8.562	9.719	-1.157	-11,9
2322	Nötigung	2.610	3.201	-591	-18,5
2323	Bedrohung	3.415	3.820	-405	-10,6
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbefugter Gebrauch	16.870	18.555	-1.685	-9,1
***5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	597	828	-231	-27,9
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen.	5.770	7.288	-1.518	-20,8
26	Ladendiebstahl	11.644	13.929	-2.285	-16,4
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	3.694	4.297	-603	-14,0
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	3.444	4.436	-992	-22,4
50	Diebstahl in/aus Kfz	7.322	7.953	-631	-7,9
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	4.288	4.821	-533	-11,1
5113	Warenbetrug	3.759	5.463	-1.704	-31,2
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	49	439	-390	-88,8
5171	Leistungsbetrug	207	419	-212	-50,6
5173	Arbeitsvermittlungsbetrug	117	443	-326	-73,6
5188	Kreditvermittlungsbetrug	66	552	-486	-88,0
5400	Urkundenfälschung	2.604	3.445	-841	-24,4
6310	Hehlerei von Kfz	94	324	-230	-71,0
6730	Beleidigung	5.482	6.372	-890	-14,0
6740	Sachbeschädigung	36.410	38.102	-1.692	-4,4
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und FreizügigkeitsG/EU	3.066	4.746	-1.680	-35,4
8910	Rauschgiftkriminalität	4.527	6.064	-1.537	-25,3
8930	Wirtschaftskriminalität	5.263	7.939	-2.676	-33,7
8940	Kfz-Kriminalität	23.330	25.587	-2.257	-8,8

Tabelle 9: Ausgewählte Delikte mit steigender Tendenz

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung	
		2008	2007	absolut	in %
1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	1.223	614	609	99,2
2250	fahrlässige Körperverletzung	854	668	186	27,8
2324	Nachstellung	1.262	673	589	87,5
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	2.841	2.470	371	15,0
36	Tageswohnungseinbruch	807	561	246	43,9
5181	Abrechnungsbetrug	353	136	217	159,6
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten, Schecks und Wechseln	323	136	187	137,5
6410	vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.143	535	608	113,6
7150	Straftaten gegen das Urheberrecht	1.326	1.000	326	32,6
8960	Straftaten gegen den Schutz der Jugend	290	63	227	360,3
8970	Computerkriminalität	1.616	1.417	199	14,0

Im Jahr 2008 wurden 7.881 mit Strafe bedrohte Versuchshandlungen erfasst. Hohe Anteile versuchter Tathandlungen weist die PKS für Mord und Totschlag, Vergewaltigung und sexuelle Nötigung, Raub, Erpressung, unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem Aufenthaltsgesetz sowie für einzelne Bereiche des Diebstahls unter erschwerenden Umständen und des Betruges aus.

Tabelle 10: Anteile der Versuchshandlungen bei einzelnen Delikten bzw. Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2008	davon Versuche	
			Fälle	in %
0100 + 0200	Mord und Totschlag und Tötung auf Verlangen	77	41	53,2
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	306	43	14,1
1120	sonstige sexuelle Nötigung	155	20	12,9
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	391	20	5,1
2100	Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.416	163	11,5
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.847	272	7,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	51.427	4.671	9,1
4**1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	2.601	683	26,3
405*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	41	15	36,6
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	1.411	350	24,8
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	2.466	516	20,9
5175	Computerbetrug	386	39	10,1
5183	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	490	106	21,6
6100	Erpressung	165	39	23,6
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AufenthG	794	205	25,8
----	Straftaten insgesamt	209.087	7.881	3,8

2.1.2 Schusswaffenverwendung

Im Jahr 2008 wurden 175 Fälle der Schusswaffenverwendung in der PKS registriert. Das entspricht einem Anteil von 0,1 % an allen Fällen.

In 94 Fällen bzw. 53,7 % wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 81 Fällen bzw. 46,3 % geschossen. Der Rückgang der Fälle, bei denen geschossen wurde, betrug gegenüber dem Vorjahr 114 Fälle bzw. 58,5 %.

38,3 % der Fälle, bei denen mit einer Schusswaffe gedroht und 38,3 %, bei denen geschossen wurde, sind Delikten der Gewaltkriminalität zuzuordnen.

2007 wurde bei 8,4 % der erfassten Fälle von Straftaten gegen das Leben eine Schusswaffenverwendung festgestellt, im Jahr 2008 sank dieser Anteil auf 6,0 %.

Tabelle 11: Schusswaffenverwendung bei ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Delikt (-sbereich)	erfasste Fälle 2008	Fälle mit Schuss- waffenverwendung		Anteil in %	
			gedroht	geschossen		
0100	Mord	25	0	3	12,0	
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	52	0	4	7,7	
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.416	31	2	2,3	
2110	Raubstraftaten auf Geldinstitute, Post- filialen und -agenturen	3	1	0	33,3	
2120	Raubstraftaten auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	38	11	0	28,9	
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	311	0	0	0,0	
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	72	3	0	4,2	
2200	Körperverletzung	13.467	4	24	0,2	
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.499	57	4	0,8	
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	4.586	1	0	0,0	
6621	Jagdwilderei	97	0	7	7,2	
6740	Sachbeschädigung	36.410	0	26	0,1	
----	Straftaten insgesamt	2008	209.087	94	81	0,1
		2007	226.466	161	195	0,2
	Veränderung	absolut	-17.379	-67	-114	
		in %	-7,7	-41,6	-58,5	

Tabelle 12: Anteile der Schusswaffenverwendung nach Polizeipräsidiem

Polizeipräsidium	Jahr	Fälle mit Schusswaffenverwendung		Anteil am Land in %
		gedroht	geschossen	
PP Frankfurt (Oder)	2008	51	50	57,7
	2007	71	87	44,4
PP Potsdam	2008	43	31	42,3
	2007	90	108	55,6

Tabelle 13: Anteile der Schusswaffenverwendung in den Deliktsbereichen nach Polizeipräsidiem

Sch.-zahl	Delikt(-sbereich)	Fälle mit Schusswaffenverwendung		
		Land Brandenburg	PP Frankfurt (Oder)	PP Potsdam
0000	Straftaten gegen das Leben	7	4	3
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönlich Freiheit	123	66	57
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	34	24	10
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	11	7	4
----	Straftaten insgesamt	175	101	74

2.1.3 Aufklärung

Von den im Jahr 2008 in der PKS erfassten 209.087 Straftaten konnten 108.575 aufgeklärt werden. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 51,9 %. Gegenüber dem Jahr 2007 ist das ein Rückgang von 5,5 Prozentpunkten.

Abbildung 5: Entwicklung der Straftaten seit 2004

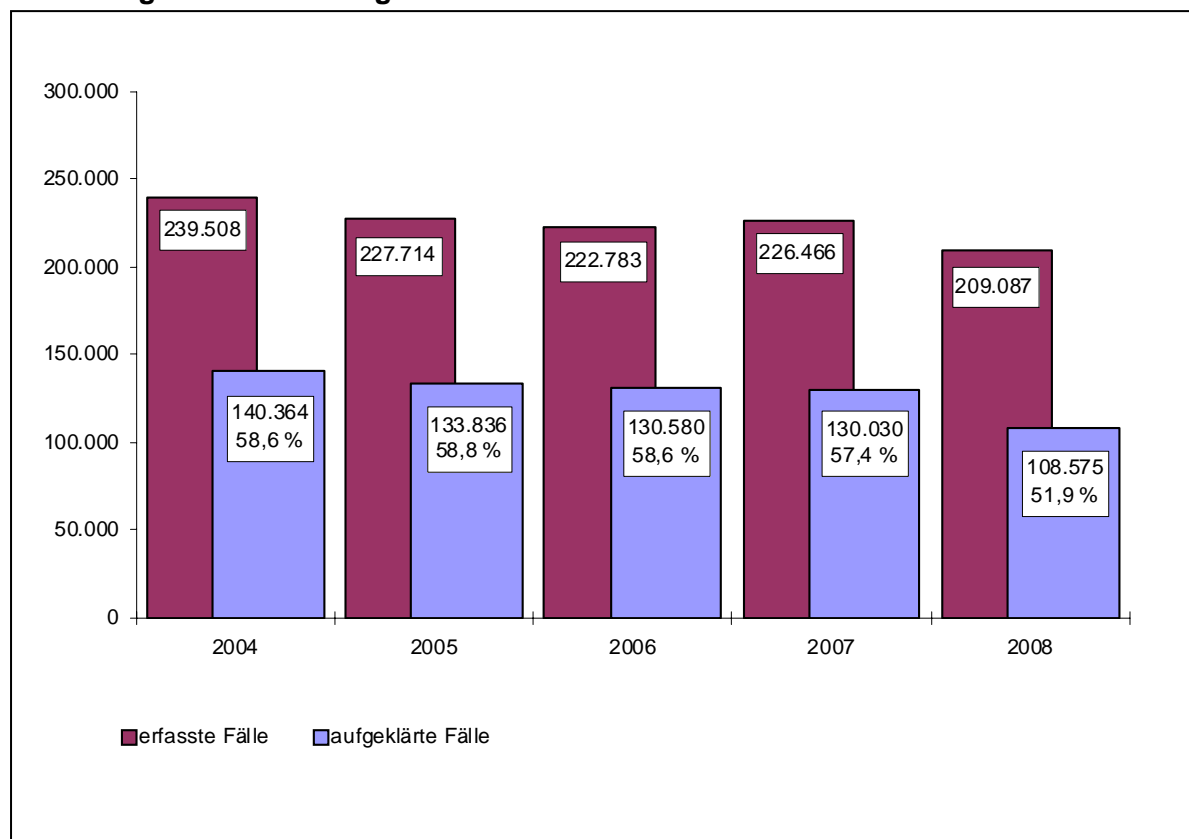


Tabelle 14: Vergleich der Aufklärungsquoten der Deliktsbereiche gegenüber dem Vorjahr

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Jahr	erfasste Fälle	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in %
0000	Straftaten gegen das Leben	2008	117	94	80,3
		2007	143	111	77,6
		Veränderung 2008/07 in %	-18,2	-15,3	2,7
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2008	2.497	2.094	83,9
		2007	2.053	1.529	74,5
		Veränderung 2008/07 in %	21,6	37,0	9,4
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2008	22.525	19.201	85,2
		2007	24.149	20.999	87,0
		Veränderung 2008/07 in %	-6,7	-8,6	-1,8
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2008	32.842	16.948	51,6
		2007	36.449	20.260	55,6
		Veränderung 2008/07 in %	-9,9	-16,3	-4,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2008	51.427	9.053	17,6
		2007	53.227	12.185	22,9
		Veränderung 2008/07 in %	-3,4	-25,7	-5,3
****	Diebstahl insgesamt	2008	84.269	26.001	30,9
		2007	89.676	32.445	36,2
		Veränderung 2008/07 in %	-6,0	-19,9	-5,3
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2008	32.487	25.124	77,3
		2007	36.610	30.352	82,9
		Veränderung 2008/07 in %	-11,3	-17,2	-5,6
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	2008	55.060	24.826	45,1
		2007	58.646	30.250	51,6
		Veränderung 2008/07 in %	-6,1	-17,9	-6,5
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2008	12.132	11.235	92,6
		2007	15.189	14.344	94,4
		Veränderung 2008/07 in %	-20,1	-21,7	-1,8
----	Straftaten insgesamt	2008	209.087	108.575	51,9
		2007	226.466	130.030	57,4
		Veränderung 2008/07 in %	-7,7	-16,5	-5,5

Tabelle 15: Vergleich der Aufklärungsquoten ausgewählter Delikte gegenüber dem Vorjahr

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2008	aufgeklärte Fälle 2008	Aufklärungsquote in %	
				2008	2007
0100	Mord	25	22	88,0	94,7
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	52	46	88,5	90,5
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	306	259	84,6	89,4
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	391	325	83,1	84,6
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.416	850	60,0	60,8
2220	gefährliche und schwere Körper- verletzung	3.847	3.116	81,0	83,6
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	8.562	7.657	89,4	90,8
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.642	6.653	87,1	88,8
326*	Ladendiebstahl	11.394	10.569	92,8	93,8
335*	Diebstahl in/aus Wohnungen	1.228	796	64,8	71,8
4**1	Diebstahl von Kraftwagen	2.601	455	17,5	26,2
4**3	Diebstahl von Fahrrädern	15.670	1.947	12,4	15,5
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	3.772	808	21,4	29,0
450*	Diebstahl in/aus Kfz	6.642	1.136	17,1	19,1
5100	Betrug	23.346	17.946	76,9	82,5
5400	Urkundenfälschung	2.604	2.307	88,6	93,1
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	702	661	94,2	95,0
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.881	810	43,1	45,8
6740	Sachbeschädigung	36.410	9.950	27,3	34,6
6760	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324, 324a 325-330a StGB)	338	184	54,4	65,8
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	374	252	67,4	65,2

Tabelle 16: Anteile der von allein handelnden TV begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2008	begangen von allein handelnden TV	
			Fälle 2008	Anteil an aufgekl. Fällen in % 2008 2007
0000	Straftaten gegen das Leben	94	74	78,7 77,5
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2.094	1.836	87,7 95,2
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	19.201	16.711	87,0 86,2
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	16.948	14.780	87,2 86,5
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	9.053	5.232	57,8 59,5
****	Diebstahl insgesamt	26.001	20.012	77,0 76,3
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	25.124	21.643	86,1 86,5
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	24.826	19.459	78,4 76,5
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	11.235	10.273	91,4 93,1
----	Straftaten insgesamt	108.575	90.008	82,9 82,4

Tabelle 17: Anteile der von allein handelnden Tatverdächtigen begangenen Diebstähle unter erschwerenden Umständen

Schl.- zahl	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	aufgeklärte Fälle insges. 2008	begangen von allein handelnden TV		
			Fälle 2008	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2008	2007
4**1	von Kraftwagen	455	245	53,8	63,1
4**2	von Mopeds und Krafträdern	275	139	50,5	56,2
4**3	von Fahrrädern	1.947	1.340	68,8	67,6
4**4	von Schusswaffen	4	1	25,0	0,0
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	41	33	80,5	36,0
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise...	-	-	-	100,0
4**7	von/aus Automaten	134	18	13,4	41,5
4**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	4	3	75,0	50,0
405*	in/aus Banken, Sparkassen und anderen Geldinstituten	17	9	52,9	10,8
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	808	461	57,1	51,1
420*	in/aus Kiosken	60	18	30,0	38,9
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufs- räumen und SB-Läden	419	229	54,7	53,1
426*	Ladendiebstahl	79	48	60,8	70,5
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	7	5	71,4	80,0
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	729	468	64,2	70,5
436*	Tageswohnungseinbruch	255	170	66,7	72,9
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	478	307	64,2	71,4
445*	in/aus Baustellen...	113	68	60,2	31,4
450*	in/aus Kfz	1.136	653	57,5	57,9
4***	Diebstahl unter erschw. Umständen insgesamt	9.053	5.232	57,8	59,5

Zu 44,9 % aller aufgeklärten Straftaten wurden Tatverdächtige ermittelt, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt als solche in Erscheinung getreten waren. Im Jahr 2007 betrug ihr Anteil 61,6 %.

Tabelle 18: Anteile der von Mehrfachtätern begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2008	begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren		
			aufgeklärte Fälle 2008	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2008	2007
0000	Straftaten gegen das Leben	94	39	41,5	46,8
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	2.094	580	27,7	49,2
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	19.201	9.241	48,1	60,4
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	16.948	6.492	38,3	49,8
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	9.053	5.972	66,0	88,5
****	Diebstahl insgesamt	26.001	12.464	47,9	64,4
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	25.124	10.126	40,3	61,5
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	24.826	11.775	47,4	66,9
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	11.235	4.536	40,4	47,4
----	Straftaten insgesamt	108.575	48.761	44,9	61,6

Tabelle 19: Ausgewählte Straftaten, die zu über 50 % von Mehrfachtätern begangen wurden

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgeklärte Fälle insges. 2008	begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren		
			Fälle 2008	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2008	2007
2160	Handtaschenraub	28	22	78,6	96,4
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	160	131	81,9	82,7
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	60	42	70,0	87,3
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	606	403	66,5	84,2
***2	Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	329	228	69,3	88,5
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	2.317	1.603	69,2	89,6
***7	Diebstahl von/aus Automaten	153	122	79,7	82,4
04	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	462	316	68,4	89,6
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabri- kations-, Werkstatt- und Lagerräumen	1.418	853	60,2	82,2
36	Tageswohnungseinbruch	255	195	76,5	80,3
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	553	363	65,6	84,8
50	Diebstahl in/aus Kfz	1.272	960	75,5	93,4
90	Taschendiebstahl	89	56	62,9	73,2
5150	Erschleichen von Leistungen	2.050	1.103	53,8	60,2
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	567	394	69,5	81,0
6100	Erpressung	136	84	61,8	74,3
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.128	761	67,5	87,7
8910	Rauschgiftkriminalität	4.185	2.594	62,0	61,3
8920	Gewaltkriminalität	4.301	2.639	61,4	69,8
8940	Kriminalität rund ums Kfz	4.761	2.870	60,3	81,3
8970	Computerkriminalität	822	439	53,4	59,3
8990	Straßenkriminalität	8.836	5.787	65,5	83,4

An 9,1 % der aufgeklärten Fälle waren Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss beteiligt. Im Jahr 2007 betrug dieser Anteil 3,8 %. Besonders hohe Anteile weist dabei die PKS für Straftaten aus, die gegen höchstpersönliche Rechtsgüter und gegen Sonstige Straftatbestände des Strafgesetzbuches gerichtet sind.

Tabelle 20: Anteile der von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2008	begangen von TV unter Alkoholeinfluss		
			aufgeklärte Fälle 2008	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2008	2007
0000	Straftaten gegen das Leben	94	26	27,7	16,2
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	2.094	158	7,5	4,8
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	19.201	3.822	19,9	11,1
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	16.948	780	4,6	1,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	9.053	756	8,4	1,7
****	Diebstahl insgesamt	26.001	1.536	5,9	1,4
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	25.124	187	0,7	0,2
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	24.826	3.537	14,2	5,6
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	11.235	590	5,3	1,8
----	Straftaten insgesamt	108.575	9.856	9,1	3,8

Tabelle 21: Ausgewählte Straftaten, begangen von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2008	begangen von TV unter Alkoholeinfluss		
			aufgeklärte Fälle 2008	Anteil an aufgekl. Fällen insgesamt in %	
				2008	2007
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	46	17	37,0	19,4
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	259	63	24,3	11,3
1120	sonstige sexuelle Nötigung	130	24	18,5	7,6
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	60	20	33,3	14,1
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.116	1.037	33,3	18,5
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	819	412	50,3	39,0
6270	Volksverhetzung	167	49	29,3	15,3
8920	Gewaltkriminalität	4.301	1.327	30,9	16,7

An 3.927 Delikten waren Konsumenten harter Drogen beteiligt. Bei 557 aufgeklärten Straftaten führte einer der Tatverdächtigen eine Schusswaffe mit.

2.1.4 Tatverdächtige

2.1.4.1 Altersstruktur und Geschlecht - Tatverdächtige insgesamt

Im Jahr 2008 wurden durch die Aufklärung von 108.575 Fällen 74.332 Tatverdächtige (TV) ermittelt. Das sind 9.934 bzw. 11,8 % weniger als 2007. Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) für das Land Brandenburg sank von 3.511 im Jahr 2007 auf 3.113 im Jahr 2008.

Von den ermittelten Tatverdächtigen waren:

- männlich 57.189 = 76,9 % (2007 = 78,0 %)
- weiblich 17.143 = 23,1 % (2007 = 22,0 %).

Überdurchschnittliche Anteile von weiblichen Tatverdächtigen wurden ermittelt bei:

- Ladendiebstahl (2008 = 34,2 %, 2007 = 33,1 %)
- Leistungsbetrug (2008 = 25,9 %, 2007 = 29,6 %)
- sonstiger Sozialleistungsbetrug (2008 = 50,1 %, 2007 = 45,1 %)
- Warenbetrug (2008 = 31,0 %, 2007 = 29,1 %)
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (2008 = 26,5 %, 2007 = 28,0 %)
- Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten (2008 = 49,2 %, 2007 = 42,1 %)
- Beleidigung (2008 = 30,2 %, 2007 = 28,2 %)
- Misshandlung von Schutzbefohlenen (2008 = 42,7 %, 2007 = 43,9 %).

Von den Tatverdächtigen waren:

- Kinder 2.612 (-107 bzw. -3,9 %)
- Jugendliche 7.900 (-2.347 bzw. -22,9 %)
- Heranwachsende 8.843 (-1.282 bzw. -12,7 %)
- Erwachsene 54.977 (-6.198 bzw. -10,1 %).

Tabelle 22: Anteile der Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen seit 2004

Lebensaltersgruppe	2004 in %	2005 in %	2006 in %	2007 in %	2008 in %
Kinder	4,2	3,3	3,2	3,2	3,5
Jugendliche	14,7	14,2	13,2	12,2	10,6
Heranwachsende	11,4	11,9	12,0	12,0	11,9
Erwachsene	69,7	70,6	71,7	72,6	74,0

Im Jahr 2008 waren:

- 14,1 % der ermittelten Tatverdächtigen unter 18 Jahre (2007 = 15,4 %),
- 26,0 % unter 21 Jahre (2007 = 27,4 %) und
- 38,4 % unter 25 Jahre (2007 = 39,8 %) alt.

Abbildung 6: Verteilung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen

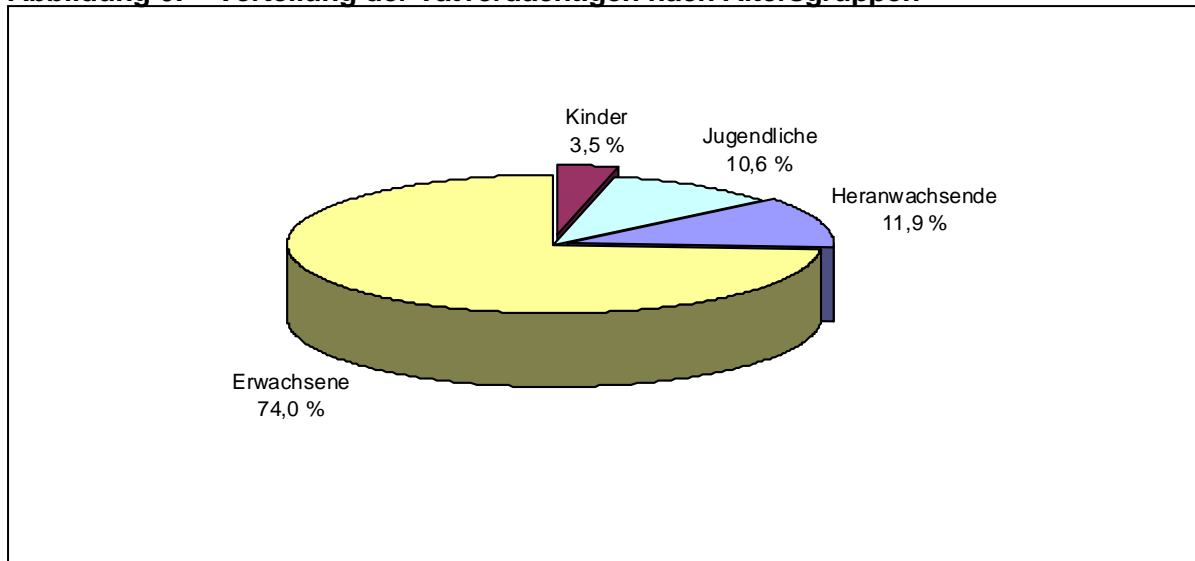
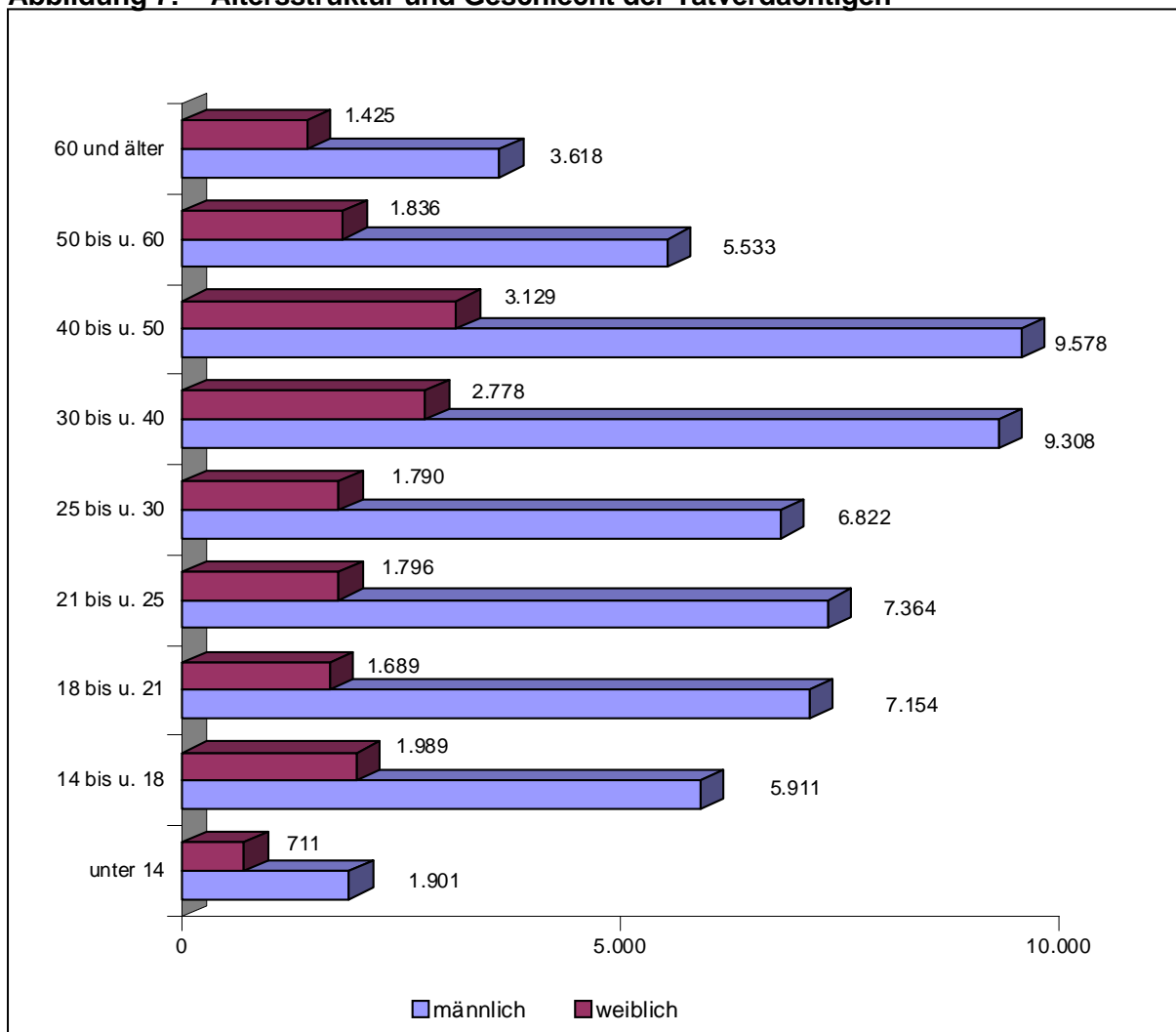


Abbildung 7: Altersstruktur und Geschlecht der Tatverdächtigen



Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist eine rechnerische Darstellung der Belastung der Bevölkerung bzw. eines Anteils von ihr durch Tatverdächtige.

Dabei finden die Tatverdächtigen- und Bevölkerungsanteile der unter 8-jährigen Kinder keine Berücksichtigung, da die Deliktsfähigkeit der Kinder im Allgemeinen erst ab dem 8. Lebensjahr anzusetzen ist. Unberücksichtigt bleibt außerdem die deutlich unterschiedliche Altersstruktur der deutschen und nichtdeutschen Bevölkerung. In den Einwohnerzahlen finden zwangsläufig die vom Meldegesetz nicht zu erfassenden Personen, z. B. Illegale, Touristen und Durchreisende, keine Berücksichtigung. Da Brandenburg als Bundesland an der Ostgrenze der EU und als Transitland einen hohen Anteil an Straftaten hat, die insbesondere diesem Personenkreis zuzuordnen sind, besitzt die Tatverdächtigenbelastungszahl für die Kriminalitätsdarstellung bzw. -bewertung nur eine eingeschränkte Aussagefähigkeit.

Deutliche Unterschiede ergeben sich in der Kriminalitätsbelastung der einzelnen Altersgruppen.

Tabelle 23: Tatverdächtige und Tatverdächtigenbelastungszahl PKS-relevanter Altersgruppen

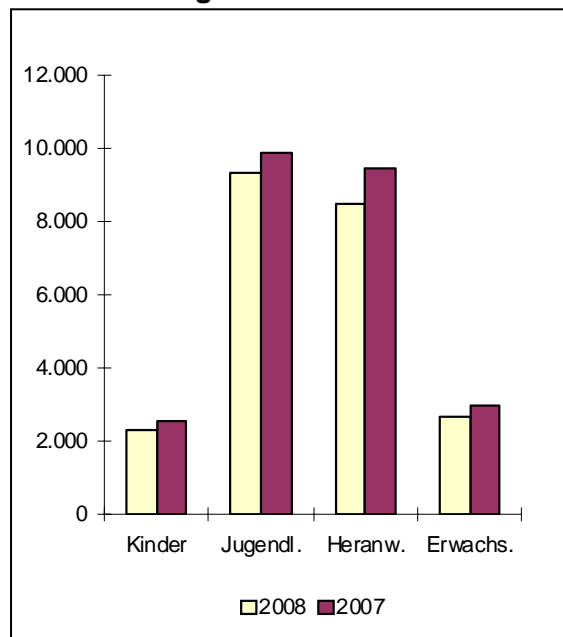
Lebensaltersgruppen		Bevölkerung Stand 31.12.07	Tatverdächtige	Tatverdächtigenbelastungszahl	
				2008	2007
8 bis unter 14 Jahren	männlich	55.293	1.801	3.257	3.528
	weiblich	52.151	680	1.304	1.414
	insgesamt	107.444	2.481	2.309	2.503
14 bis unter 18 Jahren	männlich	43.491	5.911	13.591	14.620
	weiblich	41.344	1.989	4.811	4.848
	insgesamt	84.835	7.900	9.312	9.846
18 bis unter 21 Jahren	männlich	54.534	7.154	13.118	14.730
	weiblich	49.627	1.689	3.403	3.640
	insgesamt	104.161	8.843	8.490	9.448
21 bis unter 25 Jahren	männlich	66.833	7.364	11.019	12.469
	weiblich	56.870	1.796	3.158	3.239
	insgesamt	123.703	9.160	7.405	8.267
25 bis unter 30 Jahren	männlich	77.022	6.822	8.857	10.041
	weiblich	65.921	1.790	2.715	2.750
	insgesamt	142.943	8.612	6.025	6.670

...Fortsetzung Seite 39

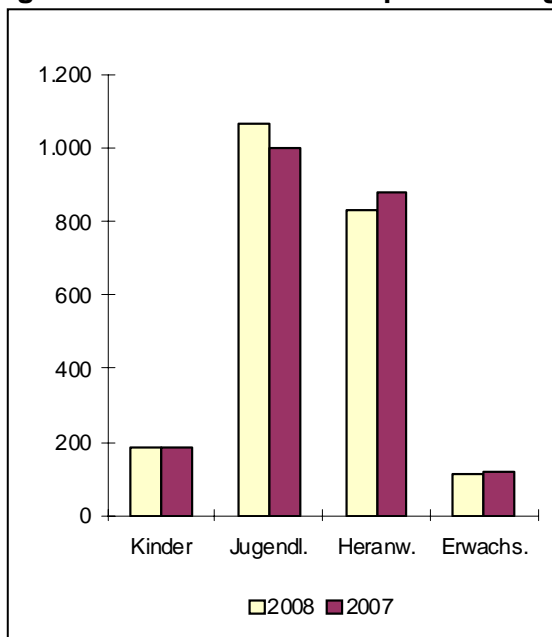
Lebensaltersgruppen		Bevölkerung Stand 31.12.07	Tatverdächtige	Tatverdächtigenbelastungszahl	
				2008	2007
30 bis unter 40 Jahren	männlich	152.977	9.308	6.085	6.818
	weiblich	141.539	2.778	1.963	1.970
	insgesamt	294.516	12.086	4.104	4.487
40 bis unter 50 Jahren	männlich	241.905	9.578	3.959	4.335
	weiblich	228.535	3.129	1.369	1.467
	insgesamt	470.440	12.707	2.701	2.944
50 bis unter 60 Jahren	männlich	196.078	5.533	2.822	3.166
	weiblich	188.811	1.836	972	1.108
	insgesamt	384.889	7.369	1.915	2.154
60 Jahre und älter	männlich	289.606	3.618	1.249	1.435
	weiblich	380.967	1.425	374	411
	insgesamt	670.573	5.043	752	851
Gesamt ab 8 Jahre	männlich	1.177.739	57.089	4.847	5.542
	weiblich	1.205.765	17.112	1.419	1.528
	insgesamt	2.383.504	74.201	3.113	3.511

Abbildung 8: Tatverdächtigenbelastungszahl¹ (TVBZ) bei ausgewählten Straftatengruppen

Straftaten insgesamt

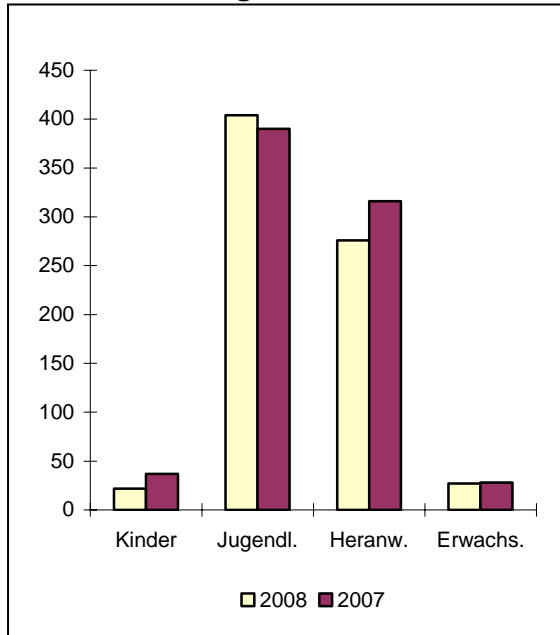


gefährliche und schwere Körperverletzung

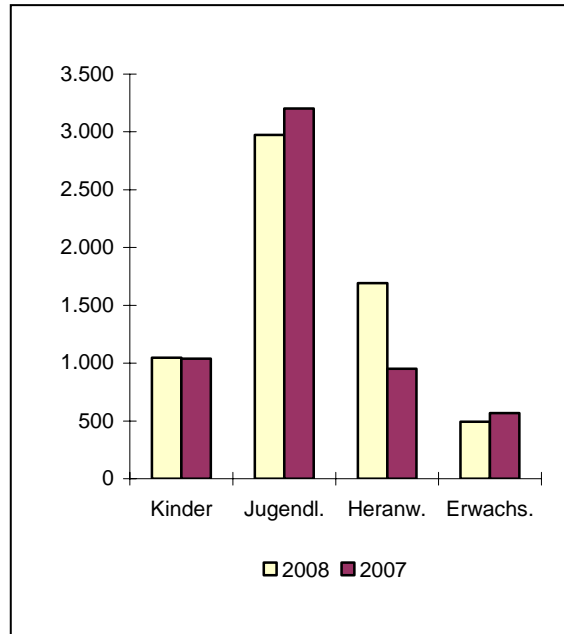


¹ Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe (bei Kindern: ohne Kinder unter 8 Jahren), siehe Seite 6

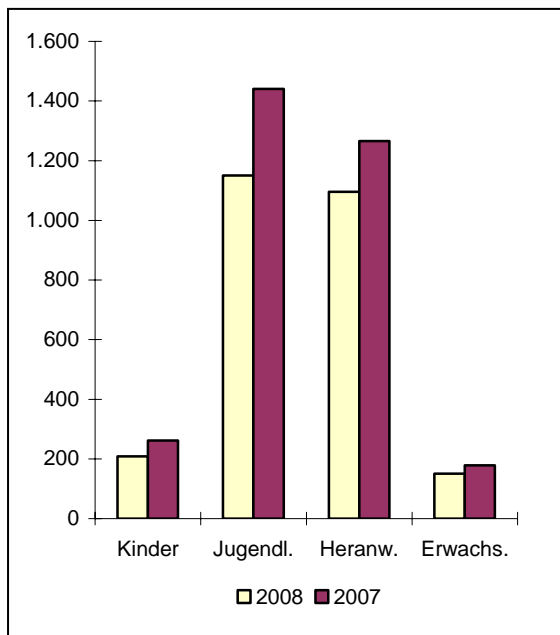
Raub, räuberische Erpressung und Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer



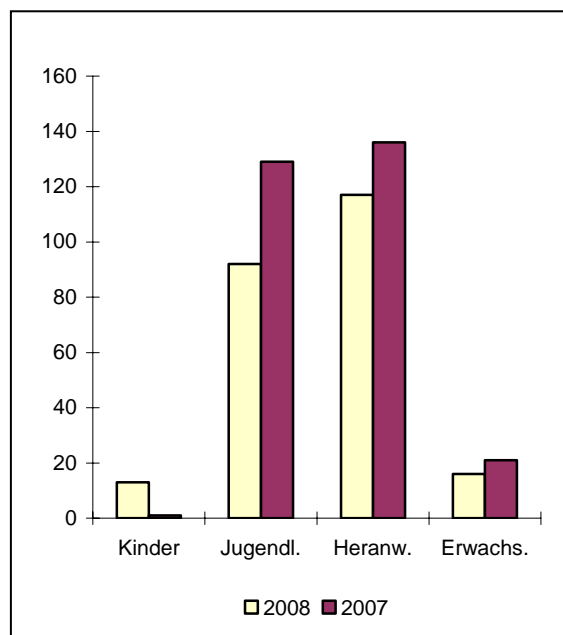
Diebstahl ohne erschwerende Umstände



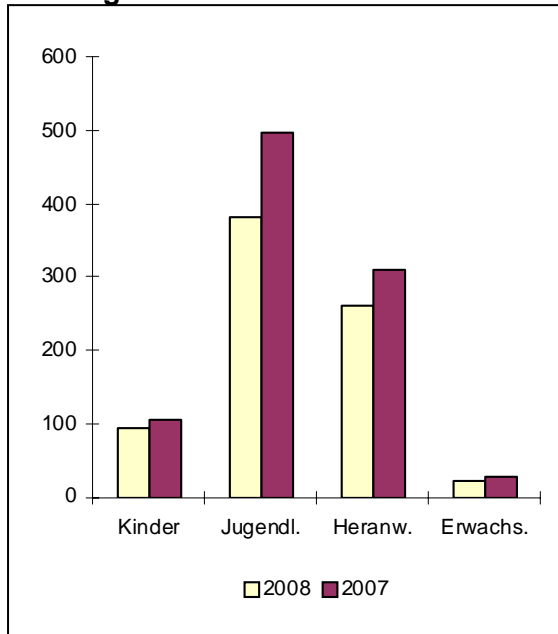
Diebstahl unter erschwerenden Umständen



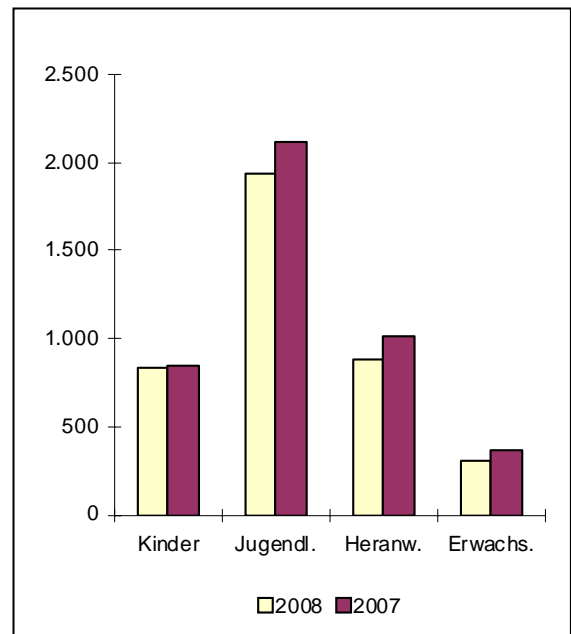
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch



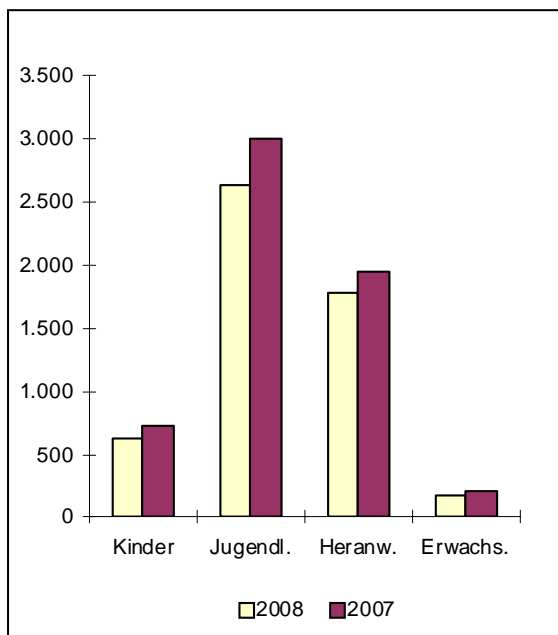
Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch



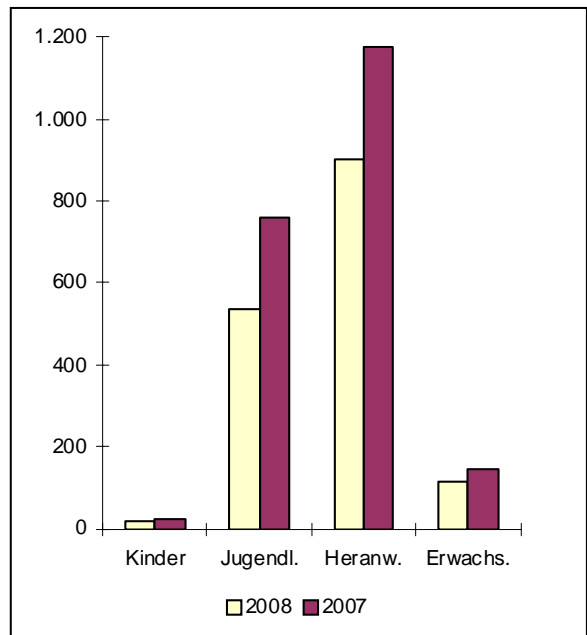
Ladendiebstahl



Sachbeschädigung



Rauschgiftdelikte (BtMG)



2.1.4.2 Angaben zu Tatverdächtigen unter 21 Jahren

Die Anzahl der Tatverdächtigen unter 21 Jahren sank gegenüber 2007 um 3.736 bzw. 16,2 %.

Der Anteil der unter 21-jährigen Tatverdächtigen ist bei den einzelnen Delikten sehr unterschiedlich. Überdurchschnittlich repräsentiert sind sie bei Diebstahlsdelikten und anderen nachfolgend aufgeführten Delikten.

Tabelle 24: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil an Tatverdächtigen unter 21 Jahren

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV unter 21 Jahren	Anteil an allen TV in %		
			2008	2007	Veränd.
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	657	54,0	57,6	-3,6
2160	Handtaschenraub	13	54,2	69,6	-15,4
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	178	66,4	66,1	0,3
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	693	53,8	55,0	-1,2
****	Diebstahl insgesamt	7.149	35,8	36,9	-1,1
***2	von Mopeds, Krafträdern, einschl. unbef. Gebr.	234	64,3	69,9	-5,6
***3	von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	697	59,4	62,9	-3,5
02	in/aus Bungalow, Gartenlauben ...	110	51,2	58,6	-7,4
04	in/aus Garagen, Carports ...	204	51,3	57,5	-6,2
10	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	678	50,6	53,4	-2,8
20	in/aus Kiosken	57	55,3	64,4	-9,1
40	in/aus Boden-, Kellerräumen u. Waschküchen	169	41,2	50,9	-9,7
90	Taschendiebstahl	45	45,9	53,2	-7,3
6100	Erpressung	82	47,4	49,7	-2,3
6230	Landfriedensbruch	118	54,1	69,1	-15,0
6270	Volksverhetzung	117	38,9	53,5	-14,6
6410	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	185	57,1	57,2	-0,1
6740	Sachbeschädigung	4.802	55,8	57,3	-1,5
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.021	78,2	81,0	-2,8
8990	Straßenkriminalität	3.549	52,0	53,7	-1,7

Gegenüber 2007 wurden 107 tatverdächtige Kinder weniger erfasst. Dieser Rückgang bezieht sich vor allem auf folgende Straftaten:

- | | | |
|---|-------------|----------|
| • Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen | -26 TV bzw. | -18,4 % |
| • (vorsätzlich leichte) Körperverletzung | -11 TV bzw. | -3,5 % |
| • Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr | -41 TV bzw. | -31,3 % |
| • Sachbeschädigung | -89 TV bzw. | -11,1 % |
| • Straßenkriminalität | -95 TV bzw. | -22,2 %. |

Die Anzahl der tatverdächtigen Jugendlichen hat sich um 2.347 verringert, insbesondere bei:

- | | | |
|--|--------------|----------|
| • Körperverletzung | -424 TV bzw. | -20,3 % |
| • Ladendiebstahl | -557 TV bzw. | -25,3 % |
| • Diebstahl von Moped,
einschließlich unbefugter Gebrauch | -84 TV bzw. | -41,2 % |
| • Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen | -267 TV bzw. | -45,6 % |
| • Sachbeschädigung | -893 TV bzw. | -28,6 % |
| • Erpressung | -49 TV bzw. | -52,1 % |
| • Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr | -52 TV bzw. | -35,9 % |
| • Rauschgiftdelikte (BtM) | -337 TV bzw. | -42,7 %. |

Ein Rückgang der Anzahl heranwachsender Tatverdächtiger war besonders zu verzeichnen bei:

- | | | |
|---------------------------|--------------|----------|
| • Körperverletzung | -291 TV bzw. | -15,2 % |
| • Ladendiebstahl | -177 TV bzw. | -16,2 % |
| • Betrug | -144 TV bzw. | -11,3 % |
| • Sachbeschädigung | -229 TV bzw. | -11,0 % |
| • Rauschgiftdelikte (BtM) | -323 TV bzw. | -25,6 %. |

Tabelle 25: Altersstruktur der Tatverdächtigen unter 21 Jahren nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige				
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	unter 21 Jahren insgesamt	Tatverdächtige insgesamt
SB Uckermark	194	534	503	1.231	4.035
SB Barnim	269	679	595	1.543	5.623
SB Märkisch-Oderland	170	631	673	1.474	5.715
SB Oder-Spree/ Frankfurt (Oder)	293	954	1.041	2.288	8.727
SB Dahme-Spreewald	155	581	630	1.366	5.865
SB Cottbus/Spree-Neiße	219	668	966	1.853	7.419
SB Oberspreew.-Lausitz	122	368	399	889	3.445
PP Frankfurt (Oder)	1.403	4.302	4.645	10.350	39.856
SB Prignitz	105	242	353	700	2.617
SB Ostprignitz-Ruppin	113	383	432	928	3.497
SB Oberhavel	212	689	677	1.578	5.893
SB Havelland	213	482	509	1.204	4.200
SB Potsdam	210	678	787	1.675	6.652
SB Brandenburg	161	606	798	1.565	6.240
SB Teltow-Fläming	112	447	597	1.156	4.418
SB Elbe-Elster	93	269	291	653	2.413
PP Potsdam	1.211	3.679	4.298	9.188	35.091

2.1.4.3 Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen

Mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen wohnte zur Tatzeit in der Tatortgemeinde.
Eine Übersicht über die Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen von 2004 bis 2008 vermittelt die nachfolgende Tabelle.

Tabelle 26: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen (2004 - 2008)

Wohnsitz des Tatverdächtigen	Jahr	ermittelte TV	Anteil an allen TV in %
in der Tatortgemeinde	2008	44.156	59,4
	2007	47.734	56,6
	2006	47.007	55,3
	2005	48.076	55,9
	2004	50.279	56,1
im Landkreis der Tatortgemeinde	2008	11.050	14,9
	2007	12.321	14,6
	2006	12.185	14,3
	2005	12.757	14,8
	2004	12.831	14,3
im übrigen Bundesland	2008	7.745	10,4
	2007	8.737	10,4
	2006	8.887	10,5
	2005	9.361	10,9
	2004	9.429	10,5
im übrigen Bundesgebiet	2008	11.735	15,8
	2007	11.206	13,3
	2006	11.090	13,1
	2005	11.498	13,4
	2004	11.563	12,9
außerhalb des Bundesgebietes	2007	4.627	6,2
	2007	7.651	9,1
	2006	8.797	10,4
	2005	8.552	9,9
	2004	9.873	11,0
ohne festen Wohnsitz	2007	720	1,0
	2007	2.627	3,1
	2006	2.831	3,3
	2005	1.813	2,1
	2004	2.280	2,5

Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit sowie Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden überwiegend von Tatverdächtigen im unmittelbaren Wohnbereich begangen.

Tabelle 27: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige mit Wohnsitz	TV insges. 2008	Anteil in %	
				2008	2007
0000	Straftaten gegen das Leben	Tatortgemeinde	122	63,1	55,2
		Landkreis der Tatortgemeinde		15,6	14,3
		übriges Bundesland		8,2	10,4
		übriges Bundesgebiet		12,3	12,3
		außerhalb Bundesgebiet		0,8	0,6
		ohne festen Wohnsitz		0,0	7,8
1000	Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung	Tatortgemeinde	2.030	81,7	70,1
		Landkreis der Tatortgemeinde		5,9	8,8
		übriges Bundesland		5,1	7,4
		übriges Bundesgebiet		7,5	13,6
		außerhalb Bundesgebiet		0,8	0,9
		ohne festen Wohnsitz		0,3	1,3
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönl. Freiheit	Tatortgemeinde	18.195	68,2	67,3
		Landkreis der Tatortgemeinde		14,1	14,3
		übriges Bundesland		8,5	8,8
		übriges Bundesgebiet		11,5	10,7
		außerhalb Bundesgebiet		1,1	1,0
		ohne festen Wohnsitz		0,4	1,8
3***	Diebstahl ohne erschw. Umstände	Tatortgemeinde	15.733	59,1	57,1
		Landkreis der Tatortgemeinde		17,9	17,9
		übriges Bundesland		10,0	10,6
		übriges Bundesgebiet		10,3	10,5
		außerhalb Bundesgebiet		5,4	5,0
		ohne festen Wohnsitz		0,7	2,0
4***	Diebstahl unter erschw. Umständen	Tatortgemeinde	5.494	57,9	58,5
		Landkreis der Tatortgemeinde		15,4	16,5
		übriges Bundesland		10,4	10,1
		übriges Bundesgebiet		11,2	10,5
		außerhalb Bundesgebiet		10,9	8,0
		ohne festen Wohnsitz		1,6	3,6

... Fortsetzung Seite 47

Schl.- zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige mit Wohnsitz	TV insges. 2008	Anteil in %	
				2008	2007
****	Diebstahl insgesamt	Tatortgemeinde	19.985	58,9	57,4
		Landkreis der Tatortgemeinde		17,5	17,9
		übriges Bundesland		10,4	10,8
		übriges Bundesgebiet		10,9	10,8
		außerhalb Bundesgebiet		6,8	5,9
		ohne festen Wohnsitz		0,9	2,4
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	Tatortgemeinde	16.466	49,7	48,9
		Landkreis der Tatortgemeinde		11,6	10,9
		übriges Bundesland		10,6	10,3
		übriges Bundesgebiet		24,4	18,5
		außerhalb Bundesgebiet		7,4	10,7
		ohne festen Wohnsitz		1,3	5,4
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	Tatortgemeinde	21.640	64,9	63,0
		Landkreis der Tatortgemeinde		15,5	14,9
		übriges Bundesland		9,7	9,5
		übriges Bundesgebiet		12,0	11,2
		außerhalb Bundesgebiet		2,2	3,6
		ohne festen Wohnsitz		0,4	2,0
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	Tatortgemeinde	10.209	49,4	42,1
		Landkreis der Tatortgemeinde		9,8	8,5
		übriges Bundesland		9,3	9,2
		übriges Bundesgebiet		16,4	9,3
		außerhalb Bundesgebiet		16,2	28,7
		ohne festen Wohnsitz		2,4	4,8
----	Straftaten insgesamt	Tatortgemeinde	74.332	59,4	56,6
		Landkreis der Tatortgemeinde		14,9	14,6
		übriges Bundesland		10,4	10,4
		übriges Bundesgebiet		15,8	13,3
		außerhalb Bundesgebiet		6,2	9,1
		ohne festen Wohnsitz		1,0	3,1

Bei den Delikten Totschlag und Tötung auf Verlangen, Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr sowie Sachbeschädigung ist der Wohnsitz der Tatverdächtigen in über 70 % der Fälle identisch mit der Tatortgemeinde.

Tabelle 28: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen zu ausgewählten Delikten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV insges.	Tatverdächtige mit Wohnsitz in %					
			Tatort- gem.	Landkreis der Tat- ortgem.	übriges Bundes- land	übriges Bundes- gebiet	außerhalb Bundes- gebiet	ohne festen Wohnsitz
0100	Mord	27	66,7	18,5	7,4	7,4	-	-
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	61	75,4	11,5	4,9	8,2	-	-
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	278	69,1	11,5	6,8	11,5	1,4	0,4
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	303	69,6	10,6	5,3	13,9	0,7	0,7
2100	Raub, räub. Erpress., räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.216	63,7	14,1	9,0	11,6	2,8	1,2
2220	gefährliche u. schwere Körperverletzung	4.324	69,4	15,1	7,2	8,5	0,9	0,4
2300	Straftaten gg. die persönl. Freiheit	6.493	60,5	14,4	10,3	15,3	1,3	0,4
****	Diebstahl insgesamt	19.985	58,9	17,5	10,4	10,9	6,8	0,9
***1	von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	554	50,5	12,3	10,6	14,8	13,5	1,4
***3	von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.174	66,1	15,3	5,5	8,3	7,4	1,0
05	in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	35	37,1	2,9	11,4	45,7	5,7	-
10	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	1.340	59,0	21,2	9,6	9,2	3,4	1,1
26	Ladendiebstahl	9.861	58,1	18,1	10,1	9,7	5,7	0,5
36	Tageswohnungseinbruch	236	58,1	9,7	12,3	16,5	5,5	4,2
5400	Urkundenfälschung	2.014	32,2	10,0	8,0	20,8	28,6	2,0
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung	191	48,7	15,7	12,6	13,1	10,5	-
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Straftaten gg. die öffentl. Ordnung	4.328	61,6	13,4	10,7	13,7	1,8	1,1
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	765	77,4	10,5	6,0	7,5	1,2	0,3
6740	Sachbeschädigung	8.606	73,2	15,0	7,8	7,9	1,1	0,3
6760	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324, 324a, 325-330a StGB)	222	46,8	14,0	11,7	21,6	5,9	0,5
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	3.830	62,0	14,9	9,9	12,0	4,3	0,4

2.1.4.4 Weitere Angaben zum Tatverdächtigen

Die überwiegende Anzahl der Tatverdächtigen handelte bei der Tatausführung allein. Von den im Jahr 2008 insgesamt ermittelten Tatverdächtigen handelten 56.678 bzw. 76,2 % allein. Bei der Unterscheidung nach dem Geschlecht ergeben sich für allein handelnde Tatverdächtigen folgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 43.666 bzw. 76,4 % (2007 = 77,4 %)
- weibliche Tatverdächtige 13.012 bzw. 75,9 % (2007 = 77,5 %)
- Tatverdächtige insgesamt 56.678 bzw. 76,2 % (2007 = 77,4 %).

Tatverdächtige gingen insbesondere bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen gemeinschaftlich vor. Auch in den Deliktsbereichen der Gewalt- und Straßenkriminalität dominierten die gemeinschaftlich handelnden Tatverdächtigen. Zu den Straftaten im Bereich der Gewaltkriminalität wurden 2.990 bzw. 52,4 % gemeinschaftlich handelnde Tatverdächtige ermittelt. Von den zur Straßenkriminalität erfassten Tatverdächtigen handelten 3.522 bzw. 51,6 % gemeinschaftlich.

Tabelle 29: Anteile der Einzeltäter an Tatverdächtigen insgesamt nach Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde TV		
			Anzahl 2008	Anteil in %	
				2008	2007
0000	Straftaten gegen das Leben	122	72	59,0	55,8
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	2.030	1.535	75,6	88,9
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	18.195	13.553	74,5	74,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	15.733	12.143	77,2	77,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	5.494	2.427	44,2	44,1
****	Diebstahl insgesamt	19.985	14.073	70,4	70,2
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	16.466	13.545	82,3	84,3
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	21.640	14.377	66,4	65,3
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	10.209	8.553	83,8	87,5
----	Straftaten insgesamt	74.332	56.678	76,2	77,4

Tabelle 30: Ausgewählte Delikte mit einem hohen Anteil von Einzeltätern an Tatverdächtigen insgesamt

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde Tatverdächtige		
			Anzahl 2008	Anteil in %	
				2008	2007
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	278	226	81,3	91,4
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	303	283	93,4	94,6
2240	(vorsätzlich leichte) Körperverletzung	7.399	6.268	84,7	83,1
2250	fahrlässige Körperverletzung	769	664	86,3	89,3
325*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden	9.966	8.465	84,9	85,8
326*	Ladendiebstahl	9.775	8.317	85,1	85,8
5100	Betrug	11.706	9.538	81,5	83,9
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	4.878	4.134	84,7	86,2
5150	Erschleichen von Leistungen	1.168	1.098	94,0	98,2
5171	Leistungsbetrug	166	122	73,5	77,7
5172	Leistungskreditbetrug	776	631	81,3	77,7
5300	Unterschlagung	2.259	1.886	83,5	86,0
5310	Unterschlagung von Kfz	286	251	87,8	84,4
5400	Urkundenfälschung	2.014	1.707	84,8	83,0
6600	strafbarer Eigennutz	466	390	83,7	83,3
6620	Wilderei	399	347	87,0	88,0
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	493	486	98,6	99,6
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	4.569	4.016	87,9	89,7
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU	2.520	2.271	90,1	93,2
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem Aufenthaltsg	792	730	92,2	96,4
7255	Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz	53	52	98,1	97,5
7260	Straftaten gg. das Sprengstoff-, Waffen- und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	1.765	1.541	87,3	88,3
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	3.830	3.529	92,1	92,1

Tabelle 31: Ausgewählte Delikte mit niedriger Anzahl allein handelnder Tatverdächtiger

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde TV		
			Anzahl 2008	Anteil in %	
				2008	2007
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.216	481	39,6	34,7
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	268	81	30,2	30,4
2221	gef. u. schw. Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.287	463	36,0	37,0
4**1	Diebstahl von Kraftwagen	396	176	44,4	41,0
4**2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	314	108	34,4	32,8
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	61	10	16,4	36,0
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	807	286	35,4	30,7
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	148	58	39,2	34,9
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	91	16	17,6	21,1
445*	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	146	48	32,9	22,0
450*	Diebstahl in/aus Kfz	394	156	39,6	41,0
6230	Landfriedensbruch	218	11	5,0	7,7

Die Anzahl der Tatverdächtigen, die zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten waren¹, ist um 5,0 Prozentpunkte gestiegen.

Bei der Unterscheidung nach Geschlechtern ergeben sich folgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 22.105 bzw. 38,7 % (2007 = 32,3 %)
- weibliche Tatverdächtige 3.844 bzw. 22,4 % (2007 = 21,3 %)
- Tatverdächtige insgesamt 25.949 bzw. 34,9 % (2007 = 29,9 %).

¹ Das Merkmal "als Tatverdächtiger bereits in Erscheinung getreten" erlaubt in der PKS lediglich eine Unterscheidung vom Ersttäter. Eine Differenzierung zwischen Mehrfach- und Wiederholungstätern wird nicht vorgenommen.

Tabelle 32: Anteile der bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getretenen Personen an TV insgesamt nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getreten		
			Anzahl 2008	Anteil in %	
				2008	2007
0000	Straftaten gegen das Leben	122	48	39,3	36,4
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	2.030	506	24,9	39,9
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	18.195	7.932	43,6	47,4
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	15.733	5.086	32,3	35,7
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	5.494	3.076	56,0	64,3
****	Diebstahl insgesamt	19.985	7.362	36,8	39,5
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	16.466	5.411	32,9	34,6
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	21.640	8.337	38,5	46,3
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	10.209	3.919	38,4	38,7
----	Straftaten insgesamt	74.332	25.949	34,9	29,9

Tabelle 33: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil von Tatverdächtigen, welche polizeilich bereits in Erscheinung getreten waren

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getreten		
			Anzahl 2008	Anteil in %	
				2008	2007
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	1.216	805	66,2	74,5
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen...	268	199	74,3	75,2
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	98	67	68,4	77,8
4**1	Diebstahl von Kraftwagen	396	237	59,8	75,2
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	61	38	62,3	80,2
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büroräumen ...	807	486	60,2	71,2
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten ...	148	99	66,9	79,8
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	91	61	67,0	85,5
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern ...	386	240	62,2	77,7
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	694	423	61,0	70,7
450*	Diebstahl in/aus Kfz	394	237	60,2	77,7
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	347	205	59,1	69,6

Im Jahr 2008 handelten 10,3 % aller Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss. Bei Unterscheidung nach dem Geschlecht ergeben sich nachfolgende Anteile der unter Alkoholeinfluss handelnden Tatverdächtigen:

- männliche Tatverdächtige 7.113 bzw. 12,4 % (2007 = 5,8 %)
- weibliche Tatverdächtige 569 bzw. 3,3 % (2007 = 1,6 %)
- Tatverdächtige insgesamt 7.682 bzw. 10,3 % (2007 = 4,9 %).

Tabelle 34: Anteil der Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss an allen Tatverdächtigen nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	TV unter Alkoholeinfluss	
			Anzahl 2008	Anteil in % 2008
0000	Straftaten gegen das Leben	122	35	28,7
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	2.030	153	7,5
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	18.195	3.717	20,4
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	15.733	739	4,7
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	5.494	504	9,2
****	Diebstahl insgesamt	19.985	1.181	5,9
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	16.466	184	1,1
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	21.640	3.206	14,8
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	10.209	571	5,6
----	Straftaten insgesamt	74.332	7.682	10,3

Tabelle 35: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil an Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	TV unter Alkoholeinfluss	
			Anzahl 2008	Anteil in % 2008
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung ...	535	101	18,9
1120	sonstige sexuelle Nötigung	145	25	17,2
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen ...	268	71	26,5
2200	Körperverletzung darunter:	12.013	2.963	24,7
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	4.324	1.338	30,9
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	809	402	49,7
6270	Volksverhetzung	301	92	30,6
8920	Gewaltkriminalität	5.705	1.684	29,5

Im Jahr 2008 führten 0,7 % aller Tatverdächtigen bei der Tatausführung eine Schusswaffe mit. Bei Unterscheidung nach dem Geschlecht ergeben sich nachfolgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 512 bzw. 0,9 % (2007 = 0,20 %)
- weibliche Tatverdächtige 26 bzw. 0,2 % (2007 = 0,02 %)
- Tatverdächtige insgesamt 538 bzw. 0,7 % (2007 = 0,20 %).

Tabelle 36: Anteile der Tatverdächtigen, die bei Tatausführung eine Schusswaffe mitführten

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	Mitführen einer Schusswaffe durch TV bei Tatausführung	
			Anzahl 2008	Anteil in % 2008
0000	Straftaten gegen das Leben	122	4	3,3
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	2.030	1	0,05
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	18.195	158	0,9
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	5.494	18	0,3
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	16.466	19	0,1
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	21.640	113	0,5
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	10.209	291	2,9
----	Straftaten insgesamt	74.332	538	0,7

Tabelle 37: Ausgewählte Delikte, bei denen Tatverdächtige Schusswaffen mitführten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	Mitführen einer Schusswaffe durch TV bei Tatausführung	
			Anzahl 2008	Anteil in % 2008
0100	Mord	27	3	11,1
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	61	1	1,6
2120	Raubstraftaten auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	26	3	11,5
7260	Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz	1.765	269	15,2
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	1.660	266	16,0

Bei 3,2 % der im Jahr 2008 ermittelten Tatverdächtigen handelte es sich um Konsumenten harter Drogen¹.

Tabelle 38: Tatverdächtige als Konsumenten harter Drogen nach Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	TV als Konsumenten harter Drogen		
			Anzahl 2008	Anteil in %	
				2008	2007
0000	Straftaten gegen das Leben	122	6	4,9	1,9
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	2.030	16	0,8	0,8
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	18.195	460	2,5	1,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	15.733	292	1,9	1,4
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	5.494	211	3,8	2,5
****	Diebstahl insgesamt	19.985	464	2,3	1,5
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	16.466	213	1,3	1,0
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	21.640	449	2,1	1,2
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	10.209	1.237	12,1	6,1
----	Straftaten insgesamt	74.332	2.360	3,2	1,5

¹ Begriffserläuterung siehe Seite 4

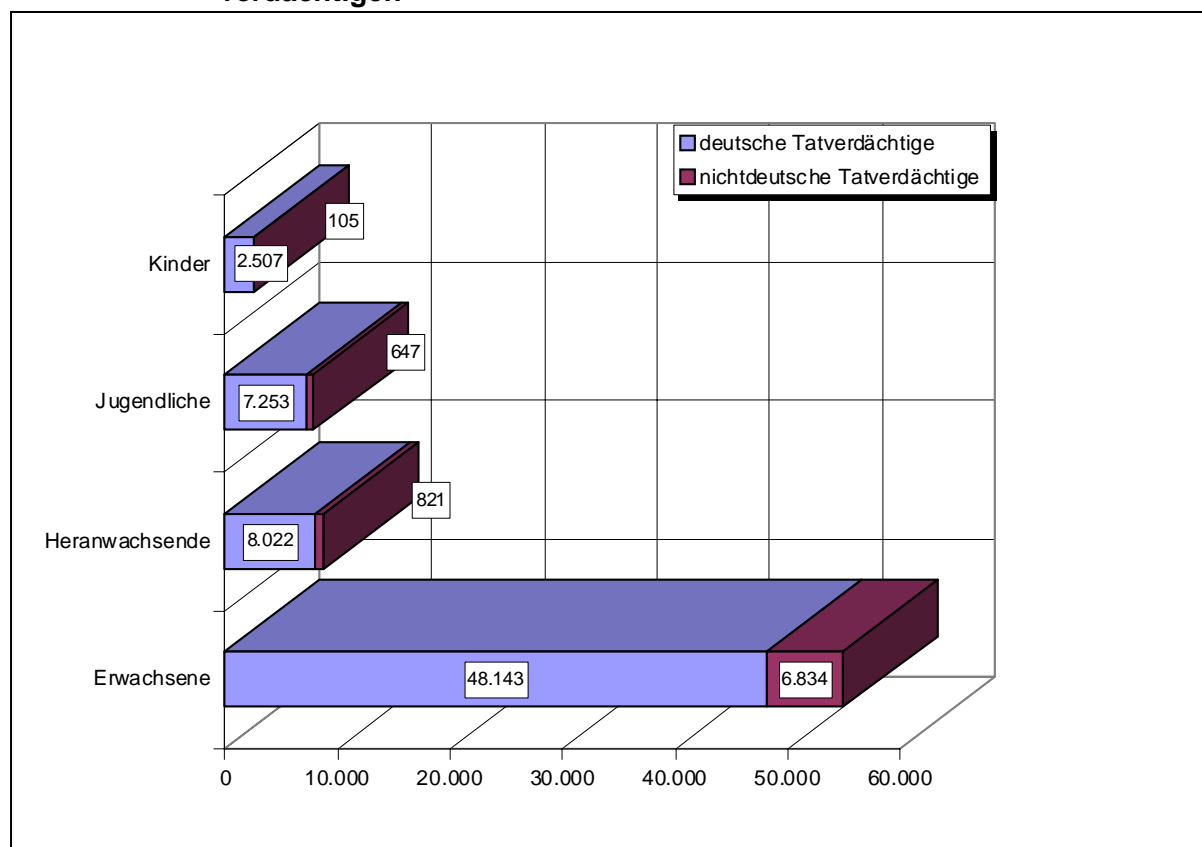
Mehr nichtdeutsche Tatverdächtige wurden bei Betrug (+144 Tatverdächtige) ermittelt.

Die Anteile der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen in der jeweiligen Altersgruppe stellen sich wie folgt dar.

Tabelle 39: Gliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Altersgruppen im Jahresvergleich

Altersgruppe	nichtdeutsche Tatverdächtige			
	Anzahl 2008	Anteil an allen in der Altersgruppe ermittelten TV in %		
		2008	2007	Veränderung
Kinder	105	4,0	3,3	0,7
Jugendliche	647	8,2	6,4	1,8
Heranwachsende	821	9,3	9,9	-0,6
Erwachsene	6.834	12,4	15,6	-3,2
Insgesamt	8.407	11,3	13,4	-2,1

Abbildung 10: Vergleich der Altersstruktur von deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen



Bei den nachfolgend aufgeführten Delikten sind die nichtdeutschen Tatverdächtigen überdurchschnittlich repräsentiert. Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU wurden in der Tabelle 40 nicht berücksichtigt.

Tabelle 40: Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an ausgewählten Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdeutsche Tatverdächtige			
		Anzahl 2008	Anteil an allen Tatverdächtigen in %		
			2008	2007	Veränderung
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	153	31,4	24,3	7,1
5150	Erschleichen von Leistungen	195	16,7	14,2	2,5
5400	Urkundenfälschung	894	44,4	53,6	-9,2
6320	sonstige Hehlerei	192	39,8	62,2	-22,4
7190	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor	86	53,8	55,8	-2,0

Abbildung 11: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Herkunftsland

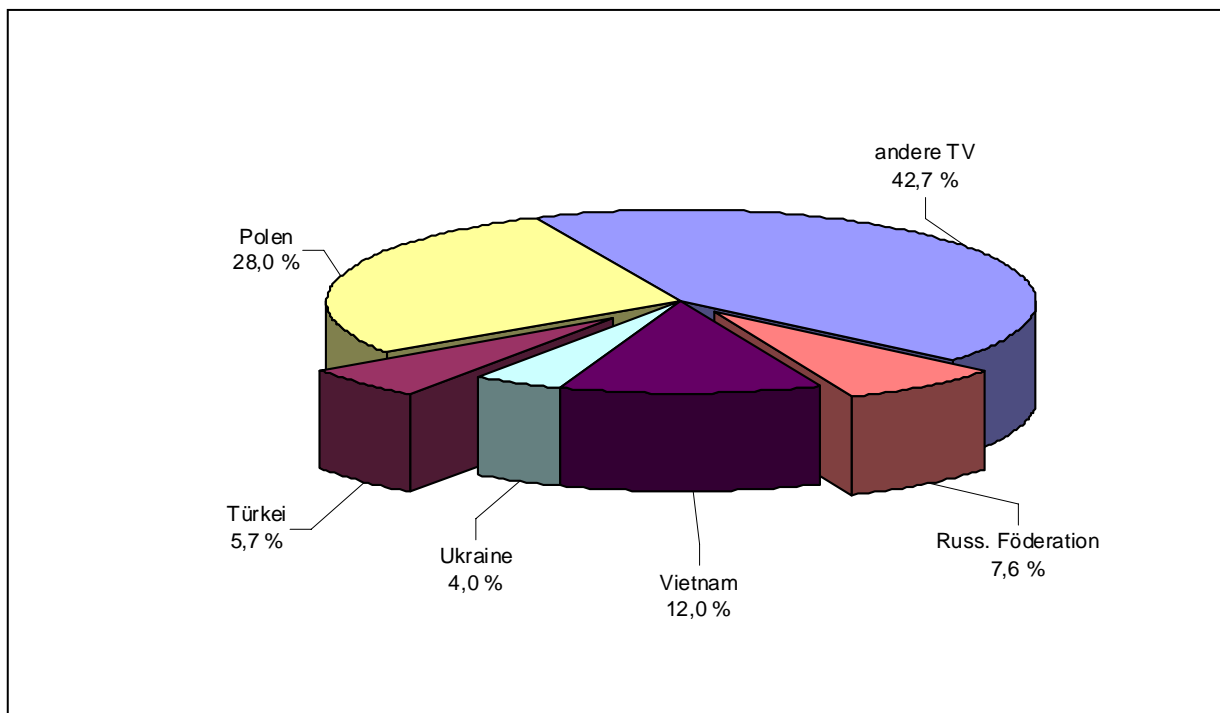


Tabelle 41: Ausgewählte Staatsangehörigkeiten nichtdeutscher Tatverdächtiger

Staatsangehörigkeit	Tatverdächtige insgesamt			Anteil an allen nichtdt. TV in %	
	2008	Veränderung 2008/07		2008	2007
		absolut	in %		
Polen	2.351	-903	-27,8	28,0	28,9
Vietnam	1.006	-9	-0,9	12,0	9,0
Russische Föderation	637	-440	-40,9	7,6	9,6
Türkei	481	-59	-10,9	5,7	4,8
Ukraine	340	-727	-68,1	4,0	9,5
Rumänien	220	39	21,5	2,6	1,6
Litauen	174	-95	-35,3	2,1	2,4
Weißrussland	132	-243	-64,8	1,6	3,3
Indien Einschl. Sikkim	127	-33	-20,6	1,5	1,4
Libanon	119	15	14,4	1,4	0,9
China, Volksrepublik	97	8	9,0	1,2	0,8
Kamerun	91	-13	-12,5	1,1	0,9
Bosnien und Herzegowina	89	-13	-12,7	1,1	0,9
Brasilien	82	52	173,3	1,0	0,3
Niederlande	70	-6	-7,9	0,8	0,7
Italien	68	-15	-18,1	0,8	0,7
Mexiko	68	42	161,5	0,8	0,2
Lettland	64	3	4,9	0,8	0,5
Bulgarien	63	-11	-14,9	0,7	0,7
Irak	60	-9	-13,0	0,7	0,6
Frankreich	59	-9	-13,2	0,7	0,6
Österreich	57	0	0,0	0,7	0,5
Dänemark	56	31	124,0	0,7	0,2
Kenia	52	19	57,6	0,6	0,3
Tschechische Republik	48	22	84,6	0,6	0,2
sonstige	1.796	-516	-22,3	21,4	20,5

Im Jahr 2008 waren 1.418 nichtdeutsche Tatverdächtige an Diebstählen ohne erschwerende Umstände beteiligt (2007 = 1.589). 48,0 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen in diesem Deliktsbereich waren polnische Staatsbürger (2007 = 50,2 %). Bei Diebstählen unter erschwerenden Umständen betrug der Anteil der polnischen Tatverdächtigen 64,8 % (2007 = 65,8 %). Bei den Delikten der Straßenkriminalität waren 56,3 % der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen polnische Staatsbürger (2007 = 51,8 %).

Tabelle 42: Anteile ausgewählter Staatsangehörigkeiten an der Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtiger insgesamt nach Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	nichtdt. Tatverd. insg.	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %						
			Polen	Viet- nam	Russ. Föde- ration	Türkei	Ukraine	Rumä- nien	Litauen
----	Straftaten insgesamt	8.407	28,0	12,0	7,6	5,7	4,0	2,6	2,1
0000	Straftaten gegen das Leben	6	33,3	33,3	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	48	8,3	4,2	6,3	14,6	4,2	4,2	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die persönliche Freiheit	949	15,5	6,0	5,1	14,0	3,5	2,1	0,9
3***	Diebst. ohne erschwerende Umstände	1.418	48,0	8,1	5,7	1,9	3,7	3,6	1,6
4***	Diebst. unter erschwerenden Umständen	779	64,8	3,1	2,8	1,9	0,6	5,5	3,0
****	Diebstahl insgesamt	2.067	53,0	6,3	4,9	2,0	2,7	4,3	2,0
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.171	33,0	7,7	3,3	5,5	4,6	4,8	2,6
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	982	36,6	7,6	4,9	6,3	3,3	1,5	5,0
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	3.101	7,1	23,8	13,7	5,5	6,4	0,3	0,9
8910	Rauschgiftkriminalität	224	22,3	2,2	4,0	4,9	2,7	0,4	0,4
8920	Gewaltkriminalität	308	20,8	9,7	2,9	14,9	3,9	3,6	0,3
8930	Wirtschaftskriminalität	168	26,2	13,7	2,4	10,7	1,2	-	1,2
8940	Kriminalität rund ums Kfz	421	63,4	0,5	2,1	4,8	1,7	2,4	6,9
8980	Umweltkriminalität	59	20,3	8,5	-	10,2	-	6,8	-
8990	Straßenkriminalität	536	56,3	3,9	3,4	8,2	1,9	3,4	3,9

30,5 % aller ermittelten polnischen Tatverdächtigen haben Vermögens- und Fälschungsdelikte begangen (2007 = 33,4 %).

Tabelle 43: Prozentanteile der Deliktsbereiche an der Gesamtzahl der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen ausgewählter Nationalitäten

Schl.- zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	nichtdt. Tatverd. insg.	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %						
			Polen	Viet- nam	Russ. Föde- ration	Türkei	Ukraine	Rumä- nien	Litauen
----	Straftaten insgesamt	8.407	2.351	1.006	637	481	340	220	174
0000	Straftaten gegen das Leben	0,1	0,1	0,2	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0,6	0,2	0,2	0,5	1,5	0,6	0,9	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die persönliche Freiheit	11,3	6,3	5,7	7,5	27,7	9,7	9,1	5,2
3***	Diebst. ohne erschwerende Umstände	16,9	28,9	11,4	12,7	5,6	15,6	23,2	12,6
4***	Diebst. unter erschwerenden Umständen	9,3	21,5	2,4	3,5	3,1	1,5	19,5	13,2
****	Diebstahl insgesamt	24,6	46,6	12,9	15,9	8,5	16,5	40,0	24,1
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	25,8	30,5	16,7	11,1	24,7	29,4	47,7	32,8
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	11,7	15,3	7,5	7,5	12,9	9,4	6,8	28,2
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	36,9	9,4	73,5	66,7	35,8	58,8	4,1	15,5
8910	Rauschgiftkriminalität	2,7	2,1	0,5	1,4	2,3	1,8	0,5	0,6
8920	Gewaltkriminalität	3,7	2,7	3,0	1,4	9,6	3,5	5,0	0,6
8930	Wirtschaftskriminalität	2,0	1,9	2,3	0,6	3,7	0,6	-	1,1
8940	Kriminalität rund ums Kfz	5,0	11,4	0,2	1,4	4,2	2,1	4,5	16,7
8980	Umweltkriminalität	0,7	0,5	0,5	-	1,2	-	1,8	-
8990	Straßenkriminalität	6,4	12,8	2,1	2,8	9,1	2,9	8,2	12,1

Im Zusammenhang mit Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, Ladendiebstahl und Diebstahl in/aus/an Kfz wurden vorwiegend polnische Tatverdächtige ermittelt.

32,7 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen, die wegen illegalem Aufenthalt ermittelt wurden, waren vietnamesische Staatsbürger (2007 = 7,8 %).

Tabelle 44: Ausgewählte Straftaten und Staatsangehörigkeiten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdt. Tatverd. insg.	Polen	Vietnam	Russ. Föderation	Türkei	Ukraine	Rumänien	Litauen
----	Straftaten insgesamt	8.407	2.351	1.006	637	481	340	220	174
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	84	54	-	1	2	1	3	6
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbefugter Gebrauch	116	82	8	3	2	2	5	3
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen ...	79	30	2	2	3	1	8	-
25	Diebst. in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen ...	1.029	489	103	68	14	42	33	18
26	Ladendiebstahl	980	466	101	66	13	41	28	17
35	Diebst. in/aus Wohnungen	93	25	-	1	1	3	14	1
50	Diebstahl in/aus Kfz	153	120	1	1	1	-	3	10
*550	Diebstahl an Kfz	55	47	-	-	-	2	3	3
90	Taschendiebstahl	17	1	1	-	3	-	6	-
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	524	147	15	8	39	7	35	16
5400	Urkundenfälschung	894	407	106	43	10	81	10	28
6310	Hehlerei von Kfz	57	45	-	1	-	2	-	7
6320	sonstige Hehlerei	192	117	11	6	6	3	1	35
7190	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	86	14	63	-	3	-	-	5
7250	Straftaten gg d. AufenthG, AsylverfG u. FreizügigkeitsG/EU	2.462	52	689	396	115	190	5	9
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach AufenthG	787	2	46	167	37	86	-	2
7252	Einschleusen nach von Ausländern § 96 AufenthG	108	25	15	28	9	4	-	3
7253	Erschleichen eines Aufenthaltstitels	38	-	3	6	9	3	-	-
7255	Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz	52	-	29	2	1	-	-	-
7257	Illegaler Aufenthalt gem. Aufenthaltsgesetz	1.080	7	353	192	50	95	3	1
7262	Straftaten gg. das Waffengesetz	236	75	4	21	15	3	2	8

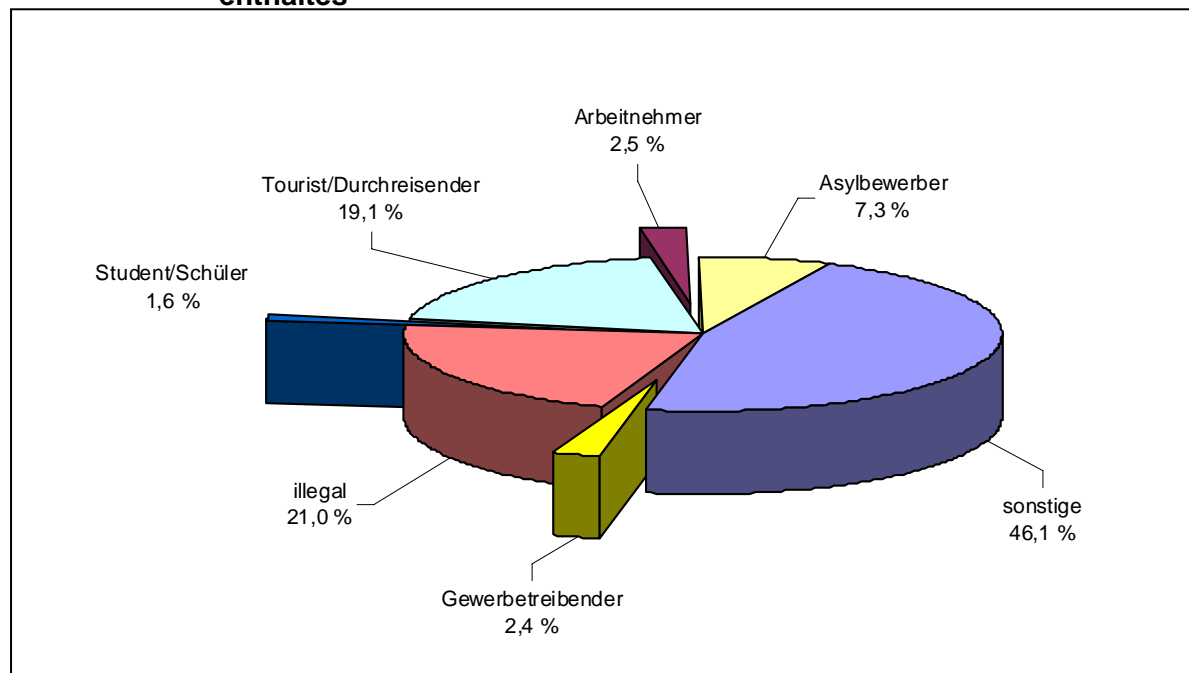
Die Anzahl, der sich illegal in Deutschland aufhaltenden nichtdeutschen Tatverdächtigen, sank von 3.378 im Jahr 2007 auf 1.768 im Jahr 2008 (-47,7 %). Ihr Anteil an allen nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 21,0 %. 2007 betrug der Anteil 30,0 %.

611 Asylbewerber wurden im Jahr 2008 straffällig.

Tabelle 45: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes

Nichtdeutsche Tatverdächtige		insgesamt		Geschlecht			
				männlich		weiblich	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
insgesamt		8.407	100,0	6.700	100,0	1.707	100,0
mit legalem Aufenthalt insgesamt		6.639	79,0	5.533	82,6	1.106	64,8
davon:							
Anlass d. legalen Aufenthaltes	Tourist/Durchreisender	1.607	19,1	1.392	20,8	215	12,6
	Student/Schüler	135	1,6	92	1,4	43	2,5
	Arbeitnehmer	208	2,5	182	2,7	26	1,5
	Gewerbetreibender	199	2,4	184	2,7	15	0,9
	Asylbewerber	611	7,3	488	7,3	123	7,2
	sonstige	3.879	46,1	3.195	47,7	684	40,1

Abbildung 12: Verteilung nichtdeutscher Tatverdächtiger nach dem Grund des Aufenthaltes



Touristen, Durchreisende und Asylbewerber stellen die Hauptanteile an den ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen mit legalem Aufenthalt dar.

Tabelle 46: Anlass des Aufenthaltes nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Delikten bzw. Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdt. TV insg.	davon:					
			legaler Aufenthalt		Tour./Durchreisender		Student/Schüler	
			Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
----	Straftaten insgesamt	8.407	6.639	100,0	1.607	100,0	135	100,0
2200	Körperverletzung	552	548	8,3	23	1,4	26	19,3
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	359	353	5,3	28	1,7	11	8,1
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	2.067	2.021	30,4	741	46,1	49	36,3
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	84	80	1,2	32	2,0	1	0,7
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	116	111	1,7	40	2,5	2	1,5
25	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	1.029	1.016	15,3	399	24,8	34	25,2
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	93	84	1,3	8	0,5	5	3,7
5150	Erschleichen von Leistungen	195	184	2,8	32	2,0	5	3,7
5170	sonstiger Betrug	404	395	6,0	44	2,7	8	5,9
5400	Urkundenfälschung	894	733	11,0	232	14,4	8	5,9
5520	Inverkehrbringen v. Falschgeld	32	31	0,5	8	0,5	-	-
6310	Hehlerei von Kfz	57	56	0,8	20	1,2	-	-
6740	Sachbeschädigung	211	205	3,1	26	1,6	11	8,1
7190	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	86	78	1,2	15	0,9	-	-
7250	Straftaten gg. das AufenthG, AsylverfG u. FreizügigkeitsG/EU	2.462	794	12,0	26	1,6	4	3,0
7300	Rauschgiftdelikte	224	222	3,3	85	5,3	3	2,2

... Fortsetzung Seite 65

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	davon:							
		Arbeit- nehmer		Gewerbe- treibender		Asyl- bewerber		sonstige	
		Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
----	Straftaten insgesamt	208	100,0	199	100,0	611	100,0	3.879	100,0
2200	Körperverletzung	29	13,9	28	14,1	59	9,7	383	9,9
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	16	7,7	15	7,5	20	3,3	263	6,8
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	42	20,2	20	10,1	110	18,0	1.059	27,3
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	3	1,4	1	0,5	2	0,3	41	1,1
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	3	1,4	-	-	4	0,7	62	1,6
25	Diebstahl in/aus Warenhäu- sern, Verkaufsräumen...	18	8,7	4	2,0	78	12,8	483	12,5
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	4	1,9	1	0,5	6	1,0	60	1,5
5150	Erschleichen von Leistungen	3	1,4	-	-	23	3,8	121	3,1
5170	sonstiger Betrug	6	2,9	48	24,1	10	1,6	279	7,2
5400	Urkundenfälschung	16	7,7	4	2,0	87	14,2	386	10,0
5520	Inverkehrbringen v. Falschgeld	1	0,5	-	-	2	0,3	20	0,5
6310	Hehlerei von Kfz	-	-	5	2,5	-	-	31	0,8
6740	Sachbeschädigung	6	2,9	2	1,0	13	2,1	147	3,8
7190	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	1	0,5	1	0,5	27	4,4	34	0,9
7250	Straftaten gg. das AufenthG, AsylverfG u. FreizügigkeitsG/EU	9	4,3	4	2,0	280	45,8	471	12,1
7300	Rauschgiftdelikte	7	3,4	3	1,5	18	2,9	106	2,7

2.1.5 Opfer¹

Im Jahr 2008 wurden zu den 24.037 Opferdelikten (2007 = 25.816 Delikte) insgesamt 25.140 Opfer (3.418 Opfer bzw. 12,0 % weniger als 2007) erfasst. Dabei handelt es sich bei 96,6 % um Opfer einer vollendeten Straftat.

Von den Opfern waren insgesamt:

- männlich 14.846 = 59,1 % (2007 = 17.338 bzw. 60,7 %)
- weiblich 10.294 = 40,9 % (2007 = 11.220 bzw. 39,3 %).

Die Altersstruktur der Opfer änderte sich geringfügig gegenüber 2007.

- Kinder 2.086 = 8,3 % (2007 = 2.390 bzw. 8,4 %)
- Jugendliche 2.831 = 11,3 % (2007 = 3.754 bzw. 13,1 %)
- Heranwachsende 3.015 = 12,0 % (2007 = 3.644 bzw. 12,8 %)
- Erwachsene 17.208 = 68,4 % (2007 = 18.770 bzw. 65,7 %).

Für die Altersgruppen weist die PKS zu Opferdelikten nachfolgende Angaben aus:

Tabelle 47: Ausgewählte Opferdelikte nach Altersgruppen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer			nach Altersgruppen			
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
0100	Mord	32	22	10	1	2	9	20
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	52	39	13	12	2	1	37
0300	fahrlässige Tötung	36	17	19	1	0	0	35
1110	Vergewaltigung und sex. Nötigung	307	18	289	8	87	41	171
1120	sonstige sexuelle Nötigung	159	20	139	15	48	30	66
1130	sex. Missbr. v. Schutzbefohlenen	134	29	105	89	30	8	7
1310	sex. Missbrauch v. Kindern	437	109	328	437	0	0	0
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	224	23	201	0	39	33	152
1330	sex. Missbrauch v. Jugendlichen	39	6	33	0	39	0	0
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	34	7	27	0	6	9	19
1410	Förd. sex. Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	8	0	8	4	3	0	1
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.491	1.023	468	77	247	247	920
2110	auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	5	0	5	0	0	1	4
2120	auf sonst. Zahlstellen	45	15	30	0	1	5	39

... Fortsetzung Seite 67

¹ Begriffserläuterung siehe Seite 5

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer			nach Altersgruppen			
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
2140	räub. Angriff auf Kraftfahrer	3	2	1	0	0	0	3
2150	Zechanschlussraub	3	3	0	0	0	0	3
2160	Handtaschenraub	81	8	73	2	3	5	71
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	345	287	58	23	83	93	146
2190	Raubüberf. in Wohnungen	80	62	18	0	3	11	66
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	5	4	1	0	0	0	5
2220	gefährl. u. schwere Körperverletzung	4.160	3.258	902	219	592	749	2.600
2230	Misshandlung v. Schutzbefohlenen	210	118	92	140	52	1	17
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	8.820	5.432	3.388	647	1.070	1.172	5.931
2250	fahrlässige Körperverletzung	873	444	429	121	43	51	658
2310	Menschenraub, Entziehung Minder- jähriger, Kinderhandel	147	61	86	86	19	1	41
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.832	4.104	3.728	222	544	650	6.416
2330	erpresserischer Menschenraub	2	1	1	0	0	0	2
2340	Geiselnahme	3	3	0	1	0	0	2
2360	Menschenhandel z. Z. der sexuellen Ausbeutung	5	3	2	3	1	0	1
6551	Körperverletzung im Amt	120	98	22	2	7	13	98
8920	Gewaltkriminalität	6.052	4.368	1.684	318	930	1.047	3.757
8990	Straßenkriminalität	1.884	1.339	545	84	313	425	1.062

Das Risiko, in den einzelnen Altersgruppen Opfer einer Straftat zu werden, ist deliktsabhängig. Der Anteil der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden lag besonders hoch bei:

- Vergewaltigung und sexueller Nötigung = 44,3 % (2007 = 46,3 %)
- sonstigen Raubüberfällen auf Straßen ... = 57,7 % (2007 = 54,2 %)
- gefährl. und schwerer Körperverletzung auf Straßen... = 37,5 % (2007 = 39,8 %)
- (vorsätzlicher leichter) Körperverletzung = 32,8 % (2007 = 35,3 %).

Von 2.086 Kindern wurden 577 Opfer von Straftaten des sexuellen Missbrauchs bzw. der Misshandlung und 647 Opfer einer (vorsätzlichen leichten) Körperverletzung.

48,1 % aller Opfer gaben an, zu den bzw. dem Tatverdächtigen in verwandtschaftlicher bzw. bekanntschaftlicher Beziehung zu stehen. Überdurchschnittlich bestand diese Beziehung bei:

- Vergewaltigung und sexueller Nötigung = 63,2 % (2007 = 65,9 %)
- sonstiger sexueller Nötigung = 66,0 % (2007 = 60,0 %)
- sexuellen Missbrauch von Kindern = 62,5 % (2007 = 56,7 %)
- Misshandlung von Kindern = 98,6 % (2007 = 92,1 %)
- (vorsätzlicher leichter) Körperverletzung = 55,5 % (2007 = 52,5 %).

Von den 25.140 Opfern hatten 7.747 bzw. 30,8 % keine Vorbeziehung zu den bzw. dem Tatverdächtigen. Überwiegend keine Vorbeziehungen bestanden bei:

- Raub/räuberischer Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer = 59,4 % (2007 = 52,3 %)
- exhibitionistischen Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses = 83,5 % (2007 = 77,4 %).

Tabelle 48: Ausgewählte Delikte nach Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer insges.	Art der Vorbeziehung					ungeklärt
			Verwandschaft	Bekanntschaft	Landsmann	flücht. Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	
0100	Mord	32	7	9	0	3	8	5
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	52	22	12	0	2	6	10
0300	fahrlässige Tötung	36	2	13	0	0	16	5
1110	Vergewaltigung und sex. Nötigung	307	71	123	0	23	62	28
1120	sonstige sexuelle Nötigung	159	29	76	0	8	35	11
1130	sex. Missbr. v. Schutzbefohlenen	134	79	38	0	3	12	2
1310	sex. Missbrauch von Kindern	437	93	180	0	15	114	35
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	224	0	14	0	3	187	20
1330	sex. Missbr. v. Jugendlichen	39	7	23	0	3	3	3
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	34	4	21	0	4	3	2
1410	Förd. sex. Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	8	4	2	0	1	0	1
2100	Raub, räuberische Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.491	37	213	2	92	886	261
2110	auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	5	0	0	0	0	1	4
2120	auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	45	0	0	0	0	39	6
2140	räub. Angriff auf Kraftfahrer	3	0	0	0	0	2	1
2150	Zechanschlussraub	3	0	1	0	1	0	1
2160	Handtaschenraub	81	0	1	0	1	66	13
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	345	1	39	0	18	231	56
2190	Raubüberf. in Wohnungen	80	11	24	1	15	8	21
2210	Körperverl. mit Todesfolge	5	0	3	0	0	1	1
2220	gefährliche u. schwere Körperverletzung	4.160	424	1.225	9	374	1.380	748
2230	Misshandl. v. Schutzbefohlenen	210	179	25	0	1	1	4
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	8.820	1.984	2.908	19	736	2.252	921
2250	fahrlässige Körperverletzung	873	41	178	2	23	492	137
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	147	103	27	0	2	10	5

...Fortsetzung Seite 69

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer insges.	Art der Vorbeziehung					
			Verwandt- schaft	Bekannt- schaft	Lands- mann	flücht.Vor- beziehung	keine Vor- beziehung	unge- klärt
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.832	1.447	2.467	10	620	2.180	1.108
2330	erpresserischer Menschenraub	2	0	1	0	0	0	1
2340	Geiselnahme	3	1	0	0	0	0	2
2360	Menschenhandel z. Z. der sexuellen Ausbeutung	5	1	2	0	0	0	2
6551	Körperverletzung im Amt	120	1	6	0	2	97	14
8920	Gewaltkriminalität	6.052	562	1.586	11	494	2.343	1.056
8990	Straßenkriminalität	1.884	28	318	1	137	1.049	351
----	Opfer gesamt	25.140	4.538	7.566	42	1.915	7.747	3.332

2.2 Regionale Verteilung der Kriminalität

2.2.1 Kriminalität in den Präsidialbereichen

In den Polizeipräsidien entwickelte sich die Kriminalität im Jahr 2008 differenziert:

Tabelle 49: Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung nach Präsidialbereichen

Bereich	Bevölk.- anteil in %	Fälle		Veränd. in %	Straftat.- anteil in %	Häufigkeitszahl	
		2008	2007			2008	2007
Frankfurt (Oder)	50,4	108.052	116.139	-7,0	51,7	8.450	9.013
Potsdam	49,6	100.532	109.735	-8,4	48,1	7.998	8.715
Land	100,0	209.087	226.466	-7,7	100,0	8.246	8.889

Abbildung 13: Kriminalitätsbelastung nach Präsidialbereichen (Häufigkeitszahlen)

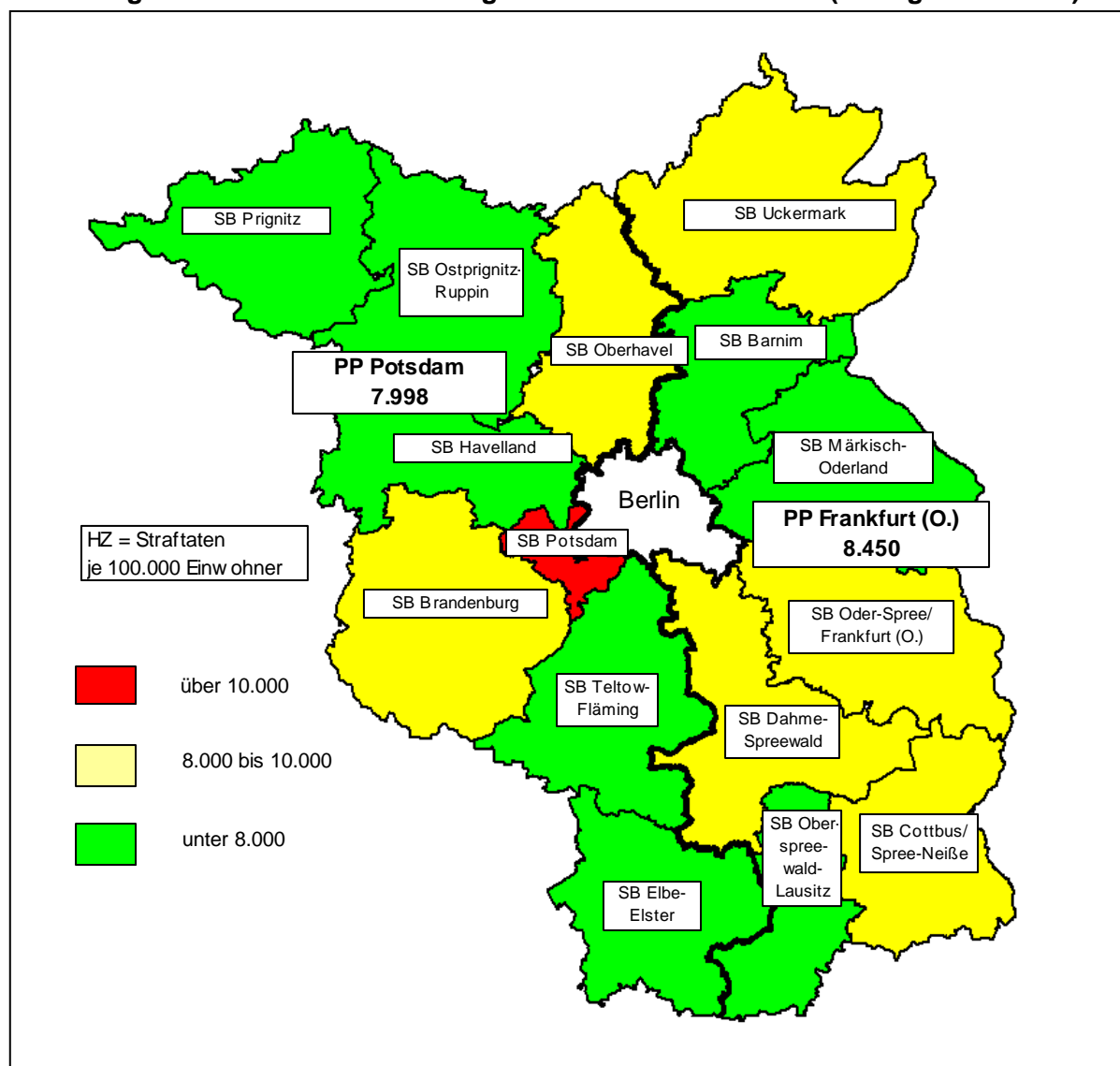


Tabelle 50: Kriminalitätsentwicklung

Bereich	erfasste Fälle			HZ	aufgeklärte Fälle			AQ	
	Anzahl	Veränderung			Anzahl	Veränderung		in %	Veränd.
		abs.	in %			abs.	in %		
SB Uckermark	11.720	912	8,4	8.684	6.000	19	0,3	51,2	-4,1
SB Barnim	14.105	-1.393	-9,0	7.942	7.374	-1.480	-16,7	52,3	-4,8
SB Märkisch-Oderland	14.488	-221	-1,5	7.560	8.161	-944	-10,4	56,3	-5,6
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	21.736	-3.299	-13,2	8.694	11.628	-3.601	-23,6	53,5	-7,3
SB Dahme-Spreewald	14.700	-1.160	-7,3	9.091	7.542	-1.664	-18,1	51,3	-6,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	21.951	-1.794	-7,6	9.317	10.793	-2.733	-20,2	49,2	-7,8
SB Oberspreewald-Lausitz	9.352	-1.132	-10,8	7.348	4.791	-992	-17,2	51,2	-4,0
PP Frankfurt (O.)	108.052	-8.087	-7,0	8.450	56.289	-11.395	-16,8	52,1	-6,2
SB Prignitz	6.501	-187	-2,8	7.585	3.607	-314	-8,0	55,5	-3,1
SB Ostprignitz-Ruppin	8.420	-438	-4,9	7.958	4.794	-469	-8,9	56,9	-2,5
SB Oberhavel	16.383	-1.802	-9,9	8.113	8.682	-1.554	-15,2	53,0	-3,3
SB Havelland	11.314	-1.495	-11,7	7.282	5.708	-1.451	-20,3	50,5	-5,4
SB Potsdam	21.545	-1.582	-6,8	10.096	10.808	-2.437	-18,4	50,2	-7,1
SB Brandenburg	18.118	-1.376	-7,1	8.431	9.272	-1.541	-14,3	51,2	-4,3
SB Teltow-Fläming	11.452	-1.209	-9,5	7.055	5.754	-1.614	-21,9	50,2	-8,0
SB Elbe-Elster	6.799	-1.114	-14,1	5.785	3.449	-687	-16,6	50,7	-1,6
PP Potsdam	100.532	-9.203	-8,4	7.998	52.074	-10.067	-16,2	51,8	-4,8
Land BB	209.087	-17.379	-7,7	8.246	108.575	-21.455	-16,5	51,9	-5,5

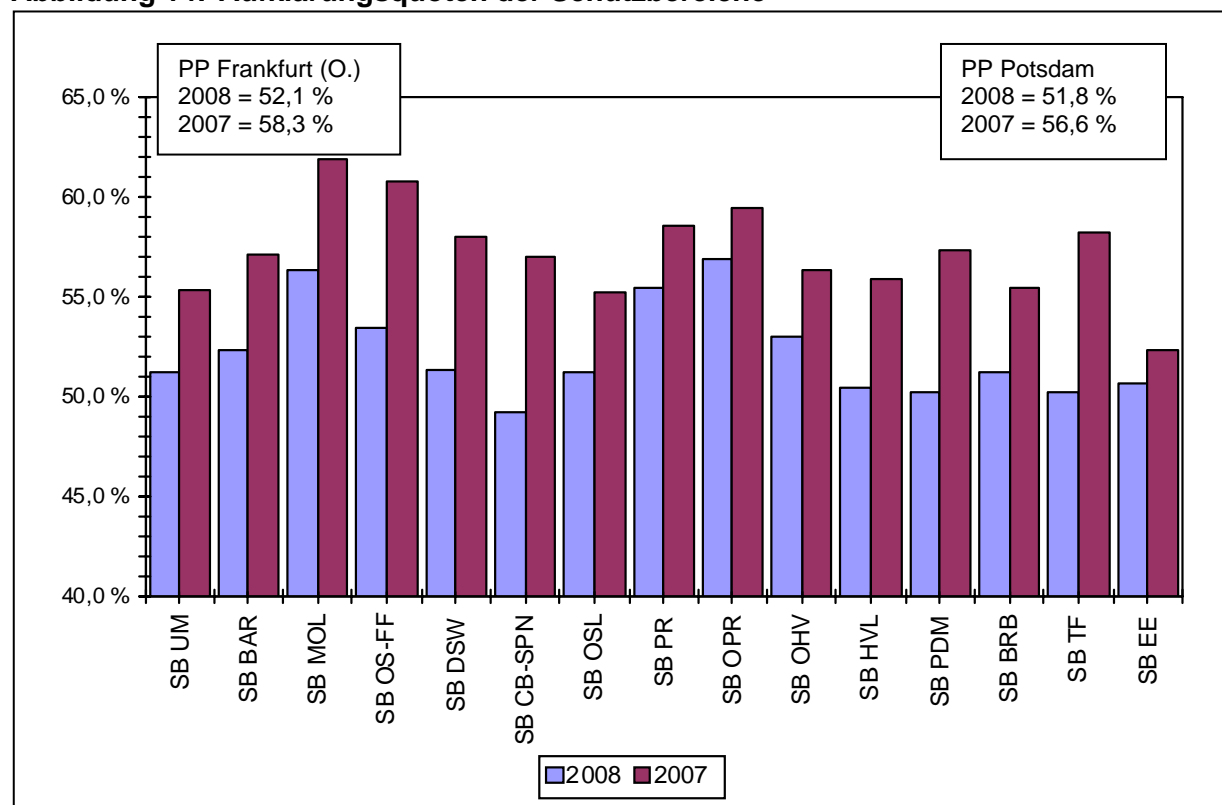
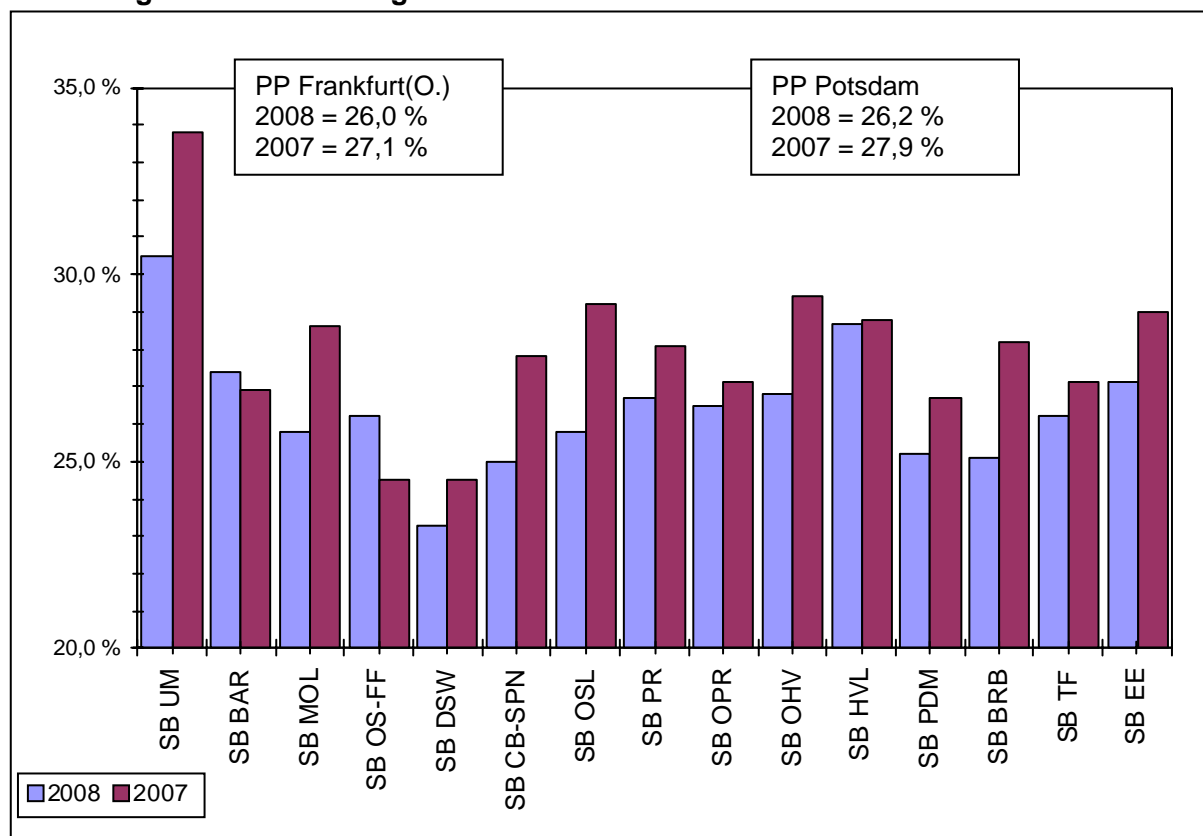
Abbildung 14: Aufklärungsquoten der Schutzbereiche

Tabelle 51: Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen

	Tatverdächtige gesamt			nichtdeutsche TV			TV unter 21 Jahren		
	Anzahl	Veränderung		Anzahl	in %	Veränd.	Anzahl	in %	Veränd.
		abs.	in %						
SB Uckermark	4.035	-339	-7,8	329	8,2	0,7	1.231	30,5	-3,3
SB Barnim	5.623	-348	-5,8	497	8,8	0,8	1.543	27,4	0,5
SB Märkisch-Oderland	5.715	-708	-11,0	455	8,0	-1,5	1.474	25,8	-2,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (Oder)	8.727	-2.563	-22,7	2.182	25,0	-11,8	2.288	26,2	1,7
SB Dahme-Spreewald	5.865	-875	-13,0	1.351	23,0	-0,5	1.366	23,3	-1,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	7.419	-1.125	-13,2	999	13,5	-3,9	1.853	25,0	-2,8
SB Oberspreewald-Lausitz	3.445	-446	-11,5	254	7,4	0,5	889	25,8	-3,4
PP Frankfurt (Oder)	39.856	-6.289	-13,6	5.840	14,7	-4,2	10.350	26,0	-1,1
SB Prignitz	2.617	-270	-9,4	154	5,9	0,0	700	26,7	-1,4
SB Ostprignitz-Ruppin	3.497	-458	-11,6	240	6,9	0,8	928	26,5	-0,6
SB Oberhavel	5.893	-457	-7,2	440	7,5	2,1	1.578	26,8	-2,6
SB Havelland	4.200	-953	-18,5	266	6,3	0,4	1.204	28,7	-0,1
SB Potsdam	6.652	-402	-5,7	784	11,8	1,3	1.675	25,2	-1,5
SB Brandenburg	6.240	-569	-8,4	526	8,4	0,5	1.565	25,1	-3,1
SB Teltow-Fläming	4.418	-268	-5,7	264	6,0	-0,4	1.156	26,2	-0,9
SB Elbe-Elster	2.413	-454	-15,8	113	4,7	0,0	653	27,1	-1,9
PP Potsdam	35.091	-3.719	-9,6	2.681	7,6	0,8	9.188	26,2	-1,7
Land Brandenburg	74.332	-9.934	-11,8	8.407	11,3	-2,1	19.355	26,0	-1,4

Abbildung 15: Tatverdächtige unter 21 Jahren

Auf Grund des territorialen Grenzbezuges hatten die Schutzbereiche Oder-Spree/Frankfurt (Oder) und Dahme-Spreewald einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Verstößen gegen strafrechtliche Nebengesetze. Jede fünfte Straftat im Schutzbereich Märkisch-Oderland war den Vermögens- und Fälschungsdelikten zuzurechnen. Den höchsten Anteil der Diebstahlsdelikte an der Gesamtkriminalität hatte der Schutzbereich Oberspreewald-Lausitz. 46,6 % der Gesamtkriminalität entfielen auf den Diebstahlsbereich. Dagegen waren im Schutzbereich Märkisch-Oderland nur 36,2 % aller Delikte diesem Bereich zuzuordnen.

Tabelle 52: Prozentuale Anteile der Deliktsbereiche in den Polizeipräsidien und Schutzbereichen

Bereich	Anteile der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität in %							
	Straft. gg. das Leben	Straft. gg. d. sexuelle Selbstbestimmung	Rohheitsd./ Straft. gg. d. persönliche Freiheit	Diebstahl ohne unter erschwerende(n) Umstände(n)		Vermögens- und Fälschungsdelikte	sonstige Straftatbestand (StGB)	strafrechtl. Nebengesetze
SB Uckermark	0,1	1,2	11,5	14,7	29,7	12,8	25,9	4,3
SB Barnim	0,1	1,3	11,9	18,3	23,9	14,1	25,9	4,5
SB Märkisch-Oderland	0,1	1,4	11,8	14,8	21,4	20,6	24,5	5,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	0,1	1,2	9,1	15,2	23,3	14,5	25,9	10,7
SB Dahme-Spreewald	0,04	0,9	9,4	15,9	23,0	18,3	22,7	9,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	0,04	1,2	10,6	15,8	27,3	14,7	25,4	5,0
SB Oberspreewald-Lausitz	0,04	1,5	10,2	16,8	29,7	10,7	25,8	5,2
PP Frankfurt (O.)	0,1	1,2	10,5	15,8	25,1	15,3	25,2	6,7
SB Prignitz	0,1	1,0	13,2	16,4	20,7	12,0	29,4	7,3
SB Ostprignitz-Ruppin	0,00	1,3	12,4	18,1	22,8	14,6	24,9	5,9
SB Oberhavel	0,1	1,2	12,8	15,8	20,8	15,8	28,7	4,8
SB Havelland	0,04	1,1	10,8	15,1	30,5	13,8	23,7	4,8
SB Potsdam	0,03	0,8	9,8	15,8	23,0	16,2	30,8	3,5
SB Brandenburg	0,03	1,2	10,1	13,8	24,0	19,3	27,6	4,0
SB Teltow-Fläming	0,03	1,3	11,4	15,3	26,1	14,9	25,0	5,9
SB Elbe-Elster	0,03	1,8	10,1	16,9	27,0	13,5	26,2	4,3
PP Potsdam	0,04	1,1	11,1	15,6	24,1	15,7	27,5	4,7
Land Brandenburg	0,1	1,2	10,8	15,7	24,6	15,5	26,3	5,8

In den Schutzbereichen Oder-Spree/Frankfurt (Oder), Ostprignitz-Ruppin und Prignitz wurden mit 3,5 % bzw. 4,2 % die höchsten Anteile der Rauschgiftkriminalität im Jahr 2008 registriert. Überdurchschnittliche Anteile für den Bereich der Kriminalität rund ums Kfz wurden für die Schutzbereiche Oder-Spree/Frankfurt (O.), Dahme-Spreewald, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam, Teltow-Fläming, Havelland und Brandenburg sowie bei Delikten der Straßenkriminalität für die Schutzbereiche Uckermark, Barnim, Cottbus/Spree-Neiße, Oberspreewald-Lausitz, Havelland und Potsdam festgestellt.

Tabelle 53: Prozentuale Anteile der regionalen Verteilung der Deliktsbereiche (Summenschlüssel) nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Rausch- giftkrimi- nalität	Gewalt- krimi- nalität	Wirt- schafts- krimi- nalität	Kriminali- tät rund ums Kfz	Computer- krimi- nalität	Umwelt- krimi- nalität	Straßen- krimi- nalität
SB Uckermark	1,5	3,2	1,1	10,5	0,8	1,0	21,7
SB Barnim	1,2	3,0	1,7	11,0	0,9	0,7	26,6
SB Märkisch-Oderland	2,3	3,2	2,9	9,9	1,9	0,8	20,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3,5	2,7	2,8	12,8	0,7	0,6	20,8
SB Dahme-Spreewald	1,6	1,9	2,9	11,3	0,7	0,6	18,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	1,7	3,0	2,6	9,7	0,6	0,6	22,9
SB Oberspreewald-Lausitz	2,1	2,7	2,5	11,2	0,7	0,5	24,0
PP Frankfurt (O.)	2,1	2,8	2,4	11,0	0,9	0,7	22,0
SB Prignitz	4,2	2,4	1,0	9,2	0,4	1,2	20,0
SB Ostprignitz-Ruppin	3,5	2,9	0,6	11,5	1,0	1,5	19,4
SB Oberhavel	1,9	2,8	0,8	10,0	0,5	0,6	19,3
SB Havelland	2,0	2,7	2,7	11,4	0,5	0,6	24,1
SB Potsdam	1,6	2,5	4,6	13,3	0,9	0,3	22,8
SB Brandenburg	1,7	2,5	2,6	11,4	0,5	0,7	19,4
SB Teltow-Fläming	3,4	2,7	3,4	13,2	0,7	0,5	21,5
SB Elbe-Elster	1,7	2,4	3,4	7,8	0,9	0,6	17,8
PP Potsdam	2,3	2,6	2,6	11,4	0,7	0,7	20,8
Land Brandenburg	2,2	2,7	2,5	11,2	0,8	0,7	21,4

Hohe Kriminalitätshäufigkeitszahlen hatten einige Schutzbereiche an der deutsch-polnischen Grenze (Oder-Spree/Frankfurt (Oder), Cottbus/Spree-Neiße) und in unmittelbarer Nähe Berlins (Potsdam und Dahme-Spreewald).

Der Schutzbereich Potsdam hat auch weiterhin die höchste Kriminalitätshäufigkeitszahl aller Schutzbereiche des Landes Brandenburg. Die Kriminalitätshäufigkeitszahl des Schutzbereich Uckermark stieg im Vergleich zu 2007 um 10,2 %. Beeinflusst wurde diese Entwicklung vor allem durch den Anstieg der Vermögens- und Fälschungsdelikte (+279 Fälle bzw. +22,9 %) und der Sachbeschädigung (+157 Fälle bzw. +9,0 %).

Ein Rückgang der Kriminalitätshäufigkeitszahl war vor allem im Schutzbereich Oder-Spree/Frankfurt (Oder) (-12,6 %) zu verzeichnen. Hier wurde diese Entwicklung vorwiegend durch den Rückgang der Diebstahlsdelikte um 959 Fälle bzw. 10,3 %, der Urkundenfälschung um 524 Fälle bzw. 50,7 % und der Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU um 1.230 Fälle bzw. 52,7 % geprägt. Auch im Schutzbereich Elbe-Elster ging die Kriminalitätshäufigkeitszahl stark zurück (-12,4 %).

Tabelle 54: Rangfolge der Häufigkeitszahlen nach Schutzbereichen

Schutzbereich	Häufigkeitszahl		Veränderung	
	2008	2007	absolut	in %
SB Potsdam	10.096	10.999	-903	-8,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	9.317	9.941	-624	-6,3
SB Dahme-Spreewald	9.091	9.805	-714	-7,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	8.694	9.943	-1.249	-12,6
SB Uckermark	8.684	7.877	807	10,2
SB Brandenburg	8.431	9.024	-593	-6,6
SB Oberhavel	8.113	9.034	-921	-10,2
SB Ostprignitz-Ruppin	7.958	8.292	-334	-4,0
SB Barnim	7.942	8.736	-794	-9,1
SB Prignitz	7.585	7.668	-83	-1,1
SB Märkisch-Oderland	7.560	7.661	-101	-1,3
SB Oberspreew-Lausitz	7.348	8.091	-743	-9,2
SB Havelland	7.282	8.242	-960	-11,6
SB Teltow-Fläming	7.055	7.797	-742	-9,5
SB Elbe-Elster	5.785	6.607	-822	-12,4

Tabelle 55: Straftaten nach Präsidial- und Schutzbereichen im Jahr 2008

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
	insges.	eigene Bearb.	insges.	eigene Bearb.	insges.	eigene Bearb.
SB Uckermark	11.720	11.102	8.684	8.226	51,2	52,1
SB Barnim	14.105	13.303	7.942	7.491	52,3	51,8
SB Märkisch-Oderland	14.488	14.418	7.560	7.523	56,3	55,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	21.736	19.764	8.694	7.905	53,5	51,6
SB Dahme-Spreewald	14.700	12.677	9.091	7.840	51,3	47,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	21.951	20.760	9.317	8.811	49,2	47,4
SB Oberspreewald-Lausitz	9.352	8.709	7.348	6.843	51,2	51,2
PP Frankfurt (O.)	108.052	101.191	8.450	7.913	52,1	50,9
SB Prignitz	6.501	6.258	7.585	7.302	55,5	55,5
SB Ostprignitz-Ruppin	8.420	8.321	7.958	7.864	56,9	57,0
SB Oberhavel	16.383	15.639	8.113	7.744	53,0	53,1
SB Havelland	11.314	10.470	7.282	6.739	50,5	49,5
SB Potsdam	21.545	20.333	10.096	9.528	50,2	47,4
SB Brandenburg	18.118	17.462	8.431	8.126	51,2	50,0
SB Teltow-Fläming	11.452	10.786	7.055	6.645	50,2	48,7
SB Elbe-Elster	6.799	6.484	5.785	5.517	50,7	49,4
PP Potsdam	100.532	95.866	7.998	7.627	51,8	50,7
Land Brandenburg	209.087	203.760	8.246	8.036	51,9	52,2

Tabelle 56: Aufklärungsquoten ausgewählter Delikte und Deliktsbereiche in den Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	0100 +0200	1110	2100	2220	3***	4***	5100	6740
	Mord und Totschlag	Vergewaltigung und sex. Nötig.	Raub	gefährl. u. schwere Körperverl.	Diebstahl ohne erschwerende(n) Umstände(n)	unter	Betrug	Sachbe- schädi- gung
SB Uckermark	100,0	85,7	63,2	86,6	57,9	16,6	83,2	25,7
SB Barnim	100,0	84,6	63,4	85,3	52,3	16,6	71,6	31,3
SB Märkisch-Oderland	87,5	87,0	57,4	77,8	50,4	20,7	80,7	33,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	92,9	85,3	53,8	79,9	54,4	19,1	71,6	25,1
SB Dahme-Spreewald	80,0	86,7	58,4	76,2	47,8	11,8	67,7	27,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	57,1	90,3	66,9	73,9	53,0	14,3	78,8	24,1
SB Oberspreewald-Lausitz	100,0	82,4	76,9	89,8	57,7	19,3	83,7	25,4
PP Frankfurt (O.)	87,5	86,2	61,8	80,4	53,0	16,7	76,0	27,2
SB Prignitz	100,0	83,3	71,0	87,0	48,4	10,7	77,6	38,9
SB Ostprignitz-Ruppin	100,0	60,0	72,9	87,6	55,1	20,1	71,0	41,7
SB Oberhavel	87,5	77,8	53,4	81,8	48,3	15,6	80,0	28,4
SB Havelland	80,0	85,7	43,1	85,9	53,6	16,3	78,6	32,6
SB Potsdam	100,0	75,0	60,1	71,8	52,3	26,2	79,1	20,4
SB Brandenburg	66,7	84,6	50,7	80,9	46,0	19,1	81,4	25,4
SB Teltow-Fläming	100,0	94,1	64,6	82,2	51,5	16,1	69,0	26,3
SB Elbe-Elster	100,0	100,0	70,8	90,1	44,8	15,5	75,9	32,0
PP Potsdam	89,7	83,3	57,9	81,7	50,1	18,6	77,8	27,7
Land Brandenburg	88,3	84,6	60,0	81,0	51,6	17,6	76,9	27,3

Die Schutzbereiche Uckermark, Barnim und Prignitz hatten die höchsten Tatverdächtigenbelastungszahlen bei Kindern. In der Altersgruppe der Jugendlichen konnte in den Schutzbereichen Uckermark, Barnim, Oder-Spree/Frankfurt (Oder), Dahme-Spreewald, Potsdam, Oberhavel und Ostprignitz-Ruppin eine überdurchschnittliche Tatverdächtigenbelastungszahlen festgestellt werden.

Tabelle 57: Tatverdächtigenbelastungszahlen der Präsidial- und Schutzbereiche nach Altersgruppen (Altersgruppe 8 bis unter 21 Jahren)

Bereich		Altersgruppe					
		8 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21	
		2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	Bevölk.	5.554	5.482	4.822	5.949	5.724	6.072
	Tatverd.	186	227	534	665	503	575
	TVBZ	3.349	4.141	11.074	11.178	8.788	9.470
SB Barnim	Bevölk.	7.369	7.033	5.900	7.272	7.421	7.678
	Tatverd.	255	211	679	762	595	619
	TVBZ	3.460	3.000	11.508	10.479	8.018	8.062
SB Märkisch-Oderland	Bevölk.	8.087	7.672	6.628	8.415	8.521	8.704
	Tatverd.	156	194	631	794	673	837
	TVBZ	1.929	2.529	9.520	9.436	7.898	9.616
SB Oder-Spree/ Frankfurt (O.)	Bevölk.	9.770	9.375	8.048	10.083	10.693	11.070
	Tatverd.	285	258	954	1.134	1.041	1.362
	TVBZ	2.917	2.752	11.854	11.247	9.735	12.304
SB Dahme-Spreewald	Bevölk.	7.001	6.742	5.496	6.550	6.123	6.244
	Tatverd.	146	151	581	787	630	705
	TVBZ	2.085	2.240	10.571	12.015	10.289	11.291
SB Cottbus/ Spree-Neiße	Bevölk.	8.606	8.250	7.384	9.392	9.931	10.184
	Tatverd.	203	216	668	1.041	966	1.108
	TVBZ	2.359	2.618	9.047	11.084	9.727	10.880
SB Oberspreewald Lausitz	Bevölk.	4.656	4.561	4.130	5.169	5.117	5.416
	Tatverd.	117	136	368	471	399	524
	TVBZ	2.513	2.982	8.910	9.112	7.798	9.675
PP Frankfurt (O.)	Bevölk.	51.043	49.115	42.408	52.830	53.530	55.368
	Tatverd.	1.329	1.375	4.302	5.513	4.645	5.550
	TVBZ	2.604	2.800	10.144	10.435	8.677	10.024

Fortsetzung Seite 78

Bereich		Altersgruppe					
		8 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21	
		2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Prignitz	Bevölk.	3.316	3.212	2.864	3.610	3.668	3.890
	Tatverd.	102	95	242	347	353	365
	TVBZ	3.076	2.958	8.450	9.612	9.624	9.383
SB Ostprignitz- Ruppin	Bevölk.	4.308	4.164	3.655	4.506	4.534	4.786
	Tatverd.	111	132	383	424	432	505
	TVBZ	2.577	3.170	10.479	9.410	9.528	10.552
SB Oberhavel	Bevölk.	9.729	9.234	6.977	8.162	7.714	7.859
	Tatverd.	208	217	689	890	677	750
	TVBZ	2.138	2.350	9.875	10.904	8.776	9.543
SB Havelland	Bevölk.	8.219	7.879	5.853	6.870	6.335	6.319
	Tatverd.	200	175	482	688	509	611
	TVBZ	2.433	2.221	8.235	10.015	8.035	9.669
SB Potsdam	Bevölk.	10.095	9.254	6.487	7.558	7.960	8.052
	Tatverd.	198	232	678	848	787	791
	TVBZ	1.961	2.507	10.452	11.220	9.887	9.824
SB Brandenburg	Bevölk.	8.606	8.287	7.009	8.712	8.919	9.078
	Tatverd.	150	176	606	836	798	894
	TVBZ	1.743	2.124	8.646	9.596	8.947	9.848
SB Teltow- Fläming	Bevölk.	7.601	7.161	5.594	6.914	6.756	6.828
	Tatverd.	107	114	447	553	597	593
	TVBZ	1.408	1.592	7.991	7.998	8.837	8.685
SB Elbe-Elster	Bevölk.	4.527	4.468	3.988	4.915	4.745	4.984
	Tatverd.	86	83	269	360	291	385
	TVBZ	1.900	1.858	6.745	7.325	6.133	7.725
PP Potsdam	Bevölk.	56.401	53.659	42.427	51.247	50.631	51.796
	Tatverd.	1.154	1.214	3.679	4.835	4.298	4.699
	TVBZ	2.046	2.262	8.671	9.435	8.489	9.072
Land Brandenburg	Bevölk.	107.444	102.774	84.835	104.077	104.161	107.164
	Tatverd.	2.481	2.572	7.900	10.247	8.843	10.125
	TVBZ	2.309	2.503	9.312	9.846	8.490	9.448

Fortsetzung Seite 79

Bei Erwachsenen weist der Schutzbereich Dahme-Spreewald eine Tatverdächtigenbelastungszahl auf, die um fast 30 % über dem Landesdurchschnitt liegt. Es ist aber zu berücksichtigen, dass ein nicht unerheblicher Anteil von Tatverdächtigen im Schutzbereich Dahme-Spreewald zwar Straftaten begeht (z. B. Verstöße gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU), aber hier keinen Wohnsitz hat und demzufolge nicht zur Wohnbevölkerung zählt (z. B. Durchreisende und Touristen).

Tabelle 58: Tatverdächtigenbelastungszahlen der Präsidiäl- und Schutzbereiche nach Altersgruppen (Erwachsene und Bevölkerung insgesamt ab 8 Jahren)

Bereich		Erwachsene				insgesamt ab 8 Jahren	
		darunter 21 bis 25		insgesamt			
		2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	Bevölk.	6.349	6.441	111.492	112.245	127.592	129.748
	Tatverd.	531	625	2.804	2.897	4.027	4.364
	TVBZ	8.364	9.703	2.515	2.581	3.156	3.363
SB Barnim	Bevölk.	8.707	8.785	146.151	144.785	166.841	166.768
	Tatverd.	581	647	4.080	4.367	5.609	5.959
	TVBZ	6.673	7.365	2.792	3.016	3.362	3.573
SB Märkisch-Oderland	Bevölk.	8.933	9.120	157.156	156.019	180.392	180.810
	Tatverd.	663	812	4.241	4.584	5.701	6.409
	TVBZ	7.422	8.904	2.699	2.938	3.160	3.545
SB Oder-Spree/ Frankfurt (O.)	Bevölk.	12.832	12.981	207.339	207.221	235.850	237.749
	Tatverd.	1.181	1.404	6.439	8.519	8.719	11.273
	TVBZ	9.204	10.816	3.106	4.111	3.697	4.742
SB Dahme-Spreewald	Bevölk.	7.317	7.460	133.303	132.537	151.923	152.073
	Tatverd.	744	827	4.499	5.089	5.856	6.732
	TVBZ	10.168	11.086	3.375	3.840	3.855	4.427
SB Cottbus/ Spree-Neiße	Bevölk.	12.825	13.245	197.275	198.419	223.196	226.245
	Tatverd.	1.030	1.137	5.566	6.171	7.403	8.536
	TVBZ	8.031	8.584	2.821	3.110	3.317	3.773
SB Oberspreewald-Lausitz	Bevölk.	6.088	6.337	106.883	107.870	120.786	123.016
	Tatverd.	473	541	2.556	2.756	3.440	3.887
	TVBZ	7.769	8.537	2.391	2.555	2.848	3.160
PP Frankfurt (O.)	Bevölk.	63.051	64.369	1.059.599	1.059.096	1.206.580	1.216.409
	Tatverd.	5.044	5.810	29.506	33.634	39.782	46.072
	TVBZ	8.000	9.026	2.785	3.176	3.297	3.788

Fortsetzung Seite 80

Bereich		Erwachsene				insgesamt ab 8 Jahren	
		darunter 21 bis 25		insgesamt			
		2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Prignitz	Bevölk.	4.026	4.085	71.376	71.921	81.224	82.633
	Tatverd.	373	386	1.917	2.075	2.614	2.882
	TVBZ	9.265	9.449	2.686	2.885	3.218	3.488
SB Ostprignitz- Ruppin	Bevölk.	5.403	5.499	87.301	87.281	99.798	100.737
	Tatverd.	450	528	2.569	2.884	3.495	3.945
	TVBZ	8.329	9.602	2.943	3.304	3.502	3.916
SB Oberhavel	Bevölk.	8.956	9.016	163.864	162.439	188.284	187.694
	Tatverd.	648	675	4.315	4.482	5.889	6.339
	TVBZ	7.235	7.487	2.633	2.759	3.128	3.377
SB Havelland	Bevölk.	6.728	6.761	124.548	123.745	144.955	144.813
	Tatverd.	394	521	2.996	3.670	4.187	5.144
	TVBZ	5.856	7.706	2.405	2.966	2.888	3.552
SB Potsdam	Bevölk.	11.588	11.518	172.437	169.459	196.979	194.323
	Tatverd.	853	847	4.977	5.170	6.640	7.041
	TVBZ	7.361	7.354	2.886	3.051	3.371	3.623
SB Brandenburg	Bevölk.	10.553	10.787	178.101	177.800	202.635	203.877
	Tatverd.	805	881	4.675	4.891	6.229	6.797
	TVBZ	7.628	8.167	2.625	2.751	3.074	3.334
SB Teltow- Fläming	Bevölk.	7.847	8.000	131.924	131.038	151.875	151.941
	Tatverd.	518	645	3.262	3.415	4.413	4.675
	TVBZ	6.601	8.063	2.473	2.606	2.906	3.077
SB Elbe-Elster	Bevölk.	5.551	5.826	97.914	98.948	111.174	113.315
	Tatverd.	335	375	1.760	2.036	2.406	2.864
	TVBZ	6.035	6.437	1.797	2.058	2.164	2.527
PP Potsdam	Bevölk.	60.652	61.492	1.027.465	1.022.631	1.176.924	1.179.333
	Tatverd.	4.226	4.703	25.903	27.988	35.034	38.736
	TVBZ	6.968	7.648	2.521	2.737	2.977	3.285
Land Brandenburg	Bevölk.	123.703	125.861	2.087.064	2.081.727	2.383.504	2.395.742
	Tatverd.	9.160	10.405	54.977	61.175	74.201	84.119
	TVBZ	7.405	8.267	2.634	2.939	3.113	3.511

2.2.2 Bundespolizei (BPol)

Von der BPol wurden im Jahr 2008 10.179 Straftaten¹ (3.249 Fälle bzw. 24,2 % weniger als 2007) abschließend bearbeitet und zur Erfassung für die PKS des Landes Brandenburg gemeldet. Das waren 4,9 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2008 in der PKS ausgewiesenen Fälle. Im Jahr 2007 betrug der Anteil 5,9 % aller erfassten Fälle.

Da insbesondere Deliktsbereiche mit einer hohen Aufklärungsquote starke Rückgänge in den Fallzahlen aufweisen, ist auch bei der Gesamtaufklärungsquote der Bundespolizei ein starker Rückgang zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote lag im Jahr 2008 nur noch bei 39,5 % gegenüber 2007 mit 58,6 %.

Tabelle 59: Jahresvergleich Deliktsbereiche - BPol - insgesamt

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Jahr	Fälle insges.	aufgekl. Fälle	AQ in %	TV insgesamt	nichtdt. TV
----	Straftaten insgesamt	2008	10.179	4.017	39,5	3.784	2.423
		2007	13.427	7.862	58,6	7.379	5.295
		Veränderung 2008/07 in %	-24,2	-48,9	-19,1	-48,7	-54,2
0000	Straftaten gegen das Leben	2008	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-
		Veränderung 2008/07 in %	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2008	3	1	33,3	1	-
		2007	1	1	100,0	1	-
		Veränderung 2008/07 in %	200,0	0,0	-66,7	0,0	-
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gg. die persönliche Freiheit	2008	217	157	72,4	170	12
		2007	261	200	76,6	225	37
		Veränderung 2008/07 in %	-16,9	-21,5	-4,2	-24,4	-67,6
****	Diebstahl insgesamt	2008	1.630	212	13,0	237	72
		2007	1.647	318	19,3	359	179
		Veränderung 2008/07 in %	-1,0	-33,3	-6,3	-34,0	-59,8
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2008	1.071	989	92,3	945	512
		2007	2.828	2.759	97,6	2.354	1.496
		Veränderung 2008/07 in %	-62,1	-64,2	-5,3	-59,9	-65,8
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	2008	5.151	622	12,1	708	143
		2007	5.068	1.043	20,6	1.258	565
		Veränderung 2008/07 in %	1,6	-40,4	-8,5	-43,7	-74,7
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2008	2.107	2.036	96,6	1.942	1.824
		2007	3.622	3.541	97,8	3.585	3.343
		Veränderung 2008/07 in %	-41,8	-42,5	-1,2	-45,8	-45,4

¹ Die abschließend durch die Bundespolizei bearbeiteten Straftaten werden entsprechend dem Tatortprinzip den Präsidial- und Schutzbereichen zugeordnet. Hintergrundinformationen zu den Fallentwicklungen siehe Kapitel 2.1.1, Seite 20

Im Jahr 2008 registrierte die BPol wie auch schon im Vorjahr keinen Fall mit Schusswaffenverwendung.

Die größten Anteile an den erfassten Fällen der BPol hatten Sachbeschädigung mit 4.382 Fällen (546 Fälle bzw. 14,2 % mehr als im Vorjahr) bzw. 43,0 % (2007 = 28,6 %) sowie die Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU mit 1.843 Fällen (1.369 Fälle bzw. 42,6 % weniger als 2007) bzw. 18,1 % (2007 = 23,9 %).

Ein Rückgang der Fallzahlen ist vor allem bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten und bei Strafrechtlichen Nebengesetzen festzustellen. Dies betrifft insbesondere die Deliktsbereiche des Erschleichens von Leistungen (739 Fälle bzw. 59,5 % weniger als im Vorjahr), der Urkundenfälschung (433 Fälle bzw. 66,8 % weniger als 2007) und der Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU (1.843 Fälle bzw. 42,6 % weniger als im Vorjahr).

Tabelle 60: Fall- und Tatverdächtigenzahlen zu ausgewählten Delikten bzw. Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Fälle insges.	aufgekl. Fälle	AQ in %	TV insges.	nichtdt. TV	Anteil an allen TV in %
2200	Körperverletzung insgesamt	183	128	69,9	135	11	8,1
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	31	26	83,9	33	1	3,0
****	Diebstahl insgesamt	1.630	212	13,0	237	72	30,4
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	9	2	22,2	2	1	50,0
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	15	5	33,3	6	3	50,0
10	Diebst. in/aus Dienst-, Büroräumen ...	41	4	9,8	5	0	0,0
26	Ladendiebstahl	21	16	76,2	16	0	0,0
50	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	4	1	25,0	1	1	100,0
5100	Betrug	602	566	94,0	523	139	26,6
5150	Erschleichen von Leistungen	502	477	95,0	446	130	29,1
5400	Urkundenfälschung	433	417	96,3	428	375	87,6
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung ...	1	1	100,0	1	0	0,0
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt und Straftaten gg. die öffentliche Ordnung	193	109	56,5	109	13	11,9
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	94	92	97,9	120	115	95,8
6740	Sachbeschädigung	4.382	235	5,4	300	4	1,3
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- u. Freizügigkeitsgesetz/EU	1.843	1.780	96,6	1.688	1.669	98,9
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)	745	734	98,5	743	742	99,9
7252	Einschleusen nach § 96 AufenthG	94	67	71,3	87	80	92,0
7255	Straftaten gegen das AsylverfG	51	50	98,0	41	41	100,0
7260	Straftaten gegen das SprengstoffG, WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	253	247	97,6	246	152	61,8

Tabelle 61: Ausgewählte Delikte bzw. Deliktsbereiche mit sinkender Tendenz

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung 2008/2007	
		2008	2007	absolut	in %
26	Ladendiebstahl	21	65	-44	-67,7
45	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu-, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	22	232	-210	-90,5
5150	Erschleichen von Leistungen	502	1.241	-739	-59,5
5171	Leistungsbetrug	14	132	-118	-89,4
5400	Urkundenfälschung	433	1.303	-870	-66,8
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gg. die öffentl. Ordnung	193	270	-77	-28,5
6320	Sonstige Hehlerei	75	283	-208	-73,5
7253	Erschleichen eines Aufenthaltstitels	10	153	-143	-93,5
7257	Illeg. Aufenthalt gem. AufenthG	647	1.836	-1.189	-64,8
7260	Straftaten gg. das Sprengstoff-, Waffen- und das KriegswaffenkontrollG	253	369	-116	-31,4
8940	Straftaten rund ums Kfz	63	244	-181	-74,2
8990	Straßenkriminalität	390	633	-243	-38,4

Tabelle 62: Ausgewählte Delikte bzw. Deliktsbereiche mit steigender Tendenz

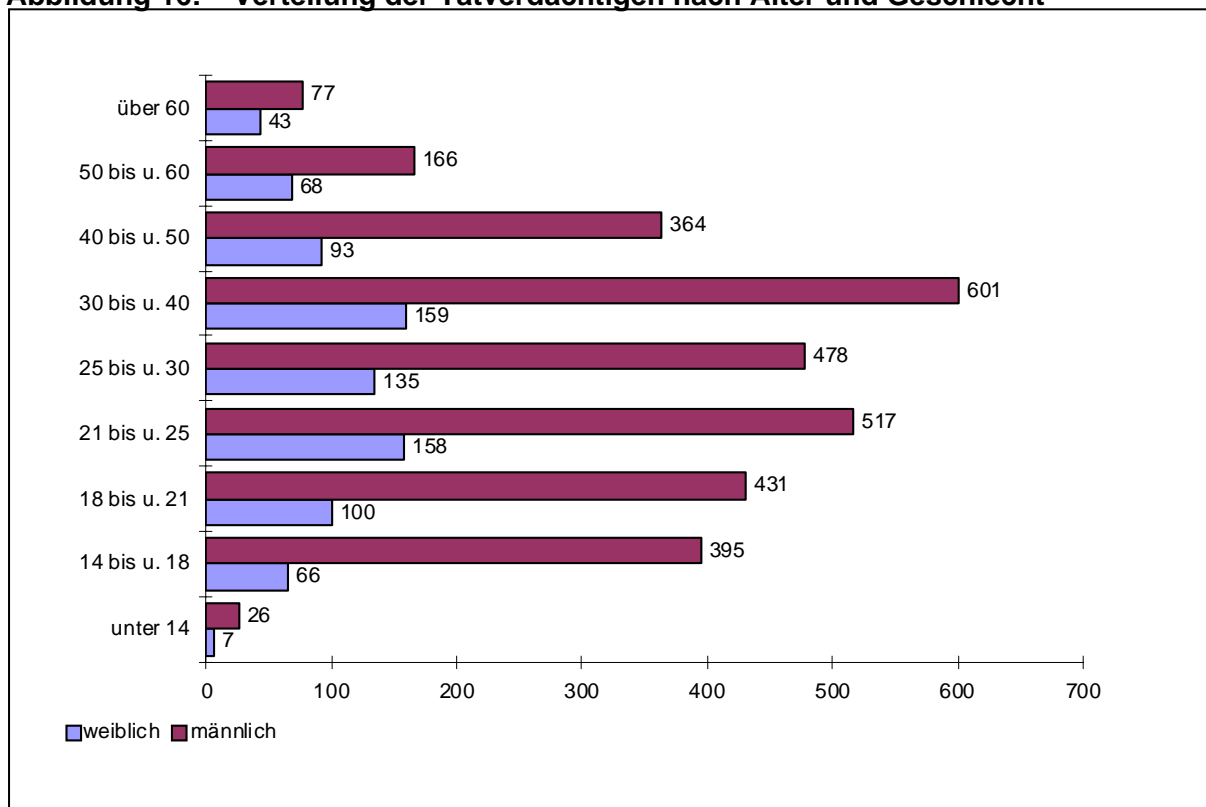
Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung 2008/2007	
		2008	2007	absolut	in %
6740	Sachbeschädigung	4.382	3.836	546	14,2
7255	Straftaten gg. das Asylverfahrensgesetz	51	27	24	88,9
7259	Sonst. Straftaten gg. das Aufenthaltsgesetz	265	208	57	27,4

Im Jahr 2008 wurden 3.784 Tatverdächtige (2007 = 7.379 Tatverdächtige) ermittelt, davon:

- männlich 2.955 = 78,1 % (2007 = 78,9 %)
- weiblich 829 = 21,9 % (2007 = 21,1 %).

Von den Tatverdächtigen waren:

- Kinder 33 = 0,9 % (2007 = 0,4 %)
 - Jugendliche 361 = 9,5 % (2007 = 6,5 %)
 - Heranwachsende 531 = 14,0 % (2007 = 12,1 %)
 - Erwachsene 2.859 = 75,6 % (2007 = 81,0 %).
- 10,4 % der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2007 = 6,9 %),
 - 24,4 % unter 21 Jahren (2007 = 19,0 %) und
 - 42,3 % unter 25 Jahren (2007 = 34,4 %).

Abbildung 16: Verteilung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht**Tabelle 63: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten**

Staatsangehörigkeiten	ermittelte TV 2008	Anteil an allen nichtdeutschen TV in %	
		2008	2007
Polen	435	18,0	27,3
Russische Föderation	374	15,4	16,1
Vietnam	242	10,0	3,8
Ukraine	193	8,0	17,1
Türkei	92	3,8	2,8
Brasilien	78	3,2	3,1
China	73	3,0	1,1
Weißrussland	71	2,9	5,9
Litauen	66	2,7	3,1
Mexiko	65	2,7	0,5
Indien (einschl. Sikkim)	44	1,8	0,8
Kamerun	31	1,3	0,6
Israel	25	1,0	0,8
Rumänien	22	0,9	0,9
Syrien	20	0,8	0,5
Mazedonien	18	0,7	0,6
Sri Lanka	17	0,7	0,5
Spanien	16	0,7	0,2
Tunesien	16	0,7	0,3
sonstige	525	21,7	14,2

2.2.3 Kriminalität in den brandenburgischen Grenzgemeinden zur Republik Polen

In den 25 Gemeinden entlang der deutsch-polnischen Grenze wurden im Jahr 2008 insgesamt

24.748

Straftaten (3.739 bzw. 13,1 % weniger als 2007) registriert. Das sind 11,8 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2008 in der PKS ausgewiesenen Fälle (2007 = 12,6 %).

Die Kriminalitätshäufigkeit für die Grenzgemeinden (Anzahl der erfassten Fälle je 100.000 Einwohner) beträgt für das Jahr 2008 somit

10.575

(2007 = 11.964). Damit liegt diese deutlich über dem Landesdurchschnitt von 8.246. Werden die Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU ausgeklammert, so reduziert sich die Kriminalitätshäufigkeit in den Grenzgemeinden auf 10.093 (2007 = 10.836) Straftaten und die des Landes Brandenburg insgesamt auf 8.125 (2007 = 8.703) Straftaten je 100.000 Einwohner.

Es wurden 13.360 Fälle (2007 = 18.529 Fälle) aufgeklärt. Das entspricht einer Aufklärungsquote vom 54,0 % (2007 = 65,0 %).

Wie im gesamten Land Brandenburg stellen die Diebstahlsdelikte (Anteil an der Gesamtkriminalität von 42,3 %) den Hauptanteil der Straftaten dar, gefolgt von den Sonstigen Straftaten gemäß StGB mit einem Anteil von 24,3 %. Entsprechend der allgemeinen rückläufigen Tendenz wurden bei den Sonstigen Straftaten gemäß StGB 366 Fälle bzw. 5,7 % weniger und bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten¹ 2.109 Fälle bzw. 36,9 % weniger als 2007 erfasst.

Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU weisen gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang von 1.555 Fällen bzw. 57,9 % auf. Sie haben nur noch einen Anteil von 4,6 % an der Gesamtkriminalität in den Grenzgemeinden. Hier sind die Auswirkungen des Wegfalls der Grenzkontrollen an der deutsch-polnischen Grenze zum 21.12.2007 unmittelbar spürbar.

Dagegen haben sich Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung um 46 Fälle bzw. 21,2 % und die Diebstahlsdelikte um 535 Fälle bzw. 5,4 % erhöht.

In den nach kriminologischen Gesichtspunkten klassifizierten Straftatengruppen (z. B. Rauschgift-, Gewalt-, Straßenkriminalität) ist in allen Bereichen ein Rückgang der Fallzahlen festzustellen.

Insbesondere bei Delikten der Wirtschaftskriminalität¹ (1.438 Fälle bzw. 74,4 % weniger als 2007) und der Kriminalität rund ums Kfz (351 Fälle bzw. 10,6 % weniger als 2007) ist in den Gemeinden entlang der Grenze ein Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen.

¹ Einfluss auf diesen Rückgang hat ein durch das LKA bearbeitetes Großverfahren Wirtschaftskriminalität (Warenbetrug) im Jahr 2007, dessen Tatort in die Grenzgemeinden fällt.

Tabelle 64: Vergleich der Anteile der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität im Territorium

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Anteil an der Gesamtkriminalität			
		2008		2007	
		Fälle	in %	Fälle	in %
----	Straftaten gesamt	24.748	100,0	28.487	100,0
0000	Straftaten gegen das Leben	16	0,1	33	0,1
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	263	1,1	217	0,8
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	2.260	9,1	2.465	8,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	3.786	15,3	4.087	14,3
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6.681	27,0	5.845	20,5
****	Diebstahl insgesamt	10.467	42,3	9.932	34,9
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	3.607	14,6	5.716	20,1
6000	Sonstige Straftaten gemäß StGB	6.014	24,3	6.380	22,4
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2.121	8,6	3.744	13,1
8910	Rauschgiftkriminalität	505	2,0	540	1,9
8920	Gewaltkriminalität	706	2,9	723	2,5
8930	Wirtschaftskriminalität	496	2,0	1.934	6,8
8940	Kriminalität rund ums Kfz	2.963	12,0	3.314	11,6
8970	Computerkriminalität	175	0,7	229	0,8
8980	Umweltkriminalität	116	0,5	135	0,5
8990	Straßenkriminalität	5.372	21,7	5.665	19,9

Einhergehend mit der Veränderung der absoluten Zahlen sind auch Verschiebungen in den prozentualen Anteilen der einzelnen Deliktsgruppen an der Gesamtkriminalität erkennbar. Während u. a. im Bereich der Vermögens- und Fälschungsdelikte der Anteil (- 5,5 Prozentpunkte) gesunken ist, kann insbesondere für den Bereich der Diebstahlsdelikte (7,4 Prozentpunkte) ein Anstieg festgestellt werden.

Die deutlichsten Steigerungsraten in den Fallzahlen zeigen sich in den Deliktsbereichen Diebstahl von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch) von 178 auf 379 Delikte, Diebstahl insgesamt von Fahrrädern von 1.993 auf 2.238, Diebstahl insgesamt in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien und Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben von 418 auf 560 Delikte und Diebstahl insgesamt in/aus Garagen, Carports von 292 auf 549 Delikte und Sachbeschädigung von 3.608 auf 3.950 gegenüber dem Jahr 2007.

Besonders von Kriminalität in diesem Territorium sind die fünf Städte (Gemeindeverbände) mit mehr als 20.000 Einwohnern (Frankfurt (Oder), Schwedt/Oder, Eisenhüttenstadt, Forst (Lausitz), Guben), in denen mehr als 70 % der gesamten Bevölkerung der Grenzgemeinden leben, betroffen. In diesen Städten wurden im Jahr 2008 82,9 Prozent der Gesamtkriminalität der Grenzgemeinden registriert.

Deutlich wird, dass die Fallzahlen aber starken Schwankungen unterworfen sind.

Steigende Fallzahlen sind z. B. in Frankfurt (Oder) bei Diebstahl von Kraftwagen von 52 auf 208 Straftaten, bei Diebstählen insgesamt in/aus Garagen und Carports von 74 auf 165, in Forst bei Diebstahl in/aus Boden- und Kellerräumen von 26 auf 59, in Guben bei Diebstahl von Fahrrädern von 242 auf 434, bei Sachbeschädigung von 399 auf 650, bei Diebstahl in/aus Gartenanlagen, Bungalows und Gartenlauben von 29 auf 129 und in Schwedt (Oder)

bei Diebstahl in/aus Boden- und Kellerräumen von 212 auf 372 sowie Sachbeschädigung von 578 auf 631 festzustellen.

Durch die Aufklärung von 13.360 Fällen (5.169 Fälle weniger als im Vorjahr) wurden insgesamt 9.491 Tatverdächtige (2007 = 13.218) ermittelt, davon:

- männlich 7.286 = 76,8 % (2007 = 77,7 %),
- weiblich 2.205 = 23,2 % (2007 = 22,3 %).

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- Kinder 320 = 3,4 % (2007 = 2,5 %),
- Jugendliche 1.039 = 10,9 % (2007 = 10,4 %),
- Heranwachsende 1.173 = 12,4 % (2007 = 11,9 %),
- Erwachsene 6.959 = 73,3 % (2007 = 75,3 %).

26,7 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2007 = 24,7 %). Dieser Anteil war in den Grenzstädten Guben mit 36,0 % (2007 = 29,1 %), Eisenhüttenstadt mit 34,4 % (2007 = 35,9 %) und Schwedt/Oder mit 34,2 % (2007 = 34,7 %) bedeutend höher. Dagegen lag der Anteil dieser Altersgruppen an allen Tatverdächtigen in Forst nur bei 19,9 % (2007 = 22,9 %) und in der Stadt Frankfurt (Oder) bei 21,7 % (2007 = 17,6 %).

Die überwiegende Anzahl der Tatverdächtigen handelte bei der Tatausführung allein (2008 = 74,5 %, 2007 = 75,9 %).

Über 50 Prozent der ermittelten Tatverdächtigen zu Straftaten des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer (72,1 %) sowie gefährlichen und schweren Körperverletzung (60,6 %) und der Kriminalität rund ums Kfz (53,3 %) waren als solche bereits polizeilich in Erscheinung getreten.

270 bzw. 2,8 % aller Tatverdächtigen waren Konsumenten harter Drogen (2007 = 162 bzw. 1,2 %), 984 bzw. 10,4 % handelten unter Alkoholeinfluss (2007 = 732 bzw. 5,5 %) und 65 bzw. 0,7 % führten eine Schusswaffe mit (2007 = 15 bzw. 0,1 %).

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 2.534 Nichtdeutsche (2007 = 5.257) erfasst. Damit wurden gegenüber dem Vorjahr 2.723 bzw. 51,8 % weniger Nichtdeutsche als Tatverdächtige ermittelt. Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen im Grenzgebiet ermittelten Tatverdächtigen beträgt 26,7 % (2007 = 39,8 %).

Von den nichtdeutschen Tatverdächtigen waren:

- männlich 2.028 = 80,0 % (2007 = 79,1 %),
- weiblich 506 = 20,0 % (2007 = 20,9 %),

darunter:

- Kinder 35 = 1,4 % (2007 = 12 bzw. 0,2 %),
- Jugendliche 231 = 9,1 % (2007 = 216 bzw. 4,1 %),
- Heranwachsende 246 = 9,7 % (2007 = 450 bzw. 8,6 %),
- Erwachsene 2.022 = 79,8 % (2007 = 4.579 bzw. 87,1 %).

- 10,5 % der Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2007 = 4,3 %),
- 20,2 % unter 21 Jahren (2007 = 12,9 %) und
- 34,6 % unter 25 Jahren (2007 = 26,0 %).

Während 43,4 % der deutschen Tatverdächtigen bei Tatausführung jünger als 25 Jahre alt waren, lag dieser Anteil bei nichtdeutschen Tatverdächtigen bei 34,6 Prozent. Auf einen Vergleich der Kriminalitätsbelastungen der nichtdeutschen und der deutschen Bevölkerung wird aufgrund des Dunkelfeldes der nicht ermittelten Tatverdächtigen in der Polizeilichen Kriminalstatistik verzichtet. Ferner werden in der PKS bestimmte Ausländergruppen als Tatverdächtige gezählt, die in der Bevölkerungsstatistik nicht enthalten sind. Dazu zählen vor allem Illegale, Touristen und Durchreisende. Des Weiteren ist der besonders hohe Anteil ausländerspezifischer Delikte in der Grenzregion (z. B. Verstöße gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU), die in der Regel nicht von Deutschen begangen werden, zu berücksichtigen.

38,4 % der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden mit Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU (2007 = 47,3 %), 19,9 % mit Urkundenfälschungen (2007 = 25,7 %) und 13,3 % mit Ladendiebstählen (2007 = 6,5 %) erfasst.

Die Anzahl der sich illegal in den Grenzgemeinden aufhaltenden nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 719 TV bzw. 28,4 % (2007 = 41,7 %).

Von den sich legal in den Grenzgemeinden aufhaltenden 1.815 nichtdeutschen Tatverdächtigen waren:

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| • Touristen/Durchreisende | = 547 bzw. 30,1 %, |
| • Student/Schüler | = 23 bzw. 1,3 %, |
| • Arbeitnehmer | = 12 bzw. 0,7 %, |
| • Gewerbetreibende | = 17 bzw. 0,9 %, |
| • Asylbewerber | = 208 bzw. 11,5 %, |
| • Sonstige | = 1.008 bzw. 55,5 %. |

Als Tatverdächtige wurden Asylbewerber vor allem in den Deliktsbereichen:

- | | |
|---|--------------------|
| • Gefährl. und schwere Körperverletzung | = 4 bzw. 1,9 %, |
| • (vorsätzl. leichte) Körperverletzung | = 2 bzw. 1,0 %, |
| • Ladendiebstahl | = 25 bzw. 12,0 %, |
| • Urkundenfälschung | = 62 bzw. 29,8 %, |
| • Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz | = 19 bzw. 9,1 %, |
| • Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz | = 114 bzw. 54,8 %. |

ermittelt.

82,8 % (2007 = 91,9 %) der Tatverdächtigen aus der Russischen Föderation und 83,1 % (2007 = 78,5 %) der Tatverdächtigen aus der Ukraine wurden wegen Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU erfasst.

3,2 % aller polnischen Tatverdächtigen in den Grenzgemeinden wurden wegen Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU (2007 = 3,7 %), 50,5 % wegen Diebstahls (2007 = 29,3 %) und 21,2 % wegen Urkundenfälschung (2007 = 34,7 %) registriert.

48,7 % aller im Jahr 2008 im Land Brandenburg ermittelten polnischen Tatverdächtigen wurden mit Straftaten in den Grenzgemeinden registriert (2007 = 61,1 %).

Tabelle 65: Ausgewählte Straftaten mit polnischen Tatverdächtigen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Land Brandenburg	Grenzgemeinden	
			absolut	Anteil am Land in %
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	37	22	59,5
2200	Körperverletzung	65	34	52,3
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung...	52	9	17,3
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	54	16	29,6
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	82	63	76,8
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	30	8	26,7
26	Ladendiebstahl	466	270	57,9
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	27	21	77,8
45	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu-, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	23	9	39,1
50	Diebstahl in/aus Kfz	120	40	33,3
*550	Diebstahl an Kfz	47	15	31,9
5150	Erschleichen von Leistungen	55	21	38,2
5400	Urkundenfälschung	407	243	59,7
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld	15	4	26,7
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Straftaten gegen die öffentl. Ordnung	50	18	36,0
6310	Hehlerei von Kfz	45	34	75,6
6320	sonstige Hehlerei	117	90	76,9
6740	Sachbeschädigung	63	38	60,3
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)	2	2	100,0
7252 + 7254	Einschleusen nach §§ 96, 97 AufenthG	27	20	74,1
7257	illegaler Aufenthalt nach dem AufenthG	7	4	57,1
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	75	23	30,7
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	50	23	46,0
8940	Kriminalität rund ums Kfz	267	120	44,9
8990	Straßenkriminalität	302	147	48,7
----	Straftaten insgesamt	2.351	1.144	48,7

2.2.4 Kriminalitätsentwicklung in den brandenburgischen Gemeinden des engeren Verflechtungsraums Berlin-Brandenburg

Der engere Verflechtungsraum Berlin-Brandenburg ist Bestandteil des gemeinsamen Planungsraumes beider Länder und wird aus Berlin und dem zusammenhängenden Teilraum des Landes Brandenburg gebildet, der strukturell am Engsten mit dem Land Berlin verbunden ist.

15 % der Fläche (ca. 4.429 km²) und 15 % aller Gemeinden des Landes Brandenburg (63 Gemeinden) gehören zu diesem Territorialbereich.

Die Bevölkerungsdichte ist mit 231 Personen je km² mehr als doppelt so hoch als im gesamten Land Brandenburg (86 Personen je km²). 1.021.810 Einwohner des Landes Brandenburg haben ihren Wohnsitz in diesen Gemeinden. Damit ist in dieser Region auch weiterhin ein Anstieg der Bevölkerungszahlen zu verzeichnen (8.318 bzw. 0,8 % mehr als 2007). Mittlerweile leben in den brandenburgischen Gemeinden des eVR Berlin-Brandenburg 40,3 % der Gesamtbevölkerung des Landes (2007 = 39,8 %).

In den 63 Gemeinden des eVR wurden im Jahr 2008 insgesamt

88.150 Straftaten

(8.316 Fälle bzw. 8,6 % weniger als 2007) registriert.

Die Kriminalitätsbelastung für diesen Territorialbereich des Landes Brandenburg (Anzahl der erfassten Fälle je 100.000 Einwohner) beträgt für das Jahr 2008

8.627

(2007 = 9.518). Damit liegt diese auch weiterhin deutlich über dem Landesdurchschnitt von 8.246.

Bestimmend für den Rückgang der Kriminalität waren in erster Linie die Entwicklungen im Bereich der Diebstahlsdelikte (3.860 Fälle bzw. 10,0 % weniger als 2007), der Vermögens- und Fälschungsdelikte (1.655 Fälle bzw. 9,9 % weniger als 2007) und der Sonstigen Straftatbestände gemäß StGB (2.067 Fälle bzw. 8,2 % weniger als im Vorjahr).

Tabelle 66: Ausgewählte Delikte mit sinkender Tendenz

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung	
		2008	2007	absolut	in %
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	134	327	-193	-59,0
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen und Plätzen	471	656	-185	-28,2
2322	Nötigung	1.309	1.535	-226	-14,7
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbefugter Gebrauch	6.987	7.782	-795	-10,2
***5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	336	503	-167	-33,2
04	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	410	789	-379	-48,0
10	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen...	2.027	2.842	-815	-28,7
26	Ladendiebstahl	4.917	6.030	-1.113	-18,5
35	Diebstahl in/aus Wohnungen	1.824	2.073	-249	-12,0
40	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	1.051	1.420	-369	-26,0
90	Taschendiebstahl	578	914	-336	-36,8
5113	Warenbetrug	1.463	1.837	-374	-20,4
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	22	424	-402	-94,8
5150	Erschleichen v. Leistungen	690	1.164	-474	-40,7
5162	Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten ohne PIN	126	235	-109	-46,4
5171	Leistungsbetrug	110	243	-133	-54,7
5173	Arbeitsvermittlungsbetrug	108	359	-251	-69,9
5176	Provisionsbetrug	89	205	-116	-56,6
5188	Kreditvermittlungsbetrug	53	444	-391	-88,1
5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	999	1.239	-240	-19,4
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt/ST gg. die öffentl. Ordnung	1.892	2.206	-314	-14,2
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	179	302	-123	-40,7
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2.839	3.324	-485	-14,6
7257	Illegaler Aufenthalt nach dem Aufenthaltsg	540	696	-156	-22,4
8910	Rauschgiftkriminalität	1.840	2.239	-399	-17,8
8930	Wirtschaftskriminalität	2.710	3.982	-1.272	-31,9

In den nach kriminologischen Gesichtspunkten klassifizierten Straftatengruppen (z. B. Rauschgift-, Gewalt-, Straßenkriminalität) wurde ein Rückgang der erfassten Fälle der Gewaltkriminalität (164 Fälle bzw. 6,7 % weniger als im Vorjahr), der Wirtschaftskriminalität (1.272 Fälle bzw. 31,9 % weniger gegenüber 2007), der Kfz-Kriminalität (1.172 Fälle bzw. 9,8 % weniger als 2007) und der Straßenkriminalität (1.792 Fälle bzw. 8,3 % weniger als im Vorjahr) registriert.

Tabelle 67: Ausgewählte Delikte mit steigender Tendenz

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung	
		2008	2007	absolut	in %
1430	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	481	226	255	112,8
2250	fahrlässige Körperverletzung	423	331	92	27,8
2324	Nachstellung (Stalking)	478	263	215	81,7
36	Tageswohnungseinbruch	521	340	181	53,2
5172	Leistungskreditbetrug	730	532	198	37,2
5174	Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmisbrauch	412	246	166	67,5
5181	Abrechnungsbetrug	169	35	134	382,9
5183	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	296	188	108	57,4
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten, Schecks und Wechseln	180	57	123	215,8
6410	vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	437	184	253	137,5
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.291	1.038	253	24,4
8970	Computerkriminalität	763	622	141	22,7

42,2 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2008 in der PKS ausgewiesenen Fälle wurden für diesen Territorialbereich registriert. Damit ist ihr Anteil an allen im Land Brandenburg registrierten Fällen geringfügig gesunken (2007 = 42,6 %).

Tabelle 68: Kriminalitätsvergleich zum Land Brandenburg (BB) seit 2004

Schl.-zahl	Deliktsbereich	2004	2005	2006	2007	2008
0000	Straftaten gegen das Leben	38,8	36,6	31,7	30,1	31,6
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	35,7	38,5	37,3	38,2	39,4
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	40,4	41,0	39,8	40,4	42,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	39,6	41,2	41,8	42,8	41,6
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	42,8	42,6	42,9	42,9	40,7
****	Diebstahl insgesamt	41,6	42,0	42,4	42,9	41,0
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	40,1	48,0	44,0	45,5	46,2
6000	Sonstige Straftaten gemäß StGB	41,1	41,1	43,5	42,8	41,8
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	31,2	33,3	33,2	37,3	41,4
8910	Rauschgiftkriminalität	39,4	37,7	37,9	36,9	40,6
8920	Gewaltkriminalität	38,1	40,6	40,8	41,2	40,4
8930	Wirtschaftskriminalität	48,1	67,1	45,5	50,2	51,5
8940	Kriminalität rund ums Kfz	49,9	49,1	48,9	46,8	46,4
8970	Computerkriminalität	45,0	48,2	44,5	43,9	47,2
8980	Umweltkriminalität	28,0	41,0	34,7	32,8	32,4
8990	Straßenkriminalität	45,3	45,3	45,6	44,4	44,4

Die Aufklärungsquote für den engeren Verflechtungsraum beträgt 50,7 % (2007 = 56,9 %). Damit liegt diese 1,2 Prozentpunkte unter dem Landesdurchschnitt.

Durch die Aufklärung von 44.716 Fällen (10.156 Fälle weniger als im Vorjahr) wurden insgesamt 31.385 Tatverdächtige (2007 = 34.621) ermittelt, davon:

- männlich 24.100 = 76,8 % (2007 = 78,1 %)
- weiblich 7.285 = 23,2 % (2007 = 21,9 %).

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- Kinder 1.095 = 3,5 % (2007 = 3,3 %)
- Jugendliche 3.403 = 10,8 % (2007 = 12,6 %)
- Heranwachsende 3.597 = 11,5 % (2007 = 11,2 %)
- Erwachsene 23.290 = 74,2 % (2007 = 72,9 %).

25,8 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahren (2007 = 27,1 %). Damit liegt der Anteil dieser Altersgruppe an allen ermittelten Tatverdächtigen leicht unter dem Landesdurchschnitt von 26,0 %.

In der PKS des engeren Verflechtungsraumes Berlin-Brandenburg wurden 42,2 % aller Straftaten (2007 = 42,6 %), 41,2 % aller aufgeklärten Fälle (2007 = 42,2 %), 41,9 % aller tatverdächtigen Kinder (2007 = 42,5 %), 43,1 % aller tatverdächtigen Jugendlichen (2007 = 42,5 %), 40,7 % aller tatverdächtigen Heranwachsenden (2007 = 38,2 %) und 42,4 % aller tatverdächtigen Erwachsenen (2007 = 41,3 %) des Landes Brandenburg registriert.

Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) für das Territorium sank 2008 auf 3.292 (2007 = 3.659). Damit lag diese über dem Landesdurchschnitt von 3.113 (2007 = 3.511).

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 3.671 Nichtdeutsche in der PKS erfasst (2007 = 3.862). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen ermittelten Tatverdächtigen beträgt 11,7 % (2007 = 11,2 %). Gegenüber den ermittelten deutschen Tatverdächtigen zeigt sich eine abweichende Altersstruktur. Die Zahlen der nichtdeutschen Tatverdächtigen werden durch den Grenzverkehr auf dem internationalen Flughafen Berlin-Schönefeld beeinflusst. Den Hauptanteil unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen bilden wie seit Jahren polnische und vietnamesische Tatverdächtige.

Tabelle 69: Ausgewählte Staatsangehörigkeiten nichtdeutsche Tatverdächtiger

Staatsangehörigkeit	eVR			Land BB		
	TV ges.	Anteil an allen nichtdt. TV in %		TV ges.	Anteil an allen nichtdt. TV in %	
		2008	2007		2008	2007
Polen	592	16,1	18,4	2.351	28,0	28,9
Vietnam	474	12,9	10,0	1.006	12,0	9,0
Türkei	273	7,4	8,3	481	5,7	4,8
Russische Föderation	265	7,2	7,7	637	7,6	9,6
Rumänien	132	3,6	2,7	220	2,6	1,6
Ukraine	82	2,2	2,9	340	4,0	9,5
Brasilien	73	2,0	0,6	82	1,0	0,3
Mexiko	66	1,8	0,7	68	0,8	0,2
Libanon	63	1,7	1,8	119	1,4	0,9
Litauen	61	1,7	1,5	174	2,1	2,4
China	60	1,6	1,0	97	1,2	0,8
Weißrussland	57	1,6	1,3	132	1,6	3,3
Bosnien und Herzegowina	49	1,3	1,7	89	1,1	0,9
Italien	47	1,3	1,5	68	0,8	0,7
Frankreich	44	1,2	1,0	59	0,7	0,6
Indien (einschl. Sikkim)	44	1,2	1,5	127	1,5	1,4

Im Jahr 2008 wurden 5.315 Tatverdächtige mit einem Wohnsitz in Berlin in der PKS des Landes Brandenburg erfasst. Das sind 1.057 weniger als im Jahr 2007.

Bei näherer Betrachtung der zu diesen Tatverdächtigen registrierten Straftaten zeigt sich, dass diese Tätergruppe ihre Straftaten insbesondere im Umland von Berlin begeht. Von den insgesamt registrierten Berliner TV wurden 3.958 bzw. 74,5 % mit Straftaten im engeren Verflechtungsraum erfasst (2007 = 4.802 bzw. 75,4 %).

Der Anteil der Berliner Tatverdächtigen im Alter unter 21 Jahren, welche Straftaten im engeren Verflechtungsraum des Landes Brandenburg begehen, liegt mit 21,0 % deutlich unter dem brandenburgischen Landesdurchschnitt von 26,0 %.

Im brandenburgischen Teil des eVR werden Berliner Tatverdächtige insbesondere mit Diebstahlsdelikten (2008 = 26,8 %, 2007 = 30,3 % aller registrierten Berliner TV), Vermögens- und Fälschungsdelikten (2008 = 24,2 %, 2007 = 24,2 %), Sonstigen Straftaten gemäß StGB (2008 = 24,1 %, 2007 = 27,0 %) sowie Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2008 = 23,9 %, 2007 = 20,0 %) ermittelt. Gegenüber dem gesamten Land BB unterscheidet sich diese Struktur nur geringfügig.

2.3 Angaben zu ausgewählten Deliktsbereichen

2.3.1 Straftaten gegen das Leben

2008 wurden einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche 117 Fälle erfasst (2007 = 143 Fälle). 80,3 % der Straftaten gegen das Leben konnten aufgeklärt (2007 = 77,6 %) werden.

Abbildung 17: Prozentuale Anteile ausgewählter Delikte zu Straftaten gegen das Leben

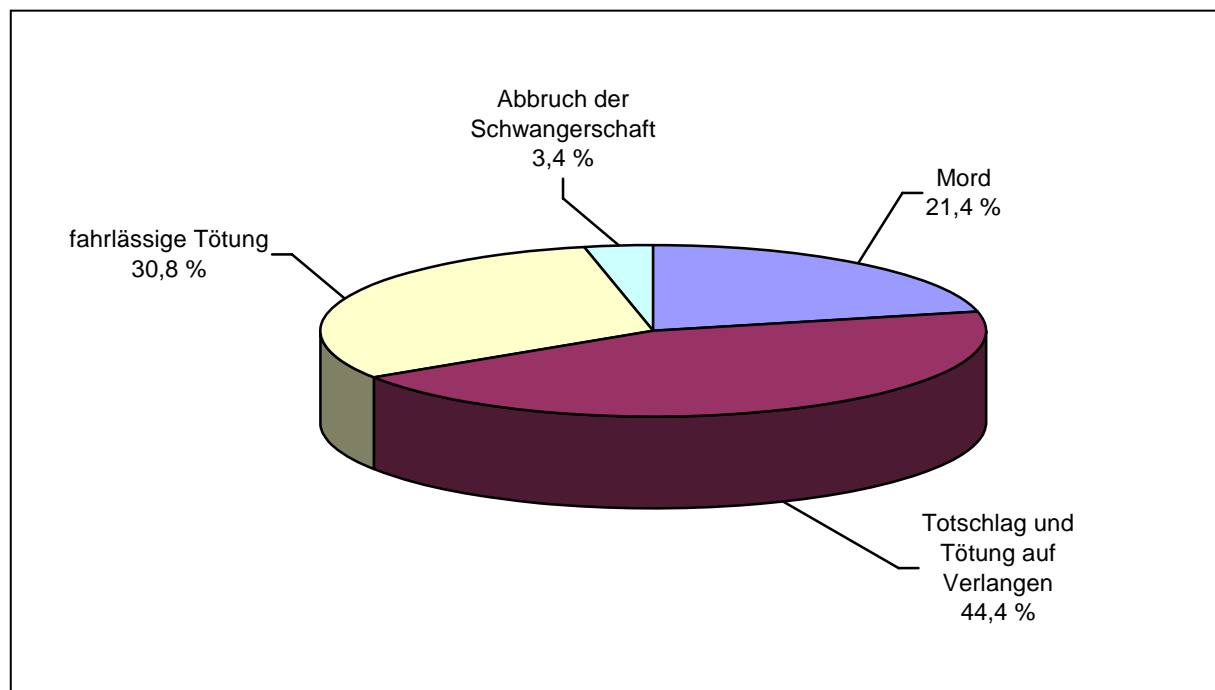


Tabelle 70: Fallentwicklung und Aufklärungsergebnisse

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränd. 2008/2007		davon Versuche	Veränd. 2008/2007	AQ in %	Veränd. 2008/2007
			absolut	in %				
0100	Mord	25	6	31,6	13	-1	88,0	-6,7
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	52	-22	-29,7	28	-24	88,5	-2,0
0300	fahrlässige Tötung	36	-12	-25,0	-	-	63,9	9,7
0400	Abbruch der Schwangerschaft	4	2	100,0	0	-1	75,0	75,0

Mit der Schusswaffe geschossen wurde in 7 Fällen (2007 = 11).

Zu 74 bzw. 78,7 % der aufgeklärten Delikte wurden allein handelnde Tatverdächtige ermittelt und zu 39 Straftaten Tatverdächtige, die zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung traten.

Eine Straftat des Totschlages und der Tötung auf Verlangen wurden von Konsumenten harter Drogen begangen. An 26 Straftaten gegen das Leben waren Tatverdächtige beteiligt, die bei Tatausführung unter Einfluss von Alkohol standen. Bei vier aufgeklärten Straftaten führte einer der Tatverdächtigen eine Schusswaffe mit.

Zu Straftaten gegen das Leben wurden insgesamt 122 Tatverdächtige ermittelt (2007 = 154 Tatverdächtige), davon waren:

- Kinder 0 (2007 = 0)
- Jugendliche 8 = 6,6 % (2007 = 10 bzw. 6,5 %)
- Heranwachsende 12 = 9,8 % (2007 = 13 bzw. 8,4 %)
- Erwachsene 102 = 83,6 % (2007 = 131 bzw. 85,1 %).

59,0 % der Tatverdächtigen handelten bei der Tatausführung allein. 48 Personen waren zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten. Sechs Konsumenten harter Drogen und 35 Tatverdächtige, die bei der Tatausführung unter Alkoholeinfluss standen, wurden ermittelt.

Bei 6 Tatverdächtigen handelt es sich um Nichtdeutsche (2007 = 16), darunter zwei Asylbewerber.

120 Personen wurden Opfer von Straftaten gegen das Leben, davon:

- männlich 78 = 65,0 % (2007 = 67,3 %)
- weiblich 42 = 35,0 % (2007 = 32,7 %).

Von den Opfern waren:

- Kinder 14 = 11,7 % (2007 = 4,4 %)
- Jugendliche 4 = 3,3 % (2007 = 1,9 %)
- Heranwachsende 10 = 8,3 % (2007 = 5,0 %)
- Erwachsene 92 = 76,7 % (2007 = 88,7 %).

30 bzw. 25,0 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bekanntschaftliche Vorbeziehungen zu den Tatverdächtigen bestanden bei 34 bzw. 28,3 % der Opfer.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik weist 7 Mordopfer und 22 Opfer des Totschlages oder der Tötung auf Verlangen aus, bei denen die Tat durch Verwandtschaft begangen wurde.

Tabelle 71: Fallzahlen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	9	9	7	7	8	9	88,9	100,0
SB Barnim	16	6	9	3	15	6	93,8	100,0
SB Märkisch-Oderland	12	14	6	7	7	9	58,3	64,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	20	29	8	12	16	17	80,0	58,6
SB Dahme-Spreewald	6	7	4	4	4	5	66,7	71,4
SB Cottbus/Spree-Neiße	8	14	3	6	5	11	62,5	78,6
SB Oberspreew-Lausitz	4	3	3	2	4	3	100,0	100,0
PP Frankfurt (O.)	75	82	6	6	59	60	78,7	73,2
SB Prignitz	5	8	6	9	4	7	80,0	87,5
SB Ostprignitz-Ruppin	4	4	4	4	4	4	100,0	100,0
SB Oberhavel	11	13	5	6	9	12	81,8	92,3
SB Havelland	5	8	3	5	4	7	80,0	87,5
SB Potsdam	6	5	3	2	6	4	100,0	80,0
SB Brandenburg	5	11	2	5	3	7	60,0	63,6
SB Teltow-Fläming	4	8	2	5	4	8	100,0	100,0
SB Elbe-Elster	2	3	2	3	1	2	50,0	66,7
PP Potsdam	42	60	3	5	35	51	83,3	85,0
Land Brandenburg	117	143	5	6	94	111	80,3	77,6

Tabelle 72: Tatverdächtige ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutsche Tatverdächtige nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
	SB Uckermark	15	19	0,0	10,5	6,7	10,5	93,3	78,9	0,0
SB Barnim	14	15	7,1	6,7	7,1	0,0	85,7	93,3	7,1	73,3
SB Märkisch-Oderland	8	13	12,5	30,8	0,0	0,0	87,5	69,2	0,0	0,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	20	25	15,0	4,0	20,0	16,0	65,0	80,0	10,0	8,0
SB Dahme-Spreewald	6	5	16,7	0,0	16,7	40,0	66,7	60,0	0,0	20,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	7	16	0,0	0,0	0,0	12,5	100,0	87,5	0,0	0,0
SB Oberspreew-Lausitz	5	3	40,0	0,0	20,0	0,0	40,0	100,0	40,0	0,0
PP Frankfurt (O.)	75	96	10,7	8,3	10,7	10,4	78,7	81,3	6,7	14,6
SB Prignitz	6	9	0,0	22,2	0,0	0,0	100,0	77,8	0,0	0,0
SB Ostprignitz-Ruppin	3	4	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0
SB Oberhavel	13	12	0,0	0,0	0,0	8,3	100,0	91,7	0,0	0,0
SB Havelland	4	7	0,0	0,0	25,0	0,0	75,0	100,0	0,0	0,0
SB Potsdam	6	4	0,0	0,0	16,7	25,0	83,3	75,0	0,0	25,0
SB Brandenburg	7	7	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	14,3
SB Teltow-Fläming	7	14	0,0	0,0	28,6	7,1	71,4	92,9	14,3	0,0
SB Elbe-Elster	1	2	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0
PP Potsdam	47	58	0,0	3,4	8,5	5,2	91,5	91,4	2,1	3,4
Land Brandenburg	122	154	6,6	6,5	9,8	8,4	83,6	85,1	4,9	10,4

2.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Der Anteil der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung an der Gesamtkriminalität betrug für das Jahr 2008 1,2 % (2007 = 0,9 %). Damit lag die Kriminalitätshäufigkeitszahl bei 98 Straftaten je 100.000 Einwohner. Die Anzahl der registrierten Fälle im Berichtszeitraum betrug 2.497 Straftaten. Das waren 444 bzw. 21,6 % mehr als im Jahr 2007. 83,9 % wurden aufgeklärt (2007 = 74,5 %).

Abbildung 18: Entwicklung der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

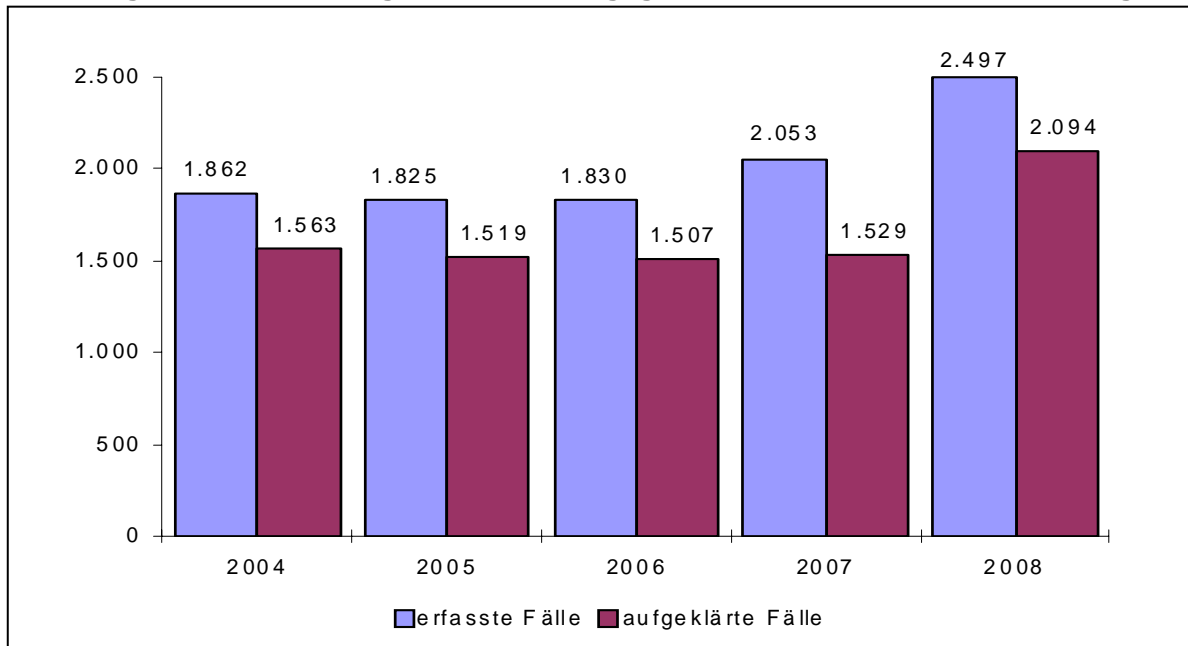


Abbildung 19: Anteile ausgewählter Deliktsbereiche

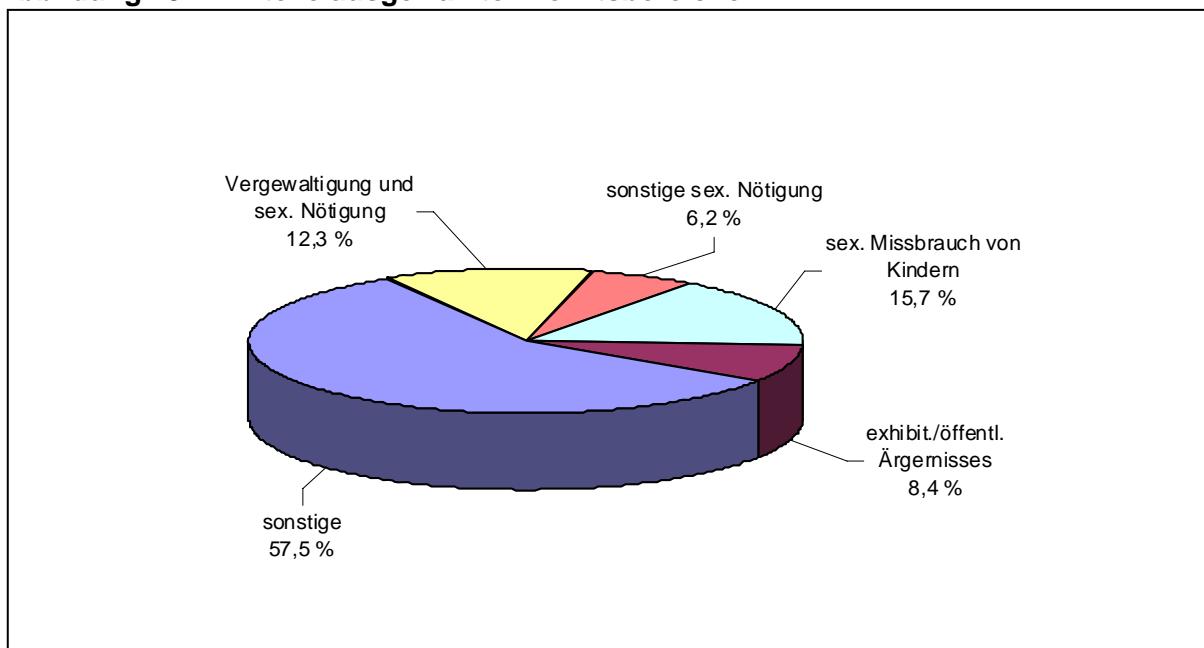


Tabelle 73: Entwicklung ausgewählter Sexualdelikte

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2008/2007		AQ in %	Veränd. 2008/2007
			absolut	in %		
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	306	98	47,1	84,6	-4,8
1120	sonstige sexuelle Nötigung	155	-175	-53,0	83,9	-0,3
1130	sexueller Missbrauch von Schutz- befohlenen ...	127	58	84,1	95,3	-4,7
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	391	-50	-11,3	83,1	-1,5
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	210	-57	-21,3	48,6	-5,3
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	2.497	444	21,6	83,9	9,4

Den Schwerpunkt im Bereich der Sexualdelikte bildet nach wie vor der sexuelle Missbrauch von Kindern. Der Anteil dieser Straftaten an allen Sexualdelikten betrug 15,7 % (2007 = 21,5 %). Es wurden 325 Fälle bzw. 83,1 % aufgeklärt (2007 = 84,6 %).

Weiter wurden registriert:

- exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses mit einem Anteil an allen Sexualdelikten von 8,4 % (4,6 % weniger als 2007),
- sonstige sexuelle Nötigung mit einem Anteil von 6,2 % (9,9 % weniger als 2007) und
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung mit einem Anteil von 12,3 % (2,2 % mehr als 2007).

Der Anteil der Versuchshandlungen an allen registrierten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung betrug 3,9 % (2007 = 3,8 %).

1.836 bzw. 87,7 % der Delikte wurden durch Einzeltäter begangen (2007 = 1.456 bzw. 95,2 %).

Polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige waren an 580 bzw. 27,7 % aller aufgeklärten Delikte beteiligt (2007 = 753 bzw. 49,2 %).

Im Jahr 2008 wurden zu 2.094 aufgeklärten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung 2.030 Tatverdächtige ermittelt (2007 = 1.393), davon:

- männlich 1.831 = 90,2 % (2007 = 95,0 %)
- weiblich 199 = 9,8 % (2007 = 5,0 %),

darunter:

- Kinder 44 = 2,2 % (2007 = 2,9 %)
- Jugendliche 140 = 6,9 % (2007 = 10,9 %)
- Heranwachsende 148 = 7,3 % (2007 = 6,6 %)
- Erwachsene 1.698 = 83,6 % (2007 = 79,5 %).

16,4 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2007 = 20,5 %).

81,7 % (2007 = 70,1 %) der Tatverdächtigen begingen die Straftat an ihrem Wohnort. 7,5 % der ermittelten Tatverdächtigen standen zum Zeitpunkt der Tatausführung unter Alkoholeinfluss (2007 = 5,4 %).

Der Anteil der Ersttäter bei Sexualdelikten stieg im Jahr 2008 um 15,0 % auf 75,1 %.

Zu Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden 1.344 Opfer erfasst, davon:

- männlich 212 = 15,8 % (2007 = 270 bzw. 16,5 %)
- weiblich 1.132 = 84,2 % (2007 = 1.368 bzw. 83,5 %).

Von den Opfern waren:

- Kinder 553 = 41,1 % (2007 = 675 bzw. 41,2 %)
- Jugendliche 252 = 18,8 % (2007 = 329 bzw. 20,1 %)
- Heranwachsende 121 = 9,0 % (2007 = 143 bzw. 8,7 %)
- Erwachsene 418 = 31,1 % (2007 = 491 bzw. 30,0 %).

68,9 % der registrierten Opfer bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung waren unter 21 Jahre alt (2007 = 70,0 %).

Von den 1.344 Opfern hatten 31,0 % (2007 = 32,5 %) keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen. 35,5 % (2007 = 30,0 %) der Opfer gaben bekanntschäftliche Beziehungen zu den bzw. dem Tatverdächtigen an. Bei 21,4 % (2007 = 19,2 %) der Opfer bestanden verwandtschaftliche Beziehungen zum Tatverdächtigen. 7,7 % (2007 = 15,3 %) der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen waren ungeklärt.

Tabelle 74: Alter und Geschlecht der Opfer bei ausgewählten Sexualstraftaten

Delikt(-sbereich)	Opfer			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	insg.	männl.	weibl.	m	w	m	w	m	w	m	w
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	307	18	289	2	6	8	79	1	40	7	164
sonst. sex. Nötigung	159	20	139	5	10	6	42	3	27	6	60
sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	134	29	105	25	64	3	27	0	8	1	6
sexueller Missbrauch von Kindern	437	109	328	109	328	0	0	0	0	0	0
exhibitionistische Handlungen u. Erregung öffentlichen Ärgernisses	224	23	201	0	0	7	32	0	33	16	136
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.344	212	1.132	141	412	31	221	6	115	34	384

Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung standen 63,2 % (2007 = 65,9 %) und bei sexuellem Missbrauch von Schutzbefohlenen 87,3 % (2007 = 93,1 %) der Opfer in bekanntschäftlichen bzw. verwandtschaftlichen Beziehungen zu den Tatverdächtigen.

Bei sexuellem Missbrauch von Kindern stellten sich die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen wie folgt dar:

- Verwandtschaft = 21,3 %
- Bekanntschaft = 41,2 %
- flüchtige Vorbeziehung = 3,4 %
- keine Vorbeziehung = 26,1 %
- ungeklärt = 8,0 %.

Tabelle 75: Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei ausgewählten Sexualdelikten

Delikt(-sbereich)	Opfer gesamt	Verwandt- schaft	Bekannt- schaft	Lands- mann	flücht. Vorbez.	keine Vorbez.	unge- klärt
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	307	71	123	-	23	62	28
sonstige sexuelle Nötigung	159	29	76	-	8	35	11
sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	134	79	38	-	3	12	2
sex. Missbrauch von Kindern	437	93	180	-	15	114	35
exhibitionistische Handlungen u. Erregung öffentl. Ärgernisses	224	0	14	-	3	187	20
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.344	288	477	-	60	416	103

Tabelle 76: Sexualdelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	137	92	102	67	120	70	87,6	76,1
SB Barnim	181	121	102	68	159	111	87,8	91,7
SB Märkisch-Oderland	197	128	103	67	169	105	85,8	82,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	268	152	107	60	206	124	76,9	81,6
SB Dahme-Spreewald	131	107	81	66	110	88	84,0	82,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	272	190	115	80	203	135	74,6	71,1
SB Oberspreewald-Lausitz	143	108	112	83	134	101	93,7	93,5
PP Frankfurt (O.)	1.329	898	104	70	1.101	734	82,8	81,7
SB Prignitz	66	71	77	81	62	56	93,9	78,9
SB Ostprignitz-Ruppin	107	81	101	76	101	70	94,4	86,4
SB Oberhavel	190	149	94	74	156	116	82,1	77,9
SB Havelland	129	99	83	64	107	78	82,9	78,8
SB Potsdam	180	257	84	122	136	209	75,6	81,3
SB Brandenburg	211	134	98	62	173	112	82,0	83,6
SB Teltow-Fläming	146	119	90	73	130	96	89,0	80,7
SB Elbe-Elster	124	81	106	68	121	57	97,6	70,4
PP Potsdam	1.153	991	92	79	986	794	85,5	80,1
Land Brandenburg	2.497	2.053	98	81	2.094	1.529	83,9	74,5

Tabelle 77: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	82	69	8,5	15,9	7,3	11,6	81,7	69,6	2,4	1,4
SB Barnim	158	94	5,7	11,7	9,5	12,8	81,0	74,5	1,9	5,3
SB Märkisch-Oderland	155	96	9,7	5,2	6,5	5,2	83,9	86,5	1,3	0,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	206	115	7,3	7,8	6,3	6,1	81,6	80,9	4,9	9,6
SB Dahme-Spreewald	104	81	8,7	14,8	4,8	4,9	82,7	79,0	1,9	6,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	230	125	6,1	9,6	10,0	8,0	82,2	77,6	2,2	4,0
SB Oberspreewald-Lausitz	129	100	7,8	15,0	7,8	8,0	84,5	73,0	3,1	1,0
PP Frankfurt (O.)	1.063	675	7,4	11,1	7,7	8,0	82,4	77,6	2,6	4,1
SB Prignitz	57	50	7,0	8,0	8,8	14,0	84,2	78,0	0,0	4,0
SB Ostprignitz-Ruppin	73	78	6,8	20,5	12,3	11,5	80,8	66,7	4,1	5,1
SB Oberhavel	156	111	6,4	9,0	7,7	2,7	85,9	82,9	1,3	2,7
SB Havelland	109	76	3,7	14,5	6,4	5,3	84,4	77,6	0,9	1,3
SB Potsdam	130	163	4,6	7,4	2,3	2,5	91,5	89,6	3,1	8,0
SB Brandenburg	177	115	5,6	9,6	5,1	5,2	87,0	84,3	2,8	8,7
SB Teltow-Fläming	141	79	8,5	12,7	5,7	2,5	83,7	77,2	1,4	7,6
SB Elbe-Elster	123	53	8,1	5,7	8,1	5,7	81,3	84,9	2,4	1,9
PP Potsdam	963	719	6,3	10,7	6,5	5,3	85,3	81,4	2,1	5,6
Land Brandenburg	2.030	1.393	6,9	10,9	7,3	6,6	83,6	79,5	2,4	4,9

2.3.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Im Jahr 2008 waren 10,8 % der Gesamtkriminalität Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2007 = 10,7 %). Insgesamt wurden 22.525 Fälle erfasst (1.624 Fälle bzw. 7,6 % weniger als 2007). Das waren 888 Straftaten je 100.000 Einwohner.

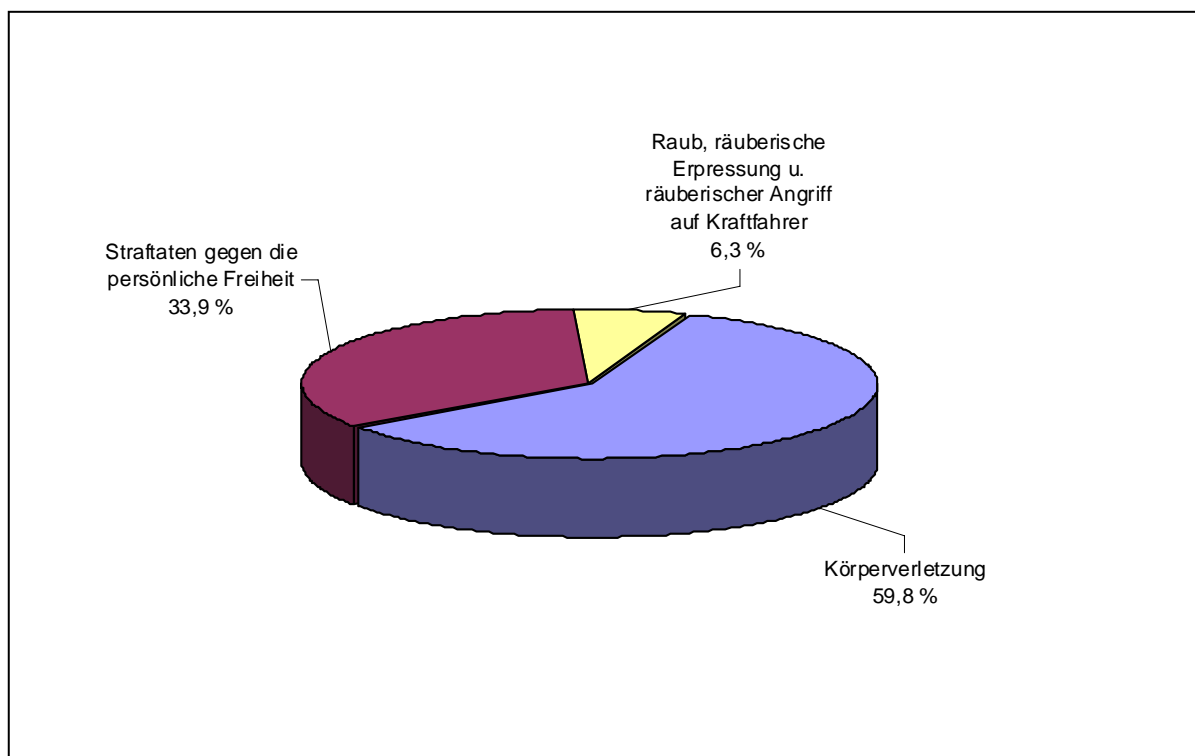
85,2 % der Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden aufgeklärt (1,8 Prozentpunkte weniger als 2007).

2,9 % der Handlungen verblieben im Stadium des Versuches (2007 = 3,0 %). In 93 Fällen wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 30 Fällen geschossen (2007 = 154 gedroht, 74 geschossen).

Innerhalb dieses Deliktsfeldes dominierten:

- Körperverletzung mit 13.467 Fällen (1.175 Fälle bzw. 8,0 % weniger als 2007) bzw. 59,8 % (2007 = 60,6 %),
- Straftaten gegen die persönliche Freiheit mit 7.642 Fällen (304 Fälle bzw. 3,8 % weniger als 2007) bzw. 33,9 % (2007 = 32,9 %) sowie
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer mit 1.416 Fällen (145 Fälle bzw. 9,3 % weniger als 2007) bzw. 6,3 % (2007 = 6,5 %).

Abbildung 20: Anteile an allen Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit



Zu 16.711 bzw. 87,0 % aller aufgeklärten Delikte wurden allein handelnde Tatverdächtige ermittelt (2007 = 18.109 bzw. 86,2 %).

Zu 48,1 % der aufgeklärten Fälle wurden polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige ermittelt (2007 = 60,4 %).

Durch die Aufklärung von 19.201 Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden 18.195 (2007 = 19.755) Tatverdächtige ermittelt, davon waren:

- männlich 15.220 = 83,6 % (2007 = 84,8 %)
- weiblich 2.975 = 16,4 % (2007 = 15,2 %).

5.103 bzw. 28,0 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2007 = 30,5 %).

20,4 % (2007 = 11,5 %) der Tatverdächtigen handelten unter Alkoholeinfluss. 68,2 % (2007 = 67,3 %) der Tatverdächtigen hatten ihren Wohnsitz in der Tatortgemeinde. 74,5 % der Tatverdächtigen handelten bei der Tatausführung allein (2007 = 74,0 %).

43,6 % der ermittelten Tatverdächtigen (2007 = 47,4 %) traten zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 5,2 % (2007 = 5,0 %).

23.548 Personen wurden Opfer von Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit, davon:

- männlich 14.451 = 61,4 % (2007 = 63,3 %)
- weiblich 9.097 = 38,6 % (2007 = 36,7 %).

Von den Opfern waren:

- Kinder 1.516 = 6,4 % (2007 = 6,4 %)
- Jugendliche 2.568 = 10,9 % (2007 = 12,8 %)
- Heranwachsende 2.871 = 12,2 % (2007 = 13,0 %)
- Erwachsene 16.593 = 70,5 % (2007 = 67,8 %).

47,8 % (2007 = 43,3 %) der Opfer standen in bekanntschaftlichen bzw. verwandtschaftlichen Beziehungen und 30,6 % (2007 = 28,0 %) der Opfer hatten keine Vorbeziehungen zu den bzw. dem Tatverdächtigen.

Tabelle 78: Straftatenaufkommen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	1.343	1.299	995	947	1.200	1.167	89,4	89,8
SB Barnim	1.672	1.689	941	952	1.459	1.519	87,3	89,9
SB Märkisch-Oderland	1.705	1.665	890	867	1.433	1.389	84,0	83,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.969	2.107	788	837	1.654	1.804	84,0	85,6
SB Dahme-Spreewald	1.377	1.557	852	963	1.164	1.358	84,5	87,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.319	2.545	984	1.066	1.876	2.156	80,9	84,7
SB Oberspreewald-Lausitz	950	1.104	746	852	849	990	89,4	89,7
PP Frankfurt (O.)	11.335	11.966	886	929	9.635	10.383	85,0	86,8
SB Prignitz	858	856	1.001	981	770	780	89,7	91,1
SB Ostprignitz-Ruppin	1.041	1.118	984	1.047	915	1.007	87,9	90,1
SB Oberhavel	2.101	1.931	1.040	959	1.825	1.686	86,9	87,3
SB Havelland	1.227	1.608	790	1.035	1.052	1.435	85,7	89,2
SB Potsdam	2.115	2.195	991	1.044	1.735	1.837	82,0	83,7
SB Brandenburg	1.829	2.008	851	929	1.525	1.719	83,4	85,6
SB Teltow-Fläming	1.310	1.426	807	878	1.108	1.233	84,6	86,5
SB Elbe-Elster	690	1.026	587	857	625	913	90,6	89,0
PP Potsdam	11.171	12.168	889	966	9.555	10.610	85,5	87,2
Land Brandenburg	22.525	24.149	888	948	19.201	20.999	85,2	87,0

Tabelle 79: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdtd. TV in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	1.082	1.134	3,6	3,6	18,4	17,5	12,7	15,3	2,4	2,3
SB Barnim	1.380	1.500	3,6	3,6	15,3	14,9	11,8	11,5	3,7	3,7
SB Märkisch-Oderland	1.408	1.395	3,5	2,9	12,7	13,8	14,3	14,6	4,5	3,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.667	1.889	3,4	2,6	13,0	14,0	13,1	15,6	9,6	8,0
SB Dahme-Spreewald	1.104	1.254	2,4	2,2	11,1	15,5	10,5	10,8	6,2	6,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.782	1.969	3,3	2,5	10,9	14,5	14,7	14,7	4,6	4,8
SB Oberspreewald-Lausitz	835	918	2,8	2,6	15,8	12,2	12,2	14,3	3,1	3,4
PP Frankfurt (O.)	9.176	9.974	3,3	2,9	13,6	14,5	12,9	13,9	5,1	4,8
SB Prignitz	671	739	3,3	2,8	10,9	11,6	12,8	15,2	2,5	4,7
SB Ostprignitz-Ruppin	923	985	3,1	1,9	12,7	13,4	13,8	14,1	3,3	4,7
SB Oberhavel	1.715	1.635	4,4	4,8	12,5	15,6	12,1	11,1	5,1	3,3
SB Havelland	1.056	1.383	3,9	3,5	12,9	14,7	13,9	14,7	3,6	5,6
SB Potsdam	1.636	1.595	2,7	2,8	8,7	12,2	10,5	11,8	11,4	9,7
SB Brandenburg	1.441	1.643	2,0	2,6	9,2	13,9	12,0	13,1	4,4	4,7
SB Teltow-Fläming	1.070	1.145	1,9	2,8	12,0	14,1	13,6	13,1	4,5	4,4
SB Elbe-Elster	611	803	3,1	1,4	9,3	11,5	11,5	15,9	1,8	2,6
PP Potsdam	9.068	9.832	3,1	3,0	10,9	13,6	12,4	13,2	5,3	5,1
Land Brandenburg	18.195	19.755	3,2	3,0	12,3	14,1	12,6	13,5	5,2	5,0

Tabelle 80: Ausgewählte Raubstraftaten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränd. 2008/2007		AQ in %	Veränd. 2008/07
			abs.	in %		
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.416	-145	-9,3	60,0	-0,8
2110	Raubüberfälle auf Geldinstitute Postfilialen und -agenturen	3	-22	-88,0	0	-56,0
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	38	-55	-59,1	36,8	-32,0
2160	Handtaschenraub	81	-15	-15,6	34,6	-22,7
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	311	-356	-53,4	51,4	-1,4
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	72	-18	-20,0	83,3	4,4

Im Berichtszeitraum konnten 850 Fälle bzw. 60,0 % (2007 = 60,8 %) des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffes auf Kraftfahrer geklärt werden. 163 Handlungen verblieben im Versuchsstadium. Der Anteil dieses Deliktsbereiches an der Gesamtkriminalität betrug 0,7 % (2007 = 0,7 %). In 31 Fällen (31 Fälle weniger als 2007) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 2 Fällen (7 Fälle weniger als im Vorjahr) geschossen.

Zu den aufgeklärten Raubdelikten konnten 1.216 Tatverdächtige ermittelt werden (143 Tatverdächtige weniger als 2007), davon:

- männlich 1.084 = 89,1 % (2007 = 90,7 %)
- weiblich 132 = 10,9 % (2007 = 9,3 %).

657 bzw. 54,0 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (2007 = 57,6 %). 8,0 % der Tatverdächtigen waren Nichtdeutsche (2007 = 7,8 %).

60,4 % aller zu Raubstraftaten ermittelten Tatverdächtigen handelten gemeinschaftlich (2007 = 65,3 %).

66,2 % (2007 = 74,5 %) aller Tatverdächtigen traten bereits zu einem früheren Zeitpunkt in Erscheinung.

Von den 1.491 (2007 = 1.801) Opfern waren:

- männlich 1.023 = 68,6 % (2007 = 1.258 bzw. 69,9 %)
- weiblich 468 = 31,4 % (2007 = 543 bzw. 30,1 %).

Die Anteile der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden waren besonders hoch bei sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen (Kinder = 6,7 %, Jugendliche = 24,1 %, Heranwachsende = 27,0 %).

Zwischen Opfern und Tatverdächtigen bestanden zu 76,9 % keine Vorbeziehungen bzw. waren diese ungeklärt (2007 = 84,8 %).

Im Jahr 2008 wurden insgesamt 11.698 Fälle bzw. 86,9 % (2007 = 88,7 %) der Körperverletzungen aufgeklärt. Der Anteil dieser Delikte an der Gesamtkriminalität betrug 6,4 % (2007 = 6,5 %).

Tabelle 81: Körperverletzung

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2008/2007		AQ in %	Veränd. 2008/2007 in %
		abs.	in %		
Körperverletzung	13.467	-1.175	-8,0	86,9	-1,8
Körperverletzung mit Todesfolge	5	-4	-44,4	100,0	11,1
gefährliche u. schwere Körperverletzung	3.847	-210	-5,2	81,0	-2,6
Misshandlung von Schutzbefohlenen	199	10	5,3	96,5	-2,4
(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	8.562	-1.157	-11,9	89,4	-1,4
fahrlässige Körperverletzung	854	186	27,8	85,2	-1,8

In 4 Fällen wurde mit der Schusswaffe gedroht (7 Fälle weniger als im Vorjahr) und in 24 Fällen geschossen (31 Fälle weniger als im Vorjahr).

Von 12.013 ermittelten Tatverdächtigen (1.287 Tatverdächtige weniger als 2007) zum Delikt der Körperverletzung waren:

- männlich 10.042 = 83,6 % (2007 = 84,7 %)
- weiblich 1.971 = 16,4 % (2007 = 15,3 %).

3.775 bzw. 31,4 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2,3 Prozentpunkte weniger als 2007). Kinder, Jugendliche und Heranwachsende waren bei Körperverletzung stärker vertreten als im Durchschnitt aller Straftaten. 4,6 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2007 = 4,5 %).

Von 14.068 Opfern (2007 = 16.018) waren:

- 9.256 bzw. 65,8 % (2007 = 10.686 bzw. 66,7 %) männlichen und
- 4.812 bzw. 34,2 % (2007 = 5.332 bzw. 33,3 %) weiblichen Geschlechts.

29,3 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bei 30,8 % der Opfer handelten Täter aus dem Bezug der Bekanntschaft und bei 18,7 % aus der Verwandtschaft.

Im Berichtszeitraum wurden 6.653 bzw. 87,1 % (2007 = 88,8 %) Straftaten gegen die persönliche Freiheit aufgeklärt. 84 Versuche (4 Fälle weniger als 2007) wurden registriert. Der Anteil dieses Deliktsbereiches an der Gesamtkriminalität betrug 3,2 % (2007 = 3,5 %).

Tabelle 82: Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränd. 2008/2007		AQ in %	Veränd. 2008/2007
		abs.	in %		
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.642	-304	-3,8	87,1	-1,7
Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	135	42	45,2	91,1	-4,6
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.499	-346	-4,4	87,0	-1,8
erpresserischer Menschenraub	2	-2	-50,0	100,0	75,0
Geiselnahme	2	1	100,0	50,0	-50,0
Menschenhandel z. Z. d. sex. Ausbeutung	4	2	100,0	75,0	25,0
Menschenhandel z. Z. der Ausbeutung der Arbeitskraft	-	-	-	-	-

Im Land Brandenburg wurden 1.262 Straftaten der Nachstellung (Stalking) registriert (589 Fälle bzw. 87,5 % mehr als im Vorjahr). 1.083 Fälle bzw. 85,8 % konnten aufgeklärt werden (2007 = 86,8 %). Es wurden 1.014 Tatverdächtige ermittelt, davon waren 795 bzw. 78,4 % männlichen Geschlechts.

In 58 Fällen wurde bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit mit der Schusswaffe gedroht (23 Fälle weniger als 2007) und in 4 Fällen geschossen (2007 = 10).

Von den 6.493 ermittelten Tatverdächtigen (465 Tatverdächtige weniger als 2007) waren:

- männlich 5.453 = 84,0 % (2007 = 85,0 %)
- weiblich 1.040 = 16,0 % (2007 = 15,0 %).

1.298 bzw. 20,0 % der registrierten Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2007 = 22,5 %). 5,8 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2007 = 5,4 %).

7.989 Personen wurden Opfer von Straftaten gegen die persönliche Freiheit.

Von den Opfern waren:

- 4.172 bzw. 52,2 % (2007 = 4.924 bzw. 55,8 %) männlichen und
- 3.817 bzw. 47,8 % (2007 = 3.908 bzw. 44,2 %) weiblichen Geschlechts.

27,4 % der Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bei 14,0 % der Opfer war die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung ungeklärt. 31,3 % der Opfer hatten bekannte Beziehungen zum Tatverdächtigen.

2.3.4 Diebstahlsdelikte

Delikte der Diebstahlskriminalität bestimmen maßgeblich die Gesamtkriminalität. 40,3 % aller erfassten Straftaten waren Diebstahlsdelikte (2007 = 39,6 %). Die Anzahl der Diebstahlsdelikte ist in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich zurückgegangen, seit 1993 um mehr als 60 %.

Von den 84.269 registrierten Fällen (5.407 Fälle bzw. 6,0 % weniger gegenüber 2007) wurden 26.001 bzw. 30,9 % aufgeklärt (2007 = 32.445 bzw. 36,2 %).

Mit 51.427 Fällen wurden 3,4 % weniger Diebstähle unter erschwerenden Umständen registriert als im Vorjahr. Die Anzahl der Diebstähle ohne erschwerende Umstände verringerte sich um 9,9 % gegenüber dem Vorjahr.

Abbildung 21: Entwicklung der Diebstahlsanteile zur Gesamtkriminalität

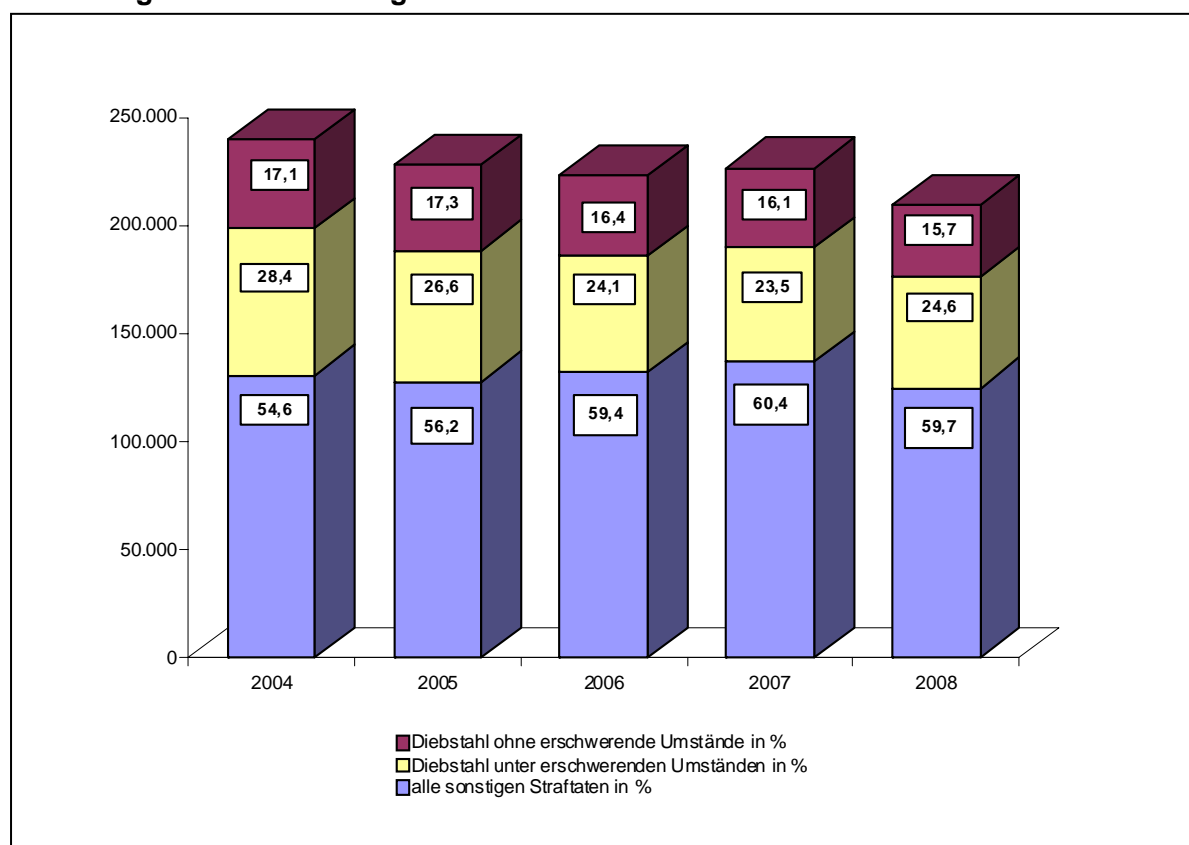
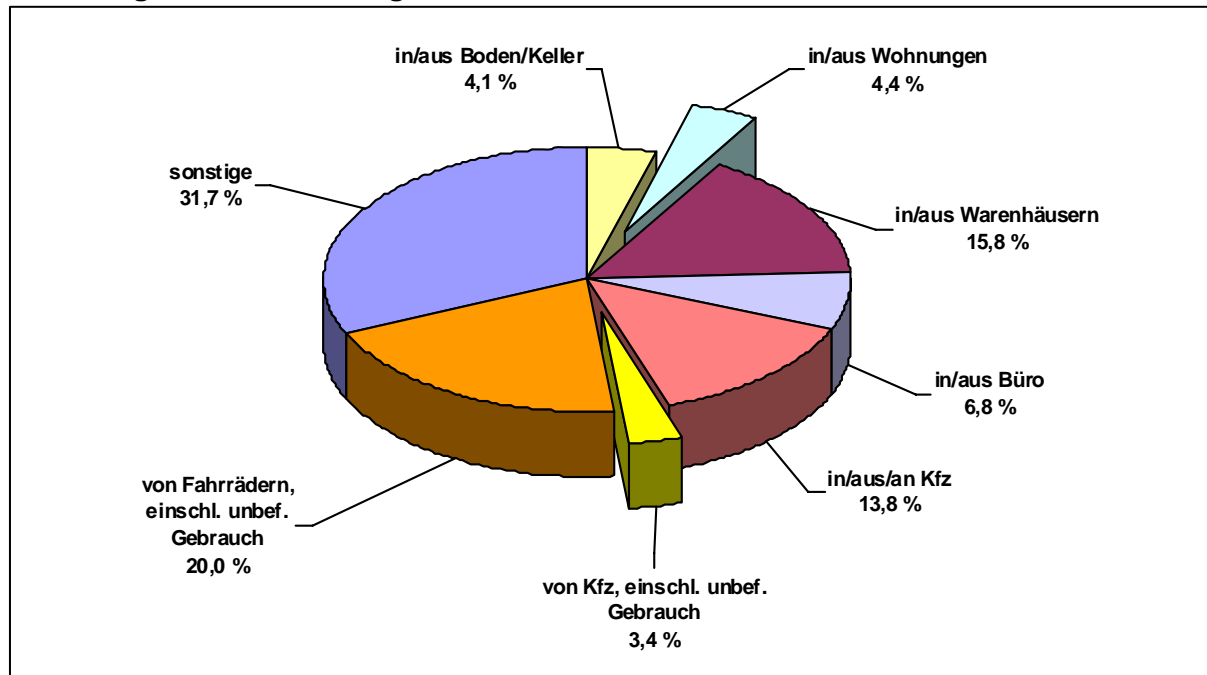


Abbildung 22: Anteile ausgewählter Diebstahlsbereiche

Die größten Anteile hatten:

- Diebstahl von Kraftwagen, Mopeds, Krafträdern und Fahrrädern mit 21.362 Fällen (1.422 Fälle bzw. 6,2 % weniger gegenüber 2007) bzw. 25,3 % (2007 = 25,4 %),
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden mit 13.298 Fällen (2.657 Fälle bzw. 16,7 % weniger als 2007) bzw. 15,8 % (2007 = 17,8 %) und
- Diebstahl in/aus/an Kraftfahrzeugen mit 11.610 Fällen (1.164 Fälle bzw. 9,1 % weniger gegenüber 2007) bzw. 13,8 % (2007 = 14,2 %).

Deutlich verringerte sich die Zahl der Delikte in den Bereichen:

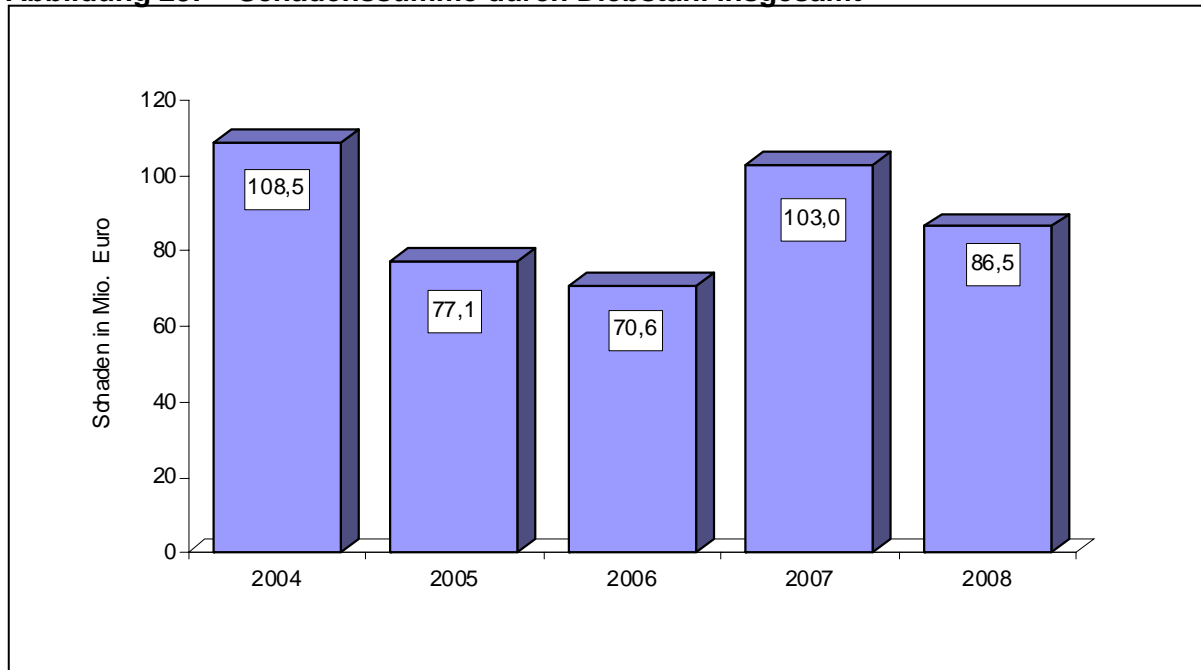
- Diebstahl von Fahrrädern = -1.685 Fälle
- Ladendiebstahl = -2.285 Fälle
- Diebstahl in/aus Büro-, Fabrikations- und Lagerräumen = -1.518 Fälle
- Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen ... = -992 Fälle
- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen = -631 Fälle.

Tabelle 83: Entwicklung ausgewählter Diebstahlsdelikte

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2008	2007	2008	2007	2008	2007
****	Diebstahl insgesamt:	84.269	89.676	5.071	6.275	30,9	36,2
***1	von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch)	2.841	2.470	692	799	21,3	31,3
***2	von Mopeds und Krafrädern (einschließlich unbefugter Gebrauch)	1.651	1.759	107	108	19,9	32,7
***3	von Fahrrädern (einschließlich unbefugter Gebrauch)	16.870	18.555	102	118	13,7	17,1
***4	von Schusswaffen	15	13	0	3	46,7	76,9
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	597	828	4	6	23,3	28,5
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	7	16	0	0	0,0	37,5
***7	von/aus Automaten	417	390	46	51	36,7	27,7
04	in/aus Garagen, Carpots	2.202	2.381	361	483	21,0	26,2
05	in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	71	85	17	18	36,6	60,0
10	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	5.770	7.288	529	758	24,6	29,7
20	in/aus Kiosken	312	262	65	63	22,4	45,8
25	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden	13.298	15.955	453	607	84,2	86,4
26	Ladendiebstahl	11.644	13.929	137	134	91,4	93,7
30	in/aus Schaufenstern , Schaukästen und Vitrinen	36	25	5	1	25,0	36,0
35	in/aus Wohnungen	3.694	4.297	533	811	41,3	48,6
36	Tageswohnungseinbruch	807	561	135	112	31,6	33,5
40	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	3.444	4.436	220	269	16,1	19,6
45	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- bauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	1.349	1.449	74	68	17,0	19,5
50	in/aus Kfz	7.322	7.953	587	750	17,4	19,6
*550	an Kraftfahrzeugen	4.288	4.821	70	89	9,8	13,0
90	Taschendiebstahl	1.004	1.374	5	11	8,9	12,2
*950	Großviehdiebstahl	20	24	2	1	25,0	25,0

Zu den Diebstahlsdelikten wurde ein Gesamtschaden von 86,5 Millionen Euro gemeldet (ca. 16,5 Millionen Euro weniger als 2007).

Abbildung 23: Schadenssumme durch Diebstahl insgesamt



Zu 77,0 % der aufgeklärten Diebstahlsdelikte wurden allein handelnde Tatverdächtige festgestellt. Bei Betrachtung der einzelnen Deliktsbereiche zeigt sich ein differenziertes Bild.

Zu mehr als die Hälfte aller aufgeklärten Diebstähle von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch (61,2 %), Diebstähle an Kraftfahrzeugen (71,7 %), Diebstähle in/aus Wohnungen (74,4 %) und Ladendiebstähle (91,4 %) wurden allein handelnde Tatverdächtige registriert.

Bei 47,9 % der Diebstähle wurden Tatverdächtige festgestellt, die zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung traten.

Von 19.985 ermittelten Tatverdächtigen bei Diebstahl waren:

- männlich 14.993 = 75,0 % (2007 = 76,2 %)
- weiblich 4.992 = 25,0 % (2007 = 23,8 %).

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- Kinder 1.307 = 6,5 % (2007 = 5,6 %)
- Jugendliche 3.215 = 16,1 % (2007 = 18,3 %)
- Heranwachsende 2.627 = 13,1 % (2007 = 13,0 %)
- Erwachsene 12.836 = 64,2 % (2007 = 63,1 %).

22,6 % der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2007 = 23,9 %) und 35,8 % unter 21 Jahren (2007 = 36,9 %).

Tabelle 84: Struktur der Tatverdächtigen bei Diebstahl

Altersgruppen und Geschlecht	Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt	Anteil der wegen Diebstahls ermittelten Tatverdächtigen an allen Tatverdächtigen in %	
		2008	2007
männlich	57.189	26,2	27,3
weiblich	17.143	29,1	30,2
Kinder	2.612	50,0	48,4
Jugendliche	7.900	40,7	42,1
Heranwachsende	8.843	29,7	30,2
Erwachsene	54.977	23,3	24,3
insgesamt	74.332	26,9	27,9

Tabelle 85: Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	134	126	99	92	48	36	35,8	28,6
SB Barnim	158	140	89	79	34	36	21,5	25,7
SB Märkisch-Oderland	189	141	99	73	31	50	16,4	35,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	377	143	151	57	45	61	11,9	42,7
SB Dahme-Spreewald	177	178	109	110	27	48	15,3	27,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	293	146	124	61	26	48	8,9	32,9
SB Oberspreewald-Lausitz	111	98	87	76	22	34	19,8	34,7
PP Frankfurt (O.)	1.439	972	113	75	233	313	16,2	32,2
SB Prignitz	47	57	55	65	23	38	48,9	66,7
SB Ostprignitz-Ruppin	70	64	66	60	26	20	37,1	31,3
SB Oberhavel	181	211	90	105	55	56	30,4	26,5
SB Havelland	153	136	98	88	29	44	19,0	32,4
SB Potsdam	401	430	188	205	102	114	25,4	26,5
SB Brandenburg	339	321	158	149	79	60	23,3	18,7
SB Teltow-Fläming	168	198	103	122	43	80	25,6	40,4
SB Elbe-Elster	43	80	37	67	16	47	37,2	58,8
PP Potsdam	1.402	1.497	112	119	373	459	26,6	30,7
Land Brandenburg	2.841	2.470	112	97	606	773	21,3	31,3

Tabelle 86: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		nichtdt. TV in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	23	50	0,0	0,0	0,0	40,0	21,7	28,0	17,4	2,0
SB Barnim	40	33	0,0	0,0	22,5	21,2	30,0	15,2	10,0	6,1
SB Märkisch-Oderland	36	54	0,0	0,0	8,3	31,5	30,6	18,5	8,3	7,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	51	85	3,9	0,0	5,9	10,6	23,5	15,3	35,3	36,5
SB Dahme-Spreewald	28	47	7,1	0,0	3,6	17,0	21,4	12,8	21,4	8,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	40	48	2,5	0,0	25,0	25,0	12,5	20,8	22,5	14,6
SB Oberspreewald-Lausitz	27	41	7,4	0,0	29,6	17,1	29,6	19,5	18,5	17,1
PP Frankfurt (O.)	241	353	2,9	0,0	13,7	22,7	24,1	18,4	19,5	15,9
SB Prignitz	27	29	0,0	0,0	3,7	17,2	22,2	24,1	3,7	3,4
SB Ostprignitz-Ruppin	28	26	7,1	0,0	25,0	3,8	10,7	26,9	10,7	7,7
SB Oberhavel	63	58	4,8	0,0	19,0	13,8	15,9	24,1	9,5	1,7
SB Havelland	28	44	0,0	2,3	21,4	9,1	17,9	15,9	3,6	6,8
SB Potsdam	51	70	0,0	0,0	9,8	17,1	27,5	11,4	15,7	7,1
SB Brandenburg	64	54	0,0	0,0	15,6	20,4	21,9	31,5	12,5	1,9
SB Teltow-Fläming	46	72	2,2	0,0	13,0	6,9	28,3	18,1	17,4	9,7
SB Elbe-Elster	17	43	5,9	0,0	0,0	23,3	11,8	27,9	17,6	7,0
PP Potsdam	314	381	2,2	0,3	14,3	14,4	20,4	21,3	12,1	5,8
Land Brandenburg	554	723	2,5	0,1	14,1	18,5	22,0	20,2	15,2	10,8

Tabelle 87: Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	1.110	1.136	822	828	182	154	16,4	13,6
SB Barnim	1.020	1.220	574	688	145	239	14,2	19,6
SB Märkisch-Oderland	1.000	894	522	466	149	281	14,9	31,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.467	1.677	587	666	94	221	6,4	13,2
SB Dahme-Spreewald	977	1.169	604	723	59	134	6,0	11,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.466	2.254	1.047	944	170	177	6,9	7,9
SB Oberspreewald-Lausitz	1.106	1.307	869	1.009	73	123	6,6	9,4
PP Frankfurt (O.)	9.146	9.657	715	749	872	1.329	9,5	13,8
SB Prignitz	605	666	706	764	42	69	6,9	10,4
SB Ostprignitz-Ruppin	502	601	474	563	58	77	11,6	12,8
SB Oberhavel	1.216	1.628	602	809	160	235	13,2	14,4
SB Havelland	1.223	1.267	787	815	116	216	9,5	17,0
SB Potsdam	1.646	1.473	771	701	621	480	37,7	32,6
SB Brandenburg	1.142	1.343	531	622	261	306	22,9	22,8
SB Teltow-Fläming	769	1.080	474	665	140	377	18,2	34,9
SB Elbe-Elster	619	837	527	699	46	72	7,4	8,6
PP Potsdam	7.722	8.895	614	706	1.444	1.832	18,7	20,6
Land Brandenburg	16.870	18.555	665	728	2.317	3.164	13,7	17,1

Tabelle 88: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		nichtdtd. TV in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
	SB Uckermark	85	134	7,1	6,7	32,9	31,3	30,6	23,9	7,1
SB Barnim	106	78	9,4	7,7	35,8	39,7	19,8	20,5	1,9	3,8
SB Märkisch-Oderland	84	81	8,3	6,2	34,5	32,1	17,9	14,8	7,1	9,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	95	143	10,5	6,3	14,7	34,3	22,1	21,0	23,2	34,3
SB Dahme-Spreewald	68	100	22,1	17,0	39,7	39,0	17,6	18,0	7,4	1,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	150	148	7,3	4,7	26,0	27,0	16,7	16,2	29,3	8,1
SB Oberspreewald-Lausitz	58	82	8,6	7,3	32,8	34,1	20,7	19,5	0,0	3,7
PP Frankfurt (O.)	644	764	9,8	7,6	30,1	33,2	20,5	19,4	13,2	11,1
SB Prignitz	50	64	8,0	9,4	26,0	32,8	24,0	23,4	4,0	1,6
SB Ostprignitz-Ruppin	49	74	12,2	2,7	20,4	27,0	20,4	20,3	4,1	8,1
SB Oberhavel	94	146	13,8	10,3	20,2	39,0	24,5	17,8	7,4	6,8
SB Havelland	59	133	10,2	10,5	37,3	45,1	23,7	24,1	5,1	9,0
SB Potsdam	91	92	4,4	6,5	13,2	18,5	33,0	28,3	12,1	10,9
SB Brandenburg	85	85	0,0	1,2	23,5	45,9	27,1	24,7	3,5	5,9
SB Teltow-Fläming	56	111	3,6	3,6	33,9	34,2	26,8	30,6	3,6	2,7
SB Elbe-Elster	52	62	11,5	6,5	26,9	25,8	25,0	21,0	5,8	4,8
PP Potsdam	533	764	7,5	6,8	24,2	34,8	26,3	23,8	6,2	6,4
Land Brandenburg	1.174	1.528	8,8	7,2	27,5	33,9	23,1	21,8	9,9	8,8

Nach dem Diebstahl und dem unbefugten Gebrauch von Kraftwagen, Mopeds, Krafträdern und Fahrrädern stellt der Ladendiebstahl den zweiten großen Schwerpunkt der Diebstahlskriminalität dar:

- 2004 15,9 % aller Diebstahlsdelikte und 7,2 % der Gesamtkriminalität
- 2005 16,1 % aller Diebstahlsdelikte und 7,1 % der Gesamtkriminalität
- 2006 16,3 % aller Diebstahlsdelikte und 6,6 % der Gesamtkriminalität
- 2007 15,5 % aller Diebstahlsdelikte und 6,2 % der Gesamtkriminalität
- 2008 13,8 % aller Diebstahlsdelikte und 5,6 % der Gesamtkriminalität.

Ladendiebstähle verursachten im Jahr 2008 einen Gesamtschaden von ca. 1,0 Mio. Euro (2007 = 0,7 Mio. Euro), 58,2 % davon einen Einzelschaden von weniger als 15 Euro.

Ladendiebstähle sind durch einen relativ hohen Anteil weiblicher Tatverdächtiger geprägt:

- 2004 = 34,0 % aller TV
- 2005 = 32,9 % aller TV
- 2006 = 32,8 % aller TV
- 2007 = 33,1 % aller TV
- 2008 = 34,2 % aller TV.

Im Jahr 2008 wurden aber nur noch knapp ein Fünftel aller weiblichen Tatverdächtigen im Zusammenhang mit Ladendiebstahl registriert

- 2004 = 25,7 %
- 2005 = 24,5 %
- 2006 = 22,3 %
- 2007 = 21,0 %
- 2008 = 19,7 %.

Unter den zu Ladendiebstahl ermittelten Tatverdächtigen befand sich ein hoher Anteil Kinder (2008 = 9,5 %, 2007 = 7,6 %). Ladendiebstahl gehört auch weiterhin zu den kriminellen Einstiegsdelikten bei Kindern, die in dieser Altersgruppe mitunter auch als Mutproben gelten.

Die Anteile der tatverdächtigen Kinder lagen im Jahr 2008 insbesondere in folgenden Schutzbereichen über dem Landesdurchschnitt (in Klammern Angaben zu 2007):

- SB Uckermark = 13,1 % (14,6 %)
- SB Havelland = 11,8 % (6,9 %)
- SB Oder-Spree/Frankfurt (O.) = 10,5 % (5,9 %)
- SB Barnim = 10,2 % (7,4 %)
- SB Elbe-Elster = 9,8 % (6,3 %).

Bei tatverdächtigen Jugendlichen waren insbesondere in folgenden Schutzbereichen hohe Anteile festzustellen (in Klammern Angaben zu 2007):

- SB Oberspreewald-Lausitz = 19,2 % (16,3 %)
- SB Märkisch-Oderland = 18,9 % (19,1 %)
- SB Dahme-Spreewald = 18,4 % (14,1 %)
- SB Havelland = 18,2 % (14,4 %).

Der prozentuale Anteil der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen bei Ladendiebstahl liegt unterhalb des Landesdurchschnitts aller im Land registrierten Tatverdächtigen.

- 2004 = 11,6 % Landesdurchschnitt = 16,3 %
- 2005 = 12,8 % Landesdurchschnitt = 14,9 %
- 2006 = 10,9 % Landesdurchschnitt = 14,8 %
- 2007 = 8,9 % Landesdurchschnitt = 13,4 %
- 2008 = 9,9 % Landesdurchschnitt = 11,3 %.

Ein hoher Anteil von nichtdeutschen Tatverdächtigen bei Ladendiebstahl wurde insbesondere in folgenden Schutzbereichen entlang der deutsch-polnischen Grenze verzeichnet (in Klammern Angaben zu 2007):

- SB Oder-Spree/ Frankfurt (O.) = 21,2 % (18,1 %)
- SB Uckermark = 14,1 % (10,8 %)
- SB Cottbus/Spree-Neiße = 13,3 % (11,4 %).

Auch der Schutzbereich Potsdam weist mit 12,4 % (2007 = 12,2 %) einen überdurchschnittlichen Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Ladendiebstahl auf.

Tabelle 89: Ladendiebstahl nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	684	821	507	598	657	798	96,1	97,2
SB Barnim	980	1.338	552	754	854	1.208	87,1	90,3
SB Märkisch-Oderland	683	653	356	340	608	597	89,0	91,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.288	1.725	515	685	1.221	1.664	94,8	96,5
SB Dahme-Spreewald	783	784	484	485	695	726	88,8	92,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.318	1.455	559	609	1.212	1.369	92,0	94,1
SB Oberspreewald-Lausitz	588	779	462	601	552	747	93,9	95,9
PP Frankfurt (O.)	6.324	7.555	495	586	5.799	7.109	91,7	94,1
SB Prignitz	273	392	319	449	259	369	94,9	94,1
SB Ostprignitz-Ruppin	592	605	559	566	547	564	92,4	93,2
SB Oberhavel	746	830	369	412	672	760	90,1	91,6
SB Havelland	652	857	420	551	617	807	94,6	94,2
SB Potsdam	1.425	1.649	668	784	1.287	1.533	90,3	93,0
SB Brandenburg	722	711	336	329	647	662	89,6	93,1
SB Teltow-Fläming	615	842	379	519	552	786	89,8	93,3
SB Elbe-Elster	293	487	249	407	266	456	90,8	93,6
PP Potsdam	5.318	6.373	423	506	4.847	5.937	91,1	93,2
Land Brandenburg	11.644	13.929	459	547	10.648	13.047	91,4	93,7

Tabelle 90: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Ladendiebstahl nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdt. TV in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	632	748	13,1	14,6	14,9	19,5	10,3	8,7	14,1	10,8
SB Barnim	798	1.105	10,2	7,4	16,0	18,5	8,1	6,7	10,5	6,9
SB Märkisch-Oderland	604	622	6,6	7,4	18,9	19,1	10,1	7,2	7,3	8,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.159	1.534	10,5	5,9	17,4	18,5	9,1	11,4	21,2	18,1
SB Dahme-Spreewald	712	711	9,0	6,3	18,4	14,1	8,3	6,2	10,5	8,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.021	1.145	9,0	5,9	13,7	21,8	8,7	9,1	13,3	11,4
SB Oberspreewald-Lausitz	525	673	9,1	6,8	19,2	16,3	7,6	11,1	4,2	4,0
PP Frankfurt (O.)	5.412	6.498	9,8	7,4	16,6	18,5	8,8	8,9	12,6	10,6
SB Prignitz	244	349	9,4	10,6	13,5	19,8	13,1	9,2	4,9	3,2
SB Ostprignitz-Ruppin	425	511	7,8	8,0	17,4	20,2	8,7	11,7	3,3	5,7
SB Oberhavel	668	752	8,7	7,8	17,5	21,4	6,6	8,2	3,9	6,9
SB Havelland	643	811	11,8	6,9	18,2	14,4	8,7	8,1	4,7	6,2
SB Potsdam	1.153	1.313	8,9	9,2	17,2	20,9	10,5	9,6	12,4	12,2
SB Brandenburg	586	591	8,2	6,9	17,4	20,8	11,4	11,7	5,6	4,9
SB Teltow-Fläming	543	707	7,9	7,1	12,7	15,1	11,0	10,2	7,2	7,1
SB Elbe-Elster	244	368	9,8	6,3	16,4	14,7	13,1	12,2	5,3	3,8
PP Potsdam	4.470	5.357	9,1	8,0	16,6	18,7	9,8	9,7	6,8	7,2
Land Brandenburg	9.861	11.810	9,5	7,6	16,7	18,6	9,3	9,2	9,9	8,9

Der Diebstahl in/aus Warenhäusern (2008 = 36,2 %; 2007 = 39,2 %) macht im Jahre 2008 den Hauptanteil bei Diebstahl ohne erschwerende Umstände aus. Die nachfolgende Tabelle vermittelt eine Übersicht über die Entwicklung ausgewählter Diebstahlsdelikte ohne erschwerende Umstände.

Tabelle 91: Ausgewählte Diebstahlsdelikte ohne erschwerende Umstände

Schl.- zahl	Delikt(-sbereiche)	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2008	2007	2008	2007	2008	2007
3**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände insgesamt	32.842	36.449	400	588	51,6	55,6
3**1	von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch)	240	249	9	4	62,9	76,3
3**2	von Mopeds und Krafträdern ... (einschließlich unbefugter Gebrauch)	130	130	1	0	41,5	49,2
3**3	von Fahrrädern ... (einschließlich unbefugter Gebrauch)	1.200	1.093	12	8	30,8	41,2
3**4	von Schusswaffen	3	8	0	1	100,0	112,5
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	432	602	3	0	22,7	20,8
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	3	12	0	0	0,0	33,3
3**7	von/aus Automaten	52	35	3	5	36,5	40,0
3**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	9	5	2	0	44,4	20,0
305*	in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	30	20	2	2	30,0	70,0
310*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	1.998	2.084	28	31	30,5	31,5
320*	in/aus Kiosk	25	19	1	0	40,0	63,2
325*	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden	11.887	14.294	103	134	90,7	91,9
326*	Ladendiebstahl	11.394	13.861	90	124	92,8	93,8
330*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	10	6	0	0	20,0	66,7
335*	in/aus Wohnungen	1.228	1.579	17	33	64,8	71,8
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	287	380	4	3	26,1	36,1
345*	in/aus Baustellen unbezogenen Neubauten, rohbauten, Baubuden und Baustellen	449	541	10	10	25,8	17,9
350*	in/aus Kfz	680	657	25	11	20,0	25,1
3550	an Kraftfahrzeugen	2.230	2.510	17	21	8,6	12,0
3950	Großviehdiebstahl	14	16	1	1	35,7	31,3

Tabelle 92: Diebstahl ohne erschwerende Umstände nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	1.720	1.981	1.274	1.444	996	1.221	57,9	61,6
SB Barnim	2.579	2.825	1.452	1.592	1.348	1.644	52,3	58,2
SB Märkisch-Oderland	2.143	2.305	1.118	1.201	1.080	1.180	50,4	51,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3.295	3.516	1.318	1.396	1.791	2.245	54,4	63,9
SB Dahme-Spreewald	2.330	2.581	1.441	1.596	1.113	1.249	47,8	48,4
SB Cottbus/Spree-Neiße	3.471	3.696	1.473	1.547	1.838	2.157	53,0	58,4
SB Oberspreew.-Lausitz	1.573	1.756	1.236	1.355	908	1.074	57,7	61,2
PP Frankfurt (O.)	17.111	18.660	1.338	1.448	9.074	10.770	53,0	57,7
SB Prignitz	1.065	1.224	1.243	1.403	515	641	48,4	52,4
SB Ostprignitz-Ruppin	1.522	1.586	1.438	1.485	839	888	55,1	56,0
SB Oberhavel	2.582	2.684	1.279	1.333	1.246	1.343	48,3	50,0
SB Havelland	1.713	2.126	1.103	1.368	918	1.201	53,6	56,5
SB Potsdam	3.402	4.055	1.594	1.929	1.779	2.261	52,3	55,8
SB Brandenburg	2.506	2.771	1.166	1.283	1.153	1.267	46,0	45,7
SB Teltow-Fläming	1.747	1.958	1.076	1.206	900	1.145	51,5	58,5
SB Elbe-Elster	1.152	1.375	980	1.148	516	741	44,8	53,9
PP Potsdam	15.689	17.779	1.248	1.412	7.866	9.487	50,1	53,4
Land Brandenburg	32.842	36.449	1.295	1.431	16.948	20.260	51,6	55,6

Tabelle 93: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahlsdelikten ohne erschwerende Umstände nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdtd. TV in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	938	1.142	11,2	10,5	16,0	18,7	12,2	12,9	10,4	9,1
SB Barnim	1.261	1.509	8,4	7,0	16,1	18,3	10,5	8,9	8,5	5,8
SB Märkisch-Oderland	1.082	1.211	4,9	5,2	15,7	17,3	11,0	11,9	7,4	7,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.728	2.063	8,6	5,3	16,3	18,0	10,4	12,6	18,8	17,9
SB Dahme-Spreewald	1.098	1.217	7,1	5,3	18,6	15,9	10,7	8,2	11,2	9,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.623	1.869	6,7	4,2	15,0	20,1	11,7	12,2	13,2	13,8
SB Oberspreewald-Lausitz	855	989	6,5	5,6	16,1	16,1	9,7	12,3	5,0	4,6
PP Frankfurt (O.)	8.512	9.916	7,6	5,9	16,2	18,0	10,9	11,3	11,4	10,5
SB Prignitz	485	608	6,0	7,9	12,0	18,8	13,8	10,4	3,1	2,6
SB Ostprignitz-Ruppin	717	812	7,1	5,5	15,9	17,6	12,0	14,0	3,5	4,9
SB Oberhavel	1.193	1.316	6,9	6,2	17,3	19,1	11,1	10,7	4,7	5,7
SB Havelland	931	1.190	9,0	5,5	17,2	16,8	10,5	9,0	5,0	5,8
SB Potsdam	1.559	1.783	8,2	8,2	16,9	20,2	11,4	10,7	12,3	12,5
SB Brandenburg	1.082	1.160	6,0	4,7	15,8	19,7	12,9	14,2	5,3	5,8
SB Teltow-Fläming	896	1.071	5,6	5,5	13,1	15,7	12,2	12,1	5,9	7,0
SB Elbe-Elster	476	655	7,8	4,6	16,4	16,9	12,2	14,0	3,6	3,2
PP Potsdam	7.264	8.510	7,2	6,2	15,9	18,3	11,7	11,5	6,2	6,7
Land Brandenburg	15.733	18.345	7,4	6,0	16,0	18,2	11,2	11,4	9,0	8,7

Den höchsten Anteil an Diebstahl unter erschwerenden Umständen hat der Diebstahl von Fahrrädern mit 15.670 Fällen (1.792 Fälle bzw. 10,3 % weniger als 2007) bzw. 30,5 % (2007 = 32,8 %). Danach folgt der Diebstahl in/aus Kfz und Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen. 4.671 Diebstahlsdelikte unter erschwerenden Umständen verblieben im Stadium des Versuches.

Tabelle 94: Ausgewählter Diebstahlsdelikte unter erschwerenden Umständen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereiche)	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2008	2007	2008	2007	2008	2007
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen:	51.427	53.227	4.671	5.687	17,6	22,9
4**1	von Kraftwagen	2.601	2.221	683	795	17,5	26,2
4**2	von Mopeds und Krafrädern	1.521	1.629	106	108	18,1	31,4
4**3	von Fahrrädern	15.670	17.462	90	110	12,4	15,5
4**4	von Schusswaffen	12	5	0	2	33,3	20,0
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	165	226	1	6	24,8	49,1
4**6	von amtlichen Siegel, Stempeln ...	4	4	0	0	0,0	50,0
4**7	von/aus Automaten	365	355	43	46	36,7	26,5
4**8	von Antiquitäten, Kunst- und ...	15	9	1	1	26,7	22,2
405*	in/aus Banken, Sparkassen ...	41	65	15	16	41,5	56,9
410*	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	3.772	5.204	501	727	21,4	29,0
420*	in/aus Kiosk	287	243	64	63	20,9	44,4
425*	in/aus Warenhäusern ...	1.411	1.661	350	473	29,7	38,7
426*	Ladendiebstahl	250	68	47	10	31,6	64,7
430*	in/aus Schaufenstern ...	26	19	5	1	26,9	26,3
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	2.466	2.718	516	778	29,6	35,2
436*	Tageswohnungseinbruch	807	561	135	112	31,6	33,5
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen ...	3.157	4.056	216	266	15,1	18,1
445*	in/aus Baustellen ...	900	908	64	58	12,6	20,4
450*	in/aus Kfz	6.642	7.296	562	739	17,1	19,1
4550	Diebstahl an Kfz	2.058	2.311	53	68	11,2	14,0
4950	Großviehdiebstahl	6	8	1	0	0,0	12,5

Tabelle 95: Diebstahl unter erschwerenden Umständen nach Schutz- und Präsidialbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	3.475	2.973	2.575	2.167	576	608	16,6	20,5
SB Barnim	3.374	3.733	1.900	2.104	559	796	16,6	21,3
SB Märkisch-Oderland	3.103	2.775	1.619	1.445	643	1.001	20,7	36,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	5.061	5.799	2.024	2.303	965	1.156	19,1	19,9
SB Dahme-Spreewald	3.383	3.260	2.092	2.015	398	607	11,8	18,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	5.987	5.618	2.541	2.352	855	1.060	14,3	18,9
SB Oberspreewald-Lausitz	2.781	2.993	2.185	2.310	536	798	19,3	26,7
PP Frankfurt (O.)	27.164	27.151	2.124	2.107	4.532	6.026	16,7	22,2
SB Prignitz	1.345	1.464	1.569	1.678	144	313	10,7	21,4
SB Ostprignitz-Ruppin	1.920	1.965	1.815	1.839	385	456	20,1	23,2
SB Oberhavel	3.415	4.206	1.691	2.090	534	722	15,6	17,2
SB Havelland	3.446	3.299	2.218	2.123	562	610	16,3	18,5
SB Potsdam	4.948	5.178	2.319	2.463	1.297	1.573	26,2	30,4
SB Brandenburg	4.350	4.529	2.024	2.096	833	1.199	19,1	26,5
SB Teltow-Fläming	2.990	3.287	1.842	2.024	480	886	16,1	27,0
SB Elbe-Elster	1.833	2.054	1.560	1.715	284	308	15,5	15,0
PP Potsdam	24.247	25.982	1.929	2.063	4.519	6.067	18,6	23,4
Land Brandenburg	51.427	53.227	2.028	2.089	9.053	12.185	17,6	22,9

Tabelle 96: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahlsdelikten unter erschwerenden Umständen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdt. TV in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	408	531	3,4	5,3	19,6	20,5	26,7	21,5	11,5	9,8
SB Barnim	433	481	8,1	4,6	23,6	19,5	16,9	18,3	13,9	12,7
SB Märkisch-Oderland	439	529	2,5	6,4	15,3	22,5	19,4	18,1	14,8	11,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	632	750	4,4	3,3	12,0	19,7	19,6	19,1	29,0	21,6
SB Dahme-Spreewald	338	378	7,1	4,0	21,3	24,9	21,6	18,8	18,3	13,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	598	673	2,7	4,6	18,2	24,4	16,4	18,1	24,4	14,1
SB Oberspreewald-Lausitz	298	423	5,4	3,1	16,1	18,0	19,8	22,9	8,1	10,9
PP Frankfurt (O.)	3.052	3.693	4,7	4,5	17,8	21,7	19,8	19,3	18,0	13,8
SB Prignitz	180	267	7,8	4,1	16,1	18,4	23,9	19,5	2,8	3,7
SB Ostprignitz-Ruppin	298	393	3,0	3,6	18,8	19,8	21,1	17,6	10,7	6,9
SB Oberhavel	397	469	3,8	4,9	16,6	24,7	20,4	19,6	14,4	8,3
SB Havelland	296	451	4,1	4,9	23,0	23,9	21,3	20,4	7,4	9,1
SB Potsdam	373	479	2,7	2,9	12,3	15,2	23,6	20,9	16,9	16,3
SB Brandenburg	498	535	2,0	2,4	19,3	24,9	21,7	19,8	6,8	10,3
SB Teltow-Fläming	323	478	0,9	2,1	14,9	24,5	23,5	24,7	11,5	10,7
SB Elbe-Elster	202	237	5,9	2,1	15,8	19,8	20,8	21,1	5,4	5,9
PP Potsdam	2.488	3.209	3,4	3,5	17,6	22,1	21,8	20,3	9,8	9,3
Land Brandenburg	5.494	6.842	4,1	4,1	17,8	21,9	20,8	19,8	14,2	11,7

2.3.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte

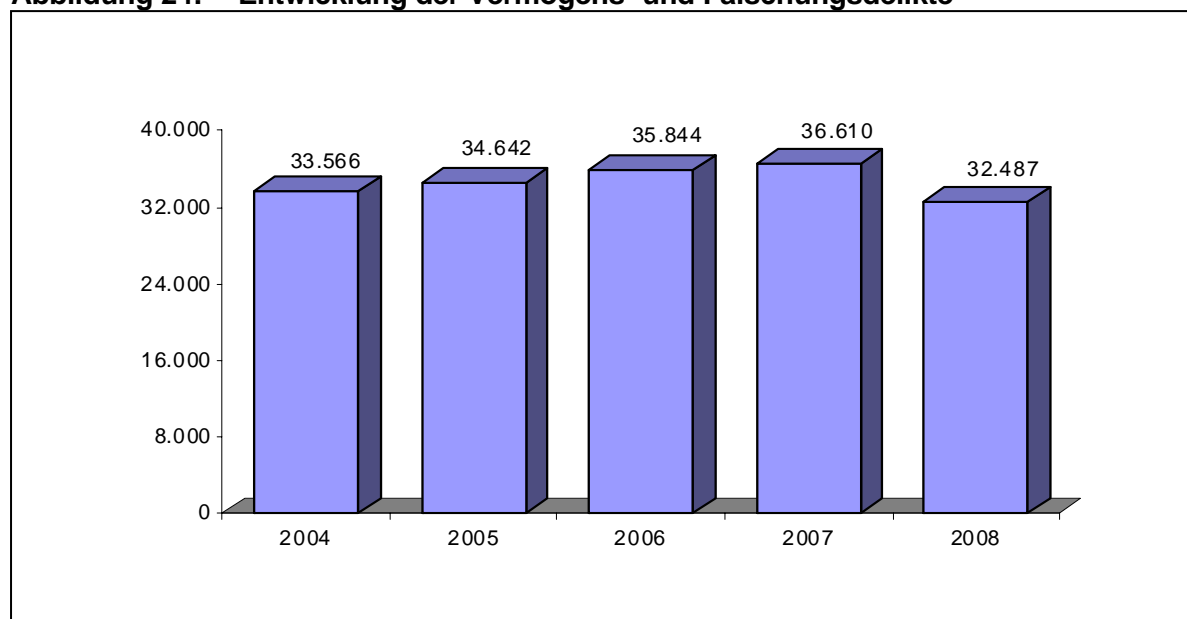
Im Jahr 2008 wurden im Land Brandenburg 32.487 Vermögens- und Fälschungsdelikte erfasst. Gegenüber 2007 sank deren Anzahl um 4.123 Fälle bzw. 11,3 %.

Der Anteil dieser Straftaten an der Gesamtkriminalität betrug für das Jahr 2008 15,5 % (2007 = 16,2 %).

1.281 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden registriert.

77,3 % bzw. 25.124 Fälle konnten aufgeklärt werden (2007 = 82,9 bzw. 30.352 Fälle).

Abbildung 24: Entwicklung der Vermögens- und Fälschungsdelikte



Den größten Anteil an allen Vermögens- und Fälschungsdelikten hatten Betrugsstraftaten mit 23.346 Fällen (2.961 bzw. 11,3 % weniger als 2007) bzw. 71,9 % (2007 = 71,9 %). Danach folgten:

- Unterschlagung mit 3.791 Fällen (35 bzw. 0,9 % weniger als 2007) bzw. 11,7 % (2007 = 10,5 %)
- Urkundenfälschung mit 2.604 Fällen (841 bzw. 24,4 % weniger als 2007) bzw. 8,0 % (2007 = 9,4 %)
- Veruntreuung mit 2.266 Fällen (440 bzw. 16,3 % weniger als 2007) bzw. 7,0 % (2007 = 7,4 %)
- Geld- und Wertzeichenfälschung mit 323 Fällen (187 bzw. 137,5 % mehr als 2007) bzw. 1,0 % (2007 = 0,4 %)
- Insolvenzstraftaten mit 157 Fällen (33 bzw. 17,4 % weniger als 2007) bzw. 0,5 % (2007 = 0,5 %).

Bei 21.643 bzw. 86,1 % aller aufgeklärten Vermögens- und Fälschungsdelikten wurden allein handelnde Tatverdächtige registriert (2007 = 86,5 %).

Von den 16.466 Tatverdächtigen waren:

- männlich 11.648 = 70,7 % (2007 = 72,5 %)
- weiblich 4.818 = 29,3 % (2007 = 27,5 %).

2.111 bzw. 12,8 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2007 = 2.502 bzw. 13,6 %).

Nichtdeutsche Tatverdächtige hatten einen Anteil von 13,2 % (2007 = 15,2 %).

50,3 % der Tatverdächtigen handelten außerhalb ihres Wohnortes (2007 = 51,1 %). 82,3 % (2007 = 84,3 %) der Tatverdächtigen führten die Tat allein aus und 32,9 % (2007 = 34,6 %) der Tatverdächtigen waren bereits zu einem früheren Zeitpunkt in Erscheinung getreten.

Der Schutzbereich Dahme-Spreewald hatte mit 1.664 Straftaten je 100.000 Einwohner die höchste Kriminalitätshäufigkeit aller Schutzbereiche. Deutlich erhöht hat sich die Kriminalitätshäufigkeit im Jahr 2008 gegenüber 2007 in den Schutzbereichen Uckermark und Brandenburg. Ein starker Rückgang ist in den Schutzbereichen Cottbus/Spree-Neiße und Oberhavel zu verzeichnen.

Tabelle 97: Fallzahlen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	1.500	1.221	1.111	890	1.226	1.033	81,7	84,6
SB Barnim	1.991	2.546	1.121	1.435	1.471	2.062	73,9	81,0
SB Märkisch-Oderland	2.979	2.877	1.554	1.498	2.347	2.311	78,8	80,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3.160	3.850	1.264	1.529	2.482	3.282	78,5	85,2
SB Dahme-Spreewald	2.691	2.771	1.664	1.713	1.873	2.140	69,6	77,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	3.235	4.603	1.373	1.927	2.559	4.094	79,1	88,9
SB Oberspreewald-Lausitz	996	1.287	783	993	830	1.057	83,3	82,1
PP Frankfurt (O.)	16.552	19.155	1.294	1.487	12.788	15.979	77,3	83,4
SB Prignitz	777	771	907	884	600	641	77,2	83,1
SB Ostprignitz-Ruppin	1.233	1.270	1.165	1.189	821	976	66,6	76,9
SB Oberhavel	2.596	3.660	1.285	1.818	2.033	3.128	78,3	85,5
SB Havelland	1.559	1.649	1.003	1.061	1.262	1.371	80,9	83,1
SB Potsdam	3.485	3.532	1.633	1.680	2.702	2.914	77,5	82,5
SB Brandenburg	3.499	3.200	1.628	1.481	2.876	2.649	82,2	82,8
SB Teltow-Fläming	1.708	2.219	1.052	1.367	1.229	1.901	72,0	85,7
SB Elbe-Elster	919	919	782	767	708	723	77,0	78,7
PP Potsdam	15.776	17.220	1.255	1.368	12.231	14.303	77,5	83,1
Land Brandenburg	32.487	36.610	1.281	1.437	25.124	30.352	77,3	82,9

Tabelle 98: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger in den Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
	SB Uckermark	771	790	3,0	5,3	10,4	10,5	86,0	84,1	7,7
SB Barnim	1.214	1.324	2,6	3,1	7,6	9,8	89,6	87,0	9,9	6,9
SB Märkisch-Oderland	1.378	1.448	2,0	3,7	8,9	10,2	88,9	85,8	9,4	9,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.832	2.479	3,4	2,9	8,5	8,5	87,7	87,9	27,8	44,1
SB Dahme-Spreewald	1.468	1.500	2,3	3,5	8,3	7,5	89,2	88,6	16,9	17,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.633	2.069	3,5	4,3	9,7	11,2	86,5	84,1	18,1	23,0
SB Oberspreewald-Lausitz	648	696	4,3	2,0	8,8	9,6	86,4	88,4	9,3	8,6
PP Frankfurt (O.)	8.657	10.026	3,0	3,6	8,7	9,5	87,9	86,5	15,8	21,4
SB Prignitz	500	519	2,4	5,6	13,0	9,6	84,2	84,6	6,8	5,2
SB Ostprignitz-Ruppin	665	770	1,7	3,4	7,7	9,4	90,4	87,0	11,9	9,1
SB Oberhavel	1.172	1.348	2,7	4,0	8,7	8,0	88,1	87,8	8,5	6,8
SB Havelland	968	1.081	3,3	3,2	8,5	8,9	88,0	87,4	9,6	5,7
SB Potsdam	1.627	1.578	4,4	2,9	9,9	8,9	85,2	88,1	15,6	12,2
SB Brandenburg	1.776	1.885	5,3	6,2	11,5	11,1	83,0	82,6	12,8	10,1
SB Teltow-Fläming	995	1.114	2,4	3,1	9,4	9,5	88,1	87,3	5,3	4,8
SB Elbe-Elster	513	541	3,1	4,1	7,6	8,5	88,7	87,4	7,4	5,5
PP Potsdam	7.991	8.602	3,6	4,2	9,6	9,2	86,4	86,4	10,4	8,1
Land Brandenburg	16.466	18.455	3,3	3,9	9,2	9,4	87,2	86,4	13,2	15,2

Im Jahr 2008 waren 11,2 % (2007 = 11,6 %) der Gesamtkriminalität Betrugsstraftaten. 76,9 % (2007 = 82,5 %) der Betrugsdelikte konnten aufgeklärt werden. Den größten Anteil an allen Betrugsstraftaten hatten Waren- und Warenkreditbetrug mit 10.281 Fällen (1.718 Fälle bzw. 14,3 % weniger als im Vorjahr bzw. 44,0 % (2007 = 45,6 %)).

Tabelle 99: Ausgewählte Betrugsstraftaten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2008/2007		AQ in %	Veränd. 2008/2007
			abs.	in %		
5100	Betrug	23.346	-2.961	-11,3	76,9	-5,6
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	10.281	-1.718	-14,3	74,1	-4,1
5150	Erschleichen von Leistungen	2.096	-274	-11,6	97,8	-0,5
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	1.033	52	5,3	54,9	-5,9
5170	sonstiger Betrug	9.609	-735	-7,1	77,3	-7,7

Von 11.706 Tatverdächtigen (617 weniger als 2007) waren:

- männlich 8.130 = 69,5 % (2007 = 69,8 %)
- weiblich 3.576 = 30,5 % (2007 = 30,2 %).

1.538 bzw. 13,1 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (2007 = 14,3 %). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 9,7 % (2007 = 8,0 %).

50,8 % der Tatverdächtigen hatten ihren Wohnsitz außerhalb der Tatortgemeinde (2007 = 48,9 %).

Durch Betrugsstraftaten entstand im Jahr 2008 ein Schaden von 130,7 Millionen Euro, der sich wie folgt aufgliedert:

• Waren- und Warenkreditbetrug	€ 6,2 Millionen
• Grundstücks- und Baubetrug	€ 1,1 Millionen
• Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	€ 11,9 Millionen
• Geldkreditbetrug	€ 84,7 Millionen
• Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	€ 0,7 Millionen
• sonstiger Betrug	€ 26,0 Millionen.

Damit hat sich der entstandene Schaden durch Betrugsstraftaten gegenüber dem Vorjahr um 62,0 Millionen Euro erhöht.

Im Jahr 2008 wurden 3.791 Fälle der Unterschlagung registriert (35 Fälle bzw. 0,9 % weniger als im Vorjahr). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 1,8 % (2007 = 1,7 %).

61,5 % (2007 = 65,1 %) der Unterschlagungen wurden aufgeklärt. Bei 8,5 % der Fälle handelte es sich um Unterschlagungen von Kfz (2007 = 8,2 %).

Von 2.259 Tatverdächtigen (2007 = 2.462) waren:

- männlich 1.611 = 71,3 % (2007 = 72,5 %)
- weiblich 648 = 28,7 % (2007 = 27,5 %).

366 bzw. 16,2 % der Tatverdächtigen waren bei Tatausführung unter 21 Jahre alt (2007 = 18,2 %). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 4,4 % (2007 = 3,9 %).

Im Berichtszeitraum wurden 2.604 Fälle (841 bzw. 24,4 % weniger als im Vorjahr) der Urkundenfälschung erfasst. Der Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 1,2 % (2007 = 1,5 %).

Von 2.014 Tatverdächtigen (1.126 Tatverdächtige weniger als 2007) waren:

- männlich 1.603 = 79,6 % (2007 = 82,4 %)
- weiblich 411 = 20,4 % (2007 = 17,6 %).

249 bzw. 12,4 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (2007 = 10,7 %).

894 Tatverdächtige bzw. 44,4 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2007 = 53,6 %). 9,7 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen waren Asylbewerber und 26,0 % Touristen bzw. Durchreisende. Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen dominierten folgende Nationalitäten:

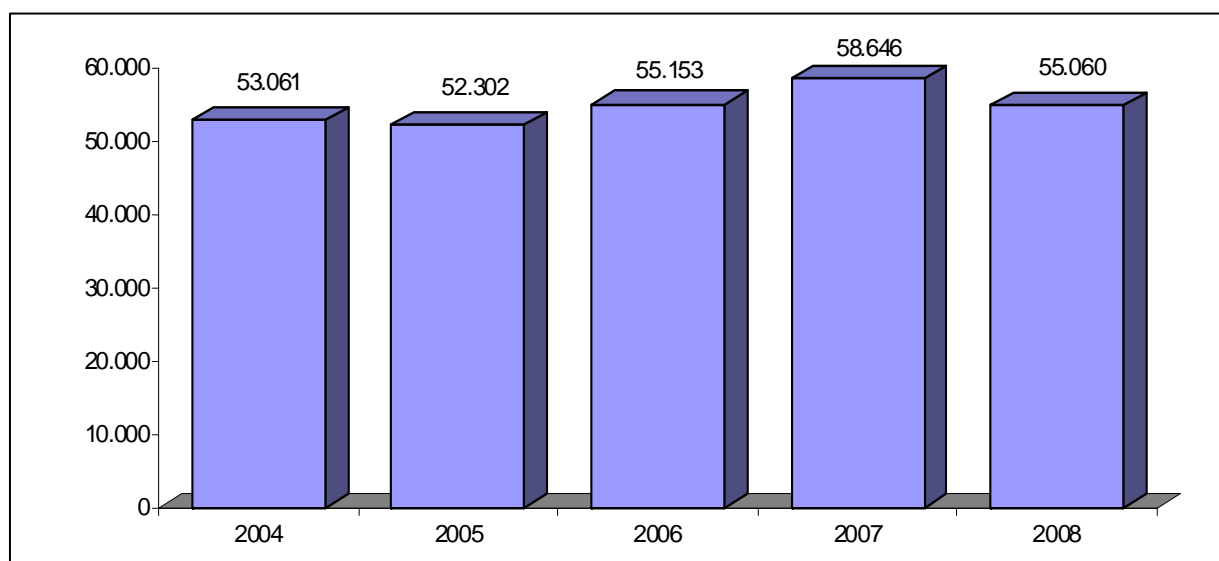
- Polen = 407 Tatverdächtige bzw. 45,5 % aller nichtdeutschen Tatverdächtigen
- Vietnam = 106 Tatverdächtige bzw. 11,9 % aller nichtdeutschen Tatverdächtigen
- Ukraine = 81 Tatverdächtige bzw. 9,1 % aller nichtdeutschen Tatverdächtigen
- Russland = 43 Tatverdächtige bzw. 4,8 % aller nichtdeutschen Tatverdächtigen
- Litauen = 28 Tatverdächtige bzw. 3,1 % aller nichtdeutschen Tatverdächtigen.

2.3.6 Sonstige Straftatbestände des StGB

Im Jahr 2008 wurden 55.060 Straftaten in diesem Deliktsbereich registriert (3.586 Fälle bzw. 6,1 % weniger als 2007). Der Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 26,3 % (2007 = 25,9 %). 2.171 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden erfasst (2007 = 2.302).

24.826 Fälle konnten aufgeklärt werden (2007 = 30.250). Das entspricht einer Aufklärungsquote von 45,1 % (2007 = 51,6 %). In einem Fall (2007 = 6 Fälle) wurde mit einer Schusswaffe gedroht und in 33 Fällen (2007 = 73 Fälle) geschossen.

Abbildung 25: Entwicklung der Sonstigen Straftaten gemäß StGB



Sachbeschädigungen bildeten mit 36.410 Fällen (1.692 Fälle bzw. 4,4 % weniger als 2007) bzw. 66,1 % (2007 = 65,0 %) die größte Straftatengruppe in diesem Deliktsbereich.

Abbildung 26: Anteile ausgewählter Deliktsbereiche

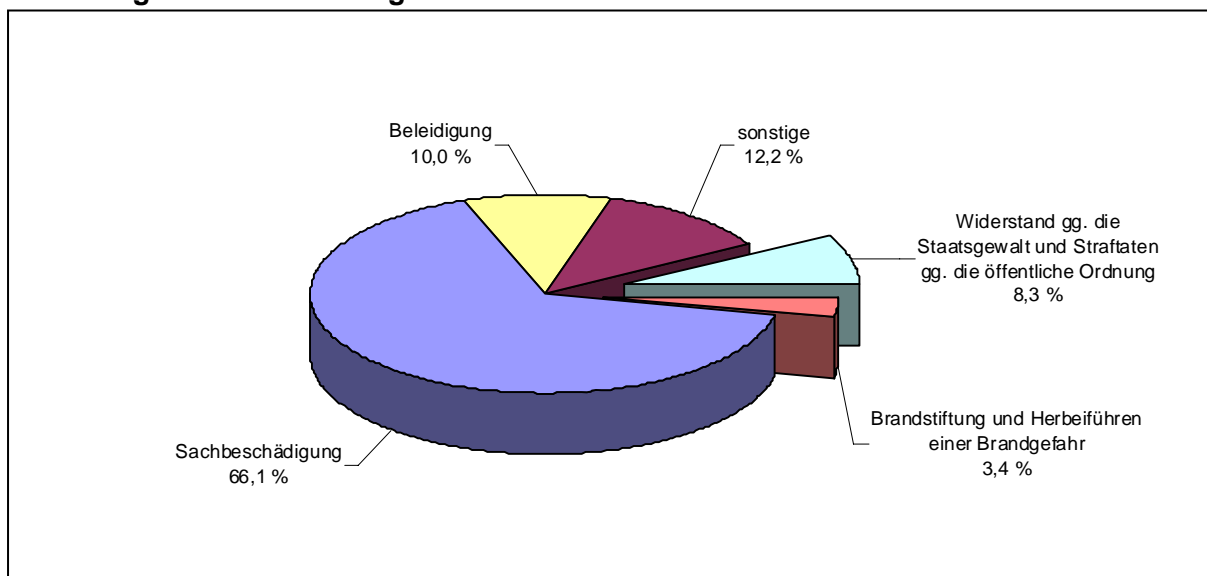


Tabelle 100: Entwicklung ausgewählter Delikte

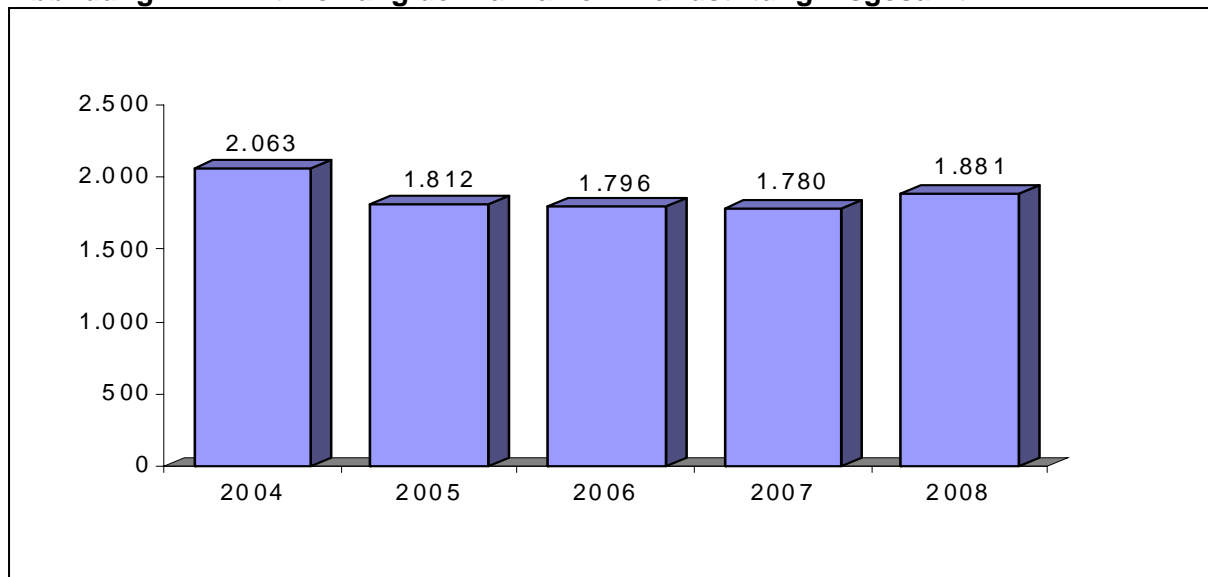
Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	4.586	4.977	181	195	88,3	90,5	4.328	4.834
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	827	840	33	33	99,0	98,3	809	835
6240	Vortäuschen einer Straftat	414	473	16	19	98,8	99,4	433	487
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	702	1.223	28	48	94,2	95,0	750	1.359
6320	sonstige Hehlerei	431	670	17	26	95,8	98,1	482	827
6400	Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr	1.881	1.780	74	70	43,1	45,8	765	856
6410	(vorsätzliche) Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr	1.143	535	45	21	33,9	39,3	324	250
6730	Beleidigung	5.482	6.372	216	250	90,6	92,3	4.943	5.890
6740	Sachbeschädigung	36.410	38.102	1.436	1.496	27,3	34,6	8.606	10.489
6760	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324, 324a, 325-330a StGB)	338	310	13	12	54,4	65,8	222	243
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	169	150	7	6	49,7	68,0	100	124

Zu 78,4 % (2007 = 76,5 %) aller aufgeklärten Delikte wurden allein handelnde Tatverdächtige ermittelt.

47,4 % (2007 = 66,9 %) der aufgeklärten Fälle wurden von polizeilich bereits in Erscheinung getretenen Tatverdächtigen begangen.

Gegenüber dem Jahr 2007 ist die Anzahl der erfassten Brandstiftungen um 101 Fälle bzw. 5,7 % gestiegen. Fast zwei Drittel der Brandstiftungen wurde in ländlichen Gegenden bzw. in Gemeinden unter 20.000 Einwohnern registriert.

Abbildung 27: Entwicklung der Fallzahlen Brandstiftung insgesamt



Brandstiftungen hatten mit 11,8 % einen hohen Anteil an Tatverdächtigen unter 14 Jahren (2007 = 15,3 %). 23,9 % aller ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahre alt (2007 = 32,2 %).

Tabelle 101: Geschlecht und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Geschlecht/ Altersgruppe	Anzahl der Tatverdächtigen bei Brandstiftungen insgesamt			
	2008		2007	
	absolut	in %	absolut	in %
TV insgesamt	765	100,0	856	100,0
männlich	637	83,3	726	84,8
weiblich	128	16,7	130	15,2
Kinder	90	11,8	131	15,3
Jugendliche	93	12,2	145	16,9
Heranwachsende	93	12,2	101	11,8
Erwachsene	489	63,9	479	56,0

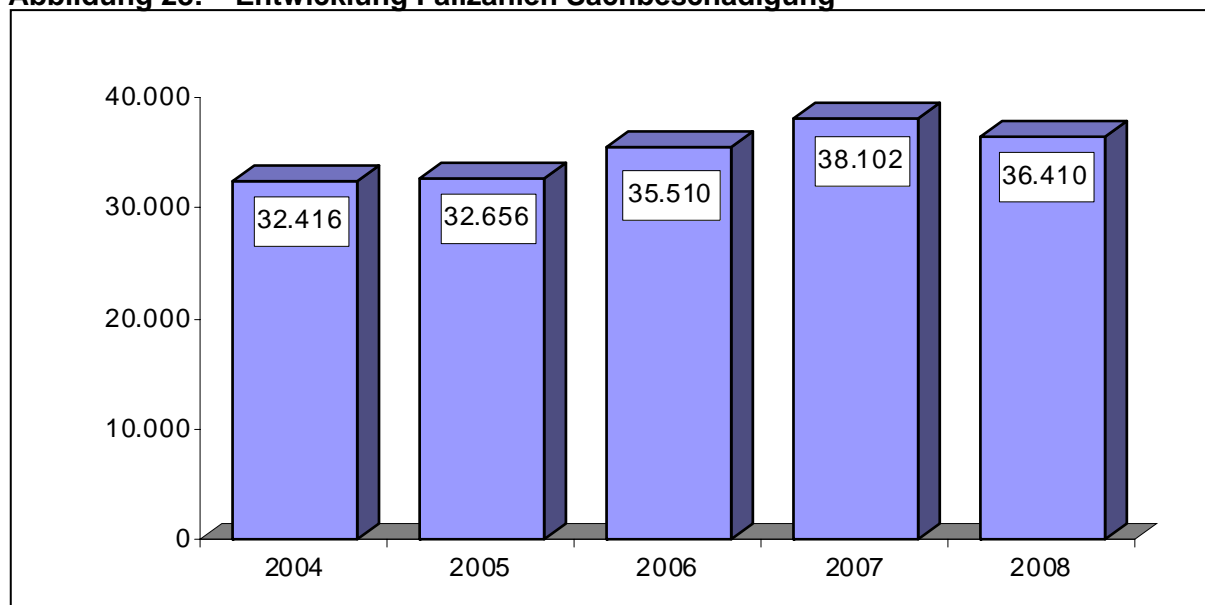
Wie 2007 wurden auch 2008 die höchsten Fallzahlen im Schutzbereich Cottbus/Spree-Neiße registriert. In diesem Schutzbereich liegt auch die Kriminalitätshäufigkeit bei Branddelikten um 55 % über dem Landesdurchschnitt.

Tabelle 102: Brandstiftung insgesamt nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	109	84	43	44	42,2	44,0	81	61
SB Barnim	106	117	49	78	43,4	69,2	60	66
SB Märkisch-Oderland	184	138	87	64	43,5	52,9	96	72
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	180	171	72	88	36,7	40,9	72	68
SB Dahme-Spreewald	116	128	32	69	31,0	50,8	72	79
SB Cottbus/Spree-Neiße	270	188	89	72	44,1	34,6	115	79
SB Oberspreewald-Lausitz	68	56	31	38	41,2	60,7	53	43
PP Frankfurt (O.)	1.033	882	400	453	40,8	48,2	81	68
SB Prignitz	69	69	34	34	44,9	47,8	81	79
SB Ostprignitz-Ruppin	72	61	40	35	51,4	47,5	68	57
SB Oberhavel	149	176	66	64	35,6	44,9	74	87
SB Havelland	93	105	30	68	65,6	63,8	60	68
SB Potsdam	99	147	46	64	54,5	31,3	46	70
SB Brandenburg	133	158	71	70	47,4	38,0	62	73
SB Teltow-Fläming	134	52	46	25	36,6	44,2	83	32
SB Elbe-Elster	99	130	34	44	41,4	40,8	84	109
PP Potsdam	848	898	367	403	45,9	43,4	67	71
Land Brandenburg	1.881	1.780	765	856	43,1	45,8	74	70

Im Jahr 2008 wurden 1.692 Fälle bzw. 4,4 % weniger Sachbeschädigungen erfasst als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Abbildung 28: Entwicklung Fallzahlen Sachbeschädigung



Der Anteil der Sachbeschädigung an der Gesamtkriminalität betrug für das Jahr 2008 17,4 % (2007 = 16,8 %). In 26 Fällen (2007 = 50) kam es bei Sachbeschädigungen zu Schusswaffenanwendungen.

27,3 % der Sachbeschädigungen wurden aufgeklärt (2007 = 34,6 %). Auf 100.000 Einwohner kamen 1.436 Straftaten (2007 = 1.496).

Tabelle 103: Sachbeschädigung im Einzelnen

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		Tatverdächtige		AQ in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Sachbeschädigung	36.410	38.102	1.436	1.496	8.606	10.489	27,3	34,6
Sachbeschädigung an Kfz	6.736	7.906	266	310	1.619	2.128	24,7	30,8
Datenveränderung/ Computersabotage	71	62	3	2	29	24	33,8	35,5
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen ...	3.740	4.488	147	176	1.306	1.460	30,2	35,5
Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	29	39	1	2	19	35	65,5	59,0

Zu 9.950 aufgeklärten Fällen der Sachbeschädigung wurden 8.606 Tatverdächtige ermittelt, davon:

- männlich 7.648 = 88,9 % (2007 = 88,8 %)
- weiblich 958 = 11,1 % (2007 = 11,2 %).

Von den Tatverdächtigen waren:

- Kinder 714 = 8,3 % (2007 = 7,7 %)
- Jugendliche 2.229 = 25,9 % (2007 = 29,8 %)
- Heranwachsende 1.859 = 21,6 % (2007 = 19,9 %)
- Erwachsene 3.804 = 44,2 % (2007 = 42,7 %).

Mehr als die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen war unter 21 Jahre alt (2008 = 55,8 %, 2007 = 57,3 %).

Im Jahr 2008 weist der Schutzbereich Potsdam sowohl die höchsten Fallzahlen als auch die höchste Kriminalitätshäufigkeit aller Schutzbereiche des Landes bei Sachbeschädigung auf. Die Kriminalitätshäufigkeit liegt um mehr als 60 % über dem Landesdurchschnitt.

Tabelle 104: Sachbeschädigung insgesamt nach Schutz- und Präsidialbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	1.908	1.751	476	547	25,7	33,5	1.414	1.276
SB Barnim	2.374	2.595	649	662	31,3	36,4	1.337	1.463
SB Märkisch-Oderland	2.223	2.405	629	934	33,2	38,5	1.160	1.253
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3.820	3.735	809	956	25,1	34,5	1.528	1.483
SB Dahme-Spreewald	2.083	2.267	532	716	27,7	35,7	1.288	1.401
SB Cottbus/Spree-Neiße	3.579	3.778	871	970	24,1	27,4	1.519	1.582
SB Oberspreewald-Lausitz	1.615	1.912	442	600	25,4	33,1	1.269	1.476
PP Frankfurt (O.)	17.602	18.443	4.377	5.360	27,2	33,7	1.376	1.431
SB Prignitz	1.235	1.132	365	406	38,9	39,8	1.441	1.298
SB Ostprignitz-Ruppin	1.190	1.322	400	485	41,7	38,6	1.125	1.237
SB Oberhavel	2.978	3.048	715	925	28,4	35,0	1.475	1.514
SB Havelland	1.828	2.222	478	667	32,6	41,7	1.177	1.430
SB Potsdam	4.942	4.597	680	795	20,4	32,6	2.316	2.186
SB Brandenburg	3.600	4.147	779	939	25,4	37,3	1.675	1.920
SB Teltow-Fläming	1.834	1.925	520	531	26,3	29,7	1.130	1.185
SB Elbe-Elster	1.054	1.257	337	419	32,0	29,7	897	1.049
PP Potsdam	18.661	19.650	4.244	5.146	27,7	35,3	1.485	1.561
Land Brandenburg	36.410	38.102	8.606	10.489	27,3	34,6	1.436	1.496

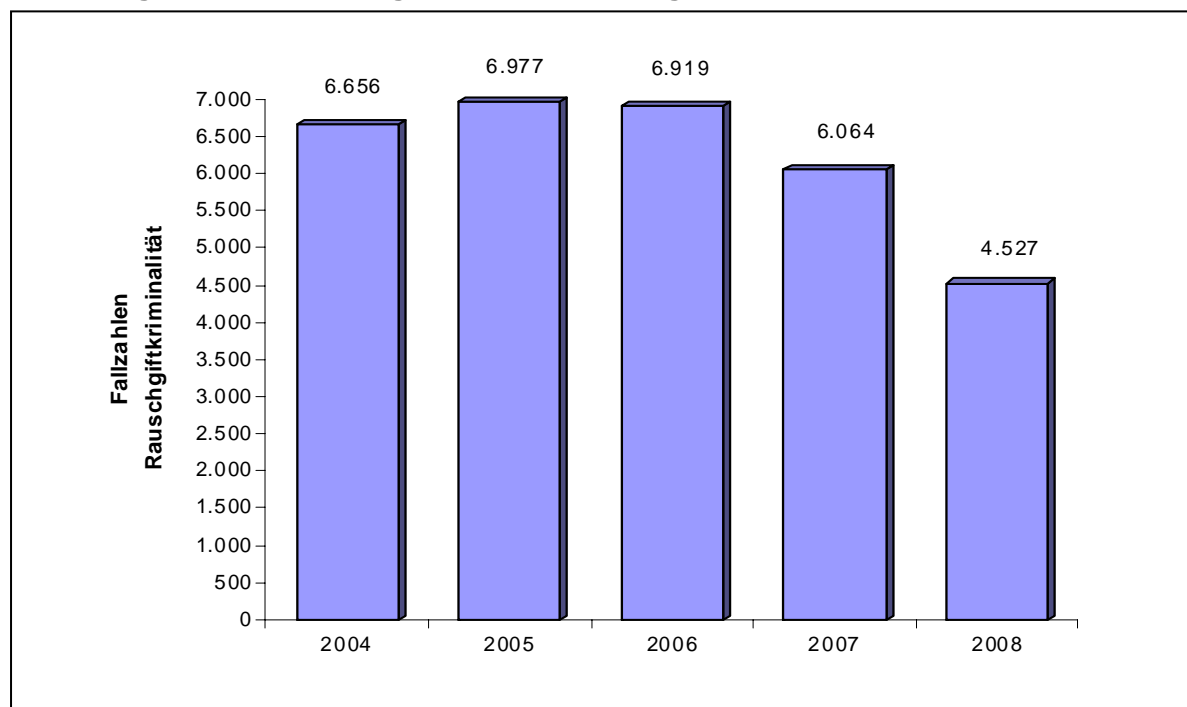
2.3.7 Rauschgiftkriminalität

Im Jahr 2008 wurden 4.527 Fälle (1.537 Fälle bzw. 25,3 % weniger als 2007) erfasst, darunter 4.506 Rauschgiftdelikte nach dem BtMG (1.528 Fälle bzw. 25,3 % weniger als im Vorjahr).

Der Anteil der Rauschgiftkriminalität am Gesamtstrafatenaufkommen betrug für das Jahr 2008 2,2 % (2007 = 2,7 %). Damit lag dieser auch weiterhin unter den Bundesdurchschnitt von 4,0 %.

92,4 % (2007 = 94,0 %) der Rauschgiftkriminalität konnten aufgeklärt werden.
179 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden registriert.

Abbildung 29: Entwicklung Fallzahlen Rauschgiftkriminalität



Die Masse der Fälle betraf auch weiterhin den Besitz, den Erwerb, die Abgabe und den Kleinhandel mit Betäubungsmitteln (§ 29 BtMG). Der Schwerpunkt lag nach wie vor im Bereich der so genannten weichen Drogen, wie Amphetamine, Cannabis und Zubereitungen.

Die größten Anteile an den Delikten der Rauschgiftkriminalität hatten die allgemeinen Verstöße nach § 29 BtMG mit 3.428 Fällen (1.356 Fälle bzw. 28,3 % weniger als 2007) bzw. 75,7 % (2007 = 78,9 %).

Danach folgten die Delikte des illegalen Handels und des Schmuggels von BtM nach § 29 BtMG mit 644 Fällen (349 Fälle bzw. 35,1 % weniger als 2007) bzw. 14,2 % (2007 = 16,4 %).

Die Entwicklung der Fallzahlen wurde maßgeblich durch die Anzahl der Cannabisfälle bestimmt.

Tabelle 105: Rauschgiftkriminalität im Einzelnen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
2180	Raub zur Erlangung von BtM	1	1	0	0	100,0	-	1	-
*710	Diebstahl von BtM aus Apotheken	5	3	0	0	40,0	-	3	-
*720	Diebstahl von BtM aus Arztpraxen	-	1	-	0	-	100,0	-	2
*730	Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern ...	2	1	0	0	50,0	100,0	1	1
*740	Diebstahl von BtM bei Herstellern ...	-	2	-	0	-	50,0	-	1
*750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM	3	-	0	-	100,0	-	3	-
5420	Urkundenfälschung zur Erlangung von BtM	10	22	0	1	50,0	50,0	7	9
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	4.506	6.034	178	237	92,6	94,2	3.830	5.070
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	3.428	4.784	135	188	93,2	95,1	2.947	4.102
7311	mit Heroin	100	151	4	6	94,0	94,0	86	124
7312	mit Kokain (einschl. Crack)	250	243	10	10	95,2	95,9	236	237
7313	mit LSD	12	5	0	0	100,0	100,0	12	5
7314	mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	515	545	20	21	94,6	95,2	485	500
7315	m. Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	160	344	6	14	93,1	94,2	145	313
7318	mit Cannabis und Zubereitungen	2.097	2.743	83	108	94,8	96,2	1.859	2.447
7319	mit sonstigen BtM	294	753	12	30	77,6	91,4	234	685
7320	illegaler Handel/Schmuggel v. Rauschgiften	644	993	25	39	90,5	91,4	607	872
7321	mit/von Heroin	7	55	0	2	85,7	98,2	7	46
7322	mit/von Kokain (einschl. Crack)	71	100	3	4	93,0	91,0	69	99
7323	mit/von LSD	7	4	0	0	100,0	100,0	7	3
7324	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	106	109	4	4	91,5	89,0	106	101
7325	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	31	65	1	3	87,1	93,8	26	61
7328	mit/von Cannabis und Zubereitungen	341	503	13	20	90,6	92,8	325	453
7329	mit/von sonstigen BtM	81	157	3	6	87,7	85,4	76	139
7330	illegale Einfuhr von BtM	13	15	1	1	92,3	93,3	16	15
7331	von Heroin	1	-	0	-	100,0	-	2	-
7332	von Kokain (einschl. Crack)	1	1	0	0	-	-	-	-
7333	von LSD	-	-	-	-	-	-	-	-
7334	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- od. flüssiger Form	7	7	0	0	100,0	100,0	9	7
7335	von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform ...	3	1	0	0	100,0	100,0	4	1

...Fortsetzung Seite 135

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
7338	von Cannabis und Zubereitungen	1	4	0	0	100,0	100,0	1	5
7339	von sonstigen BtM	-	2	-	0	-	100,0	-	2
7340	sonstige Verstöße gegen das BtMG	421	242	17	9	91,0	88,4	410	281
7341	illegaler Anbau von BtM	78	113	3	4	79,5	83,2	66	114
7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande	9	21	0	1	77,8	100,0	14	52
7343	Bereitstellung von Geldmitteln	2	2	0	0	100,0	100,0	2	2
7344	Werbung für BtM	3	-	0	-	100,0	-	3	-
7345	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige	20	21	1	1	90,0	90,5	19	19
7346	leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM	-	1	-	0	-	100,0	-	2
7347	illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte	-	1	-	0	-	100,0	-	1
7348	illegaler Handel pp. in nicht geringer Menge	309	83	12	3	94,2	91,6	309	96
8910	Rauschgiftkriminalität	4.527	6.064	179	238	92,4	94,0	3.842	5.082

Bei 4.016 bzw. 96,0 % (2007 = 96,3 %) aller aufgeklärten Delikte der Rauschgiftkriminalität wurden allein handelnde Tatverdächtige registriert.

An 2.594 bzw. 62,0 % (2007 = 61,3 %) der aufgeklärten Straftaten waren polizeilich bereits in Erscheinung getretene Personen beteiligt.

30,3 % (2007 = 16,6 %) der aufgeklärten Straftaten wurden von Konsumenten harter Drogen begangen.

Von den ermittelten Tatverdächtigen waren:

- männlich 3.407 = 88,7 % (2007 = 4.551 bzw. 89,6 %)
- weiblich 435 = 11,3 % (2007 = 531 bzw. 10,4 %).

Rauschgiftkriminalität ist gekennzeichnet durch einen hohen Anteil von Tatverdächtigen unter 21 Jahren (2008 = 36,7 %, 2007 = 40,9 %). So konnten 19 (2007 = 23) Kinder, 453 (2007 = 790) Jugendliche und 938 (2007 = 1.263) Heranwachsende im Zusammenhang mit Delikten der Rauschgiftkriminalität ermittelt werden.

Nichtdeutsche Tatverdächtige traten kaum in Erscheinung (2008 = 5,8 %, 2007 = 5,9 %).

62,0 % (2007 = 63,4 %) der Tatverdächtigen hatte einen Wohnsitz in der Tatortgemeinde.

2.343 (2007 = 2.740) Tatverdächtige waren zu einem früheren Zeitpunkt bereits polizeilich in Erscheinung getreten und 1.189 (2007 = 765) waren Konsumenten harter Drogen.

Tabelle 106: Rauschgiftkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	173	194	94,2	90,7	128	141
SB Barnim	163	262	90,2	94,3	92	148
SB Märkisch-Oderland	329	445	93,9	93,3	172	232
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	764	813	87,3	90,7	306	323
SB Dahme-Spreewald	241	337	89,6	92,3	149	208
SB Cottbus/Spree-Neiße	383	488	93,0	96,3	163	204
SB Oberspreewald-Lausitz	195	200	97,9	96,0	153	154
PP Frankfurt (O.)	2.248	2.739	91,1	93,0	176	213
SB Prignitz	276	312	98,9	97,8	322	358
SB Ostprignitz-Ruppin	298	426	95,6	97,2	282	399
SB Oberhavel	310	367	84,5	94,0	154	182
SB Havelland	224	310	90,6	91,3	144	199
SB Potsdam	348	547	98,3	95,2	163	260
SB Brandenburg	314	701	92,0	92,4	146	324
SB Teltow-Fläming	384	414	95,1	95,7	237	255
SB Elbe-Elster	115	230	95,7	98,3	98	192
PP Potsdam	2.269	3.307	93,8	94,9	181	263
Land Brandenburg	4.527	6.064	92,4	94,0	179	238

Tabelle 107: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
	SB Uckermark	158	159	22,2	30,2	20,9	20,1	55,7	49,7	4,4
SB Barnim	161	241	19,3	22,4	26,7	21,2	54,0	55,6	0,0	3,3
SB Märkisch-Oderland	286	372	13,6	21,0	26,2	30,9	59,4	47,6	3,1	1,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	603	628	12,9	15,4	23,5	26,8	63,2	57,3	4,5	6,4
SB Dahme-Spreewald	225	294	23,6	23,8	26,2	30,3	49,3	44,9	6,2	3,1
SB Cottbus/Spree-Neiße	328	417	7,9	10,3	22,6	24,0	69,2	65,7	7,6	8,9
SB Oberspreewald-Lausitz	177	176	7,9	13,6	22,0	27,8	70,1	58,5	1,1	2,3
PP Frankfurt (O.)	1.925	2.267	14,3	18,1	24,0	26,5	61,2	55,0	4,4	4,5
SB Prignitz	251	291	8,0	11,3	20,7	15,5	71,3	72,9	19,5	18,9
SB Ostprignitz-Ruppin	275	409	8,4	6,6	21,5	20,5	69,5	72,9	13,8	9,3
SB Oberhavel	243	331	9,5	17,5	29,6	26,0	60,1	55,9	3,7	3,6
SB Havelland	140	250	14,3	24,0	18,6	18,8	65,0	54,8	4,3	5,2
SB Potsdam	318	492	10,7	15,4	23,3	25,4	65,7	59,1	3,8	4,5
SB Brandenburg	279	506	9,7	11,3	25,1	26,7	64,9	61,3	3,9	6,5
SB Teltow-Fläming	331	375	9,1	16,8	29,3	28,0	61,0	55,2	3,9	4,0
SB Elbe-Elster	105	181	2,9	5,5	29,5	26,5	67,6	68,0	3,8	6,1
PP Potsdam	1.923	2.815	9,3	13,5	24,8	23,7	65,4	62,3	7,3	7,0
Land Brandenburg	3.842	5.082	11,8	15,5	24,4	24,9	63,3	59,1	5,8	5,9

2.3.8 Gewaltkriminalität

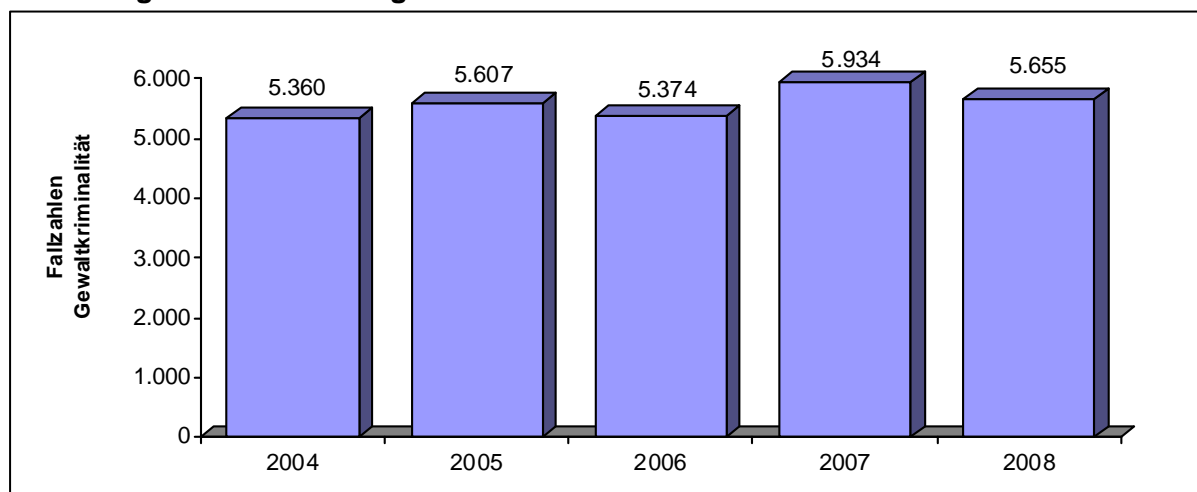
Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2008 5.655 Gewaltdelikte registriert (279 Fälle bzw. 4,7 % weniger als im Vorjahr). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 2,7 % (2007 = 2,6 %). Die Aufklärungsquote lag bei 76,1 % (2007 = 77,9 %).

223 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden registriert (2007 = 233).

In 67 Fällen der Gewaltkriminalität verwendeten die Tatverdächtigen Schusswaffen (78 Fälle weniger als im Vorjahr). Das waren 1,2 % aller registrierten Gewaltdelikte.

In 36 Fällen (53,7 %) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 31 Fällen (46,3 %) geschossen. Die Anzahl der Fälle, bei denen geschossen wurde, nahm im Jahr 2008 um 57,5 % bzw. 42 Fälle gegenüber 2007 ab.

Abbildung 30: Entwicklung der Gewaltkriminalität



Straftaten der gefährlichen und schweren Körperverletzung (2008 = 68,0 %, 2007 = 68,4 %), des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer (2008 = 25,0 %, 2007 = 26,3 %) bildeten den Hauptanteil an Gewaltdelikten.

Abbildung 31: Anteile ausgewählter Delikte an allen Gewaltdelikten

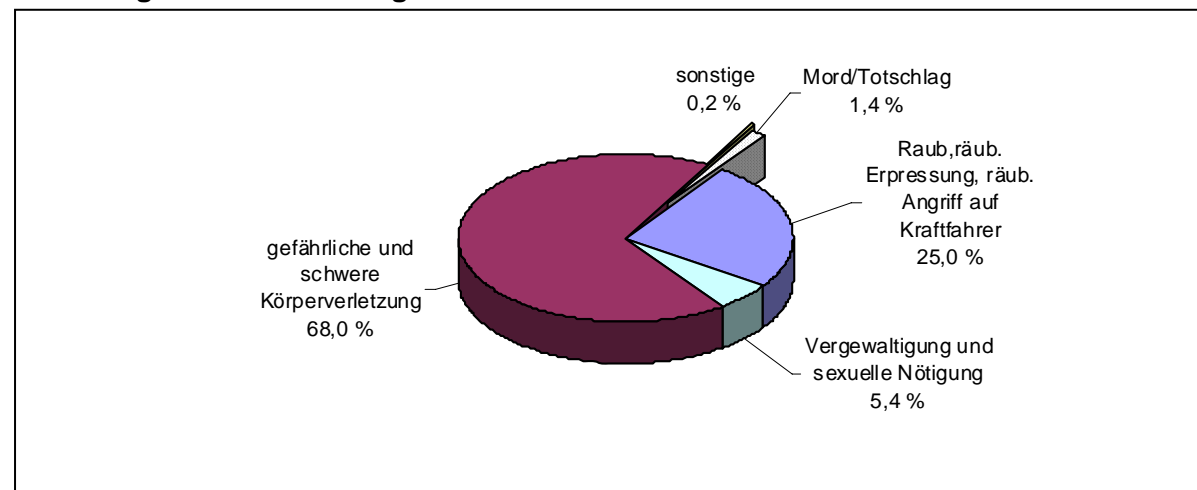


Tabelle 108: Gewaltkriminalität im Einzelnen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
		2008	2007	2008	2007	2008	2007
0100	Mord	25	19	1	1	88,0	94,7
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	52	74	2	3	88,5	90,5
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	306	208	12	8	84,6	89,4
2100	Raub, räub. Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.416	1.561	56	61	60,0	60,8
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	5	9	0	0	100,0	88,9
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.847	4.057	152	159	81,0	83,6
2330	erpresserischer Menschenraub	2	4	0	0	100,0	25,0
2340	Geiselnahme	2	1	0	0	50,0	100,0
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	1	-	0	-	100,0
8920	Gewaltkriminalität insgesamt	5.655	5.934	223	233	76,1	77,9

Zu 69,4 % (2007 = 67,3 %) aller aufgeklärten Gewaltdelikte wurden allein handelnde Tatverdächtige ermittelt.

An 61,4 % (2007 = 69,8 %) der aufgeklärten Kriminalität bei Gewaltdelikten waren polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige beteiligt.

30,9 % (2007 = 16,7 %) aller aufgeklärten Fälle wurden durch Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss begangen.

Durch die Aufklärung von 4.301 Gewaltstraftaten wurden 5.705 Tatverdächtige ermittelt, davon waren:

- männlich 5.029 = 88,2 % (2007 = 88,4 %)
- weiblich 676 = 11,8 % (2007 = 11,6 %),

wobei sich die Altersstruktur wie folgt darstellt:

- Kinder 229 = 4,0 % (2007 = 3,7 %)
- Jugendliche 1.224 = 21,5 % (2007 = 22,9 %)
- Heranwachsende 1.136 = 19,9 % (2007 = 20,4 %)
- Erwachsene 3.116 = 54,6 % (2007 = 53,0 %).

45,4 % der ermittelten Tatverdächtigen war bei Ausführung der Tat unter 21 Jahre alt.

308 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden wegen Gewaltstraftaten registriert, das sind 5,4 % aller ermittelten Tatverdächtigen (2007 = 352 bzw. 5,8 %).

Tabelle 109: Tatverdächtige im Jahresvergleich

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV insgesamt		nichtdeutsche TV	
		2008	2007	2008	2007
0100	Mord	27	39	1	11
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	61	83	4	4
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	278	187	17	18
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.216	1.359	97	106
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	10	11	-	1
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	4.324	4.690	202	232
2330	erpresserischer Menschenraub	8	1	-	-
2340	Geiselnahme	1	1	-	-
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	1	-	-
8920	Gewaltkriminalität insgesamt	5.705	6.115	308	352

Insbesondere bei Raubstraftaten war ein hoher Anteil Jugendlicher und Heranwachsender an den Tatverdächtigen zu verzeichnen (2008 = 51,9 %, 2007 = 54,8 %).

Tabelle 110: Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtigenanteil in %					
		männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
0100	Mord	88,9	11,1	-	11,1	22,2	66,7
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	77,0	23,0	-	8,2	4,9	86,9
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	98,9	1,1	1,1	15,1	12,2	71,6
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	89,1	10,9	2,1	28,2	23,7	46,0
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	80,0	20,0	-	-	30,0	70,0
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	87,6	12,4	4,7	20,9	20,0	54,4
2330	erpresserischer Menschenraub	62,5	37,5	-	-	12,5	87,5
2340	Geiselnahme	100,0	-	-	-	-	100,0
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-
8920	Gewaltkriminalität insgesamt	88,2	11,8	4,0	21,5	19,9	54,6

47,6 % der zu Gewaltstraftaten ermittelten Tatverdächtigen handelten allein (2007 = 45,9 %).

Mehr als die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen war zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits polizeilich in Erscheinung getreten (56,3 %).

29,5 % der Tatverdächtigen standen bei Tatausübung unter Alkoholeinfluss.

Von den 6.052 Opfer waren:

- männlich 4.368 = 72,2 % (2007 = 74,7 %)
- weiblich 1.684 = 27,8 % (2007 = 25,3 %),

wobei sich die Altersstruktur der Opfer wie folgt darstellt:

- Kinder 318 = 5,3 % (2007 = 4,7 %)
- Jugendliche 930 = 15,4 % (2007 = 16,6 %)
- Heranwachsende 1.047 = 17,3 % (2007 = 18,1 %)
- Erwachsene 3.757 = 62,1 % (2007 = 60,6 %).

20,6 % (2007 = 21,3 %) aller Opfer waren unter 18 Jahren.

38,7 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Gewaltstraftätern.

Verwandtschaftliche Beziehungen gaben 9,3 % der Opfer an, weitere 26,2 % waren mit den bzw. dem Tatverdächtigen näher bekannt.

Tabelle 111: Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Gewaltstraftaten

	Verwandtschaft		Bekannschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbez.		ungeklärt	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
voll.	157	357	1.024	424	7	4	379	75	1.624	462	821	151
vers.	21	27	88	50	-	-	27	13	166	91	54	30
insg.	178	384	1.112	474	7	4	406	88	1.790	553	875	181

Tabelle 112: Anzahl weiblicher Opfer bei ausgewählten Gewaltstraftaten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	2008	2007	2006	2005	2004
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	289	204	220	184	218
2160	Handtaschenraub	73	94	79	130	126
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	58	147	156	163	151
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	902	962	851	892	846

90,1 % (2007 = 93,1 %) % aller ermittelten Opfer bei Delikten des Handtaschenraubes waren Mädchen und Frauen.

Tabelle 113: Altersgruppen weiblicher Opfer zu ausgewählten Gewaltstraftaten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	weibliche Opfer	davon:			
			Kinder	Jugendliche	Heranw.	Erwachs.
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	289	6	79	40	164
2110	Raubstraftaten auf Geldinstitute und Poststellen	5	-	-	1	4
2160	Handtaschenraub	73	2	2	2	67
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen ...	58	3	9	13	33
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	902	67	138	107	590

Für den Schutzbereich Cottbus/Spree-Neiße wurden im Jahr 2008 mit 659 Straftaten nicht nur die höchsten Fallzahlen aller Schutzbereiche für Gewaltkriminalität registriert, sondern mit 280 Straftaten je 100.00 Einwohner auch die höchsten Kriminalitätshäufigkeit.

Tabelle 114: Gewaltkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	374	395	277	288	304	330	81,3	83,5
SB Barnim	422	402	238	227	336	341	79,6	84,8
SB Märkisch-Oderland	470	423	245	220	348	294	74,0	69,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	579	557	232	221	425	436	73,4	78,3
SB Dahme-Spreewald	286	327	177	202	206	252	72,0	77,1
SB Cottbus/Spree-Neiße	659	652	280	273	479	481	72,7	73,8
SB Oberspreewald-Lausitz	250	285	196	220	217	228	86,8	80,0
PP Frankfurt (O.)	3.040	3.041	238	236	2.315	2.362	76,2	77,7
SB Prignitz	156	176	182	202	131	147	84,0	83,5
SB Ostprignitz-Ruppin	240	219	227	205	201	186	83,8	84,9
SB Oberhavel	454	489	225	243	346	378	76,2	77,3
SB Havelland	311	442	200	284	236	372	75,9	84,2
SB Potsdam	533	539	250	256	367	393	68,9	72,9
SB Brandenburg	448	459	208	212	321	333	71,7	72,5
SB Teltow-Fläming	304	319	187	196	235	252	77,3	79,0
SB Elbe-Elster	165	249	140	208	146	201	88,5	80,7
PP Potsdam	2.611	2.892	208	230	1.983	2.262	75,9	78,2
Land Brandenburg	5.655	5.934	223	233	4.301	4.624	76,1	77,9

Tabelle 115: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
	SB Uckermark	407	429	24,6	28,4	16,2	17,7	54,3	50,1	2,5
SB Barnim	429	469	29,1	28,8	16,6	17,5	50,6	48,6	2,8	5,5
SB Märkisch-Oderland	451	420	21,3	24,8	23,7	24,8	51,9	46,0	5,5	3,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	600	650	22,7	23,2	20,3	22,8	52,8	50,2	12,5	8,6
SB Dahme-Spreewald	274	322	23,7	23,9	18,2	15,8	56,2	57,1	5,5	8,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	641	636	17,9	21,9	22,0	19,7	56,6	56,4	4,5	5,7
SB Oberspreewald-Lausitz	316	299	23,4	16,1	20,3	23,4	52,8	57,5	3,5	2,7
PP Frankfurt (O.)	3.096	3.198	22,9	24,0	19,7	20,3	53,8	52,1	5,7	5,5
SB Prignitz	179	193	11,7	17,1	23,5	19,7	62,6	62,2	1,1	3,6
SB Ostprignitz-Ruppin	273	247	20,9	21,5	16,8	19,8	56,8	55,9	2,6	5,7
SB Oberhavel	472	546	24,4	26,9	18,9	20,9	48,9	48,4	4,9	3,7
SB Havelland	359	495	24,2	23,4	19,8	22,6	50,4	48,7	3,3	6,1
SB Potsdam	459	475	16,6	21,1	19,0	19,6	60,8	56,2	12,6	10,9
SB Brandenburg	389	417	17,2	21,3	24,2	19,4	55,3	55,6	2,1	7,0
SB Teltow-Fläming	308	328	23,7	19,5	21,1	21,0	52,6	55,8	5,5	5,8
SB Elbe-Elster	184	250	12,5	14,8	20,1	21,2	66,3	60,0	2,2	3,6
PP Potsdam	2.619	2.929	19,7	21,6	20,3	20,6	55,6	54,0	5,0	6,0
Land Brandenburg	5.705	6.115	21,5	22,9	19,9	20,4	54,6	53,0	5,4	5,8

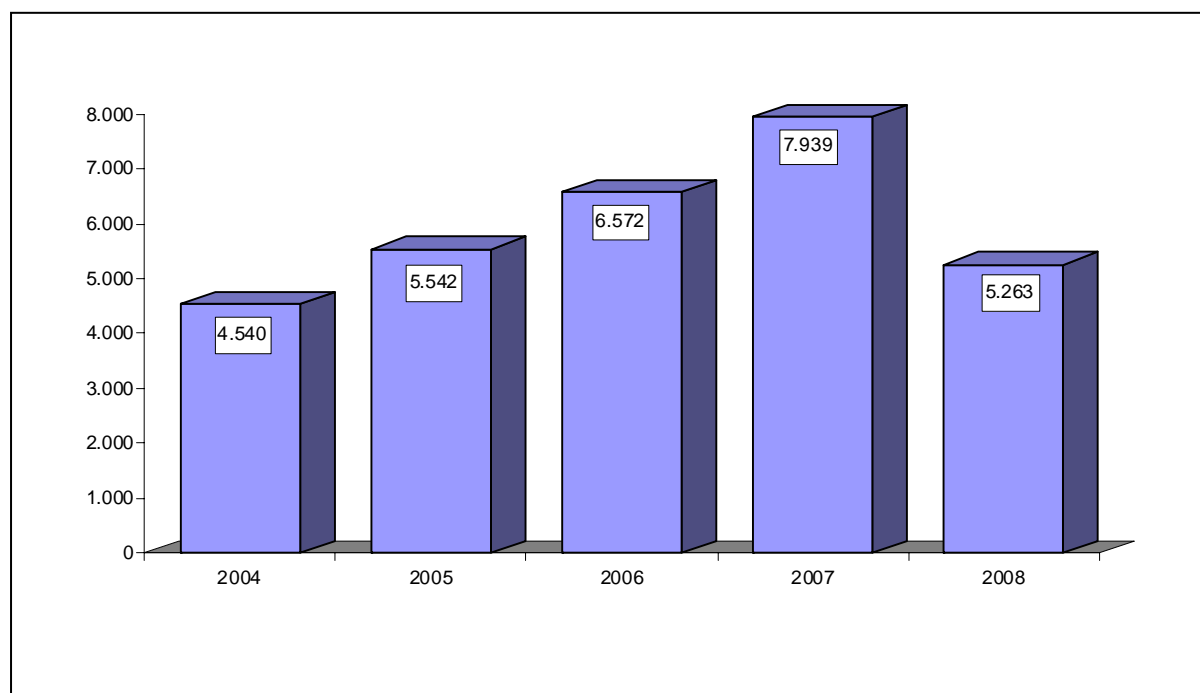
2.3.9 Wirtschaftskriminalität

Im Bereich der Wirtschaftskriminalität ist zu berücksichtigen, dass in die PKS keine Wirtschaftsstraftaten aufgenommen werden, die von Schwerpunktstaatsanwaltschaften oder von den Finanzbehörden ohne Beteiligung der Polizei verfolgt werden. Eine Bewertung der Kriminalitätsentwicklung im Bereich der Wirtschaftsstraftaten ist nicht unproblematisch. Erfahrungsgemäß, bedingt durch Großverfahren, weisen die Fallzahlen im Verhältnis zu anderen Deliktsbereichen von Jahr zu Jahr große Schwankungsbreiten auf. Die Ermittlungen in diesem Bereich erweisen sich als kompliziert und langwierig. Zwischen Tatzeiten und Abschluss der kriminalpolizeilichen Ermittlungen liegen mitunter große Bearbeitungszeiträume, die die jährlichen Erfassungszeiträume bei weitem überschreiten.

Bei den Summenschlüsseln 8931 bis 8936 ist die mehrfache Zuweisung einer Straftat zulässig. Diese Schlüssel dürfen daher nicht summiert werden. Im Schlüssel 8930 wird die Straftat nur einmal gezählt.

Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2008 5.263 Fälle der Wirtschaftskriminalität erfasst (2.676 bzw. 33,7 % weniger als 2007). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität beträgt 2,5 % (2007 = 3,5 %). 96,6 % der Wirtschaftsdelikte wurden aufgeklärt (2007 = 98,7 %).

Abbildung 32: Entwicklung der Wirtschaftskriminalität



Die größten Anteile haben:

- Veruntreuungen mit 1.716 Fällen (236 bzw. 12,1 % weniger als 2007) bzw. 32,6 % (2007 = 24,6 %),
- Betrugsdelikte mit 1.714 Fällen (2.700 Fälle bzw. 61,2 % weniger als 2007) bzw. 32,6 % (2007 = 55,6 %) und
- Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor mit 1.512 Fällen (205 Fälle bzw. 15,7 % mehr als 2007) bzw. 28,7 % (2007 = 16,5 %).

Tabelle 116: Fallentwicklung und Aufklärungsquoten bei ausgewählten Wirtschaftsdelikten

Schl.-zahl	Delikt (-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2008/07		AQ in %	Veränderung 2008/07
			absolut	in %		
5100	Betrug	1.714	-2.700	-61,2	96,6	-2,0
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	84	-1.379	-94,3	100,0	0,1
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	49	-390	-88,8	85,7	-13,6
5140	Geldkreditbetrug	84	-24	-22,2	90,5	-5,8
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	3	3	100,0	33,3	33,3
5170	sonstiger Betrug	1.490	-913	-38,0	97,4	-0,4
5200	Veruntreuung	1.716	-236	-12,1	99,1	0,6
5210	Untreue	107	-94	-46,8	88,8	-3,2
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	1.609	-142	-8,1	99,8	0,5
5300	Unterschlagung	20	8	66,7	100,0	0,0
5610	Bankrott	103	2	2,0	98,1	-2,9
5630	Verletzung d. Buchführungspflicht	45	-30	-40,0	97,8	-3,5
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungsG ...	270	-59	-17,9	98,9	-2,0
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	1.060	201	23,4	97,3	-2,2
8930	Wirtschaftskriminalität	5.263	-2.676	-33,7	96,6	-2,1
8931	bei Betrug	1.714	-2.700	-61,2	96,6	-2,0
8932	Insolvenzstraftaten	397	-116	-22,6	98,7	-2,3
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	93	-368	-79,8	88,2	-10,9
8934	Wettbewerbsdelikte	1.088	202	22,8	97,0	-1,9
8935	Wirtschaftskriminalität i. Z. m. Arbeitsverhältnissen	1.719	-455	-20,9	99,8	2,1
8936	Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	46	-391	-89,5	82,6	-16,7

2008 lag der gemeldete Gesamtschaden bei 214,8 Millionen Euro. Das sind 7,4 Mio. Euro mehr als 2007.

201 Wirtschaftsstraftaten mit einem Einzelschaden in Höhe von mindestens 50.000 Euro (2007 = 314 Fälle) wurden registriert.

Abbildung 33: Schaden durch Wirtschaftskriminalität in Mio. Euro

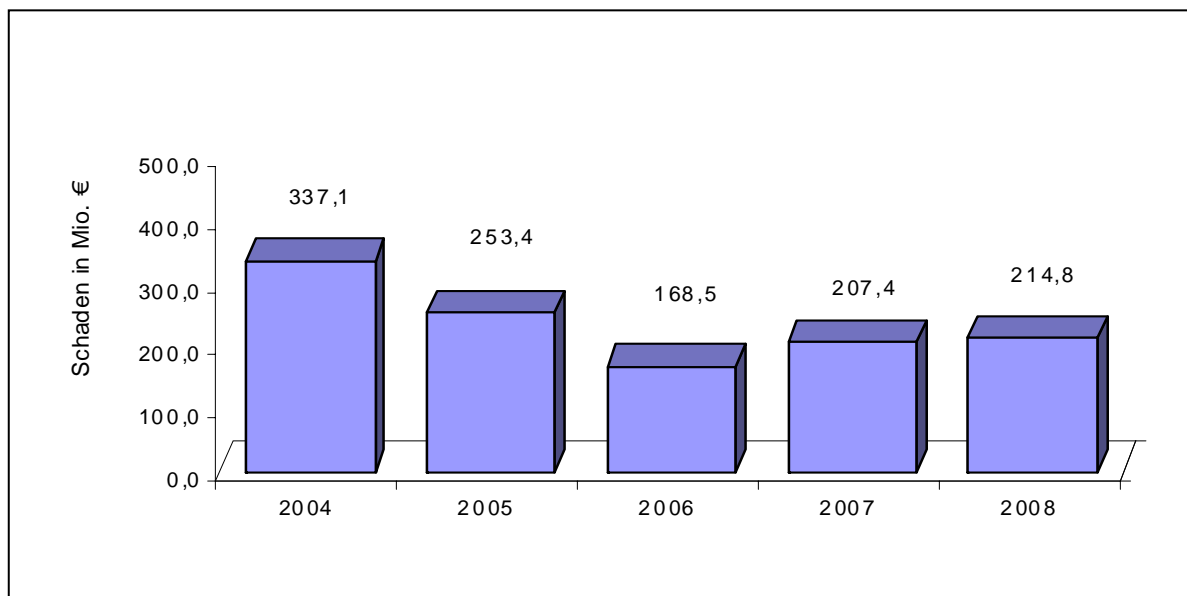


Tabelle 117: Schadensangaben für ausgewählte Wirtschaftsdelikte im Jahresvergleich

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Schaden in Mio. Euro	
		2008	2007
5100	Betrug	105,9	42,1
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	0,3	-
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	11,9	5,0
5140	Geldkreditbetrug	83,8	19,2
5210	Untreue	8,8	9,1
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	4,6	4,7
5600	Insolvenzstraftaten	1,7	3,0
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG ...	92,7	147,7
7121	Insolvenzverschleppung § 84 GmbHG	69,0	109,9
8930	Wirtschaftskriminalität	214,8	207,4

2.821 Tatverdächtige wurden zu Delikten der Wirtschaftskriminalität ermittelt,

davon waren:

- männlich 74,2 % (2007 = 73,7 %)
- weiblich 25,8 % (2007 = 26,3 %).

95,7 % der Tatverdächtigen waren Erwachsene (2007 = 94,1 %), davon:

- 23,5 % (2007 = 23,7 %) im Alter zwischen 30 und 40 Jahren und
- 29,9 % (2007 = 30,8 %) im Alter zwischen 40 und 50 Jahren.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Bereich der Wirtschaftskriminalität beträgt 6,0 % (2007 = 4,4 %). 168 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden ermittelt, darunter 44 polnische, 18 türkische und 23 vietnamesische Staatsbürger.

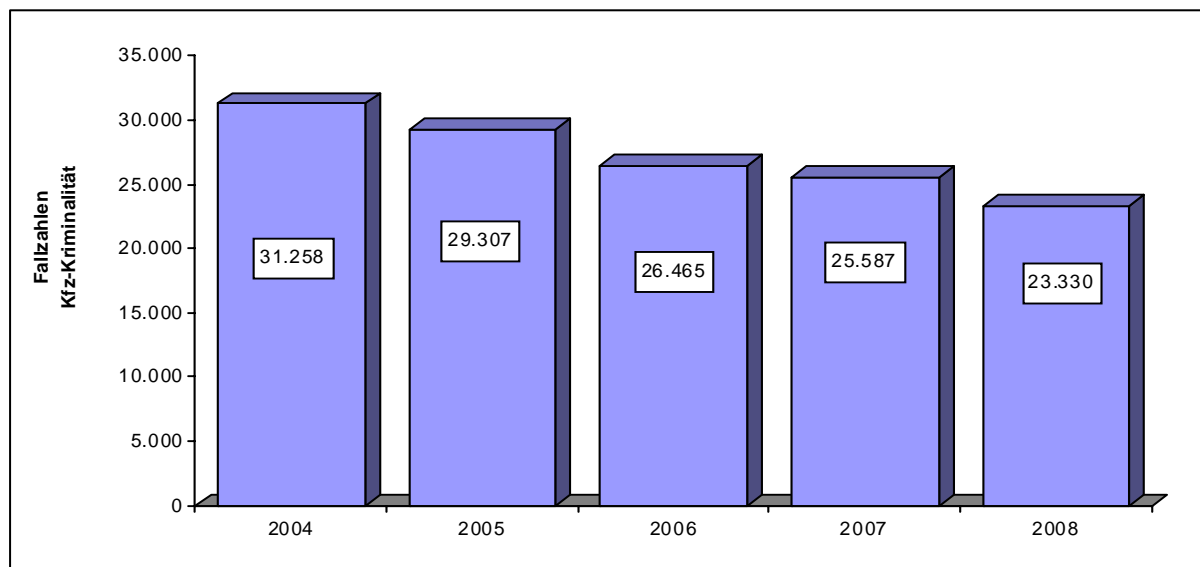
Tabelle 118: Wirtschaftsdelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	126	135	80	81	96,8	99,3	93	98
SB Barnim	244	314	171	137	99,6	98,4	137	177
SB Märkisch-Oderland	426	305	189	146	96,5	98,0	222	159
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	601	480	285	218	95,7	98,5	240	191
SB Dahme-Spreewald	425	368	232	159	87,8	98,9	263	228
SB Cottbus/Spree-Neiße	572	1.743	333	206	98,1	99,5	243	730
SB Oberspreew.-Lausitz	231	135	172	57	98,3	98,5	181	104
PP Frankfurt (O.)	2.625	3.480	1.452	995	95,7	99,1	205	270
SB Prignitz	63	82	51	37	100,0	86,6	74	94
SB Ostprignitz-Ruppin	54	109	53	55	83,3	100,0	51	102
SB Oberhavel	129	914	108	110	86,8	99,7	64	454
SB Havelland	310	474	192	244	98,7	99,6	200	305
SB Potsdam	991	1.238	291	342	97,4	96,8	464	589
SB Brandenburg	464	570	277	274	98,7	99,1	216	264
SB Teltow-Fläming	385	959	272	313	100,0	99,6	237	591
SB Elbe-Elster	231	103	127	57	99,1	98,1	197	86
PP Potsdam	2.627	4.449	1.363	1.421	97,6	98,5	209	353
Land Brandenburg	5.263	7.939	2.821	2.411	96,6	98,7	208	312

2.3.10 Straftaten "rund um das Kfz"

Im Berichtszeitraum wurden 23.330 Fälle der Kfz-Kriminalität (2.257 Fälle bzw. 8,8 % weniger als im Vorjahr) registriert. Seit 1994 ist ein stetiger Rückgang zu verzeichnen. 11,2 % (0,1 % weniger als 2007) der Gesamtkriminalität waren Straftaten aus dem Deliktsbereich "rund ums Kfz". 4.761 Fälle bzw. 20,4 % der Kraftfahrzeugdelikte (1.835 Fälle weniger als 2007) wurden aufgeklärt.

Abbildung 34: Entwicklung Kfz-Kriminalität insgesamt



Die größten Anteile an der Kfz-Kriminalität hatten:

- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen mit 7.322 Fällen (631 Fälle bzw. 7,9 % weniger als im Vorjahr) bzw. 31,4 % (2007 = 31,1 %),
- Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen mit 6.736 Fällen (1.170 Fälle bzw. 14,8 % weniger als 2007) bzw. 28,9 % (2007 = 30,9 %),
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen mit 4.288 Fällen (533 Fälle bzw. 11,1 % weniger als im Vorjahr) bzw. 18,4 % (2007 = 18,8 %),
- Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch mit 2.841 Fällen (371 Fälle bzw. 15,0 % mehr als 2007) bzw. 12,2 % (2007 = 9,7 %) und
- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, einschl. unbefugter Gebrauch mit 1.651 Fällen (108 Fälle bzw. 6,1 % weniger als im Vorjahr) bzw. 7,1 % (2007 = 6,9 %).

Erstmals seit 1995 ist wieder ein deutlicher Anstieg der Fallzahlen des Diebstahls von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch) festzustellen. Dieser Anstieg gegenüber 2007 wird zu mehr als 50 % durch die veränderten Fallzahlen in den Grenzgemeinden getragen. Das Land Brandenburg hatte im Jahr 2008 im Bundesvergleich nach Berlin und Hamburg die dritthöchste Kriminalitätshäufigkeitszahl bei Kraftwagendiebstählen (Berlin = 154, Hamburg = 116, Brandenburg = 112, Bund = 45). Geringer als der Bundesdurchschnitt war diese bei Diebstählen in/aus Kfz (Bund = 353, Land Brandenburg = 289) und bei Sachbeschädigung an Kfz (Bund = 345, Land Brandenburg = 266).

Tabelle 119: Entwicklung der Straftaten "rund um das Kfz"

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2008/2007		AQ in %	Veränd. 2008/07
			absolut	in %		
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	2.841	371	15,0	21,3	-10,0
***2	Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.651	-108	-6,1	19,9	-12,8
50	Diebstahl in/aus Kfz	7.322	-631	-7,9	17,4	-2,2
*550	Diebstahl an Kfz	4.288	-533	-11,1	9,8	-3,2
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	98	56	133,3	91,8	13,2
5310	Unterschlagung von Kfz	323	11	3,5	92,0	-5,1
6310	Hehlerei von Kfz	94	-230	-71,0	92,6	1,9
6741	Sachbeschädigung an Kfz	6.736	-1.170	-14,8	24,7	-6,1

Der Anteil der strafbaren Versuchshandlungen betrug 1.477 bzw. 6,3 % der Fälle (299 bzw. 16,8 % weniger als im Vorjahr).

Beim Diebstahl von Kraftwagen sank der Anteil der Versuchshandlungen von 799 Fällen bzw. 32,3 % im Jahr 2007 auf 692 Fälle bzw. 24,4 % im Berichtszeitraum.

Als Schaden in diesem Deliktsbereich wurden ca. 41,3 Millionen Euro, davon 24,6 Millionen Euro durch Diebstahl von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch), festgestellt.

Polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige waren an 60,3 % (2007 = 81,3 %) der aufgeklärten Kfz-Delikte beteiligt.

3.490 Tatverdächtige wurden zu Straftaten "rund um das Kfz" ermittelt, davon waren:

- männlich 3.137 = 89,9 % (2007 = 91,3 %)
- weiblich 353 = 10,1 % (2007 = 8,7 %),

wobei sich die Altersstruktur wie folgt aufgliedert:

- Kinder 95 = 2,7 % (2007 = 2,9 %)
- Jugendliche 487 = 14,0 % (2007 = 17,9 %)
- Heranwachsende 686 = 19,7 % (2007 = 18,5 %)
- Erwachsene 2.222 = 63,7 % (2007 = 60,7 %).

36,3 % der ermittelten Tatverdächtigen waren bei der Tatausführung unter 21 Jahre alt.

421 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden zu Delikten "rund um das Kfz" registriert, das waren 12,1 % aller ermittelten Tatverdächtigen in diesem Bereich.

Tabelle 120: Ermittelte Tatverdächtige

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	ermittelte Tatverdächtige					
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder in %	Jugendl. in %	Heranw. in %
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	554	513	41	2,5	14,1	22,0
***2	Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschl. unbefugter Gebrauch	364	356	8	1,1	33,0	30,2
50	Diebstahl in/aus Kfz	487	456	31	2,3	9,0	24,4
*550	Diebstahl an Kfz	308	292	16	2,3	9,7	25,0
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	101	83	18	-	-	5,0
5310	Unterschlagung von Kfz	286	231	55	-	0,3	3,1
6310	Hehlerei von Kfz	102	97	5	-	2,0	3,0
6741	Sachbeschädigung an Kfz	1.619	1.430	189	4,3	16,6	20,8

Tatverdächtige unter 21 Jahren waren bei folgenden Kfz-Delikten überdurchschnittlich repräsentiert:

- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (einschließlich unbefugter Gebrauch) = 64,3 % (2007 = 69,9 %)
- Sachbeschädigung an Kfz = 41,6 % (2007 = 46,5 %).

Nichtdeutsche Tatverdächtige waren an diesem Deliktsfeld wie folgt beteiligt:

- Hehlerei von Kfz = 55,9 % (2007 = 59,3 %)
- Diebstahl in/aus Kfz = 31,4 % (2007 = 24,3 %)
- Diebstahl an Kfz = 17,9 % (2007 = 17,0 %)
- Diebstahl von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch) = 15,2 % (2007 = 10,8 %)
- betrügerisches Erlangen von Kfz = 14,9 % (2007 = 16,2 %)
- Unterschlagung von Kfz = 10,5 % (2007 = 9,4 %).

Abbildung 35: Kriminalitätsbelastung der Schutzbereiche durch Kfz-Delikte

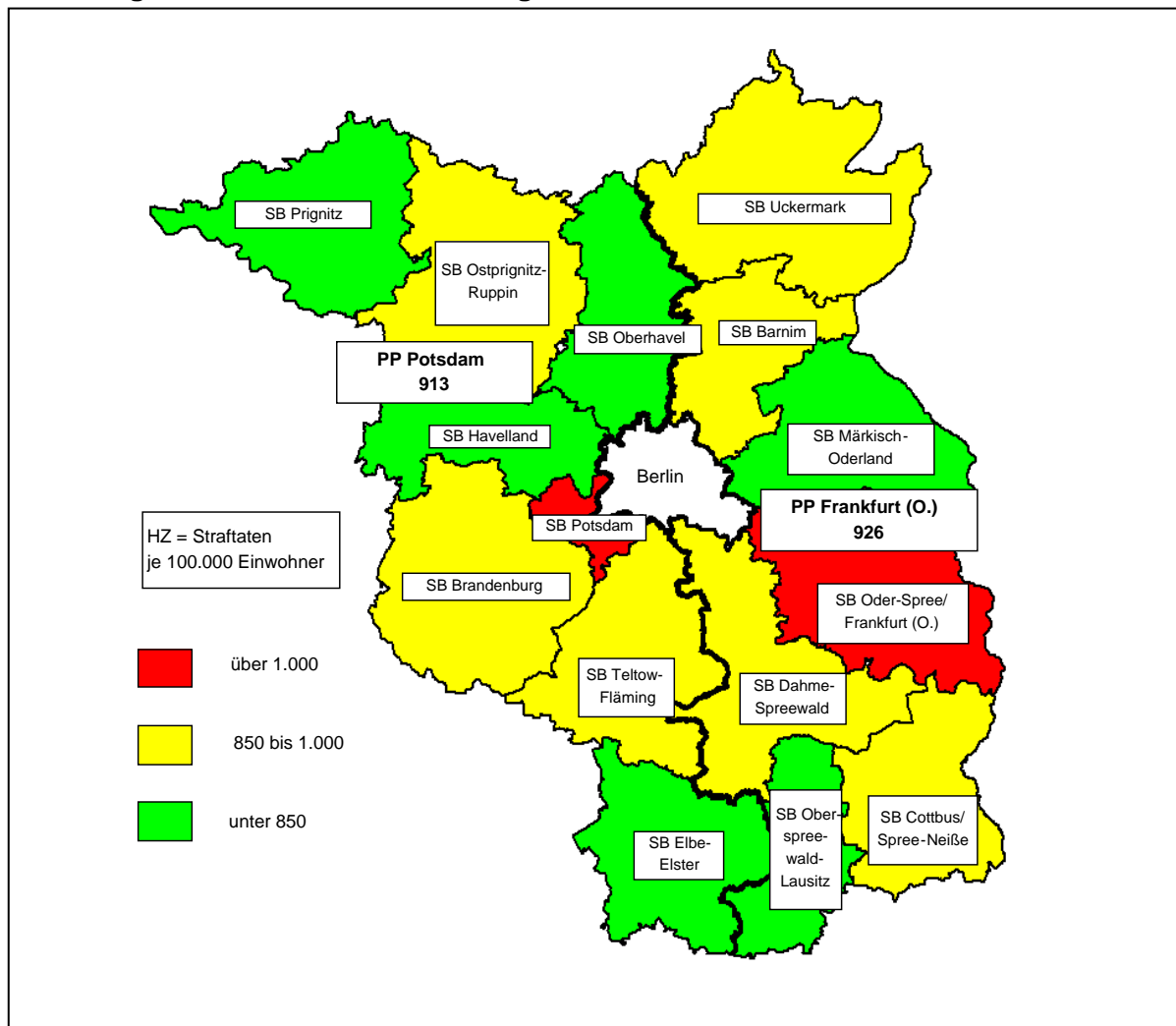


Abbildung 36: Aufklärungsquoten der Schutzbereiche bei Kfz-Delikten

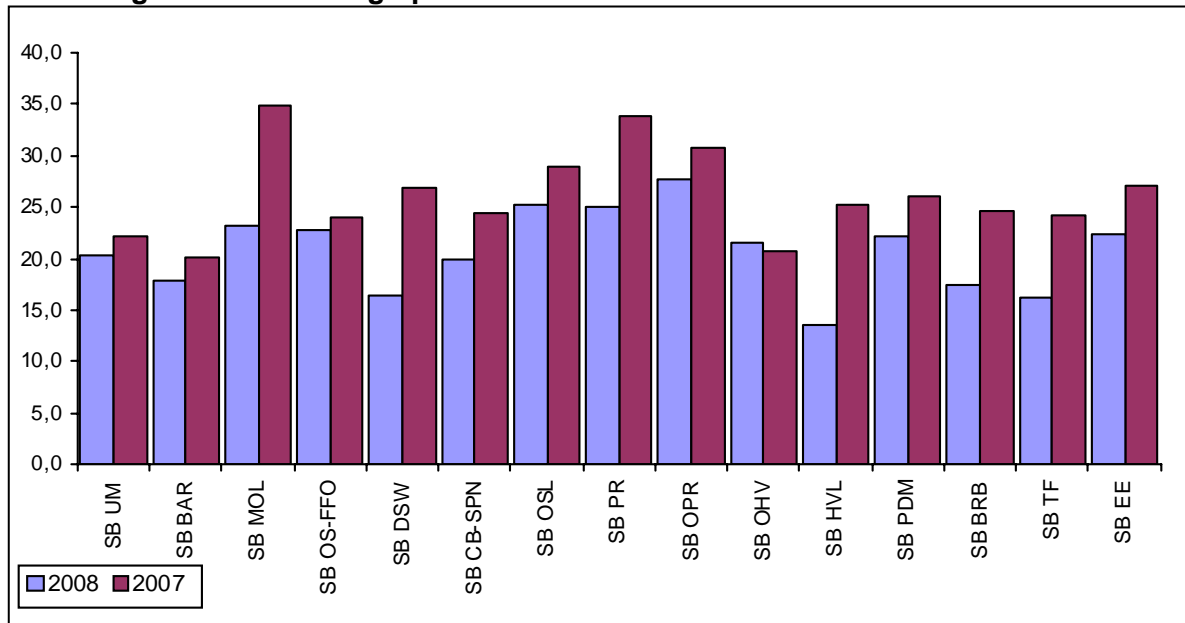


Tabelle 121: Verteilung der Straftaten nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	1.236	1.176	916	857	252	260	20,4	22,1
SB Barnim	1.550	1.755	873	989	276	353	17,8	20,1
SB Märkisch-Oderland	1.437	1.614	750	841	333	564	23,2	34,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.789	3.451	1.116	1.371	635	827	22,8	24,0
SB Dahme-Spreewald	1.659	1.689	1.026	1.044	274	452	16,5	26,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.125	2.118	902	887	425	518	20,0	24,5
SB Oberspreewald-Lausitz	1.047	1.033	823	797	264	300	25,2	29,0
PP Frankfurt (O.)	11.843	12.836	926	996	2.459	3.274	20,8	25,5
SB Prignitz	601	675	701	774	150	229	25,0	33,9
SB Ostprignitz-Ruppin	966	882	913	826	267	272	27,6	30,8
SB Oberhavel	1.633	1.878	809	933	351	390	21,5	20,8
SB Havelland	1.291	1.409	831	907	175	356	13,6	25,3
SB Potsdam	2.871	3.097	1.345	1.473	635	808	22,1	26,1
SB Brandenburg	2.074	2.241	965	1.037	360	553	17,4	24,7
SB Teltow-Fläming	1.513	1.684	932	1.037	244	409	16,1	24,3
SB Elbe-Elster	530	792	451	661	118	214	22,3	27,0
PP Potsdam	11.479	12.658	913	1.005	2.300	3.231	20,0	25,5
Land Brandenburg	23.330	25.587	920	1.004	4.761	6.596	20,4	25,8

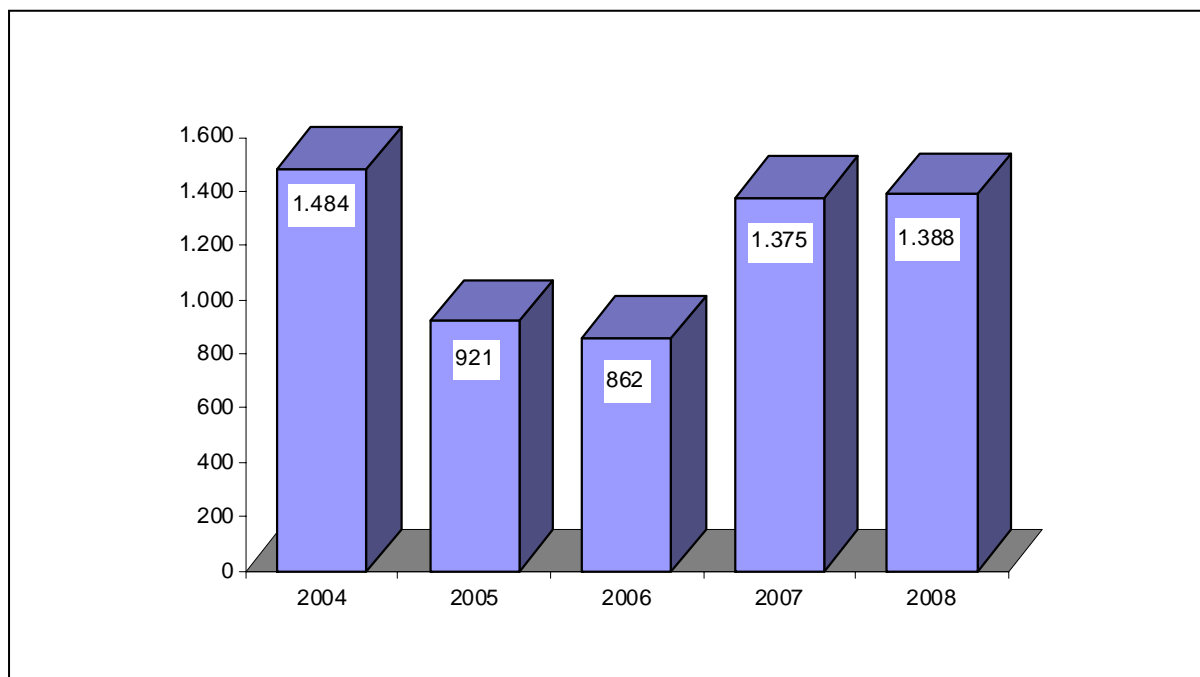
Tabelle 122: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
	SB Uckermark	184	255	10,3	21,6	23,4	22,4	64,1	51,8	9,2
SB Barnim	212	282	14,2	11,3	16,0	13,5	64,2	72,3	9,0	9,9
SB Märkisch-Oderland	284	399	12,7	17,5	17,6	18,0	67,3	62,4	12,0	9,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	446	638	12,3	14,3	20,2	13,6	65,0	69,6	28,0	36,2
SB Dahme-Spreewald	232	306	12,1	22,5	12,5	17,3	72,0	56,5	16,8	10,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	296	326	15,9	17,8	23,3	18,7	58,4	58,9	15,2	14,1
SB Oberspreewald-Lausitz	160	229	14,4	13,1	20,0	24,5	60,0	58,5	6,9	11,4
PP Frankfurt (O.)	1.768	2.398	13,2	16,8	19,2	17,3	64,4	62,6	15,3	16,8
SB Prignitz	144	180	11,8	18,3	19,4	18,9	66,0	60,0	1,4	3,3
SB Ostprignitz-Ruppin	199	204	18,6	11,8	19,6	20,1	58,3	65,7	12,1	8,8
SB Oberhavel	304	371	15,5	24,0	17,1	21,6	64,8	52,0	10,2	4,0
SB Havelland	180	298	16,1	19,8	17,8	19,8	62,8	57,4	4,4	6,4
SB Potsdam	317	387	11,7	16,8	21,1	15,5	66,2	65,9	12,9	8,3
SB Brandenburg	292	363	11,6	15,7	18,8	20,9	67,8	59,8	10,6	11,3
SB Teltow-Fläming	223	293	13,9	17,7	25,6	20,8	60,1	59,7	5,8	8,9
SB Elbe-Elster	115	183	23,5	25,7	22,6	20,8	50,4	52,5	8,7	3,3
PP Potsdam	1.742	2.226	14,6	19,1	20,1	19,6	63,1	58,8	9,1	6,7
Land Brandenburg	3.490	4.603	14,0	17,9	19,7	18,5	63,7	60,7	12,1	12,0

2.3.11 Umweltkriminalität¹

Im Jahr 2008 wurden 1.388 Fälle (13 mehr als 2007) der Umweltkriminalität registriert. Der Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 0,7 % (2007 = 0,6 %). 71,9 % (2,8 Prozentpunkte weniger als im Vorjahr) der Fälle konnten aufgeklärt werden.

Abbildung 37: Entwicklung der Umweltkriminalität



Die größten Anteile haben:

- Wilderei (471 Fälle, 42 Fälle weniger als im Vorjahr),
- die Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und Pflanzenschutzgesetz (334 Fälle, 9 Fälle mehr als 2007),
- unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (169 Fälle, 19 Fälle mehr als 2007) und
- Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln (169 Fälle, 7 mehr als 2007).

¹ Seit 2007 gehört zur Umweltkriminalität auch der Deliktsbereich Wilderei.

Tabelle 123: Ausgewählte Straftaten der Umweltkriminalität

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
		2008	2007	2008	2007	2008	2007
6620	Wilderei	471	513	19	20	81,5	81,9
6760	Straftaten gegen die Umwelt...	338	310	13	12	54,4	65,8
6761	Verunreinigung eines Gewässers	53	52	2	2	34,0	48,1
6762	Luftverunreinigung	7	11	0	0	42,9	100,0
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	169	150	7	6	49,7	68,0
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	36	13	1	1	94,4	100,0
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen u. a. gefährlichen Stoffen und Gütern	2	1	0	0	100,0	100,0
6767	Gefährd. schutzbedürft. Gebiete	2	2	0	0	50,0	50,0
6768	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	0	2	0	0	0,0	0,0
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften	4	6	0	0	25,0	33,3
7160	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln	169	162	7	6	95,3	93,8
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-gesetz	91	105	4	4	98,9	98,1
7162	Straft. nach dem Arzneimittelgesetz	70	43	3	2	91,4	83,7
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf d. Umweltsektor	374	353	15	14	67,4	65,2
7410	Straftaten nach dem Chemikaliengesetz	11	7	0	0	100,0	100,0
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	1	1	0	0	100,0	100,0
7430	Straftaten nach dem Naturschutzgesetz, Tierschutzgesetz ...	334	325	13	13	67,1	64,3
8980	Umweltkriminalität insgesamt	1.388	1.375	55	54	71,9	74,7

Von 1.108 Tatverdächtigen waren:

- männlich 987 = 89,1 % (2007 = 92,1 %)
- weiblich 121 = 10,9 % (2007 = 7,9 %).

88,1 % der Tatverdächtigen waren Erwachsene (2007 = 85,2 %).

263 bzw. 23,7 % (2007 = 22,1 %) der Tatverdächtige war im Alter zwischen 40 und 50 Jahren und 213 bzw. 19,2 % (2007 = 17,9 %) im Alter zwischen 30 und 40 Jahren.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Bereich der Umweltkriminalität beträgt 5,3 % (2007 = 3,7 %). Von 59 nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden 16 (2007 = 16) wegen Straftaten gegen das Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-gesetz und 13 Tatverdächtige wegen Wilderei (2007 = 9) erfasst.

73,5 % der Tatverdächtigen handelte allein (2007 = 77,5 %). 79,7 % (2007 = 78,9 %) der Tatverdächtigen im Bereich der Umweltkriminalität hatten im Jahr 2008 einen Wohnsitz im Land Brandenburg.

Tabelle 124: Wohnsitz der Tatverdächtigen bei ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	TV insges.	Tatverdächtige mit Wohnsitz in %				
			in d. Tatort- gemeinde	im Landkr. d. Tatortgem.	im übrigen Bundesland	im übrigen Bundesgebiet	außerh. des Bundesgeb.
6620	Wilderei	399	33,8	27,6	17,3	21,3	1,3
6761	Verunreinigung eines Gewässers	24	25,0	4,2	8,3	54,2	8,3
6764	unerlaubter Umgang mit gefährl. Abfällen	100	55,0	15,0	13,0	11,0	5,0
7160	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln ...	199	51,3	16,1	14,1	19,6	1,0
7430	Straftaten nach d. Naturschutzgesetz ...	245	62,9	18,0	5,3	13,5	0,4
8980	Umweltkriminalität insgesamt	1.108	46,8	19,8	13,1	19,5	2,1

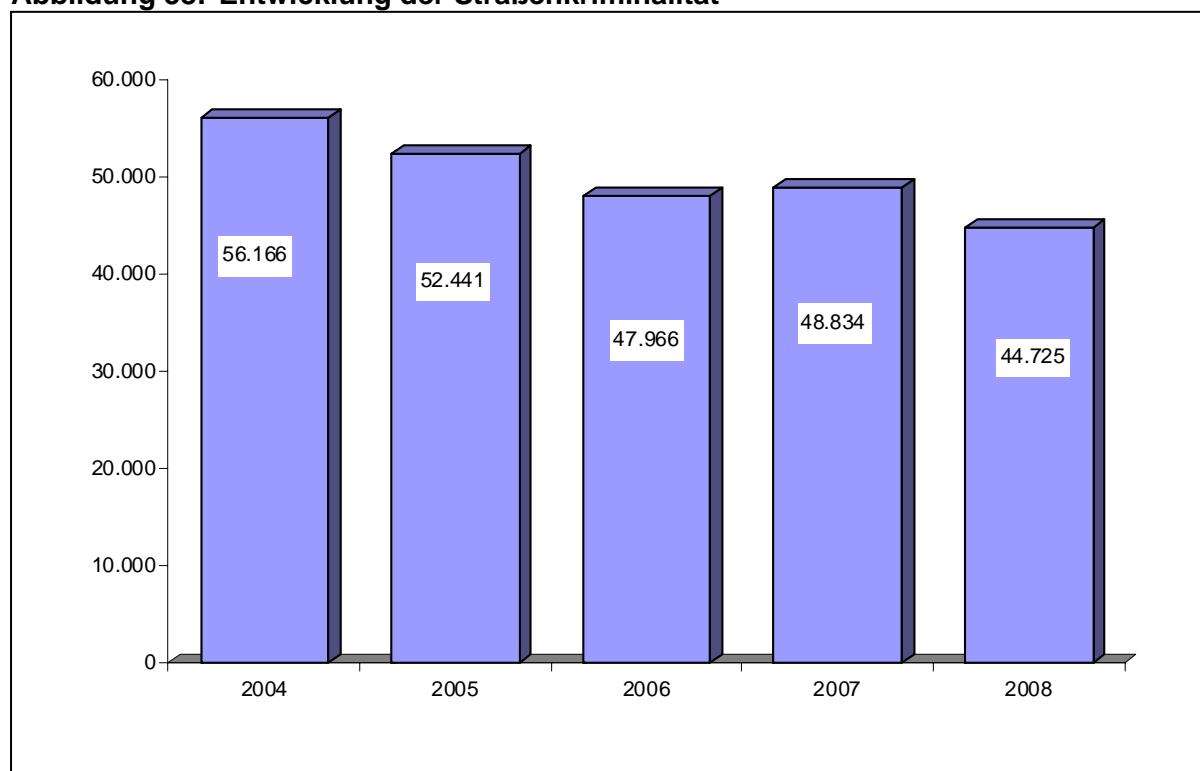
Tabelle 125: Umweldelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	115	80	85	58	72,2	67,5	89	59
SB Barnim	94	62	53	35	73,4	75,8	85	57
SB Märkisch-Oderland	112	155	58	81	67,9	71,6	83	120
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	139	148	56	59	70,5	75,7	109	116
SB Dahme-Spreewald	92	107	57	66	72,8	77,6	76	90
SB Cottbus/Spree-Neiße	129	136	55	57	79,8	83,1	111	120
SB Oberspreew.-Lausitz	45	55	35	42	71,1	72,7	38	51
PP Frankfurt (O.)	726	743	57	58	72,7	75,4	590	611
SB Prignitz	80	80	93	92	71,3	78,8	61	68
SB Ostprignitz-Ruppin	123	123	116	115	82,1	82,9	103	109
SB Oberhavel	91	84	45	42	59,3	66,7	63	59
SB Havelland	67	67	43	43	91,0	73,1	64	61
SB Potsdam	63	80	30	38	61,9	75,0	51	72
SB Brandenburg	133	101	62	47	66,9	69,3	101	78
SB Teltow-Fläming	61	67	38	41	68,9	73,1	51	46
SB Elbe-Elster	40	30	34	25	57,5	60,0	26	19
PP Potsdam	658	632	52	50	70,8	73,9	518	510
Land Brandenburg	1.388	1.375	55	54	71,9	74,7	1.108	1.120

2.3.12 Straßenkriminalität

Im Jahr 2008 wurden 44.725 Delikte (4.109 Fälle bzw. 8,4 % weniger als 2007) der Straßenkriminalität erfasst. Der Anteil der Straßenkriminalität an der Gesamtkriminalität betrug 21,4 % (2007 = 21,6 %).

Abbildung 38: Entwicklung der Straßenkriminalität



In 2 Fällen (2007 = 12) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 15 Fällen (2007 = 41) geschossen.

Im Berichtszeitraum wurden 8.836 bzw. 19,8 % Straftaten aufgeklärt (2007 = 12.198 bzw. 25,0 %). Die Aufklärungsquote wird wesentlich vom Anteil der aufgeklärten Diebstahlsdelikte in/aus/an Kfz und von Kraftwagen, Fahrrädern, Krafträdern und Mopeds beeinflusst. Der Anteil dieser Delikte am Straftatenaufkommen im Bereich der Straßenkriminalität beträgt 68,9 %, die Aufklärungsquote liegt bei 15,0 % (2007 = 65,2 % bzw. 18,7 %).

Tabelle 126: Straftaten der Straßenkriminalität

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
		2008	2007	2008	2007	2008	2007
1111	Vergewaltigung, überfallartig (Einzeltäter)	49	153	2	6	65,3	88,2
1112	Vergewaltigung, überfallartig (durch Gruppen)	3	2	0	0	33,3	50,0
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	210	267	8	10	48,6	53,9
2130	Raubstraftaten auf Geld- und Werttransporte	0	3	0	0	0,0	0,0
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	3	6	0	0	100,0	33,3
2141	Beraubung von Taxifahrern	1	0	0	0	100,0	0,0
2150	Zechanschlussraub	3	5	0	0	66,7	20,0
2160	Handtaschenraub	81	96	3	4	34,6	57,3
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	311	667	12	26	51,4	52,8
2221	gef. und schw. Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.053	1.422	42	56	74,8	80,0
*001	Diebstahl von Kraftwagen...	2.764	2.345	109	92	20,8	30,9
*002	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern...	1.609	1.488	63	58	19,6	31,0
*003	Diebstahl von Fahrrädern...	14.842	15.218	585	597	13,7	16,9
*007	Diebstahl von/aus Automaten	328	287	13	11	38,4	22,6
20	Diebstahl in/aus Kiosken	312	262	12	10	22,4	45,8
30	Diebstahl in/aus Schaufenstern...	36	25	1	1	25,0	36,0
50	Diebstahl in/aus Kfz	7.322	7.953	289	312	17,4	19,6
*550	Diebstahl an Kfz	4.288	4.821	169	189	9,8	13,0
90	Taschendiebstahl	1.004	1.374	40	54	8,9	12,2
6230	Landfriedensbruch	31	46	1	2	80,6	87,0
6741	Sachbeschädigung an Kfz	6.736	7.906	266	310	24,7	30,8
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3.740	4.488	147	176	30,2	35,5
8990	Straßenkriminalität insgesamt	44.725	48.834	1.764	1.917	19,8	25,0

Zu 65,4 % (2007 = 65,0 %) aller aufgeklärten Delikte wurden allein handelnde Tatverdächtige festgestellt.

Zu 65,5 % (2007 = 83,4 %) der aufgeklärten Fälle wurden polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige ermittelt.

Von 6.831 ermittelten Tatverdächtigen waren:

- männlich 6.178 = 90,4 % (2007 = 90,4 %)
- weiblich 653 = 9,6 % (2007 = 9,6 %),

davon:

- Kinder 333 = 4,9 % (2007 = 4,8 %)
- Jugendliche 1.576 = 23,1 % (2007 = 26,9 %)
- Heranwachsende 1.640 = 24,0 % (2007 = 22,1 %)
- Erwachsene 3.282 = 48,0 % (2007 = 46,3 %).

27,9 % der ermittelten Tatverdächtigen sind unter 18 Jahre alt (2007 = 31,7 %), 52,0 % unter 21 Jahre alt (2007 = 53,7 %) und 68,7 % unter 25 Jahre alt (2007 = 69,3 %).

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in diesem Deliktsbereich beträgt 7,8 % (2007 = 6,9 %).

Von den Tatverdächtigen handelten 3.309 bzw. 48,4 % (2007 = 4.431 bzw. 49,6 %) allein.

3.743 bzw. 54,8 % (2007 = 5.596 bzw. 62,6 %) Tatverdächtige waren zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung getreten.

Bei der Tatausführung standen 1.353 bzw. 19,8 % Tatverdächtige (2007 = 747 bzw. 8,4 %) unter Alkoholeinfluss.

Abbildung 39: Kriminalitätsbelastung der Schutzbereiche durch Straßenkriminalität

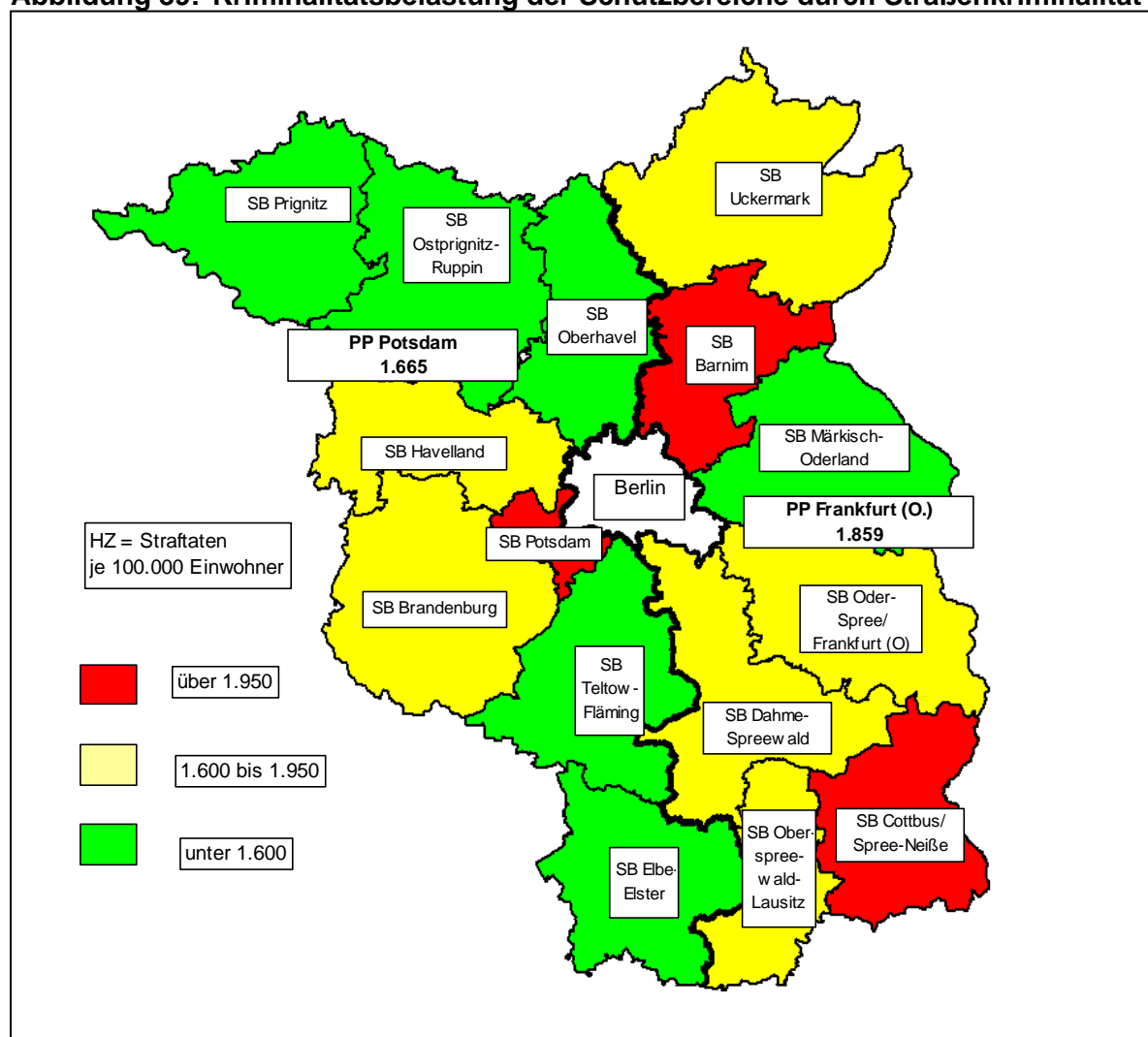


Tabelle 127: Straßenkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	2.542	3.068	1.884	2.236	510	830	20,1	27,1
SB Barnim	3.754	3.969	2.114	2.237	875	1.031	23,3	26,0
SB Märkisch-Oderland	2.925	2.783	1.526	1.449	629	926	21,5	33,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	4.521	5.218	1.808	2.072	801	1.178	17,7	22,6
SB Dahme-Spreewald	2.751	3.222	1.701	1.992	348	741	12,6	23,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	5.032	4.333	2.136	1.814	856	775	17,0	17,9
SB Oberspreew-Lausitz	2.243	2.423	1.762	1.870	409	543	18,2	22,4
PP Frankfurt (O.)	23.768	25.016	1.859	1.941	4.428	6.024	18,6	24,1
SB Prignitz	1.302	1.361	1.519	1.560	243	344	18,7	25,3
SB Ostprignitz-Ruppin	1.631	1.746	1.541	1.634	416	510	25,5	29,2
SB Oberhavel	3.161	3.929	1.565	1.952	614	746	19,4	19,0
SB Havelland	2.730	2.712	1.757	1.745	375	638	13,7	23,5
SB Potsdam	4.914	4.819	2.303	2.292	1.417	1.387	28,8	28,8
SB Brandenburg	3.521	4.567	1.638	2.114	729	1.252	20,7	27,4
SB Teltow-Fläming	2.461	2.872	1.516	1.769	420	853	17,1	29,7
SB Elbe-Elster	1.207	1.719	1.027	1.435	190	353	15,7	20,5
PP Potsdam	20.927	23.725	1.665	1.884	4.404	6.083	21,0	25,6
Land Brandenburg	44.725	48.834	1.764	1.917	8.836	12.198	19,8	25,0

Tabelle 128: Prozentuale Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutsche Tatverdächtige

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
SB Uckermark	423	741	22,0	31,8	25,5	20,5	47,5	39,9	5,9	3,4
SB Barnim	673	739	34,0	26,5	23,0	20,2	34,9	48,2	3,9	5,5
SB Märkisch-Oderland	512	648	27,3	26,9	21,5	23,8	47,1	45,4	8,8	5,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	684	977	22,7	26,5	23,7	21,7	48,4	47,3	18,1	16,1
SB Dahme-Spreewald	330	554	20,0	26,9	17,3	19,7	55,8	46,8	10,9	7,4
SB Cottbus/Spree-Neiße	792	610	21,0	27,0	26,1	21,3	48,7	47,7	11,1	8,4
SB Oberspreew-Lausitz	340	547	18,8	25,8	23,5	22,5	53,2	46,4	3,8	5,3
PP Frankfurt (O.)	3.694	4.756	24,4	27,4	23,6	21,3	46,5	45,9	9,1	7,8
SB Prignitz	260	295	17,7	21,0	21,5	25,8	55,0	49,8	1,5	2,0
SB Ostprignitz-Ruppin	337	455	18,1	21,3	23,4	22,0	53,1	52,3	8,0	7,0
SB Oberhavel	548	688	25,5	31,3	21,7	22,2	46,0	41,6	7,7	4,1
SB Havelland	384	589	27,6	29,5	22,4	23,6	43,8	43,5	3,9	6,3
SB Potsdam	604	706	13,6	22,8	27,2	21,0	56,6	53,4	10,6	9,1
SB Brandenburg	522	689	19,7	28,7	26,6	23,4	51,9	43,3	5,4	8,0
SB Teltow-Fläming	361	512	26,0	23,8	26,0	24,0	47,4	48,4	5,0	6,1
SB Elbe-Elster	195	348	26,7	26,7	24,6	23,3	43,1	44,5	6,2	2,9
PP Potsdam	3.159	4.212	21,3	26,3	24,5	22,8	50,0	46,8	6,5	5,9
Land Brandenburg	6.831	8.934	23,1	26,9	24,0	22,1	48,0	46,3	7,8	6,9

**Katalog
der
Straftatenschlüssel**

(gültig für das Jahr 2008)

Straftatenkatalog
(gültig ab 01.01.2008)

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
Straftaten gegen das Leben				
211	Mord	010000		O
	darunter:			
	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	011000	S	O
	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	012000		O
212	Totschlag und Tötung auf			
213	Verlangen	020000		O
216				
222	fahrlässige Tötung*			O
	- nicht in Verbindung mit Verkehrsunfall -	030000		
	Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB)	040000		
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung				
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses (§§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB)			
	davon:			
177	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)			
	davon:			
	überfallartig (Einzeltäter)	111100		O
	überfallartig (durch Gruppe)	111200		O
	durch Gruppen	111300		O
	sonst. Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	111400		O
	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	111500		O

* Hierin sind nicht enthalten die Tatbestände der §§ 309, 312, 319 StGB.

S = Bei den mit "S" gekennzeichneten Delikten ist die Schadenshöhe zu erfassen.

O = Bei den mit "O" gekennzeichneten Delikten sind Angaben über das Opfer notwendig.

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
177	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5)	112000		O
174 174a-c	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. oder unter Ausnutzung einer Amts- stellung oder eines Vertrauensverhältnisses darunter: zum Nachteil von Kindern	113000 113100		O O
	sexueller Missbrauch (§§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB) davon: sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b) davon:			
	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 u. 2	131100		O
	exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern (§ 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB)	131200		O
	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	131300		O
	Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 4 Nr. 3, 4 StGB	131400		O
	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sex. Handlung § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	131500		O
	schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung porno- graphischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB	131600		O
	sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern nach § 176a StGB	131700		O
	sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	131800		O
183 183a	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	132000		O
182	sexueller Missbrauch von Jugendlichen	133000		O
179	sexueller Missbrauch Widerstandsun- fähiger	134000		O
	Ausnutzung sexueller Neigung (§§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, b, c, d, e StGB) darunter: Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten davon:	140000		

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
180	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	141100		O
180a	Ausbeuten von Prostituierten	141200		O
181a	Zuhälterei (§ 181a StGB)	142000		O
184	Verbreitung pornografischer Schriften, Erzeugnisse (§184, 184a,b,c StGB)	143000		
	darunter:			
	an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Ziff. 1, 2, 5 StGB)	143100		
	Verbreitung kinderpornografischer Schriften, durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln (§ 184b Abs. 3 StGB)	143200		
	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184b Abs. 2, 4 StGB)	143300		
	Verbreitung von Kinderpornografie § 184b Abs. 1 StGB	143400		
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche				
	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	210000	S	O
	darunter:			
249	Raubstraftaten mit weiterer Spezifik			
250				
251	auf Geldinstitute, Postfilialen und	211000	S	O
252	-agenturen			
	davon:			
	auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	211100	S	O
	auf Postfilialen	211200	S	O
	auf Postagenturen	211300	S	O
255	auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	212000	S	O
	darunter:			
	auf Spielhallen	212100	S	O
	auf Tankstellen	212200	S	O
	auf Geld- und Werttransporte			
	davon:			
	auf Geld- und Kassenboten	213100	S	O
	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	213200	S	O
316a	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	214000	S	O
	darunter:			
	Beraubung von Taxifahrern	214100	S	O
	Zechanschlussraub	215000	S	O
	Handtaschenraub	216000	S	O

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	217000	S	O
	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	218000	S	O
	Raubüberfälle in Wohnungen	219000	S	O
	Körperverletzung (§§ 223-227, 229, 231 StGB) davon:			
227 231	Körperverletzung mit Todesfolge	221000		O
	gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226, 231 StGB) darunter:	222000		O
	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	222100		O
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen darunter:	223000		O
	Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	223100		O
223	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	224000		O
229	fahrlässige Körperverletzung	225000		O
	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-233a, 234, 235, 236, 238, 239-239b, 240, 241, 316c StGB) davon:			
	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel davon:			
234	Menschenraub	231100		O
235	Entziehung Minderjähriger	231200		O
236	Kinderhandel	231300		O
	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung (§§ 238-241 StGB) davon:			
239	Freiheitsberaubung	232100		O
240	Nötigung	232200		O
241	Bedrohung	232300		O
238	Nachstellung (Stalking)	232400		O

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
239a	erpresserischer Menschenraub	233000	S	O
	darunter:			
	i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute Postfilialen und - agenturen*	233100	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte**	233200	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte***	233300	S	O
239b	Geiselnahme	234000	S	O
	darunter:			
	i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute Postfilialen und - agenturen*	234100	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte**	234200	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte***	234300	S	O
316c	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	235000		
232	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	236000		O
232	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 1 StGB	236100		O
232	Menschenhandel z. N. v. Kindern zum Zweck der sex. Ausbeutung gem. § 232 Abs. 3 Nr. 1	236200		O
232	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	236300		O
232	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschen- handel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	236400		O
232	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4 StGB	236500		O
233	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB	237000		O
233	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB	237100		O
233	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StG	237200		O
*	In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 211000 zu erfassen.			
**	In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 212000 zu erfassen.			
***	In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 213000 zu erfassen.			

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
233	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	237300		O
233	Gewerbs- o. bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	237400		O
233	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3, mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB	237500		O
233a	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a StGB	238000		O
233a	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	238100		O
233a	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	238200		O
233a	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sex. Ausbeutung (§ 232 StGB)	238300		O
233a	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	238400		O

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
Diebstahlsdelikte*				
	Diebstahl ohne erschwerende Umstände (§§ 242, 247, 248a-c StGB)	300000		S
	Diebstahl unter erschwerenden Umständen (§§ 243-244a StGB)		400000	S
	Spezifik			
	- Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch, nur für 3001)	300100	400100	S
	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch, nur für 3002)	300200	400200	S
	- Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch, nur für 3003)	300300	400300	S
	- Diebstahl von Schusswaffen	300400	400400	S
	- Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	300500	400500	S
	- Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	300600	400600	S
	- Diebstahl von/aus Automaten	300700	400700	S
	- Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	300800	400800	S
	Beachte: Die Schlüsselzahlen 300000-300800 und 400000-400800 werden nur dann angewandt, wenn die Tatörtlichkeit und/oder das Tatobjekt nicht nachfolgend aufgeführt sind !			

* Bei den Diebstahlsdelikten ist der Grundsatz der festen Schlüsselzahl zugunsten eines kombinierbaren Schlüssels aufgegeben worden. Die 1. Stelle gibt an, ob der Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3...) oder unter erschwerenden Umständen (4...) ausgeführt wurde. Die 2. und 3. Stelle bezeichnen Tatörtlichkeit und die 4. Stelle Tatobjekt. Der Katalog enthält alle möglichen sinnvollen Kombinationen.

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien u. dgl.			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3011)	301100	401100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3012)	301200	401200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3013)	301300	401300	S
	- von Schusswaffen	301400	401400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	301500	401500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	301600	401600	S
	- von/aus Automaten	301700	401700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	301800	401800	S
	- von sonstigen Gegenständen	301000	401000	S
	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben und ae.			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3021)	302100	402100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3022)	302200	402200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3023)	302300	402300	S
	- von Schusswaffen	302400	402400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	302500	402500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	302600	402600	S
	- von/aus Automaten	302700	402700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	302800	402800	S
	- von sonstigen Gegenständen	302000	402000	S
	Diebstahl in/aus Garagen, Carports			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3041)	304100	404100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3042)	304200	404200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3043)	304300	404300	S
	- von Schusswaffen	304400	404400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	304500	404500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	304600	404600	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von/aus Automaten	304700	404700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	304800	404800	S
	- von sonstigen Gegenständen	304000	404000	S
	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten (einschließlich Postkassen und deren Nebenstellen)			
	- von unbaren Zahlungsmitteln	305500	405500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	305600	405600	S
	- von/aus Automaten	305700	405700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	305800	405800	S
	- von sonstigen Gegenständen	305000	405000	S
	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	310100	410100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	310200	410200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	310300	410300	S
	- von Schusswaffen	310400	410400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	310500	410500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	310600	410600	S
	- von/aus Automaten	310700	410700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	310800	410800	S
	- von sonstigen Gegenständen	310000	410000	S
	darunter:			
	Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	311100	411100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	311200	411200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	311300	411300	S
	- von Schusswaffen	311400	411400	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	311500	411500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	311600	411600	S
	- von/aus Automaten	311700	411700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	311800	411800	S
	- von sonstigen Gegenständen	311000	411000	S
	Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	312100	412100	S
	- von Mopeds und Krafrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	312200	412200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	312300	412300	S
	- von Schusswaffen	312400	412400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	312500	412500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	312600	412600	S
	- von/aus Automaten	312700	412700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	312800	412800	S
	- von sonstigen Gegenständen	312000	412000	S
	Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a. Bildungseinrichtungen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	313100	413100	S
	- von Mopeds und Krafrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	313200	413200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	313300	413300	S
	- von Schusswaffen	313400	413400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	313500	413500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	313600	413600	S
	- von/aus Automaten	313700	413700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	313800	413800	S
	- von sonstigen Gegenständen	313000	413000	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	314100	414100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	314200	414200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	314300	414300	S
	- von Schusswaffen	314400	414400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	314500	414500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	314600	414600	S
	- von/aus Automaten	314700	414700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	314800	414800	S
	- von sonstigen Gegenständen	314000	414000	S
	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	315100	415100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	315200	415200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	315300	415300	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	315500	415500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	315600	415600	S
	- von/aus Automaten	315700	415700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	315800	415800	S
	- von sonstigen Gegenständen	315000	415000	S
	Diebstahl in/aus Kiosken			
	- von unbaren Zahlungsmitteln	320500	420500	S
	- von/aus Automaten	320700	420700	S
	- von sonstigen Gegenständen	320000	420000	S
	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden (ohne Ladendiebstahl)			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	325100	425100	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	325200	425200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	325300	425300	S
	- von Schusswaffen	325400	425400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	325500	425500	S
	- von/aus Automaten	325700	425700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	325800	425800	S
	- von sonstigen Gegenständen	325000	425000	S
	darunter:			
	Ladendiebstahl (Diebstahl von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	326200	426200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	326300	426300	S
	- von Schusswaffen	326400	426400	S
	- von/aus Automaten	326700	426700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	326800	426800	S
	- von sonstigen Gegenständen	326000	426000	S
	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	330200	430200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	330300	430300	S
	- von Schusswaffen	330400	430400	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	330800	430800	S
	- von sonstigen Gegenständen	330000	430000	S
	Diebstahl in/aus Wohnungen* (335*) bzw. Wohnungseinbruchsdiebstahl (435*)			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	335200	435200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	335300	435300	S
	- von Schusswaffen	335400	435400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	335500	435500	S

* außer Schlüssel 436 . (TWE)

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel- zahl		S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	335600	435600	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	335800	435800	S
	- von sonstigen Gegenständen	335000	435000	S
	darunter: Tageswohnungseinbruch (TWE)			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)		436200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)		436300	S
	- von Schusswaffen		436400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln		436500	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		436800	S
	- von sonstigen Gegenständen		436000	S
	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	340200	440200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	340300	440300	S
	- von Schusswaffen	340400	440400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	340500	440500	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	340800	440800	S
	- von sonstigen Gegenständen	340000	440000	S
	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Roh- bauten, Baubuden und Baustellen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	345100	445100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	345200	445200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	345300	445300	S
	- von Schusswaffen	345400	445400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	345500	445500	S
	- von/aus Automaten	345700	445700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	345800	445800	S
	- von sonstigen Gegenständen	345000	445000	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen			
	- von Schusswaffen	350400	450400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	350500	450500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	350600	450600	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	350800	450800	S
	- von sonstigen Gegenständen	350000	450000	S
	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	355000	455000	S
	Diebstahl an Fahrrädern	356000	456000	S
	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	357000	457000	S
	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeugen	360000	460000	S
	darunter:			
	Diebstahl von Motorboot	361000	461000	S
	Diebstahl von Segelboot	362000	462000	S
	Diebstahl von Ruderboot	363000	463000	S
	Diebstahl in/aus Motorboot			
	- von Schusswaffen	364400	464400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	364500	464500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	364600	464600	S
	- von/aus Automaten	364700	464700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	364800	464800	S
	- von sonstigen Gegenständen	364000	464000	S
	Diebstahl in/aus Segelboot			
	- von Schusswaffen	365400	465400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	365500	465500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	365600	465600	S
	- von/aus Automaten	365700	465700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	365800	465800	S
	- von sonstigen Gegenständen	365000	465000	S
	Diebstahl in/aus Ruderboot			
	- von Schusswaffen	366400	466400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	366500	466500	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel- zahl		S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	366600	466600	S
	- von/aus Automaten	366700	466700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	366800	466800	S
	- von sonstigen Gegenständen	366000	466000	S
	Diebstahl von Bootsmotoren	367000	467000	S
	darunter:			
	- von Außenbordmotoren	368000	468000	S
	Diebstahl von Betäubungsmitteln (einschließlich BtM-Ersatz bzw. Ausweichmittel)			
	- aus Apotheken	371000	471000	S
	- aus Arztpraxen	372000	472000	S
	- aus Krankenhäusern und Sanatorien	373000	473000	S
	- bei Herstellern und Groß- händlern	374000	474000	S
	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM	375000	475000	S
	Diebstahl von Fisch	381000	481000	S
	darunter:			
	- von Fisch aus Reusen	382000	482000	S
	Diebstahl von Reusen und Netzen	383000	483000	S
	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	385000	485000	S
	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, Wohnwagen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	386100	486100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	386200	486200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	386300	486300	S
	- von Schusswaffen	386400	486400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	386500	486500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	386600	486600	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von/aus Automaten	386700	486700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	386800	486800	S
	- von sonstigen Gegenständen	386000	486000	S
	Taschendiebstahl			
	- von Schusswaffen	390400	490400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	390500	490500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	390600	490600	S
	- von sonstigen Gegenständen	390000	490000	S
	Großviehdiebstahl	395000	495000	S
Vermögens- und Fälschungsdelikte				
	Betrug (§§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB)			
	davon:			
263	Waren- und Warenkreditbetrug			
	davon:			
	betrügerisches Erlangen von Kfz	511100		S
	sonstiger Warenkreditbetrug	511200		S
	Tankbetrug	511201		S
	Warenbetrug	511300		S
263	Grundstücks- und Baubetrug	512000		S
	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug			
	davon:			
264a	Prospektbetrug	513100		
263	Anlagebetrug	513200		S
	Betrug bei Börsenspekulation	513300		S
	Beteiligungsbetrug	513400		S
	Kautionsbetrug	513500		S
	Umschuldungsbetrug	513600		S
	Geldkreditbetrug			
	davon:			
265b	Kreditbetrug	514100		
264	Subventionsbetrug	514200		S
263	Kreditbetrug	514300		S
263	Wechselbetrug	514400		S
263	Wertpapierbetrug	514500		S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
265a	Erschleichen von Leistungen	515000	S
263	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel		
	davon:		
	Schecks	516100	S
	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	516200	S
	Debitkarten mit PIN	516300	S
	Kreditkarten	516400	S
	Daten von Zahlungskarten	516500	S
	sonstige unbare Zahlungsmittel	516900	S
263	sonstiger Betrug		
	davon:		
	Leistungsbetrug	517100	S
	Leistungskreditbetrug	517200	S
	Arbeitsvermittlungsbetrug	517300	S
263	Betrug zum Nachteil von Versicherungen		
265	und Versicherungsmissbrauch	517400	S
263a	Computerbetrug -soweit nicht unter den Schlüsseln 5163 oder 5179 zu erfassen-	517500	S
263	Provisionsbetrug	517600	S
	Betrug zum Nachteil von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	517700	S
	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schlüssel 5177 zu erfassen)	517800	S
	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	517900	S
	Abrechnungsbetrug	518100	S
	Einmietebetrug	518200	S
	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	518300	S
	Zechbetrug	518400	S
	Kreditvermittlungsbetrug	518800	S
	sonstige weitere Betrugsarten	518900	S
	Veruntreuung (§§ 266, 266a, 266b StGB)		
	davon:		
266	Untreue	521000	S
	darunter:		
	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	521100	S
266a	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	522000	S
266b	Missbrauch v. Scheck- und Kreditkarten	523000	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
	Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a StGB)	530000	S
	darunter:		
246	Unterschlagung von Kraftfahrzeugen	531000	S
	Urkundenfälschung (§§ 267-271, 273-279, 281 StGB)	540000	
	darunter:		
268	Fälschung technischer Aufzeichnungen	541000	
267	Fälschung zur Erlangung von BtM (einschl. BtM-Ersatz- bzw. Ausweichmitteln)	542000	
269 270	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	543000	
Die Schlüsselzahlen 5500-5520 sind nur bei aufgeklärten Fällen zu erfassen			
	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks (§§ 146-149, 151, 152, 152a StGB)	550000	
	darunter:		
146	Geld- und Wertzeichenfälschung		
148	- einschl. Vorbereitungshandlungen -		
149	(außer § 146 Abs. 1 Ziffer 3)	551000	
147	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß §§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB	552000	
152a	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	553000	
	Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucke für Schecks	553100	
	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlkarten oder Vordrucken für Schecks	553200	
	Insolvenzstraftaten (§§ 283, 283a-d StGB)		
	davon:		
283	Bankrott	561000	S
283a	besonders schwerer Fall des Bankrotts	562000	S
283b	Verletzung der Buchführungspflicht	563000	
283c	Gläubigerbegünstigung	564000	S
283d	Schuldnerbegünstigung	565000	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
Sonstige Straftatbestände (StGB)			
253	Erpressung	610000	S
	darunter:		
	Erpressung auf sexueller Grundlage	611000	S
	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 111, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB)	620000	
	darunter:		
111	Widerstand gegen die Staats-		
113	gewalt	621000	
114			
120			
121			
123	Hausfriedensbruch §§ 123, 124	622000	
124	davon:		
123	Hausfriedensbruch § 123	622100	
124	schwerer Hausfriedensbruch § 124	622200	
125	Landfriedensbruch	623000	
125a			
145d	Vortäuschen einer Straftat	624000	
	darunter:		
	Vortäuschen eines Raubes	624100	
	Vortäuschen eines Diebstahls	624200	
131	Gewaltdarstellung	626000	
	darunter:		
	Schriften an Personen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziffer 3 StGB)	626100	
130	Volksverhetzung	627000	
	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt) Hehlerei und Geldwäsche (§§ 257-261 StGB)	630000	
	darunter:		
	Hehlerei von Kfz (§§ 259-260a StGB)	631000	
	darunter:		
	gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	631100	
	Bandenhehlerei von Kfz (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	631200	
	gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz (§ 260a StGB)	631300	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
	sonstige Hehlerei (§§ 259-260a StGB)	632000	
	darunter:		
	sonstige gewerbsmäßige Hehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	632100	
	sonstige Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	632200	
	sonstige gewerbsmäßige Bandenhehlerei (§ 260a StGB)	632300	
261	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte	633000	
	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr (§§ 306-306d, 306f StGB)	640000	
	darunter:		
	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr (§§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB)	641000	
	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte (§§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB)		
	davon:		
	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit (§§ 331, 332, 335 StGB)		
	davon:		
331	Vorteilsannahme	651100	
	Bestechlichkeit (§§ 332 StGB)	651200	
335	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	651300	
335	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit (§ 335 StGB)	651400	
	Vorteilsgewährung, Bestechung (§§ 333, 334, 335 StGB)		
	davon:		
333	Vorteilsgewährung	652100	
	Bestechung (§§ 334 StGB)	652200	
	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 StGB Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	652300	
	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung (§ 335 StGB)	652400	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	O
	sonstige Straftaten im Amt (§§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB)	655000	
	darunter:		
340	Körperverletzung im Amt (§ 340 StGB)	655100	O
353b	Verletzung des Dienstgeheimnisses (§ 353b StGB)	655200	
298	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB)	656000	
299	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§§ 299, 300 StGB)		
300	davon:		
299	Bestechlichkeit und Bestechung (§ 299 StGB)	657100	
300	gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 300 Abs. 2, Ziff. 2 StGB)	657200	
300	Vorteil großen Ausmaßes (§ 300 Abs. 2, Ziff. 1 StGB)	657300	
	strafbarer Eigennutz (§§ 284, 285, 287-293, 297 StGB)	660000	
	darunter:		
284	Glücksspiel	661000	
285			
287			
	Wilderei	662000	
	davon:		
292	Jagdwilderei	662100	
293	Fischwilderei	662200	
291	Wucher (§ 291 StGB)	663000	
	alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte -	670000	
	darunter:		
170	Verletzung der Unterhaltspflicht	671000	
171	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	672000	
	Beleidigung (§§ 185-187, 189 StGB)	673000	
	darunter:		
	Beleidigung auf sexueller Grundlage (§§ 185-187, 189 StGB)	673100	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
	Sachbeschädigung (§§ 303-305a StGB)	674000	
	darunter:		
303a	Sachbeschädigung an Kfz	674100	
303b	Datenveränderung, Computersabotage	674200	
	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	674300	
305a	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	674500	
	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen (§§ 307-312 StGB)		
	davon:		
307	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie	675100	
308	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	675200	
309	Missbrauch ionisierender Strahlen	675300	
310	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	675400	
311	Freisetzen ionisierender Strahlen	675500	
312	fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage	675600	
	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324, 324a, 325-330a StGB)	676000	
	darunter:		
324	Gewässerverunreinigung	676100	
325	Luftverunreinigung	676200	
325a	Verursachung von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierender Strahlen	676300	
326	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB, außer Abs. 2)	676400	
327	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	676500	
328	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen u. anderen gefährl. Stoffen u. Gütern	676600	
329	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	676700	
326	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	676800	
330a	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften	676900	
314	gemeingefährliche Vergiftung	677000	
202a, 202b-c	Ausspähen, Abfangen von Daten, einschl. Vorbereitungshandlungen (§§ 202a-c StGB)	678000	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
Strafrechtliche Nebengesetze			
	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor		
	davon:		
	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	712000	S
	darunter:		
	Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	712100	S
	Insolvenzverschleppung (§§ 130b, 177a HGB)	712200	S
	Delikte i. Z. m. illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Er v. Leistungen i. Z. m. der Erbringung v. Dienst- oder Werkleistungen gem § 9 SchwarzArbG	713000	S
	Straftaten i. V. m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güdkreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)	714000	S
	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, Markengesetz, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterSchG)	715000	S
	darunter:		
	Softwarepiraterie (private Anwendung, z. B. Computerspiele)	715100	S
	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	715200	S
	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen (§ 17 Abs. 1 und 4 UWG)	715300	
	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen (§ 17 Abs. 2 und 4 UWG)	715400	
	Straftaten i. Z. m. Lebens- und Arzneimitteln (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch WeinG, ArzneimittelG)	716000	
	darunter:		
	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch	716100	
	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	716200	
	Straftaten nach dem Weingesetz	716300	
	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z. B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)	719000	
	darunter:		
	Straftaten nach UWG ohne § 17	719200	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	S
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze (außer Betäubungsmittelgesetz und Umweltdelikten)		
- ohne Verkehrsdelikte -	720000	
darunter:		
Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	721000	
Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	722000	
Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	724000	
Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	725000	
davon:		
unerlaubte Einreise nach dem Aufenthaltsgesetz	725100	
Einschleusen von Ausländern § 96 AufenthG	725200	
Erschleichen eines Aufenthaltstitels (§ 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr	725300	
Einschleusen mit Todesfolge, gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 97 AufenthG	725400	
Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz (Straftaten gg. §§ 84, 85 AsylverfG)	725500	
gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragsstellung § 84a AsylverfG	725600	
Illegaler Aufenthalt nach Aufenthaltsg	725700	
Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gem. § 9 FreizügG/EU	725800	
Sonstige Verstöße gegen das AufenthG	725900	
Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz, das Waffengesetz i. d. F. vom 08.03.1976 und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz i. d. F. vom 22.11.1990		
davon:		
Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	726100	
Straftaten gg. d. Waffengesetz, auch wenn bereits darauf hingewiesen wurde (z. B. gedroht, geschossen, Schusswaffe mitgeführt)	726200	
Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	726300	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	S
Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz	728000	
Rauschgiftdelikte (Betäubungsmittelgesetz vom 28.07.1981) - soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst		
davon:		
allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG (soweit nicht unter 7341-7347 zu erfassen)		
davon:		
mit Heroin	731100	
mit Kokain	731200	
mit LSD	731300	
mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	731400	
mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	731500	
mit Cannabis und Zubereitungen	731800	
mit sonstigen Betäubungsmitteln	731900	
illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG		
davon:		
mit/von Heroin	732100	
mit/von Kokain	732200	
mit/von LSD	732300	
mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	732400	
mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform form (Ecstasy)	732500	
mit/von Cannabis und Zubereitungen	732800	
mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	732900	
illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)		
davon:		
von Heroin	733100	
von Kokain	733200	
von LSD	733300	
von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	733400	
von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	733500	
von Cannabis und Zubereitungen	733800	
von sonstigen Betäubungsmitteln	733900	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	O
sonstige Verstöße gegen das BtMG		
davon:		
illegaler Anbau von BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG)	734100	
illegaler BtM - Anbau/Herstellung/Handel als Mitglied einer Bande (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 und § 30a BtMG)	734200	
Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermö- gensgegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)	734300	
Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)	734400	
Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1 ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	734500	
leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	734600	
illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	734700	
illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringen Mengen von Be- täubungsmitteln (§ 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	734800	
Straftaten gegen strafrechtliche Neben- gesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüsselzahl 71 60)	740000	
darunter:		
Straftaten nach dem Chemikaliengesetz	741000	
Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	742000	
Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd-, Pflanzenschutzgesetz,	743000	

**Übersicht
zur
Entwicklung
der
Straftaten und
Straftatengruppen**

(Fortschreibung 2004 - 2008)

Entwicklung nach Delikten

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
-----	Straftaten insgesamt	2004	239.508	-6.205	-2,5	140.364	58,6	89.687	14.615	9.303
		2005	227.714	-11.794	-4,9	133.836	58,8	85.977	12.824	8.868
		2006	222.783	-4.931	-2,2	130.580	58,6	84.967	12.590	8.704
		2007	226.466	3.683	1,7	130.030	57,4	84.266	11.277	8.889
		2008	209.087	-17.379	-7,7	108.575	51,9	74.332	8.407	8.246
000000	Straftaten gegen das Leben¹	2004	134	21	18,6	120	89,6	137	16	5
		2005	131	-3	-2,2	117	89,3	175	16	5
		2006	142	11	8,4	118	83,1	149	17	6
		2007	143	1	0,7	111	77,6	154	16	6
		2008	117	-26	-18,2	94	80,3	122	6	5
010000	Mord (§ 211 StGB) darunter:	2004	25	-1	-	23	92,0	34	9	1
		2005	24	-1	-	26	108,3	55	6	1
		2006	32	8	-	28	87,5	32	4	1
		2007	19	-13	-	18	94,7	39	11	1
		2008	25	6	-	22	88,0	27	1	1
011000	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	2004	1	-1	-	1	100,0	2	0	0
		2005	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2006	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2007	2	1	-	2	100,0	5	0	0
		2008	4	2	-	4	100,0	5	1	0
012000	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	1	-	-	-	-	-	-	-
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen (§§ 212, 213, 216 StGB) davon:	2004	68	13	-	69	101,5	81	9	3
		2005	63	-5	-	58	92,1	82	10	2
		2006	66	3	-	62	93,9	80	12	3
		2007	74	8	-	67	90,5	83	4	3
		2008	52	-22	-	46	88,5	61	4	2
030000	fahrlässige Tötung § 222 StGB (nicht i. V. m. Verkehrs- unfall)	2004	40	10	-	27	67,5	23	0	2
		2005	41	1	-	30	73,2	35	0	2
		2006	39	-2	-	23	59,0	33	0	2
		2007	48	9	-	26	54,2	33	1	2
		2008	36	-12	-	23	63,9	31	1	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
040000	Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB)	2004	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	3	2	-	3	100,0	3	0	0
		2006	5	2	-	5	100,0	5	1	0
		2007	2	-3	-	0	0,0	0	0	0
		2008	4	2	-	3	75,0	4	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2004	1.862	139	8,1	1.563	83,9	1.356	87	72
		2005	1.825	-37	-2,0	1.519	83,2	1.305	71	71
		2006	1.830	5	0,3	1.507	82,3	1.322	106	71
		2007	2.053	223	12,2	1.529	74,5	1.393	68	81
		2008	2.497	444	21,6	2.094	83,9	2.030	48	98
110000	unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Ab- hängigkeitsverhältnis- ses (§§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB) davon:	2004	624	-7	-1,1	554	88,8	542	51	24
		2005	625	1	0,2	548	87,7	522	50	24
		2006	576	-49	-7,8	523	90,8	513	42	23
		2007	607	31	5,4	533	87,8	522	36	24
		2008	588	-19	-3,1	510	86,7	535	29	23
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3, 4; 178 StGB davon:	2004	231	-15	-6,1	200	86,6	204	20	9
		2005	197	-34	-14,7	165	83,8	158	17	8
		2006	232	35	17,8	208	89,7	206	19	9
		2007	208	-24	-10,3	186	89,4	187	18	8
		2008	306	98	47,1	259	84,6	278	17	12
111100	überfallartig (Einzeltäter) nach § 177 Abs. 2 Nr. 1 StGB	2004	149	-22	-12,9	131	87,9	123	7	6
		2005	125	-24	-16,1	98	78,4	96	11	5
		2006	163	38	30,4	144	88,3	134	16	6
		2007	153	-10	-6,1	135	88,2	130	12	6
		2008	49	-104	-68,0	32	65,3	30	4	2
111200	überfallartig (durch Gruppen) nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	2004	7	2	-	3	42,9	10	0	0
		2005	2	-5	-	1	50,0	2	0	0
		2006	2	0	-	1	50,0	2	0	0
		2007	2	0	-	1	50,0	2	0	0
		2008	3	1	-	1	33,3	4	0	0
111300	durch Gruppen nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	2004	9	-3	-	7	77,8	19	8	0
		2005	8	-1	-	7	87,5	13	0	0
		2006	8	0	-	8	100,0	18	0	0
		2007	8	0	-	6	75,0	14	3	0
		2008	4	-4	-	4	100,0	15	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	3		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
111400	sonstige Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1 Abs. 3 und 4 StGB	2004	66	10	-	59	89,4	54	5	3
		2005	62	-4	-	59	95,2	54	7	2
		2006	59	-3	-	55	93,2	54	3	2
		2007	45	-14	-	44	97,8	42	3	2
		2008	250	205	-	222	88,8	230	13	10
111500	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	2004	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
112000	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	2004	329	20	6,5	292	88,8	295	31	13
		2005	340	11	3,3	298	87,6	299	31	13
		2006	296	-44	-12,9	266	89,9	263	23	12
		2007	330	34	11,5	278	84,2	280	17	13
		2008	155	-175	-53,0	130	83,9	145	8	6
113000	sexueller Missbrauch von Schutz- befohlenen pp. oder unter Aus- nutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB darunter:	2004	64	-12	-	62	96,9	53	1	2
		2005	88	24	-	85	96,6	80	2	3
		2006	48	-40	-	49	102,1	52	1	2
		2007	69	21	-	69	100,0	62	1	3
		2008	127	58	84,1	121	95,3	119	4	5
113100	zum Nachteil von Kindern	2004	26	-3	-	25	96,2	23	0	1
		2005	39	13	-	38	97,4	37	1	2
		2006	24	-15	-	24	100,0	27	1	1
		2007	22	-2	-	22	100,0	22	0	1
		2008	82	60	-	76	92,7	81	4	3
130000	sexueller Missbrauch (§§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB) davon:	2004	832	57	7,4	656	78,8	516	23	32
		2005	787	-45	-5,4	629	79,9	526	17	31
		2006	829	42	5,3	664	80,1	538	15	32
		2007	798	-31	-3,7	602	75,4	513	22	31
		2008	673	-125	-15,7	492	73,1	446	9	27
131000	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB) darunter:	2004	488	65	15,4	439	90,0	352	17	19
		2005	474	-14	-2,9	417	88,0	370	8	18
		2006	455	-19	-4,0	407	89,5	364	8	18
		2007	441	-14	-3,1	373	84,6	334	11	17
		2008	391	-50	-11,3	325	83,1	303	5	15

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
131100	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 und 2 StGB	2004	310	44	16,5	279	90,0	235	12	12
		2005	292	-18	-5,8	267	91,4	230	7	11
		2006	304	12	4,1	278	91,4	257	5	12
		2007	276	-28	-9,2	247	89,5	214	6	11
		2008	225	-51	-18,5	193	85,8	178	3	9
131200	exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern (§ 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB) (bis 1998 = Schlüssel 1311)	2004	19	-28	-	11	57,9	10	1	1
		2005**	45	26	-	24	53,3	19	0	2
		2006	35	-10	-	22	62,9	19	0	1
		2007	42	7	-	17	40,5	17	0	2
		2008	34	-8	-	12	35,3	13	0	1
131300	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	2004	12	0	-	11	91,7	14	0	0
		2005**	20	8	-	17	85,0	17	1	1
		2006	19	-1	-	16	84,2	17	0	1
		2007	19	0	-	15	78,9	14	0	1
		2008	12	-7	-	11	91,7	12	2	0
131400	Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 4 Nr. 3, 4 StGB	2004	22	12	-	19	86,4	13	2	1
		2005**	15	-7	-	10	66,7	10	0	1
		2006	5	-10	-	5	100,0	6	0	0
		2007	14	9	-	10	71,4	11	1	1
		2008	3	-11	-	2	66,7	2	0	0
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlungen nach § 176a (2) Nr. 1 StGB	2004	32	13	-	32	100,0	28	0	1
		2005**	34	2	-	34	100,0	30	0	1
		2006	21	-13	-	21	100,0	18	0	1
		2007	26	5	-	27	103,8	22	2	1
		2008	7	-19	-	7	100,0	6	0	0
131600	schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Ver- breitung pornografischer Schriften (§176a Abs. 3 StGB)	2004	11	6	-	10	90,9	7	0	0
		2005**	5	-6	-	5	100,0	10	0	0
		2006	8	3	-	6	75,0	6	1	0
		2007	6	-2	-	5	83,3	5	0	0
		2008	2	-4	-	2	100,0	2	0	0
131700	sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern nach § 176a StGB	2004	82	18	-	77	93,9	65	2	3
		2005	63	-19	-	60	95,2	60	0	2
		2006	63	0	-	58	92,1	57	2	2
		2007	58	-5	-	51	87,9	56	2	2
		2008	104	46	-	95	91,3	94	1	4

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	5		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
131800	sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge (§ 176b StGB)	2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
132000	exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses (§§ 183, 183a StGB)	2004	257	-5	-1,9	136	52,9	107	4	10
		2005	241	-16	-6,2	143	59,3	106	7	9
		2006	294	53	22,0	179	60,9	120	3	11
		2007	267	-27	-9,2	144	53,9	113	8	10
		2008	210	-57	-21,3	102	48,6	87	3	8
133000	sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 182 StGB)	2004	54	-7	-	53	98,1	48	4	2
		2005	49	-5	-	46	93,9	39	0	2
		2006	53	4	-	52	98,1	49	3	2
		2007	54	1	-	49	90,7	48	2	2
		2008	39	-15	-27,8	36	92,3	35	0	2
134000	sexueller Missbrauch Widerstands- unfähiger (§179 StGB)	2004	33	4	-	28	84,8	25	0	1
		2005	23	-10	-	23	100,0	30	3	1
		2006	27	4	-	26	96,3	26	1	1
		2007	36	9	-	36	100,0	33	1	1
		2008	33	-3	-	29	87,9	28	1	1
140000	Ausnutzung sexueller Neigung (§§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, b, c, d, e StGB darunter:	2004	406	89	28,1	353	86,9	352	17	16
		2005	413	7	1,7	342	82,8	302	7	16
		2006**	425	12	2,9	320	75,3	312	51	17
		2007	648	223	52,5	394	60,8	397	11	25
		2008	1.236	588	90,7	1.092	88,3	1.087	11	49
141000	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder der Prostitution (§§ 180, 180a) davon:	2004	17	1	-	14	82,4	16	0	1
		2005	17	0	-	13	76,5	14	1	1
		2006	13	-4	-	12	92,3	11	0	1
		2007	14	1	-	11	78,6	12	0	1
		2008	8	-6	-	7	87,5	8	0	0
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger (§ 180 StGB)	2004	13	7	-	10	76,9	11	0	1
		2005	12	-1	-	9	75,0	10	0	0
		2006	10	-2	-	10	100,0	9	0	0
		2007	14	4	-	11	78,6	12	0	1
		2008	7	-7	-	6	85,7	7	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
				Fälle	in %						
141200	Ausbeuten von Prostituierten (§ 180a StGB)	2004	4	-6	-	4	100,0	5	0	0	
		2005	5	1	-	4	80,0	4	1	0	
		2006	3	-2	-	2	66,7	2	0	0	
		2007	-	-3	-	-	-	-	-	-	-
		2008	1	-1	-	1	100,0	1	0	0	
142000	Zuhälterei (§ 181a StGB)	2004	12	-17	-	11	91,7	16	6	0	
		2005	-	-12	-	-	-	-	-	-	
		2006**	5	5	-	5	100,0	8	2	0	
		2007	4	-1	-	4	100,0	8	4	0	
		2008	2	-2	-	2	100,0	2	1	0	
143000	Verbreitung pornogr. Schriften, Erzeugnisse (§ 184, 184a, b, c StGB) darunter:	2004	355	93	35,5	307	86,5	308	3	14	
		2005**	384	29	8,2	319	83,1	277	6	15	
		2006	403	19	4,9	299	74,2	288	49	16	
		2007	614	211	52,4	368	59,9	364	4	24	
		2008	1.223	609	99,2	1.082	88,5	1.076	10	48	
143100	an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Ziff. 1, 2, 5 StGB)	2004	19	10	-	19	100,0	21	0	1	
		2005	10	-9	-	10	100,0	10	0	0	
		2006	16	6	-	13	81,3	14	4	1	
		2007	15	-1	-	11	73,3	11	0	1	
		2008	251	236	-	247	98,4	269	2	10	
143200	Verbreitung kinderpornogr. Schriften durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln (§ 184b Abs. 3 StGB)	2004	1	-1	-	1	100,0	1	0	0	
		2005**	3	2	-	1	33,3	1	0	0	
		2006	5	2	-	4	80,0	4	0	0	
		2007	7	2	-	7	100,0	8	0	0	
		2008	7	0	-	2	28,6	2	0	0	
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie (§ 184b Abs. 2, 4 StGB)	2004	61	20	-	61	100,0	68	0	2	
		2005**	54	-7	-	51	94,4	54	2	2	
		2006	100	46	-	94	94,0	89	4	4	
		2007	281	181	181,0	114	40,6	126	1		
		2008	247	-34	-12,1	238	96,4	279	4	10	
143400	Verbreitung von Kinderpornografie § 184b Abs. 1 StGB	2004	80	12	-	68	85,0	66	2	3	
		2005**	217	137	-	182	83,9	138	1	3	
		2006	158	-59	-	94	59,5	100	27	8	
		2007	120	-38	-24,1	74	61,7	76	1	6	
		2008	264	144	120,0	181	68,6	179	1	10	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
144000	Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB) davon:	2004	19	14	-	19	100,0	14	10	1
		2005	2	-17	-	2	100,0	3	0	0
		2006	Streichung des Schlüssels							
144100	Menschenhandel (§ 180b StGB)	2004	13	10	-	12	92,3	11	7	1
		2005	2	-11	-	2	100,0	3	0	0
		2006	Streichung des Schlüssels							
144200	schwerer Menschenhandel (§ 181 Abs. 1 Nr. 2 und 3 StGB)	2004	6	4	-	7	116,7	8	7	0
		2005	-	-6	-	-	-	-	-	-
		2006	Streichung des Schlüssels							
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persön- liche Freiheit	2004	23.254	788	3,5	20.731	89,2	19.565	1.016	903
		2005	22.721	-533	-2,3	20.010	88,1	19.009	1.014	885
		2006	22.054	-667	-2,9	19.387	87,9	18.597	987	862
		2007	24.149	2.095	9,5	20.999	87,0	19.755	979	948
		2008	22.525	-1.624	-6,7	19.201	85,2	18.195	949	888
210000	Raub, räuberische Erpressung u. räub. Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-252, 255, 316a StGB) darunter:	2004	1.541	-115	-6,9	963	62,5	1.340	107	60
		2005	1.510	-31	-2,0	873	57,8	1.274	121	59
		2006	1.428	-82	-5,4	832	58,3	1.254	100	56
		2007	1.561	133	9,3	949	60,8	1.359	106	61
		2008	1.416	-145	-9,3	850	60,0	1.216	97	56
211000	Raubüberfälle auf Geldinstitute Postfilialen und -agenturen	2004	27	0	-	19	70,4	21	2	1
		2005	12	-15	-	11	91,7	22	0	0
		2006	19	7	-	18	94,7	8	1	1
		2007	25	6	-	14	56,0	16	2	1
		2008	3	-22	-	0	0,0	0	0	0
211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	2004	21	3	-	16	76,2	16	0	1
		2005	10	-11	-	10	100,0	13	0	0
		2006	15	5	-	17	113,3	8	1	1
		2007	16	1	-	12	75,0	14	2	1
		2008	1	-15	-	0	0,0	0	0	0
211200	Raubüberfälle auf Postfilialen	2004	2	-4	-	1	50,0	1	1	0
		2005	1	-1	-	1	100,0	9	0	0
		2006	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2007	3	3	-	0	0,0	0	0	0
		2008	-	-3	-	-	-	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	8		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
211300	Raubüberfälle auf Postagenturen	2004	4	1	-	2	50,0	4	1	0
		2005	1	-3	-	-	-	0	0	0
		2006	4	3	-	1	25,0	2	0	0
		2007	6	2	-	2	33,3	2	0	0
		2008	2	-4	-	0	0,0	0	0	0
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	2004	90	-47	-34,3	56	62,2	72	18	3
		2005	74	-16	-17,8	45	60,8	60	16	3
		2006	71	-3	-4,1	45	63,4	55	15	3
		2007	93	22	31,0	64	68,8	85	14	4
		2008	38	-55	-59,1	14	36,8	26	0	1
212100	Raubüberfälle auf Spielhallen	2004	5	-3	-	1	20,0	2	0	0
		2005	3	-2	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2007	3	3	-	1	33,3	1	0	0
		2008	5	2	-	1	20,0	6	0	0
212200	Raubüberfälle auf Tankstellen	2004	14	-7	-	10	71,4	12	0	1
		2005	20	6	-	11	55,0	16	0	1
		2006	14	-6	-	6	42,9	9	0	1
		2007	15	1	-	12	80,0	15	3	1
		2008	13	-2	-	5	38,5	9	0	1
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Wert- transporte davon:	2004	1	-1	-	1	100,0	3	0	0
		2005	5	4	-	2	40,0	4	2	0
		2006	-	-5	-	1	-	4	0	0
		2007	3	3	-	0	0,0	0	0	0
		2008	0	-3	-	1	-	1	0	0
213100	Raubüberfälle auf Geld- und Kassen- boten	2004	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2005	3	3	-	2	66,7	4	2	0
		2006	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2007	2	2	-	0	0,0	0	0	0
		2008	-	-2	-	1	-	1	0	-
213200	Raubüberfälle auf Spezialgeld- transportfahrzeuge	2004	1	1	-	1	100,0	3	0	0
		2005	2	1	-	-	-	-	-	0
		2006	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2007	1	1	-	0	0,0	0	0	0
		2008	-	-1	-	-	-	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
				Fälle	in %						
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a StGB) darunter:	2004	11	4	-	6	54,5	22	5	0	
		2005	13	2	-	7	53,8	11	1	1	
		2006	12	-1	-	6	50,0	10	0	0	
		2007	6	-6	-	2	33,3	2	0	0	
		2008	3	-3	-	3	100,0	4	0	0	
214100	Beraubung von Taxifahrern	2004	7	4	-	5	71,4	18	1	0	
		2005	3	-4	-	3	100,0	7	0	0	
		2006	3	0	-	2	66,7	2	0	0	
		2007	-	-3	-	-	-	-	-	-	-
		2008	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
215000	Zechenschlussraub	2004	4	1	-	2	50,0	3	0	0	
		2005	2	-2	-	2	100,0	7	0	0	
		2006	6	4	-	2	33,3	2	0	0	
		2007	5	-1	-	1	20,0	1	0	0	
		2008	3	-2	-	2	66,7	8	1	0	
216000	Handtaschenraub	2004	135	-6	-4,3	41	30,4	36	6	5	
		2005	139	4	3,0	63	45,3	59	12	5	
		2006	86	-53	-38,1	31	36,0	25	3	3	
		2007	96	10	11,6	55	57,3	46	7	4	
		2008	81	-15	-15,6	28	34,6	24	2	3	
217000	sonstige Raubüber- fälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2004	613	-36	-5,5	354	57,7	515	33	24	
		2005	635	22	3,6	332	52,3	528	43	25	
		2006	650	15	2,4	336	61,7	537	33	25	
		2007	667	17	2,6	352	52,8	552	28	26	
		2008	311	-356	-53,4	160	51,4	268	23	12	
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungs- mitteln	2004	-	-1	-	-	-	-	-	-	
		2005	4	4	-	3	75,0	3	0	0	
		2006	2	-2	-	2	100,0	3	0	0	
		2007	1	-1	-	0	0,0	0	0	0	
		2008	1	0	-	1	100,0	1	0	0	
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	2004	84	2	-	75	89,3	114	2	3	
		2005	75	-9	-	63	84,0	112	2	3	
		2006	83	8	-	75	90,4	152	4	3	
		2007	90	7	-	71	78,9	144	2	4	
		2008	72	-18	-	60	83,3	98	5	3	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	10		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
220000	Körperverletzung (§§ 223-227, 229, 231 StGB) davon:	2004	14.197	785	5,9	12.922	91,0	13.433	637	551
		2005	14.140	-57	-0,4	12.764	90,3	13.210	661	551
		2006	13.608	-532	-3,8	12.240	89,9	12.774	632	532
		2007	14.642	1.034	7,6	12.994	88,7	13.300	595	575
		2008	13.467	-1.175	-8,0	11.698	86,9	12.013	552	531
221000	Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 227, 231 StGB)	2004	5	1	-	4	80,0	4	0	0
		2005	8	3	-	6	75,0	6	0	0
		2006	7	-1	-	6	85,7	8	2	0
		2007	9	2	-	8	88,9	11	1	0
		2008	5	-4	-	5	100,0	10	0	0
222000	gefährliche und schwere Körper- verletzung (§§ 224, 226, 231 StGB) darunter:	2004	3.484	220	6,7	3.074	88,2	4.388	253	135
		2005	3.797	313	9,0	3.288	86,6	4.592	286	148
		2006	3.604	-193	-5,1	3.078	85,4	4.434	283	141
		2007	4.057	453	12,6	3.393	83,6	4.690	232	159
		2008	3.847	-210	-5,2	3.116	81,0	4.324	202	152
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2004	1.022	-39	-3,7	874	85,5	1.418	72	40
		2005	1.261	239	23,4	1.036	82,2	1.626	80	49
		2006	1.252	-9	-0,7	1.014	81,0	1.727	132	49
		2007	1.422	170	13,6	1.137	80,0	1.790	87	56
		2008	1.053	-369	-25,9	788	74,8	1.287	69	42
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen (§ 225 StGB) darunter:	2004	203	61	43,0	194	95,6	202	11	8
		2005	170	-33	-16,3	167	98,2	178	8	7
		2006	156	-14	-8,2	151	96,8	173	13	6
		2007	189	33	21,2	187	98,9	202	6	7
		2008	199	10	5,3	192	96,5	225	14	8
223100	Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahre)	2004	144	48	-	136	94,4	140	10	6
		2005	111	-33	-22,9	109	98,2	119	6	4
		2006	99	-12	-10,8	96	97,0	111	9	4
		2007	133	34	34,3	134	100,8	141	1	5
		2008	133	0	0,0	132	99,2	155	10	5
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung (§ 223 StGB)	2004	9.810	522	5,6	9.034	92,1	9.064	407	381
		2005	9.550	-260	-2,7	8.755	91,7	8.656	385	372
		2006	9.232	-318	-3,3	8.477	91,8	8.355	365	361
		2007	9.719	487	5,3	8.825	90,8	8.632	384	381
		2008	8.562	-1.157	-11,9	7.657	89,4	7.399	342	338

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
225000	fahrlässige Körperver- letzung (§ 229 StGB)	2004	695	-19	-2,7	616	88,6	648	11	27
		2005	615	-80	-11,5	548	89,1	564	7	24
		2006	609	-6	-1,0	528	86,7	549	10	24
		2007	668	59	9,7	581	87,0	591	9	26
		2008	854	186	27,8	728	85,2	769	17	34
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-233, 234, 235, 236, 238, 239-239b, 240, 241, 316c StGB) davon:	2004	7.516	118	1,6	6.846	91,1	6.843	383	292
		2005	7.071	-445	-5,9	6.373	90,1	6.282	348	275
		2006**	7.018	-53	-0,7	6.315	90,0	6.261	360	274
		2007	7.946	928	13,2	7.056	88,8	6.958	378	312
		2008	7.642	-304	-3,8	6.653	87,1	6.493	378	301
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel (§§ 234-236 StGB)	2004	109	-5	-4,4	103	94,5	107	13	4
		2005	93	-16	-14,7	87	93,5	93	15	4
		2006	90	-3	-	89	98,9	82	8	4
		2007	93	3	-	89	95,7	92	7	4
		2008	135	42	45,2	123	91,1	126	20	5
231100	Menschenraub (§ 234 StGB)	2006*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	1	1	-	1	100,0	1	0	0
231200	Entziehung Minderjähriger (§ 235 StGB)	2006*	83	-	-	83	0,0	76	7	3
		2007	93	10	-	89	95,7	92	7	4
		2008	133	40	43,0	122	91,7	125	20	5
231300	Kinderhandel (§ 236 StGB)	2006*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	1	1	-	-	-	-	-	0
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung (§§ 238, 239, 240, 241 StGB) davon:	2004	7.401	124	1,7	6.738	91,0	6.736	367	287
		2005	6.970	-431	-5,8	6.279	90,1	6.185	332	271
		2006	6.917	-53	-0,8	6.216	89,9	6.173	346	270
		2007	7.845	928	13,4	6.963	88,8	6.877	371	308
		2008	7.499	-346	-4,4	6.524	87,0	6.370	359	296
232100	Freiheitsberaubung (§ 239 StGB)	2004	116	-18	-13,4	108	93,1	138	15	5
		2005	114	-2	-1,7	107	93,9	135	10	4
		2006	130	16	14,0	113	86,9	151	7	5
		2007	151	21	16,2	134	88,7	202	16	6
		2008	212	61	40,4	190	89,6	225	13	8

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	12		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
232200	Nötigung (§ 240 StGB)	2004	3.268	375	13,0	2.877	88,0	3.051	136	127
		2005	3.130	-138	-4,2	2.692	86,0	2.857	121	122
		2006	3.043	-87	-2,8	2.651	87,1	2.817	128	119
		2007	3.201	158	5,2	2.718	84,9	2.903	167	126
		2008	2.610	-591	-18,5	2.143	82,1	2.321	108	103
232300	Bedrohung (§ 241 StGB)	2004	4.017	-233	-5,5	3.753	93,4	3.806	241	156
		2005	3.726	-291	-7,2	3.480	93,4	3.436	217	145
		2006	3.744	18	0,5	3.452	92,2	3.444	239	146
		2007	3.820	76	2,0	3.527	92,3	3.496	198	150
		2008	3.415	-405	-10,6	3.108	91,0	3.114	215	135
232400	Nachstellung (§ 238 StGB)	2007*	673	-	-	584	86,8	589	14	26
		2008	1.262	589	87,5	1.083	85,8	1.014	37	50
233000	erpresserischer Menschenraub (§ 239a StGB) darunter:	2004	5	1	-	4	80,0	7	5	0
		2005	3	-2	-	3	100,0	7	1	0
		2006	1	-2	-	-	-	-	-	0
		2007	4	3	-	1	25,0	1	0	0
		2008	2	-2	-	2	100,0	8	0	0
233100	i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute , Postfilialen und -agenturen	2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	1	1	-	-	-	-	-	0
		2007	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
233200	i. V. m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	1	1	-	-	-	-	-	0
		2008	-	-1	-	-	-	-	-	-
233300	i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Wert- transporte	2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
234000	Geiselnahme (§ 239b StGB) darunter:	2004	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
		2005	4	3	-	4	100,0	9	1	0
		2006	4	0	-	4	100,0	7	0	0
		2007	1	-3	-	1	100,0	1	0	0
		2008	2	1	-	1	50,0	1	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle in %		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
238300	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sex. Ausbeutung (§ 232 StGB)	2006*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
238400	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	2006*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
****00	Diebstahl insgesamt	2004	108.789	-6.038	-5,3	41.914	38,5	28.333	3.230	4.226
		2005	99.847	-8.942	-8,2	38.795	38,9	26.394	3.491	3.889
		2006	90.418	-9.429	-9,4	33.539	37,1	23.927	2.651	3.533
		2007	89.676	-742	-0,8	32.445	36,2	23.534	2.262	3.520
		2008	84.269	-5.407	-6,0	26.001	30,9	19.985	2.067	3.323
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände (§§ 242, 247, 248a-c StGB)	2004	40.857	-2.467	-5,7	24.392	59,7	22.024	2.420	1.587
		2005	39.293	-1.564	-3,8	22.807	58,0	20.689	2.537	1.530
		2006	36.619	-2.674	-6,8	20.473	55,9	18.778	1.936	1.431
		2007	36.449	-170	-0,5	20.260	55,6	18.345	1.589	1.431
		2008	32.842	-3.607	-9,9	16.948	51,6	15.733	1.418	1.295
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen (§§ 243-244a StGB)	2004	67.932	-3.571	-5,0	17.522	25,8	8.408	993	2.639
		2005	60.554	-7.378	-10,9	15.988	26,4	7.612	1.187	2.358
		2006	53.799	-6.755	-11,2	13.066	24,3	6.815	879	2.102
		2007	53.227	-572	-1,1	12.185	22,9	6.842	799	2.089
		2008	51.427	-1.800	-3,4	9.053	17,6	5.494	779	2.028
***100	Diebstahl von Kraft- wagen (einschließl. unbefugter Ge- brauch) insgesamt	2004	3.858	-488	-11,2	1.223	31,7	1.065	138	150
		2005	2.867	-991	-25,7	1.033	36,0	926	167	112
		2006	2.468	-399	-13,9	808	32,7	832	141	96
		2007	2.470	2	0,1	773	31,3	723	78	97
		2008	2.841	371	15,0	606	21,3	554	84	112
3**100	ohne erschwerende Umstände (einschließl. unbefugter Gebrauch)	2004	258	-11	-4,1	207	80,2	257	11	10
		2005	252	-6	-2,3	202	80,2	230	16	10
		2006	258	6	2,4	196	76,0	225	21	10
		2007	249	-9	-3,5	190	76,3	212	11	10
		2008	240	-9	-3,6	151	62,9	171	14	9
4**100	unter erschwerenden Umständen	2004	3.600	-477	-11,7	1.016	28,2	844	127	140
		2005	2.615	-985	-27,4	831	31,8	718	151	102
		2006	2.210	-405	-15,5	612	27,7	627	122	86
		2007	2.221	11	0,5	583	26,2	525	68	87
		2008	2.601	380	17,1	455	17,5	396	72	103

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	16		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
***200	Diebstahl v. Mopeds und Krafträdern (einschließlich un- befugter Gebrauch) insgesamt	2004	1.810	22	1,2	753	41,6	769	5	70
		2005	1.463	-347	-19,2	658	45,0	545	7	57
		2006	1.545	82	5,6	515	33,3	526	11	60
		2007	1.759	214	13,9	575	32,7	549	21	69
		2008	1.651	-108	-6,1	329	19,9	364	19	65
3**200	ohne erschwerende Umstände (einschließl. unbefugter Gebrauch)	2004	111	-26	-19,0	64	57,7	107	1	4
		2005	107	-4	-3,6	63	58,9	87	0	4
		2006	107	0	0,0	55	51,4	81	4	4
		2007	130	23	21,5	64	49,2	89	4	5
		2008	130	0	0,0	54	41,5	83	0	5
4**200	unter erschwerenden Umständen	2004	1.699	48	2,9	689	40,6	688	4	66
		2005	1.356	-343	-20,2	595	43,9	490	7	53
		2006	1.438	82	6,0	460	32,0	473	7	56
		2007	1.629	191	13,3	511	31,4	479	17	64
		2008	1.521	-108	-6,6	275	18,1	314	19	60
***300	Diebstahl von Fahr- rädern (einschließl. unbefugt. Gebrauch) insgesamt	2004	23.390	-2.365	-9,2	5.220	22,3	1.988	147	909
		2005	20.453	-2.937	-12,6	4.296	21,0	1.839	156	797
		2006	17.867	-2.586	-12,6	3.419	19,1	1.491	93	698
		2007	18.555	688	3,9	3.164	17,1	1.528	134	728
		2008	16.870	-1.685	-9,1	2.317	13,7	1.174	116	665
3**300	ohne erschwerende Umstände (einschließl. unbefugter Gebrauch)	2004	1.113	17	1,6	502	45,1	535	35	43
		2005	1.154	41	3,7	501	43,4	547	45	45
		2006	1.057	-97	-8,4	387	36,6	425	28	41
		2007	1.093	36	3,4	450	41,2	481	39	43
		2008	1.200	107	9,8	370	30,8	422	31	47
4**300	unter erschwerenden Umständen	2004	22.277	-2.382	-9,7	4.718	21,2	1.622	123	865
		2005	19.299	-2.978	-13,4	3.795	19,7	1.461	118	752
		2006	16.810	-2.489	-12,9	3.032	18,0	1.163	73	657
		2007	17.462	652	3,9	2.714	15,5	1.150	108	685
		2008	15.670	-1.792	-10,3	1.947	12,4	838	95	618
***400	Diebstahl von Schusswaffen insgesamt	2004	24	10	-	8	33,3	13	2	1
		2005	16	-8	-	5	31,3	7	0	1
		2006	10	-6	-	5	50,0	7	1	0
		2007	13	3	-	10	76,9	14	0	1
		2008	15	2	-	7	46,7	14	4	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
3**400	ohne erschwerende Umstände	2004	15	7	-	3	20,0	4	2	1
		2005	7	-8	-	2	28,6	2	0	0
		2006	5	-2	-	3	60,0	4	0	0
		2007	8	3	-	9	112,5	12	0	0
		2008	3	-5	-	3	100,0	3	0	0
4**400	unter erschwerenden Umständen	2004	9	3	-	5	55,6	9	0	0
		2005	9	0	-	3	33,3	5	0	0
		2006	5	-4	-	2	40,0	3	1	0
		2007	5	0	-	1	20,0	2	0	0
		2008	12	7	-	4	33,3	11	4	0
***500	Diebstahl von unbaren Zahlungs- mitteln insgesamt	2004	1.054	283	36,7	236	22,4	187	16	41
		2005	1.114	60	5,7	268	24,1	248	21	43
		2006	812	-302	-27,1	230	28,3	152	5	32
		2007	828	16	2,0	236	28,5	177	18	32
		2008	597	-231	-27,9	139	23,3	140	11	24
3**500	ohne erschwerende Umstände	2004	740	168	29,4	164	22,2	154	9	29
		2005	851	111	15,0	208	24,4	188	13	33
		2006	617	-234	-27,5	111	18,0	116	4	24
		2007	602	-15	-2,4	125	20,8	130	13	24
		2008	432	-170	-28,2	98	22,7	113	7	17
4**500	unter erschwerenden Umständen	2004	314	115	57,8	72	22,9	37	7	12
		2005	263	-51	-16,2	60	22,8	68	8	10
		2006	195	-68	-25,9	119	61,0	38	1	8
		2007	226	31	15,9	111	49,1	50	5	9
		2008	165	-61	-27,0	41	24,8	31	4	7
***600	Diebstahl von amtl. Siegel, Stempeln, Vordrucken für Aus- weise und Kfz-Papiere insgesamt	2004	32	-5	-	6	18,8	9	0	1
		2005	14	-18	-	5	35,7	8	2	1
		2006	26	12	-	9	34,6	18	0	1
		2007	16	-10	-	6	37,5	6	1	1
		2008	7	-9	-	0	0,0	0	0	0
3**600	ohne erschwerende Umstände	2004	17	-3	-	5	29,4	5	0	1
		2005	7	-10	-	4	57,1	5	2	0
		2006	20	13	-	5	25,0	5	0	1
		2007	12	-8	-	4	33,3	4	0	0
		2008	3	-9	-	0	0,0	0	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	18		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
4**600	unter erschwerenden Umständen	2004	15	-2	-	1	6,7	4	0	1
		2005	7	-8	-	1	14,3	3	0	0
		2006	6	-1	-	4	66,7	13	0	0
		2007	4	-2	-	2	50,0	2	1	0
		2008	4	0	-	0	0,0	0	0	0
***700	Diebstahl von/aus Automaten insges.	2004	448	-79	-15,0	145	32,4	217	6	17
		2005	475	27	6,0	206	43,4	171	9	18
		2006	358	-117	-24,6	145	40,5	142	13	14
		2007	390	32	8,9	108	27,7	98	18	15
		2008	417	27	6,9	153	36,7	83	3	16
3**700	ohne erschwerende Umstände	2004	31	9	-	12	38,7	24	2	1
		2005	35	4	-	18	51,4	24	5	1
		2006	24	-11	-	13	54,2	14	0	1
		2007	35	11	-	14	40,0	15	5	1
		2008	52	17	-	19	36,5	22	0	2
4**700	unter erschwerenden Umständen	2004	417	-88	-17,4	133	31,9	198	5	16
		2005	440	23	5,5	188	42,7	153	8	17
		2006	334	-106	-24,1	132	39,5	131	13	13
		2007	355	21	6,3	94	26,5	86	13	14
		2008	365	10	2,8	134	36,7	61	3	14
***800	Diebstahl von Anti- quitäten, Kunst- und sakralen Gegen- ständen insgesamt	2004	15	-1	-	3	20,0	2	1	1
		2005	9	-6	-	3	33,3	3	0	0
		2006	13	4	-	5	38,5	9	0	1
		2007	14	1	-	3	21,4	4	0	1
		2008	24	10	-	8	33,3	10	0	1
3**800	ohne erschwerende Umstände	2004	6	1	-	1	16,7	1	0	0
		2005	4	-2	-	-	-	-	-	0
		2006	8	4	-	3	37,5	6	0	0
		2007	5	-3	-	1	20,0	1	0	0
		2008	9	4	-	4	44,4	4	0	0
4**800	unter erschwerenden Umständen	2004	9	-2	-	2	22,2	1	1	0
		2005	5	-4	-	3	60,0	3	0	0
		2006	5	0	-	2	40,0	3	0	0
		2007	9	4	-	2	22,2	3	0	0
		2008	15	6	-	4	26,7	6	0	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	19		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
*05*00	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, u. a. Geldinstituten insgesamt	2004	86	11	-	32	37,2	43	8	3
		2005	145	59	-	96	66,2	32	1	6
		2006	91	-54	-	49	53,8	43	1	4
		2007	85	-6	-	51	60,0	35	7	3
		2008	71	-14	-	26	36,6	35	7	3
305*00	ohne erschwerende Umstände	2004	47	22	-	19	40,4	20	4	2
		2005	106	59	-	88	83,0	21	0	4
		2006	32	-74	-	13	40,6	15	0	1
		2007	20	-12	-	14	70,0	16	2	1
		2008	30	10	-	9	30,0	9	1	1
405*00	unter erschwerenden Umständen	2004	39	-11	-	13	33,3	23	4	2
		2005	39	0	-	8	20,5	11	1	2
		2006	59	20	-	36	61,0	30	1	2
		2007	65	6	-	37	56,9	24	7	3
		2008	41	-24	-	17	41,5	26	6	2
*10*00	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werk- statt- und Lager- räumen insgesamt	2004	8.488	163	2,0	2.895	34,1	2.443	186	330
		2005	7.264	-1.224	-14,4	2.382	32,8	2.233	248	283
		2006	7.122	-142	-2,0	2.242	31,5	1.963	192	278
		2007	7.288	166	2,3	2.167	29,7	2.057	191	286
		2008	5.770	-1.518	-20,8	1.418	24,6	1.340	79	228
310*00	ohne erschwerende Umstände	2004	2.578	152	6,3	1.060	41,1	957	54	100
		2005	2.246	-332	-12,9	868	38,6	815	71	87
		2006	2.165	-81	-3,6	777	35,9	729	55	85
		2007	2.084	-81	-3,7	657	31,5	706	38	82
		2008	1.998	-86	-4,1	610	30,5	582	29	79
410*00	unter erschwerenden Umständen	2004	5.910	11	0,2	1.835	31,0	1.628	145	230
		2005	5.018	-892	-15,1	1.514	30,2	1.521	181	195
		2006	4.957	-61	-1,2	1.465	29,6	1.331	145	194
		2007	5.204	247	5,0	1.510	29,0	1.450	158	204
		2008	3.772	-1.432	-27,5	808	21,4	807	50	149
*15*00	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen insgesamt	2004	1.364	-553	-28,8	414	30,4	507	34	53
		2005	1.233	-131	-9,6	395	32,0	392	35	48
		2006	1.281	48	3,9	361	28,2	381	37	50
		2007	1.252	-29	-2,3	391	31,2	414	23	49
		2008	1.080	-172	-13,7	267	24,7	279	18	43

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	20		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
315*00	ohne erschwerende Umstände	2004	648	41	6,8	178	27,5	212	14	25
		2005	582	-66	-10,2	160	27,5	159	10	23
		2006	590	8	1,4	136	23,1	150	10	23
		2007	557	-33	-5,6	139	25,0	170	10	22
		2008	522	-35	-6,3	120	23,0	136	11	21
415*00	unter erschwerenden Umständen	2004	716	-6	-0,8	236	33,0	312	21	28
		2005	651	-65	-9,1	235	36,1	250	26	25
		2006	691	40	6,1	225	32,6	237	27	27
		2007	695	4	0,6	252	36,3	258	14	27
		2008	558	-137	-19,7	147	26,3	148	7	22
*20*00	Diebstahl in/aus Kiosken insgesamt	2004	338	-63	-15,7	107	31,7	185	9	13
		2005	363	25	7,4	135	37,2	184	14	14
		2006	292	-71	-19,6	110	37,7	137	7	11
		2007	262	-30	-10,3	120	45,8	163	9	10
		2008	312	50	19,1	70	22,4	103	2	12
320*00	ohne erschwerende Umstände	2004	28	-4	-	12	42,9	27	0	1
		2005	19	-9	-	10	52,6	17	6	1
		2006	25	6	-	12	48,0	16	0	1
		2007	19	-6	-	12	63,2	13	0	1
		2008	25	6	-	10	40,0	12	1	1
420*00	unter erschwerenden Umständen	2004	310	-59	-16,0	95	30,6	159	9	12
		2005	344	34	11,0	125	36,3	170	10	13
		2006	267	-77	-22,4	98	36,7	121	7	10
		2007	243	-24	-9,0	108	44,4	152	9	10
		2008	287	44	18,1	60	20,9	91	1	11
*25*00	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Ver- kaufsräumen und Selbstbedienungs- läden insgesamt	2004	19.247	-1.614	-7,7	17.026	88,5	15.352	1.772	748
		2005	17.955	-1.292	-6,7	15.641	87,1	14.210	1.824	699
		2006	16.832	-1.123	-6,3	14.258	84,7	12.976	1.359	658
		2007	15.955	-877	-5,2	13.783	86,4	12.365	1.108	626
		2008	13.298	-2.657	-16,7	11.200	84,2	10.282	1.029	524
325*00	ohne erschwerende Umstände	2004	17.669	-1.551	-8,1	16.409	92,9	14.780	1.696	686
		2005	16.451	-1.218	-6,9	15.068	91,6	13.722	1.744	641
		2006	15.112	-1.339	-8,1	13.729	90,8	12.511	1.359	590
		2007	14.294	-818	-5,4	13.141	91,9	11.875	1.053	561
		2008	11.887	-2.407	-16,8	10.781	90,7	9.966	984	469

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	21		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
425*00	unter erschwerenden Umständen	2004	1.578	-63	-3,8	617	39,1	665	82	61
		2005	1.504	-74	-4,7	573	38,1	612	103	59
		2006	1.720	216	14,4	529	30,8	570	81	67
		2007	1.661	-59	-3,4	642	38,7	600	59	65
		2008	1.411	-250	-15,1	419	29,7	386	58	56
*26*00	Ladendiebstahl insgesamt	2004	17.255	-1.663	-8,8	16.319	94,6	14.699	1.704	670
		2005	16.125	-1.130	-6,5	15.015	93,1	13.680	1.753	628
		2006	14.753	-1.372	-8,5	13.665	92,6	12.451	1.359	576
		2007	13.929	-824	-5,6	13.047	93,7	11.810	1.055	547
		2008	11.644	-2.285	-16,4	10.648	91,4	9.861	980	459
326*00	ohne erschwerende Umstände	2004	17.153	-1.565	-8,4	16.252	94,7	14.618	1.683	666
		2005	16.008	-1.145	-6,7	14.930	93,3	13.598	1.729	623
		2006	14.635	-1.373	-8,6	13.586	92,8	12.383	1.346	572
		2007	13.861	-774	-5,3	13.003	93,8	11.768	1.043	544
		2008	11.394	-2.467	-17,8	10.569	92,8	9.775	965	449
426*00	unter erschwerenden Umständen	2004	102	-98	-49,0	67	65,7	98	26	4
		2005	117	15	14,7	85	72,6	120	37	5
		2006	118	1	0,9	79	66,9	96	26	5
		2007	68	-50	-42,4	44	64,7	59	15	3
		2008	250	182	267,6	79	31,6	106	24	10
*30*00	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen insgesamt	2004	43	1	-	18	41,9	26	4	2
		2005	27	-16	-	4	14,8	5	1	1
		2006	36	9	-	10	27,8	18	0	1
		2007	25	-11	-	9	36,0	14	0	1
		2008	36	11	-	9	25,0	10	0	1
330*00	ohne erschwerende Umstände	2004	15	1	-	7	46,7	9	0	1
		2005	6	-9	-	2	33,3	2	1	0
		2006	3	-3	-	1	33,3	1	0	0
		2007	6	3	-	4	66,7	6	0	0
		2008	10	4	-	2	20,0	2	0	0
430*00	unter erschwerenden Umständen	2004	28	0	-	11	39,3	17	4	1
		2005	21	-7	-	2	9,5	4	0	1
		2006	33	12	-	9	27,3	17	0	1
		2007	19	-14	-	5	26,3	8	0	1
		2008	26	7	-	7	26,9	8	0	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen insgesamt	2004	4.466	34	0,8	2.454	54,9	2.326	131	173
		2005	4.030	-436	-9,8	2.169	53,8	2.249	146	157
		2006	3.799	-231	-5,7	2.021	53,2	2.077	96	148
		2007	4.297	498	13,1	2.090	48,6	2.167	116	169
		2008	3.694	-603	-14,0	1.525	41,3	1.561	93	146
335*00	ohne erschwerende Umstände	2004	1.576	129	8,9	1.136	72,1	1.273	74	61
		2005	1.556	-20	-1,3	1.154	74,2	1.330	80	61
		2006	1.489	-67	-4,3	1.088	73,1	1.197	51	58
		2007	1.579	90	6,0	1.133	71,8	1.270	54	62
		2008	1.228	-351	-22,2	796	64,8	923	45	48
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB)	2004	2.890	-95	-3,2	1.318	45,6	1.148	60	112
		2005	2.474	-416	-14,4	1.015	41,0	1.011	77	96
		2006	2.310	-164	-6,6	933	40,4	963	57	90
		2007	2.718	408	17,7	957	35,2	984	64	107
		2008	2.466	-252	-9,3	729	29,6	694	54	97
*36*00	Tageswohnungsein- bruch	2004	699	-52	-6,9	302	43,2	254	20	27
		2005	538	-161	-23,0	212	39,4	219	37	21
		2006	584	46	8,6	230	39,4	217	30	23
		2007	561	-23	-3,9	188	33,5	192	16	22
		2008	807	246	43,9	255	31,6	236	29	32
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Keller- räumen und Wasch- küchen insgesamt	2004	5.811	-93	-1,6	1.331	22,9	788	56	226
		2005	4.993	-818	-14,1	1.412	28,3	825	40	194
		2006	4.578	-415	-8,3	1.047	22,9	673	38	179
		2007	4.436	-142	-3,1	871	19,6	637	40	174
		2008	3.444	-992	-22,4	553	16,1	410	32	136
340*00	ohne erschwerende Umstände	2004	356	-19	-5,1	114	32,0	140	11	14
		2005	404	48	13,5	144	35,6	163	7	16
		2006	363	-41	-10,1	106	29,2	118	2	14
		2007	380	17	4,7	137	36,1	153	7	15
		2008	287	-93	-24,5	75	26,1	87	2	11
440*00	unter erschwerenden Umständen	2004	5.455	-74	-1,3	1.217	22,3	668	46	212
		2005	4.589	-866	-15,9	1.268	27,6	702	34	179
		2006	4.215	-374	-8,1	941	22,3	576	36	165
		2007	4.056	-159	-3,8	734	18,1	512	37	159
		2008	3.157	-899	-22,2	478	15,1	341	31	125

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	23		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
*45*00	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu-, Rohbauten, Baubuden und Baustellen insgesamt	2004	1.407	35	2,6	261	18,6	337	58	55
		2005	1.129	-278	-19,8	229	20,3	307	68	44
		2006	1.130	1	0,1	266	23,5	347	62	44
		2007	1.449	319	28,2	282	19,5	308	52	57
		2008	1.349	-100	-6,9	229	17,0	300	38	53
345*00	ohne erschwerende Umstände	2004	426	7	1,7	111	26,1	151	17	17
		2005	400	-26	-6,1	100	25,0	150	17	16
		2006	385	-15	-3,8	111	28,8	181	29	15
		2007	541	156	40,5	97	17,9	136	25	21
		2008	449	-92	-17,0	116	25,8	162	14	18
445*00	unter erschwerenden Umständen	2004	981	28	2,9	150	15,3	195	42	38
		2005	729	-252	-25,7	129	17,7	163	55	28
		2006	745	16	2,2	155	20,8	187	39	29
		2007	908	163	21,9	185	20,4	186	28	36
		2008	900	-8	-0,9	113	12,6	146	26	35
*50*00	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen insgesamt	2004	12.044	-288	-2,3	2.613	21,7	949	304	468
		2005	11.603	-441	-3,7	2.866	24,7	925	374	452
		2006	9.547	-2.056	-17,7	2.060	21,6	737	223	373
		2007	7.953	-1.594	-16,7	1.559	19,6	633	154	312
		2008	7.322	-631	-7,9	1.272	17,4	487	153	289
350*00	ohne erschwerende Umstände	2004	596	-40	-6,3	164	27,5	200	31	23
		2005	622	26	4,4	142	22,8	163	55	24
		2006	752	130	20,9	158	21,0	169	26	29
		2007	657	-95	-12,6	165	25,1	148	30	26
		2008	680	23	3,5	136	20,0	119	14	27
450*00	unter erschwerenden Umständen	2004	11.448	-248	-2,1	2.449	21,4	803	287	445
		2005	10.981	-467	-4,1	2.724	24,8	823	360	428
		2006	8.795	-2.186	-19,9	1.902	21,6	621	208	344
		2007	7.296	-1.499	-17,0	1.394	19,1	525	141	286
		2008	6.642	-654	-9,0	1.136	17,1	394	143	262
*55000	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2004	5.701	-498	-8,0	803	14,1	602	96	221
		2005	5.440	-261	-4,6	747	13,7	569	154	212
		2006	4.987	-453	-8,3	606	12,2	464	77	195
		2007	4.821	-166	-3,3	625	13,0	423	72	189
		2008	4.288	-533	-11,1	421	9,8	308	55	169

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	24		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
*71000	Diebstahl von BtM aus Apotheken insgesamt	2004	2	2	-	2	100,0	4	0	0
		2005	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2006	2	2	-	-	-	-	-	0
		2007	3	1	-	0	0,0	-	-	0
		2008	5	2	-	2	40,0	3	0	0
371000	ohne erschwerende Umstände	2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
471000	unter erschwerenden Umständen	2004	2	2	-	2	100,0	4	0	0
		2005	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2006	2	2	-	-	-	-	-	0
		2007	3	1	-	0	0,0	-	-	0
		2008	5	2	-	2	40,0	3	0	0
*72000	Diebstahl von BtM aus Arztpraxen insgesamt	2004	2	1	-	1	50,0	1	0	0
		2005	2	0	-	2	100,0	2	0	0
		2006	-	2	-	-	-	-	-	-
		2007	1	1	-	1	100,0	2	0	0
		2008	-	-1	-	-	-	-	-	-
372000	ohne erschwerende Umstände	2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
472000	unter erschwerenden Umständen	2004	2	1	-	1	50,0	1	0	0
		2005	2	0	-	2	100,0	2	0	0
		2006	-	2	-	-	-	-	-	-
		2007	1	1	-	1	100,0	2	0	0
		2008	-	-1	-	-	-	-	-	-
*73000	Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien insgesamt	2004	2	-1	-	-	-	-	-	0
		2005	4	2	-	2	50,0	3	0	0
		2006	-	4	-	-	-	-	-	-
		2007	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2008	2	1	-	1	50,0	1	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	25		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
373000	ohne erschwerende Umstände	2004	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2005	2	2	-	1	50,0	2	0	0
		2006	-	2	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	2	2	-	1	50,0	1	0	0
473000	unter erschwerenden Umständen	2004	2	1	-	-	-	-	-	0
		2005	2	0	-	1	50,0	2	0	0
		2006	-	2	-	-	-	-	-	-
		2007	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2008	-	-1	-	-	-	-	-	-
*74000	Diebstahl von BtM bei Herstellern und Großhändlern insgesamt	2004	-	-10	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	2	2	-	1	50,0	1	0	0
		2008	-	-2	-	-	-	-	-	-
374000	ohne erschwerende Umstände	2004	-	-10	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
474000	unter erschwerenden Umständen	2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	2	2	-	1	50,0	1	0	0
		2008	-	-2	-	-	-	-	-	-
*75000	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM insgesamt	2004	2	2	-	1	50,0	1	0	0
		2005	1	-1	-	1	100,0	1	1	0
		2006	2	1	-	2	100,0	2	0	0
		2007	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2008	3	3	-	3	100,0	3	0	0
375000	ohne erschwerende Umstände	2004	1	1	-	-	-	-	-	0
		2005	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2006	2	2	-	2	100,0	2	0	0
		2007	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2008	3	3	-	3	100,0	3	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	26		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
475000	unter erschwerenden Umständen	2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	1	0	-	1	100,0	1	1	0
		2006	-	1	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
*90*00	Taschendiebstahl	2004	1.362	82	6,4	167	12,3	181	8	53
		2005	1.500	138	10,1	203	13,5	177	15	58
		2006	1.470	-30	-2,0	171	11,6	173	15	57
		2007	1.374	-96	-6,5	168	12,2	173	23	54
		2008	1.004	-370	-26,9	89	8,9	98	17	40
*95000	Großviehdiebstahl insgesamt	2004	24	2	-	9	37,5	9	0	1
		2005	18	-6	-	3	16,7	4	0	1
		2006	23	5	-	4	17,4	5	0	1
		2007	24	1	-	6	25,0	5	0	1
		2008	20	-4	-	5	25,0	5	0	1
395000	ohne erschwerende Umstände	2004	17	-1	-	8	47,1	8	0	1
		2005	11	-6	-	3	27,3	4	0	0
		2006	14	3	-	2	14,3	2	0	1
		2007	16	2	-	5	31,3	4	0	1
		2008	14	-2	-	5	35,7	5	0	1
495000	unter erschwerenden Umständen	2004	7	3	-	1	14,3	1	0	0
		2005	7	0	-	-	-	-	-	0
		2006	9	2	-	2	22,2	3	0	0
		2007	8	-1	-	1	12,5	1	0	0
		2008	6	-2	-	0	0,0	0	0	0
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2004	33.566	85	0,3	28.265	84,2	17.432	2.849	1.304
		2005	34.642	1.076	3,2	29.031	83,8	18.151	3.121	1.349
		2006	35.844	1.202	3,5	29.868	83,3	18.950	3.098	1.400
		2007	36.610	766	2,1	30.352	82,9	18.455	2.809	1.437
		2008	32.487	-4.123	-11,3	25.124	77,3	16.466	2.171	1.281
510000	Betrug (§§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB) davon:	2004	22.935	978	4,5	19.063	83,1	10.841	858	891
		2005	23.126	191	0,8	19.010	82,2	11.354	986	901
		2006	25.434	2.308	10,0	20.971	82,5	12.620	1.193	994
		2007	26.307	873	3,4	21.693	82,5	12.323	990	1.033
		2008	23.346	-2.961	-11,3	17.946	76,9	11.706	1.137	921

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
511000	Waren- und Warenkreditbetrug (§ 263 StGB) davon:	2004	9.705	746	8,3	7.375	76,0	3.893	232	377
		2005	10.424	719	7,4	7.694	73,8	4.469	292	406
		2006	11.720	1.296	12,4	9.081	77,5	4.646	337	458
		2007	11.999	279	2,4	9.384	78,2	4.646	405	471
		2008	10.281	-1.718	-14,3	7.616	74,1	4.878	524	405
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz	2004	89	25	-	87	97,8	77	10	3
		2005	54	-35	-	52	96,3	52	10	2
		2006	50	-4	-	47	94,0	53	7	2
		2007	42	-8	-	33	78,6	37	6	2
		2008	98	56	-	90	91,8	101	15	4
511200	sonstiger Waren- kreditbetrug	2004	6.812	332	5,1	4.647	68,2	2.604	175	265
		2005	6.620	-192	-2,8	4.127	62,3	3.029	228	258
		2006	6.853	233	3,5	4.441	64,8	3.092	266	268
		2007	6.494	-359	-5,2	4.213	64,9	2.990	307	255
		2008	6.424	-70	-1,1	4.297	66,9	3.110	377	253
511201	Tankbetrug (vorher 5118)	2004	3.738	-1.157	-23,6	1.647	44,1	1.369	139	145
		2005	4.084	346	9,3	1.691	41,4	1.408	175	159
		2006	4.102	18	0,4	1.760	42,9	1.557	180	160
		2007	3.876	-226	-5,5	1.693	43,7	1.478	189	152
		2008	3.570	-306	-7,9	1.636	45,8	1.479	217	141
511300	Warenbetrug	2004	2.804	389	16,1	2.641	94,2	1.365	48	109
		2005	3.750	946	33,7	3.515	93,7	1.562	61	146
		2006	4.817	1.067	28,5	4.593	95,3	1.659	68	188
		2007	5.463	646	13,4	5.138	94,1	1.806	96	214
		2008	3.759	-1.704	-31,2	3.229	85,9	1.838	140	148
512000	Grundstücks- und Baubetrug (§ 263 StGB)	2004	28	-22	-	28	100,0	29	0	1
		2005	25	-3	-	25	100,0	29	1	1
		2006	37	12	-	36	97,3	45	3	1
		2007	23	-14	-	23	100,0	23	2	1
		2008	61	38	-	56	91,8	67	2	2
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug (§§ 263, 264a StGB) davon:	2004	235	124	111,7	229	97,4	37	0	9
		2005	38	-197	-83,8	38	100,0	28	3	1
		2006	74	36	-	72	97,3	41	2	3
		2007	439	365	-	436	99,3	36	1	17
		2008	49	-390	-88,8	42	85,7	52	1	2

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	28		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr in %						
513100	Prospektbetrug (§ 264a StGB)	2004	6	5	-	5	83,3	6	0	0
		2005	3	-3	-	1	33,3	3	3	0
		2006	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
		2007	1	0	-	0	0,0	0	0	0
		2008	5	4	-	4	80,0	3	0	0
513200	Anlagebetrug (§ 263 StGB)	2004	181	81	81,0	177	97,8	24	0	7
		2005	31	-150	-82,9	33	106,5	21	0	1
		2006	64	33	-	62	96,9	28	0	3
		2007	433	369	-	431	99,5	26	0	17
		2008	26	-407	-94,0	24	92,3	34	1	1
513300	Betrug bei Börsen- spekulationen	2004	40	39	-	40	100,0	2	0	2
		2005	-	-40	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
513400	Beteiligungsbetrug	2004	3	-2	-	2	66,7	1	0	0
		2005	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
		2006	2	1	-	2	100,0	3	2	0
		2007	1	-1	-	1	100,0	1	1	0
		2008	10	9	-	6	60,0	7	0	0
513500	Kautionsbetrug	2004	3	1	-	3	100,0	3	0	0
		2005	2	-1	-	2	100,0	2	0	0
		2006	4	2	-	4	100,0	5	0	0
		2007	2	-2	-	2	100,0	4	0	0
		2008	6	4	-	6	100,0	7	0	0
513600	Umschuldungs- betrug (vorher 5146)	2004	2	0	-	2	100,0	2	0	0
		2005	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2006	3	2	-	3	100,0	4	0	0
		2007	2	-1	-	2	100,0	5	0	0
		2008	2	0	-	2	100,0	2	0	0
514000	Geldkreditbetrug (§§ 263, 264, 265b StGB) davon:	2004	143	-23	-13,9	130	90,9	160	9	6
		2005	143	0	-	134	93,7	124	7	6
		2006	104	-39	-27,3	96	92,3	94	5	4
		2007	151	47	45,2	134	88,7	128	12	6
		2008	217	66	43,7	187	86,2	206	16	9

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	29		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
514100	Kreditbetrug (§ 265b StGB)	2004	39	9	-	35	89,7	33	1	2
		2005	35	-4	-	33	94,3	38	4	1
		2006	26	-9	-	24	92,3	26	0	1
		2007	19	-7	-	18	94,7	30	3	1
		2008	34	15	-	30	88,2	40	4	1
514200	Subventionsbetrug (§ 264 StGB)	2004	63	2	-	59	93,7	87	5	2
		2005	49	-14	-	49	100,0	49	3	2
		2006	35	-14	-	33	94,3	36	4	1
		2007	86	51	-	83	96,5	66	3	3
		2008	41	-45	-	37	90,2	59	3	2
514300	Kreditbetrug (§ 263 StGB)	2004	36	-7	-	35	97,2	39	2	1
		2005	53	17	-	50	94,3	36	0	2
		2006	39	-14	-	39	100,0	33	1	2
		2007	37	-2	-	31	83,8	32	5	1
		2008	126	89	-	118	93,7	111	9	5
514400	Wechselbetrug (§263 StGB)	2004	5	-27	-	1	20,0	1	1	0
		2005	6	1	-	2	33,3	3	0	0
		2006	4	-2	-	0	0,0	0	0	0
		2007	9	5	-	2	22,2	1	1	0
		2008	15	6	-	1	6,7	1	0	1
514500	Wertpapierbetrug (§ 263 StGB)	2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	1	1	-	1	100,0	1	0	0
515000	Erschleichen von Leistungen (§ 265a StGB)	2004	1.070	-419	-28,1	1.034	96,6	971	291	42
		2005	2.312	1.242	116,1	2.263	97,9	1.479	310	90
		2006	3.009	697	30,1	2.946	97,9	1.993	400	118
		2007	2.370	-639	-21,2	2.330	98,3	1.588	225	93
		2008	2.096	-274	-11,6	2.050	97,8	1.168	195	83
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (§ 263 StGB) davon:	2004	1.342	-25	-1,8	892	66,5	530	20	52
		2005	1.078	-264	-19,7	708	65,7	489	27	42
		2006	1.174	96	8,9	697	59,4	442	35	46
		2007	981	-193	-16,4	596	60,8	411	18	39
		2008	1.033	52	5,3	567	54,9	347	31	41

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
516100	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Schecks	2004	13	-2	-	10	76,9	12	1	1
		2005	17	4	-	12	70,6	10	0	1
		2006	9	-8	-	9	100,0	7	0	0
		2007	10	1	-	9	90,0	10	1	0
		2008	10	0	-	2	20,0	2	0	0
516200	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	2004	517	39	8,2	344	66,5	142	8	20
		2005	416	-101	-19,5	268	64,4	157	13	16
		2006	599	183	44,0	336	56,1	166	17	23
		2007	363	-236	-39,4	209	57,6	125	3	14
		2008	191	-172	-47,4	81	42,4	57	11	8
516300	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Debitkarten mit PIN	2004	517	41	8,6	334	64,6	258	6	20
		2005	421	-96	-18,6	273	64,8	230	9	16
		2006	394	-27	-6,4	248	62,9	215	14	15
		2007	411	17	4,3	249	60,6	189	5	16
		2008	577	166	40,4	341	59,1	221	7	23
516400	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Kreditkarten	2004	205	-93	-31,2	140	68,3	101	3	8
		2005	145	-60	-29,3	105	72,4	77	4	6
		2006	108	-37	-25,5	78	72,2	53	2	4
		2007	89	-19	-17,6	54	60,7	45	2	3
		2008	68	-21	-23,6	28	41,2	27	1	3
516500	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Daten von Zahlungskarten	2004	54	-7	-	34	63,0	32	1	2
		2005	43	-11	-	24	55,8	25	1	2
		2006	45	2	-	14	31,1	14	2	2
		2007	92	47	-	65	70,7	48	7	4
		2008	175	83	-	107	61,1	44	11	7
516900	Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel (vor 2002 Schlüssel 5165)	2004	36	-3	-	30	83,3	26	1	1
		2005	36	0	-	26	72,2	26	0	1
		2006	19	-17	-	12	63,2	12	1	1
		2007	16	-3	-	10	62,5	10	0	1
		2008	12	-4	-	8	66,7	10	1	0
517000	sonstiger Betrug darunter:	2004	10.412	597	6,1	9.375	90,0	5.845	333	404
		2005	9.106	-1.306	-12,5	8.148	89,5	5.446	378	355
		2006	9.316	210	2,3	8.043	86,3	6.044	435	364
		2007	10.344	1.028	11,0	8.790	85,0	6.146	356	406
		2008	9.609	-735	-7,1	7.428	77,3	5.602	404	379

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	31		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
517100	Leistungsbetrug	2004	2.615	1.172	81,2	2.550	97,5	720	43	102
		2005	957	-1.658	-63,4	919	96,0	740	44	37
		2006	892	-65	-6,8	848	95,1	778	65	35
		2007	419	-473	-53,0	375	89,5	345	27	16
		2008	207	-212	-50,6	165	79,7	166	13	8
517200	Leistungskreditbetrug	2004	284	102	56,0	273	96,1	246	6	11
		2005	374	90	31,7	361	96,5	318	15	15
		2006	603	229	61,2	591	98,0	490	22	24
		2007	1.024	421	69,8	979	95,6	632	27	40
		2008	1.134	110	10,7	920	81,1	776	52	45
517300	Arbeitsvermittlungs- betrug	2004	28	-58	-	27	96,4	14	0	1
		2005	10	-18	-	10	100,0	13	1	0
		2006	75	65	-	73	97,3	22	1	3
		2007	443	368	-	406	91,6	28	0	17
		2008	117	-326	-73,6	115	98,3	27	1	5
517400	Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungs- missbrauch (§§ 263, 265 StGB)	2004	187	4	2,2	188	100,5	196	20	7
		2005	177	-10	-5,3	175	98,9	210	6	7
		2006	127	-50	-28,2	125	98,4	158	7	5
		2007	327	200	157,5	326	99,7	123	5	13
		2008	476	149	45,6	471	98,9	137	5	19
517500	Computerbetrug (§ 263a StGB)	2004	606	284	88,2	445	73,4	239	14	24
		2005	157	-449	-74,1	82	52,2	78	8	6
		2006	208	51	32,5	120	57,7	91	14	8
		2007	325	117	56,3	142	43,7	144	17	13
		2008	386	61	18,8	159	41,2	153	18	15
517600	Provisionsbetrug (§ 263 StGB)	2004	37	-149	-80,1	37	100,0	14	0	1
		2005	40	3	-	40	100,0	18	0	2
		2006	28	-12	-30,0	26	92,9	15	1	1
		2007	218	190	678,6	216	99,1	18	0	9
		2008	136	-82	-37,6	121	89,0	56	3	5
517700	Betrug z. N. v. Sozialver- sicherungen und Sozial- versicherungsträgern	2004	160	-195	-54,9	157	98,1	160	14	6
		2005	75	-85	-53,1	67	89,3	71	12	3
		2006	94	19	-	84	89,4	91	8	4
		2007	179	85	90,4	179	100,0	199	8	7
		2008	107	-72	-40,2	107	100,0	118	10	4

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
517800	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schlüssel 5177 zu erfassen)	2004	424	-520	-55,1	419	98,8	422	38	16
		2005	212	-212	-50,0	207	97,6	195	44	8
		2006	382	170	80,2	381	99,7	392	31	15
		2007	827	445	116,5	820	99,2	793	41	32
		2008	757	-70	-8,5	755	99,7	810	41	30
517900	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	2004	453	7	1,6	350	77,3	128	9	18
		2005	260	-193	-42,6	182	70,0	116	12	10
		2006	253	-7	-2,7	163	64,4	145	12	10
		2007	295	42	16,6	184	62,4	170	8	12
		2008	283	-12	-4,1	146	51,6	122	18	11
518100	Abrechnungsbetrug	2004	103	-55	-34,8	98	95,1	90	6	4
		2005	95	-8	-7,8	77	81,1	85	7	4
		2006	113	18	18,9	89	78,8	95	1	4
		2007	136	23	20,4	115	84,6	62	4	5
		2008	353	217	159,6	245	69,4	228	18	14
518200	Einmietbetrug	2004	382	11	3,0	356	93,2	368	11	15
		2005	341	-41	-10,7	325	95,3	353	11	13
		2006	387	46	13,5	365	94,3	371	18	15
		2007	353	-34	-8,8	333	94,3	337	19	14
		2008	300	-53	-15,0	283	94,3	291	15	12
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	2004	268	63	30,7	245	91,4	143	7	10
		2005	370	102	38,1	330	89,2	148	21	14
		2006	292	-78	-21,1	221	75,7	177	22	11
		2007	322	30	10,3	247	76,7	204	28	13
		2008	490	168	52,2	398	81,2	215	35	19
518400	Zechbetrug	2004	105	-36	-25,5	98	93,3	111	4	4
		2005	121	16	15,2	109	90,1	115	13	5
		2006	104	-17	-14,0	99	95,2	100	6	4
		2007	109	5	4,8	104	95,4	117	5	4
		2008	79	-30	-27,5	73	92,4	81	5	3
518800	Kreditvermittlungsbetrug	2004*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	1.446	-	-	1.443	99,8	41	2	56
		2006	333	-1.113	-77,0	330	99,1	24	1	13
		2007	552	219	65,8	551	99,8	48	2	22
		2008	66	-486	-88,0	63	95,5	19	1	3

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
518900	sonstige weitere Betrugsarten	2004	4.760	-33	-0,7	4.132	86,8	3.356	192	185
		2005	4.471	-289	-6,1	3.821	85,5	3.258	202	174
		2006	5.425	954	21,3	4.528	83,5	3.392	247	212
		2007	4.815	-610	-11,2	3.813	79,2	3.267	192	189
		2008	4.718	-97	-2,0	3.407	72,2	2.796	221	186
520000	Veruntreuung (§§ 266, 266a, 266b StGB) davon:	2004	2.548	79	3,2	2.513	98,6	1.425	52	99
		2005	2.666	118	4,6	2.628	98,6	1.473	65	104
		2006	2.785	119	4,5	2.731	98,1	1.339	61	109
		2007	2.706	-79	-2,8	2.639	97,5	1.304	56	106
		2008	2.266	-440	-16,3	2.206	97,4	1.118	68	89
521000	Untreue (§ 266 StGB) darunter:	2004	441	201	83,8	432	98,0	337	5	17
		2005	267	-174	-39,5	263	98,5	273	3	10
		2006	334	67	25,1	321	96,1	255	2	13
		2007	448	114	34,1	422	94,2	313	2	18
		2008	272	-176	-39,3	249	91,5	272	7	11
521100	Untreue bei Kapital- anlagegeschäften	2004	3	-4	-	3	100,0	4	0	0
		2005	3	0	-	3	100,0	3	0	0
		2006	2	-1	-	2	100,0	2	0	0
		2007	2	0	-	2	100,0	4	0	0
		2008	5	3	-	4	80,0	4	0	0
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB)	2004	1.575	-307	-16,3	1.564	99,3	860	32	61
		2005	1.863	288	18,3	1.858	99,7	889	36	73
		2006	1.986	123	6,6	1.968	99,1	802	23	78
		2007	1.802	-184	-9,3	1.785	99,1	736	37	71
		2008	1.675	-127	-7,0	1.666	99,5	638	41	66
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten (§ 266b StGB)	2004	532	185	53,3	517	97,2	255	15	21
		2005	536	4	0,8	507	94,6	342	27	21
		2006	465	-71	-13,2	442	95,1	304	36	18
		2007	456	-9	-1,9	432	94,7	278	18	18
		2008	319	-137	-30,0	291	91,2	242	21	13
530000	Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a StGB) darunter:	2004	3.790	262	7,4	2.651	69,9	2.627	103	147
		2005	4.631	841	22,2	3.426	74,0	2.668	129	180
		2006	3.797	-834	-18,0	2.526	66,5	2.519	106	148
		2007	3.826	29	0,8	2.490	65,1	2.462	97	150
		2008	3.791	-35	-0,9	2.332	61,5	2.259	99	150

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichttd. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
531000	Unterschlagung von Kfz (§ 246 StGB)	2004	343	-7	-2,0	331	96,5	343	42	13
		2005	369	26	7,6	364	98,6	382	54	14
		2006	320	-49	-13,3	310	96,9	313	43	13
		2007	312	-8	-2,5	303	97,1	308	29	12
		2008	323	11	3,5	297	92,0	286	30	13
540000	Urkundenfälschung (§§ 267-271, 273-279, 281 StGB) darunter:	2004	3.787	-1.207	-24,2	3.536	93,4	3.432	1.824	147
		2005	3.790	3	0,1	3.536	93,3	3.505	1.960	148
		2006	3.481	-309	-8,2	3.293	94,6	3.238	1.758	136
		2007	3.445	-36	-1,0	3.208	93,1	3.140	1.682	135
		2008	2.604	-841	-24,4	2.307	88,6	2.014	894	103
541000	Fälschung techn. Aufzeichnungen (§ 268 StGB)	2004	268	-175	-39,5	255	95,1	248	27	10
		2005	281	13	4,9	269	95,7	268	52	11
		2006	207	-74	-26,3	198	95,7	201	71	8
		2007	161	-46	-22,2	148	91,9	151	39	6
		2008	132	-29	-18,0	128	97,0	125	48	5
542000	Fälschung zur Erlangung von BtM (§ 267 StGB)	2004	24	-1	-	12	50,0	7	3	1
		2005	47	23	-	28	59,6	21	5	2
		2006	20	-27	-	13	65,0	12	1	1
		2007	22	2	-	11	50,0	9	1	1
		2008	10	-12	-	5	50,0	7	1	0
543000	Fälschung beweiserhebl. Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (§§ 269, 270 StGB)	2004	26	12	-	20	76,9	14	2	1
		2005	23	-3	-	18	78,3	20	1	1
		2006	20	-3	-	7	35,0	6	0	1
		2007	49	29	-	26	53,1	31	1	2
		2008	117	68	-	74	63,2	67	8	5
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks (§§ 146-149, 151, 152, 152a StGB) darunter:	2004	241	5	2,1	239	99,2	217	73	9
		2005	200	-41	-17,0	200	100,0	197	50	8
		2006	114	-86	-43,0	113	99,1	130	35	4
		2007	136	22	19,3	130	95,6	130	31	5
		2008	323	187	137,5	179	55,4	191	38	13
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen (§§ 146 außer Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB)	2004	24	7	-	24	100,0	25	9	1
		2005	28	4	-	28	100,0	34	8	1
		2006	40	12	-	40	100,0	54	20	2
		2007	21	-19	-	21	100,0	23	6	1
		2008	9	-12	-	9	100,0	9	2	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
563000	Verletzung der Buchführungspflicht (§ 283b StGB)	2004	103	7	-	102	99,0	137	4	4
		2005	84	-19	-18,4	84	100,0	110	3	3
		2006	87	3	-	86	98,9	105	6	3
		2007	75	-12	-	76	101,3	82	0	3
		2008	45	-30	-	44	97,8	54	5	2
564000	Gläubigerbe- günstigung (§ 283c StGB)	2004	9	-2	-	8	88,9	15	0	0
		2005	8	-1	-	8	100,0	11	0	0
		2006	3	-5	-	3	100,0	4	0	0
		2007	14	11	-	14	100,0	9	0	1
		2008	8	-6	-	8	100,0	10	0	0
565000	Schuldnerbe- günstigung (§ 283d StGB)	2004	3	0	-	3	100,0	8	0	0
		2005	4	1	-	4	100,0	5	0	0
		2006	2	-2	-	2	100,0	2	0	0
		2007	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2008	1	1	-	1	100,0	1	0	0
600000	Sonstige Straftat- bestände (StGB)	2004	53.061	1.154	2,2	29.888	56,3	25.868	1.202	2.061
		2005	52.302	-759	-1,4	28.902	55,3	24.689	1.208	2.037
		2006	55.153	2.851	5,5	29.694	53,8	24.672	1.191	2.155
		2007	58.646	3.493	6,3	30.250	51,6	25.279	1.487	2.302
		2008	55.060	-3.586	-6,1	24.826	45,1	21.640	982	2.171
610000	Erpressung (§ 253 StGB) darunter:	2004	308	-16	-4,9	268	87,0	380	23	12
		2005	332	24	7,8	288	86,7	410	36	13
		2006	242	-90	-27,1	213	88,0	296	12	9
		2007	268	26	10,7	237	88,4	318	28	11
		2008	165	-103	-38,4	136	82,4	173	22	7
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	3	3	-	2	66,7	3	0	0
		2008	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 111, 113, 114 , 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB) darunter:	2004	5.087	246	5,1	4.661	91,6	4.901	229	198
		2005	4.860	-227	-4,5	4.390	90,3	4.615	274	189
		2006	5.076	216	4,4	4.641	91,4	5.090	297	198
		2007	4.977	-99	-2,0	4.506	90,5	4.834	247	195
		2008	4.586	-391	-7,9	4.048	88,3	4.328	192	181

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
				Fälle	in %						
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB)	2004	764	11	1,5	744	97,4	762	75	30	
		2005	804	40	5,2	792	98,5	814	72	31	
		2006	850	46	5,7	842	99,1	863	64	33	
		2007	840	-10	-1,2	826	98,3	835	68	33	
		2008	827	-13	-1,5	819	99,0	809	56	33	
622000	Hausfriedensbruch (§§ 123, 124 StGB)	2004	2.532	163	6,9	2.332	92,1	2.631	112	98	
		2005	2.330	-202	-8,0	2.120	91,0	2.397	148	91	
		2006	2.506	176	7,6	2.333	93,1	2.533	170	98	
		2007	2.535	29	1,2	2.322	91,6	2.402	119	99	
		2008	2.389	-146	-5,8	2.100	87,9	2.199	103	94	
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	2004	2.525	161	6,8	2.326	92,1	2.609	111	98	
		2005	2.328	-197	-7,8	2.120	91,1	2.397	148	91	
		2006	2.503	175	7,5	2.330	93,1	2.527	170	98	
		2007	2.530	27	1,1	2.317	91,6	2.387	119	99	
		2008	2.384	-146	-5,8	2.095	87,9	2.191	103	94	
622200	Schwerer Hausfriedensbruch (§ 124 StGB) (1991 - 2000 Schlüssel 6220)	2004	7	2	-	6	85,7	22	1	0	
		2005	2	-5	-	-	-	-	-	-	0
		2006	3	1	-	3	100,0	6	0	0	
		2007	5	2	-	5	100,0	15	0	0	
		2008	5	0	-	5	100,0	10	0	0	
623000	Landfriedensbruch (§§ 125, 125a StGB)	2004	13	-2	-	13	100,0	126	0	1	
		2005	31	18	-	29	93,5	101	1	1	
		2006	59	28	-	54	91,5	273	6	2	
		2007	46	-13	-	40	87,0	259	4	2	
		2008	31	-15	-	25	80,6	218	2	1	
624000	Vortäuschen einer Straftat (§ 145d StGB) darunter:	2004	578	0	0,0	571	98,8	590	23	22	
		2005	556	-22	-3,8	558	100,4	577	26	22	
		2006	533	-23	-4,1	534	100,2	531	22	21	
		2007	473	-60	-11,3	470	99,4	487	17	19	
		2008	414	-59	-12,5	409	98,8	433	12	16	
624100	Vortäuschen eines Raubes	2004	12	-5	-	12	100,0	13	2	0	
		2005	20	8	-	21	105,0	21	1	1	
		2006	19	-1	-	19	100,0	20	0	1	
		2007	8	-11	-	8	100,0	8	0	0	
		2008	22	14	-	22	100,0	26	0	1	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	2004	61	2	-	62	101,6	65	1	2
		2005	35	-26	-	36	102,9	36	6	1
		2006	40	5	-	41	102,5	44	5	2
		2007	35	-5	-	34	97,1	37	1	1
		2008	48	13	-	47	97,9	51	2	2
626000	Gewaltdarstellung, (§ 131 StGB) darunter:	2004	6	-2	-	5	83,3	5	0	0
		2005	26	20	-	12	46,2	18	1	1
		2006	19	-7	-	18	94,7	30	2	1
		2007	24	5	-	23	95,8	39	0	1
		2008	14	-10	-	14	100,0	24	1	1
626100	Schriften an Perso- nen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB)	2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2006	3	3	-	3	100,0	9	2	0
		2007	3	0	-	3	100,0	8	0	0
		2008	4	1	-	4	100,0	6	1	0
627000	Volksverhetzung (§ 130 StGB)	2004	207	56	37,1	164	79,2	306	1	8
		2005	214	7	3,4	159	74,3	197	2	8
		2006	218	4	1,9	165	75,7	236	4	9
		2007	248	30	13,8	183	73,8	333	2	10
		2008	224	-24	-9,7	167	74,6	301	1	9
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche (§§ 257-261 StGB) darunter:	2004	1.246	-160	-11,4	1.222	98,1	1.306	409	48
		2005	1.001	-245	-19,7	967	96,6	1.085	395	39
		2006	1.263	262	26,2	1.220	96,6	1.195	432	49
		2007	1.223	-40	-3,2	1.162	95,0	1.359	704	48
		2008	702	-521	-42,6	661	94,2	750	264	28
631000	Hehlerei von Kfz (§§ 259-260a StGB) darunter:	2004	127	-71	-35,9	123	96,9	160	81	5
		2005	205	78	61,4	196	95,6	231	105	8
		2006	294	89	43,4	286	97,3	231	115	11
		2007	324	30	10,2	294	90,7	312	185	13
		2008	94	-230	-71,0	87	92,6	102	57	4
631100	gewerbsmäßig (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	2004	5	-55	-	5	100,0	13	7	0
		2005	12	7	-	12	100,0	17	3	0
		2006	27	15	-	28	103,7	13	2	1
		2007	13	-14	-	12	92,3	17	4	1
		2008	4	-9	-	3	75,0	6	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
631200	Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	2004	2	0	-	1	50,0	4	0	0
		2005	3	1	-	3	100,0	20	4	0
		2006	1	-2	-	1	100,0	3	1	0
		2007	3	2	-	3	100,0	8	5	0
		2008	2	-1	-	2	100,0	5	4	0
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz (§ 260a StGB)	2004	39	21	116,7	38	97,4	49	30	2
		2005	113	74	189,7	107	94,7	119	54	4
		2006	130	17	15,0	129	99,2	69	17	5
		2007	115	-15	-11,5	109	94,8	79	33	5
		2008	9	-106	-92,2	8	88,9	9	4	0
632000	sonstige Hehlerei (§§ 259-260a StGB) darunter:	2004	928	-53	-5,4	916	98,7	946	322	36
		2005	612	-316	-34,1	597	97,5	664	273	24
		2006	766	154	25,2	749	97,8	752	308	30
		2007	670	-96	-12,5	657	98,1	827	514	26
		2008	431	-239	-35,7	413	95,8	482	192	17
632100	gewerbsmäßig (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	2004	19	-3	-	19	100,0	24	16	1
		2005	9	-10	-	9	100,0	16	4	0
		2006	19	10	-	19	100,0	21	6	1
		2007	6	-13	-	6	100,0	13	3	0
		2008	21	15	-	20	95,2	29	16	1
632200	Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	2004	4	3	-	4	100,0	14	7	0
		2005	-	-4	-	-	-	-	-	-
		2006	1	1	-	1	100,0	2	1	0
		2007	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei (§ 260a StGB)	2004	1	-2	-	1	100,0	4	4	0
		2005	4	3	-	4	100,0	18	6	0
		2006	0	-4	-	0	#DIV/0!	0	0	0
		2007	4	4	-	4	100,0	32	21	0
		2008	1	-3	-	1	100,0	4	4	0
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Ver- mögenswerte (§ 261 StGB)	2004	7	0	-	7	100,0	10	1	0
		2005	7	0	-	6	85,7	12	7	0
		2006	36	29	-	28	77,8	40	6	1
		2007	37	1	-	31	83,8	32	3	1
		2008	45	8	-	35	77,8	39	13	2

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
640000	Brandstiftung und Herbeiführung einer Brandgefahr (§§ 306-306d, 306f StGB) darunter:	2004	2.063	-626	-23,3	1.100	53,3	1.144	22	80
		2005	1.812	-251	-12,2	981	54,1	1.032	20	71
		2006	1.796	-16	-0,9	894	49,8	996	24	70
		2007	1.780	-16	-0,9	815	45,8	856	20	70
		2008	1.881	101	5,7	810	43,1	765	23	74
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführung einer Brandgefahr (§§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB)	2004	447	-52	-10,4	225	50,3	240	4	17
		2005	449	2	0,4	250	55,7	305	8	17
		2006	544	95	21,2	277	50,9	331	6	21
		2007	535	-9	-1,7	210	39,3	250	6	21
		2008	1.143	608	113,6	387	33,9	324	5	45
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte (§§ 108b, 108e, 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB) davon:	2004	239	78	48,4	178	74,5	270	6	9
		2005**	281	42	17,6	209	74,4	247	7	11
		2006	314	33	11,7	202	64,3	228	2	12
		2007	568	254	80,9	348	61,3	357	24	22
		2008	445	-123	-21,7	263	59,1	338	18	18
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit (§§ 108b, 108e, 331, 332, 335 StGB) davon:	2004	45	31	-	32	71,1	33	0	2
		2005**	57	12	-	46	80,7	37	2	2
		2006	46	-11	-	19	41,3	30	0	2
		2007	128	82	-	80	62,5	73	0	5
		2008	59	-69	-	32	54,2	39	0	2
651100	Vorteilsannahme (§ 331 StGB)	2004	23	18	-	14	60,9	14	0	1
		2005	15	-8	-	13	86,7	19	0	1
		2006	28	13	-	9	32,1	18	0	1
		2007	78	50	-	51	65,4	52	0	3
		2008	24	-54	-	17	70,8	20	0	1
651200	Bestechlichkeit (§§ 108b, 108e, 332 StGB)	2004	22	13	-	18	81,8	20	0	1
		2005**	19	-3	-	10	52,6	13	0	1
		2006	18	-1	-	10	55,6	12	0	1
		2007	37	19	-	19	51,4	20	0	1
		2008	34	-3	-	15	44,1	19	0	1
651300	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	5	5	-	5	100,0	4	2	0
		2006	-	-5	-	-	-	-	-	-
		2007	13	13	-	10	76,9	1	0	1
		2008	-	-13	-	-	-	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	41		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %						
651400	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit (§ 335 StGB)	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2005	18	18	-	18	100,0	4	1	1	
		2006	-	-18	-	-	-	-	-	-	0
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	1	1	-	0	0,0	0	0	0	0
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung (§§ 108b, 108e, 333, 334, 335 StGB) davon:	2004	30	11	-	26	86,7	31	6	1	
		2005**	28	-2	-	27	96,4	28	4	1	
		2006	32	4	-	25	78,1	22	2	1	
		2007	128	96	-	108	84,4	75	24	5	
		2008	92	-36	-	74	80,4	84	15	4	
652100	Vorteilsgewährung (§ 333 StGB)	2004	6	3	-	5	83,3	6	0	0	
		2005	4	-2	-	3	75,0	3	1	0	
		2006	3	-1	-	2	66,7	2	0	0	
		2007	46	43	-	37	80,4	17	2	2	
		2008	22	-24	-	13	59,1	19	0	1	
652200	Bestechung (§§ 108b,108e, 334 StGB)	2004	24	8	-	21	87,5	26	6	1	
		2005**	24	0	-	24	100,0	25	3	1	
		2006	22	-2	-	16	72,7	15	1	1	
		2007	31	9	-	21	67,7	23	1	1	
		2008	70	39	-	61	87,1	65	15	3	
652300	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2006	6	6	-	6	100,0	4	0	0	
		2007	51	45	-	50	98,0	36	21	2	
		2008	-	-51	-	-	-	-	-	-	
652400	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung (§ 335 StGB)	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2006	1	1	-	1	100,0	1	1	0	
		2007	-	-1	-	-	-	-	-	-	
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-	
655000	sonstige Staftaten im Amt (§§ 258a, 339-355, 357 StGB) darunter:	2004	138	16	13,1	99	71,7	161	0	5	
		2005	183	45	32,6	124	67,8	167	1	7	
		2006	191	8	4,4	123	64,4	158	0	7	
		2007	290	99	51,8	147	50,7	201	0	11	
		2008	283	-7	-2,4	148	52,3	201	3	11	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichttd. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
660000	strafbarer Eigennutz (§§ 284, 285, 287-293, 297 StGB) darunter:	2004	732	-205	-21,9	639	87,3	670	24	28
		2005	860	128	17,5	747	86,9	817	23	33
		2006	561	-299	-34,8	478	85,2	511	16	22
		2007	577	16	2,9	482	83,5	521	17	23
		2008	524	-53	-9,2	437	83,4	466	20	21
661000	Glücksspiel (§§ 284, 285, 287 StGB)	2004	4	-5	-	5	125,0	6	0	0
		2005	209	205	-	207	99,0	208	1	8
		2006	10	-199	-	10	100,0	11	1	0
		2007	14	4	-	14	100,0	17	5	1
		2008	20	6	-	20	100,0	23	7	1
662000	Wilderei (§§ 292, 293 StGB) darunter:	2004	678	-130	-16,1	584	86,1	620	23	26
		2005	610	-68	-10,0	500	82,0	554	22	24
		2006	500	-110	-18,0	417	83,4	432	14	20
		2007	513	13	2,6	420	81,9	443	9	20
		2008	471	-42	-8,2	384	81,5	399	13	19
662100	Jagdwilderei (§ 292 StGB)	2004	116	-31	-21,1	46	39,7	53	3	5
		2005	135	19	16,4	45	33,3	52	1	5
		2006	98	-37	-27,4	40	40,8	46	1	4
		2007	102	4	4,1	31	30,4	35	0	4
		2008	97	-5	-4,9	32	33,0	30	2	4
663000	Wucher (§ 291 StGB)	2004	18	-81	-	18	100,0	5	0	1
		2005	4	-14	-	3	75,0	6	0	0
		2006	3	-1	-	3	100,0	4	1	0
		2007	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
		2008	2	1	-	2	100,0	2	0	0
670000	alle sonstigen Straf- taten gem. StGB, ohne Verkehrsdelikte darunter:	2004	43.386	1.837	4,4	21.820	50,3	19.315	546	1.685
		2005	43.156	-230	-0,5	21.320	49,4	18.342	498	1.681
		2006	45.901	2.745	6,4	22.046	48,0	18.257	464	1.793
		2007	49.253	3.352	7,3	22.700	46,1	18.944	533	1.933
		2008	46.757	-2.496	-5,1	18.471	39,5	16.329	501	1.844
671000	Verletzung der Unter- haltungspflicht (§ 170 StGB)	2004	832	32	4,0	828	99,5	805	13	32
		2005	710	-122	-14,7	715	100,7	689	22	28
		2006	617	-93	-13,1	618	100,2	605	18	24
		2007	531	-86	-13,9	529	99,6	509	14	21
		2008	514	-17	-3,2	509	99,0	493	16	20

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht (§ 171 StGB)	2004	93	-1	-	89	95,7	109	5	4
		2005	92	-1	-	92	100,0	105	6	4
		2006	127	35	38,0	123	96,9	140	1	5
		2007	117	-10	-7,9	108	92,3	131	4	5
		2008	237	120	102,6	236	99,6	281	13	9
673000	Beleidigung (§§ 185-187, 189 StGB) darunter:	2004	6.058	190	3,2	5.664	93,5	5.610	199	235
		2005	5.855	-203	-3,4	5.421	92,6	5.357	161	228
		2006	5.997	142	2,4	5.560	92,7	5.543	152	234
		2007	6.372	375	6,3	5.882	92,3	5.890	185	250
		2008	5.482	-890	-14,0	4.968	90,6	4.943	159	216
673100	Beleidigung auf sex. Grundlage §§ 185-187, 189 StGB	2004	198	29	17,2	151	76,3	152	12	8
		2005	229	31	15,7	189	82,5	184	12	9
		2006	227	-2	-0,9	185	81,5	173	8	9
		2007	230	3	1,3	190	82,6	194	9	9
		2008	207	-23	-10,0	162	78,3	172	6	8
674000	Sachbeschädigung (§§ 303-305a StGB) darunter:	2004	32.416	1.323	4,3	12.286	37,9	10.808	243	1.259
		2005	32.656	240	0,7	12.313	37,7	10.122	221	1.272
		2006	35.510	2.854	8,7	13.079	36,8	9.970	225	1.387
		2007	38.102	2.592	7,3	13.167	34,6	10.489	255	1.496
		2008	36.410	-1.692	-4,4	9.950	27,3	8.606	211	1.436
674100	Sachbeschädigung an Kfz	2004	7.286	102	1,4	2.463	33,8	2.189	40	283
		2005	7.306	20	0,3	2.285	31,3	2.097	73	285
		2006	7.254	-52	-0,7	2.341	32,3	2.042	59	283
		2007	7.906	652	9,0	2.434	30,8	2.128	62	310
		2008	6.736	-1.170	-14,8	1.662	24,7	1.619	54	266
674200	Datenveränderung, Computersabotage (§§ 303a, 303b StGB)	2004	240	-8	-3,2	125	52,1	45	10	9
		2005	50	-190	-79,2	14	28,0	15	2	2
		2006	48	-2	-	18	37,5	19	2	2
		2007	62	14	-	22	35,5	24	2	2
		2008	71	9	-	24	33,8	29	1	3
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2004	3.058	521	20,5	964	31,5	1.289	7	119
		2005	2.930	-128	-4,2	1.069	36,5	1.068	16	114
		2006	3.321	391	13,3	1.174	35,4	1.240	9	130
		2007	4.488	1.167	35,1	1.592	35,5	1.460	22	176
		2008	3.740	-748	-16,7	1.128	30,2	1.306	21	147

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
675600	fehlerhafte Herstel- lung einer kerntech- nischen Anlage (§ 312 StGB)	2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
676000	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324, 324a, 325-330a StGB) darunter:	2004	421	21	5,3	249	59,1	290	12	16
		2005	307	-114	-27,1	202	65,8	257	18	12
		2006	324	17	5,5	193	59,6	232	6	13
		2007	310	-14	-4,3	204	65,8	243	9	12
		2008	338	28	9,0	184	54,4	222	15	13
676100	Verunreinigung eines Gewässers (§ 324 StGB)	2004	82	0	-	36	43,9	46	5	3
		2005	61	-21	-	33	54,1	44	1	2
		2006	62	1	-	36	58,1	46	1	2
		2007	52	-10	-	25	48,1	31	1	2
		2008	53	1	-	18	34,0	24	3	2
676200	Luftverunreinigung (§ 325 StGB)	2004	7	2	-	7	100,0	9	0	0
		2005	5	-2	-	3	60,0	5	0	0
		2006	7	2	-	6	85,7	9	0	0
		2007	11	4	-	11	100,0	11	0	0
		2008	7	-4	-	3	42,9	4	0	0
676300	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nicht- ionisierenden Strahlen (§ 325a StGB)	2004	2	1	-	1	50,0	2	0	0
		2005	2	0	-	1	50,0	1	0	0
		2006	4	2	-	2	50,0	2	0	0
		2007	1	-3	-	1	100,0	1	0	0
		2008	-	-1	-	-	-	-	-	-
676400	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB, außer Abs. 2)	2004	230	25	12,2	140	60,9	155	6	9
		2005	161	-69	-30,0	107	66,5	129	5	6
		2006	163	2	1,2	95	58,3	118	2	6
		2007	150	-13	-8,0	102	68,0	124	4	6
		2008	169	19	12,7	84	49,7	100	6	7
676500	unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB)	2004	11	-1	-	10	90,9	17	0	0
		2005	7	-4	-	7	100,0	16	4	0
		2006	9	2	-	9	100,0	11	0	0
		2007	13	4	-	13	100,0	19	1	1
		2008	36	23	-	34	94,4	46	0	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
676600	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Stoffen und Gütern (§ 328 StGB)	2004	2	2	-	1	50,0	1	-	-
		2005	1	-1	-	-	-	-	-	0
		2006	1	0	-	-	-	-	-	0
		2007	1	0	-	1	100,0	2	0	0
		2008	2	1	-	2	100,0	2	1	0
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete (§ 329 StGB)	2004	2	-1	-	1	50,0	1	0	0
		2005	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2006	2	2	-	2	100,0	2	0	0
		2007	2	0	-	1	50,0	2	0	0
		2008	2	0	-	1	50,0	3	0	0
676800	Abfallein-/aus- und -durchfuhr (§ 326 Abs. 2 StGB)	2004	4	1	-	2	50,0	2	0	0
		2005	2	-2	-	1	50,0	1	0	0
		2006	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2007	2	1	-	0	0,0	0	0	0
		2008	-	-2	-	-	-	-	-	-
676900	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften (§ 330a StGB)	2004	2	-3	-	2	100,0	2	0	0
		2005	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2006	16	16	-	9	56,3	10	0	1
		2007	6	-10	-	2	33,3	5	0	0
		2008	4	-2	-	1	25,0	2	0	0
677000	gemeingefährliche Vergiftung nach § 314 StGB	2004	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
678000	Ausspähen von Daten (§ 202a StGB)	2004	72	9	-	38	52,8	38	2	3
		2005	78	6	-	37	47,4	36	0	3
		2006	97	19	-	43	44,3	50	2	4
		2007	135	38	-	53	39,3	53	1	5
		2008	158	23	17,0	54	34,2	66	2	6
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	2004	18.842	-2.354	-11,1	17.883	94,9	16.127	7.670	732
		2005	16.246	-2.596	-13,8	15.462	95,2	14.233	5.579	633
		2006	17.342	1.096	6,7	16.467	95,0	14.454	5.910	678
		2007	15.189	-2.153	-12,4	14.344	94,4	12.889	4.879	596
		2008	12.132	-3.057	-20,1	11.235	92,6	10.209	3.101	478

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:	2004	1.766	399	29,2	1.675	94,8	1.407	230	69
		2005	1.558	-208	-11,8	1.490	95,6	1.321	211	61
		2006	2.068	510	32,7	1.984	95,9	1.438	275	81
		2007	1.681	-387	-18,7	1.603	95,4	1.317	140	66
		2008	2.010	329	19,6	1.845	91,8	1.797	153	79
712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG darunter:	2004	491	-24	-4,7	487	99,2	609	22	19
		2005	493	2	0,4	493	100,0	580	21	19
		2006	420	-73	-14,8	422	100,5	491	19	16
		2007	329	-91	-21,7	332	100,9	389	16	13
		2008	270	-59	-17,9	267	98,9	360	24	11
712100	Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	2004	455	-25	-5,2	452	99,3	584	21	18
		2005	470	15	3,3	469	99,8	558	19	18
		2006	405	-65	-13,8	406	100,2	486	19	16
		2007	310	-95	-23,5	312	100,6	375	14	12
		2008	233	-77	-24,8	232	99,6	318	24	9
712200	Insolvenzverschleppung (§§ 130b, 177a HGB)	2004	4	-1	-	4	100,0	7	0	0
		2005	8	4	-	7	87,5	9	0	0
		2006	5	-3	-	5	100,0	5	0	0
		2007	13	8	-	14	107,7	10	2	1
		2008	7	-6	-	6	85,7	6	0	0
713000	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15 a AÜG und Erschleichen von Sozialleistungen i. Z. m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen (§ 9 SchwarzArbG)	2004	42	-110	-72,4	40	95,2	42	22	2
		2005	9	-33	-	7	77,8	7	5	0
		2006**	8	-1	-	9	112,5	9	6	0
		2007	9	1	-	8	88,9	8	4	0
		2008	6	-3	-	5	83,3	6	1	0
714000	Straftaten i. V. m. dem Bank- gewerbe sowie WertpapierhandelsG (Güdkreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)	2004	2	1	-	2	100,0	2	0	0
		2005	5	3	-	3	60,0	4	0	0
		2006	5	0	-	5	100,0	7	0	0
		2007	-	-5	-	-	-	-	-	-
		2008	1	1	-	1	100,0	1	1	0
715000	Straftaten gegen Urheberrechtsbestim- mungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, Geschmacks- musterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG) darunter:	2004	356	85	31,4	328	92,1	276	11	14
		2005	466	110	30,9	455	97,6	292	16	18
		2006	981	515	110,5	956	97,5	406	16	38
		2007	1.000	19	1,9	981	98,1	640	28	39
		2008	1.326	326	32,6	1.265	95,4	1.076	24	52

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z. B. Computerspiele)	2004	51	-79	-60,8	46	90,2	43	0	2
		2005	24	-27	-	24	100,0	27	0	1
		2006	56	32	-	56	100,0	61	0	2
		2007	125	69	-	124	99,2	47	0	5
		2008	24	-101	-80,8	24	100,0	25	1	1
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	2004	21	-4	-	21	100,0	22	0	1
		2005	15	-6	-	15	100,0	23	6	1
		2006	11	-4	-	11	100,0	13	3	0
		2007	15	4	-	15	100,0	17	0	1
		2008	-	-15	-	-	-	-	-	-
715300	Verrat von Betriebs- und Geschäfts- geheimnissen nach § 17 Abs. 1 UWG	2004	3	0	-	3	100,0	6	0	0
		2005	3	0	-	3	100,0	3	0	0
		2006	13	10	-	13	100,0	20	0	1
		2007	13	0	-	13	100,0	17	0	1
		2008	4	-9	-	3	75,0	3	0	0
715400	Verrat von Betriebs- und Geschäfts- geheimnissen nach § 17 Abs. 2 UWG	2004	2	1	-	2	100,0	1	0	0
		2005	2	0	-	2	100,0	3	0	0
		2006	2	0	-	2	100,0	4	0	0
		2007	3	1	-	3	100,0	8	0	0
		2008	3	0	-	3	100,0	5	2	0
716000	Straftaten i. Z. mit Lebensmitteln (Lebensmittel- und Bedarfsgegen- ständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG) darunter:	2004	592	379	177,9	579	97,8	269	36	23
		2005	257	-335	-56,6	254	98,8	230	20	10
		2006	174	-83	-32,3	168	96,6	173	27	7
		2007	162	-12	-6,9	152	93,8	158	20	6
		2008	169	7	4,3	161	95,3	199	19	7
716100	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegen- ständegesetz	2004	172	17	11,0	166	96,5	178	31	7
		2005	112	-60	-34,9	112	100,0	115	16	4
		2006	106	-6	-5,4	105	99,1	112	15	4
		2007	105	-1	-0,9	103	98,1	109	16	4
		2008	91	-14	-13,3	90	98,9	135	16	4
716200	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2004	97	51	-	90	92,8	56	2	4
		2005	120	23	-	117	97,5	91	2	5
		2006	48	-72	-	43	89,6	42	5	2
		2007	43	-5	-	36	83,7	37	3	2
		2008	70	27	-	64	91,4	59	3	3

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	50		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %						
716300	Straftaten nach dem Weingesezt	2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
		2005	1	0	-	1	100,0	1	0	0	
		2006	-	-1	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
719000	sonst. Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z. B. Rennwett- und LotterieG, UWG o. § 17, WirtschaftsstrafG, Versicherungsaufsichtsg, Gewerbeordn.) darunter:	2004	283	68	31,6	239	84,5	222	140	11	
		2005	328	45	15,9	278	84,8	221	149	13	
		2006	480	152	46,3	424	88,3	355	207	19	
		2007	181	-299	-62,3	130	71,8	129	72	7	
		2008	238	57	31,5	146	61,3	160	86	9	
719200	Straftaten nach UWG ohne § 17	2004	23	9	-	17	73,9	25	2	1	
		2005	20	-3	-	20	100,0	15	1	1	
		2006	105	85	-	104	99,0	17	2	4	
		2007	12	-93	-88,6	11	91,7	13	1	0	
		2008	24	12	100,0	21	87,5	38	1	1	
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtlichen Nebengesetze (außer BtM-Gesetz u. Umweltdelikte) ohne Verkehrsdelikte darunter:	2004	9.982	-3.750	-27,3	9.570	95,9	9.216	7.253	388	
		2005	7.413	-2.569	-25,7	7.134	96,2	7.054	5.063	289	
		2006	8.017	604	8,1	7.708	96,1	7.354	5.299	313	
		2007	7.121	-896	-11,2	6.824	95,8	6.568	4.491	279	
		2008	5.242	-1.879	-26,4	4.965	94,7	4.569	2.766	207	
721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	2004	9	2	-	8	88,9	7	0	0	
		2005	4	-5	-	2	50,0	2	0	0	
		2006	2	-2	-	1	50,0	1	0	0	
		2007	31	29	-	28	90,3	5	0	1	
		2008	2	-29	-	1	50,0	1	1	0	
722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	2004	11	5	-	11	100,0	11	1	0	
		2005	11	0	-	11	100,0	12	2	0	
		2006	7	-4	-	7	100,0	9	0	0	
		2007	14	7	-	13	92,9	13	0	1	
		2008	33	19	-	23	69,7	28	2	1	
724000	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
		2005	1	0	-	1	100,0	1	0	0	
		2006	1	0	-	1	100,0	1	0	0	
		2007	2	1	-	2	100,0	2	1	0	
		2008	1	-1	-	1	100,0	1	1	0	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
725700	Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 (1) Nr. 1,2 und (2) Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	2004	1.757	-532	-23,2	1.708	97,2	1.725	1.690	68
		2005**	2.427	670	38,1	2.403	99,0	2.483	2.458	95
		2006	2.433	6	0,2	2.401	98,7	2.536	2.499	95
		2007	2.127	-306	-12,6	2.095	98,5	2.136	2.099	83
		2008	1.183	-944	-44,4	1.154	97,5	1.091	1.080	47
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Ver- sagung des Freizügigkeitsrechts gem. § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU	2005*	5	-	-	5	100,0	5	4	0
		2006	5	0	-	5	100,0	5	5	0
		2007	2	-3	-	2	100,0	2	2	0
		2008	25	23	-	25	100,0	23	23	1
725900	sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz	2004	2.047	-1.221	-37,4	2.015	98,4	2.033	1.972	80
		2005**	434	-1.613	-78,8	428	98,6	384	362	17
		2006	749	315	72,6	744	99,3	546	516	29
		2007	626	-123	-16,4	625	99,8	459	449	25
		2008	821	195	31,2	795	96,8	503	497	32
726000	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	2004	1.581	327	26,1	1.486	94,0	1.555	162	61
		2005	1.668	87	5,5	1.587	95,1	1.654	170	65
		2006**	1.738	68	4,1	1.662	95,7	1.726	201	68
		2007	1.874	136	7,8	1.782	95,1	1.836	254	74
		2008	1.814	-60	-3,2	1.698	93,6	1.765	242	72
726100	Straftaten gg. das Sprengstoffgesetz	2006*	45	-	-	40	88,9	46	4	2
		2007	81	36	-	71	87,7	82	15	3
		2008	75	-6	-	68	90,7	79	5	3
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	2004	1.523	316	26,2	1.438	94,4	1.509	159	59
		2005	1.604	81	5,3	1.528	95,3	1.596	167	62
		2006	1.636	32	2,0	1.571	96,0	1.630	189	64
		2007	1.735	99	6,1	1.654	95,3	1.707	232	68
		2008	1.690	-45	-2,6	1.590	94,1	1.660	236	67
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffen- kontrollgesetz	2004	58	11	-	48	82,8	52	3	2
		2005	64	6	-	59	92,2	65	3	2
		2006	57	-7	-	51	89,5	60	8	2
		2007	58	1	-	57	98,3	65	7	2
		2008	49	-9	-	40	81,6	43	2	2
728000	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) daten- schutzgesetz	2004	8	2	-	6	75,0	7	0	0
		2005	10	2	-	6	60,0	6	0	0
		2006	14	4	-	7	50,0	10	0	1
		2007	11	-3	-	4	36,4	4	0	0
		2008	36	25	-	25	69,4	19	2	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	53		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
730000	Rauschgiftdelikte	2004	6.624	880	15,3	6.296	95,0	5.550	238	257
	Betäubungsmittelgesetz	2005	6.919	295	4,5	6.586	95,2	5.934	363	269
	v. 28.7.81 (soweit nicht bereits	2006	6.893	-26	-0,4	6.511	94,5	5.798	387	269
	mit anderer Schlüsselzahl erfasst)	2007	6.034	-859	-12,5	5.687	94,2	5.070	298	237
	davon:	2008	4.506	-1.528	-25,3	4.173	92,6	3.830	224	178
731000	allgemeine Verstöße	2004	5.194	669	14,8	4.967	95,6	4.498	175	202
	nach § 29 BtMG (soweit	2005	5.378	184	3,5	5.153	95,8	4.747	228	209
	nicht unter 7341-7347 zu	2006	5.383	5	0,1	5.139	95,5	4.660	260	210
	erfassen)	2007	4.784	-599	-11,1	4.551	95,1	4.102	214	188
	davon:	2008	3.428	-1.356	-28,3	3.195	93,2	2.947	176	135
731100	- mit Heroin	2004	141	46	48,4	137	97,2	110	28	5
		2005	164	23	16,3	158	96,3	140	43	6
		2006	174	10	6,1	167	96,0	121	29	7
		2007	151	-23	-13,2	142	94,0	124	34	6
		2008	100	-51	-33,8	94	94,0	86	17	4
731200	- mit Kokain	2004	168	58	52,7	163	97,0	160	9	7
		2005	235	67	39,9	227	96,6	224	14	9
		2006	292	57	24,3	284	97,3	284	28	11
		2007	243	-49	-16,8	233	95,9	237	22	10
		2008	250	7	2,9	238	95,2	236	31	10
731300	- mit LSD	2004	11	1	-	9	81,8	9	1	0
		2005	8	-3	-	9	112,5	9	2	0
		2006	12	4	-	11	91,7	12	0	0
		2007	5	-7	-	5	100,0	5	0	0
		2008	12	7	-	12	100,0	12	2	0
731400	- mit Amphetamin/Methamphetamin	2004	238	23	10,7	212	89,1	216	19	9
	und deren Derivaten in Pulver- oder	2005	339	101	42,4	327	96,5	331	29	13
	flüssiger Form	2006	475	136	40,1	451	94,9	440	27	19
		2007	545	70	14,7	519	95,2	500	19	21
		2008	515	-30	-5,5	487	94,6	485	25	20
731500	- mit Amphetamin/Methamphetamin	2004	285	10	3,6	269	94,4	274	7	11
	und deren Derivaten in Tabletten-	2005	333	48	16,8	325	97,6	327	26	13
	bzw. Kapselform (Ecstasy)	2006	397	64	19,2	380	95,7	367	45	16
		2007	344	-53	-13,4	324	94,2	313	45	14
		2008	160	-184	-53,5	149	93,1	145	9	6

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	54		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichttd. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
731800	- mit Cannabis und Zubereitungen	2004	3.576	413	13,1	3.454	96,6	3.226	82	139
		2005	3.509	-67	-1,9	3.380	96,3	3.167	86	137
		2006	3.186	-323	-9,2	3.072	96,4	2.896	95	124
		2007	2.743	-443	-13,9	2.640	96,2	2.447	70	108
		2008	2.097	-646	-23,6	1.987	94,8	1.859	79	83
731900	- mit sonstigen BtM	2004	775	118	18,0	723	93,3	739	35	30
		2005	790	15	1,9	727	92,0	766	35	31
		2006	847	57	7,2	774	91,4	786	44	33
		2007	753	-94	-11,1	688	91,4	685	28	30
		2008	294	-459	-61,0	228	77,6	234	16	12
732000	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG davon:	2004	1.252	214	20,6	1.178	94,1	1.138	65	49
		2005	1.357	105	8,4	1.271	93,7	1.262	117	53
		2006	1.217	-140	-10,3	1.113	91,5	1.095	110	48
		2007	993	-224	-18,4	908	91,4	872	79	39
		2008	644	-349	-35,1	583	90,5	607	36	25
732100	- mit/von Heroin	2004	28	7	-	25	89,3	21	11	1
		2005	53	25	-	49	92,5	53	42	2
		2006	62	9	-	46	74,2	40	28	2
		2007	55	-7	-	54	98,2	46	19	2
		2008	7	-48	-	6	85,7	7	5	0
732200	- mit/von Kokain	2004	69	23	-	64	92,8	72	12	3
		2005	110	41	-	107	97,3	128	15	4
		2006	116	6	5,5	107	92,2	114	7	5
		2007	100	-16	-13,8	91	91,0	99	6	4
		2008	71	-29	-29,0	66	93,0	69	6	3
732300	- mit/von LSD	2004	4	2	-	4	100,0	8	3	0
		2005	9	5	-	9	100,0	10	5	0
		2006	5	-4	-	5	100,0	8	4	0
		2007	4	-1	-	4	100,0	3	1	0
		2008	7	3	-	7	100,0	7	1	0
732400	- mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	2004	50	-6	-	48	96,0	51	5	2
		2005	101	51	-	94	93,1	93	8	4
		2006	140	39	-	133	95,0	134	9	5
		2007	109	-31	-22,1	97	89,0	101	4	4
		2008	106	-3	-2,8	97	91,5	106	3	4

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	56		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
733400	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	2004	2	-4	-	2	100,0	2	2	0
		2005	2	0	-	2	100,0	2	1	0
		2006	4	2	-	4	100,0	5	3	0
		2007	7	3	-	7	100,0	7	5	0
		2008	7	0	-	7	100,0	9	0	0
733500	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	2004	1	-3	-	1	100,0	1	0	0
		2005	2	1	-	2	100,0	2	2	0
		2006	1	-1	-	1	100,0	1	1	0
		2007	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2008	3	2	-	3	100,0	4	1	0
733800	- von Cannabis und Zubereitungen	2004	6	-7	-	5	83,3	6	2	0
		2005	17	11	-	17	100,0	17	6	1
		2006	8	-9	-	4	50,0	4	2	0
		2007	4	-4	-	4	100,0	5	1	0
		2008	1	-3	-	1	100,0	1	1	0
733900	- von sonstigen BtM	2004	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
		2005	2	1	-	2	100,0	6	1	0
		2006	6	4	-	6	100,0	14	4	0
		2007	2	-4	-	2	100,0	2	0	0
		2008	-	-2	-	-	-	-	-	-
734000	sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:	2004	167	15	9,9	141	84,4	169	7	6
		2005	157	-10	-6,0	135	86,0	159	24	6
		2006	267	110	70,1	237	88,8	252	26	10
		2007	242	-25	-9,4	214	88,4	281	18	9
		2008	421	179	74,0	383	91,0	410	12	17
734100	- illegaler Anbau von BtM nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	2004	91	-32	-26,0	69	75,8	89	1	4
		2005	68	-23	-	54	79,4	62	2	3
		2006	101	33	48,5	80	79,2	83	0	4
		2007	113	12	11,9	94	83,2	114	3	4
		2008	78	-35	-31,0	62	79,5	66	2	3
734200	- illegaler BtM-anbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande (§§ 30 Abs. 1 Nr. 1 und 30a BtMG)	2004	9	2	-	9	100,0	10	1	0
		2005	3	-6	-	3	100,0	18	14	0
		2006	9	6	-	3	33,3	3	0	0
		2007	21	12	-	21	100,0	52	9	1
		2008	9	-12	-	7	77,8	14	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	57		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
734300	- Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegen- ständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)	2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	2	2	-	2	100,0	2	0	0
		2006	1	-1	-	1	100,0	2	0	0
		2007	2	1	-	2	100,0	2	0	0
		2008	2	0	-	2	100,0	2	0	0
734400	- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)	2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	3	3	-	3	100,0	3	-	0
734500	- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung v. BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	2004	45	23	-	42	93,3	41	5	2
		2005	27	-18	-	26	96,3	25	1	1
		2006	29	2	-	29	100,0	29	1	1
		2007	21	-8	-	19	90,5	19	0	1
		2008	20	-1	-	18	90,0	19	0	1
734600	- leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. v. BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2006	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2007	1	0	-	1	100,0	2	0	0
		2008	-	-1	-	-	-	-	-	-
734700	- illegale Verschreibung oder Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2008	-	-1	-	-	-	-	-	-
734800	-illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringen Mengen von BtM gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	2004*	20	-	-	19	95,0	27	0	1
		2005	57	37	-	50	87,7	54	7	2
		2006	126	69	121,1	123	97,6	135	25	5
		2007	83	-43	-34,1	76	91,6	96	6	3
		2008	309	226	272,3	291	94,2	309	10	12
740000	Straftaten gg. strafrecht- liche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:	2004	470	117	33,1	342	72,8	312	7	18
		2005	356	-114	-24,3	252	70,8	272	1	14
		2006	364	8	2,2	264	72,5	246	9	14
		2007	353	-11	-3,0	230	65,2	256	2	14
		2008	374	21	5,9	252	67,4	280	8	15

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	58		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
741000	Straftaten nach dem Chemikaliengesetz (mit Inhalt DDT-Gesetz)	2004	15	7	-	14	93,3	13	0	1
		2005	7	-8	-	7	100,0	8	0	0
		2006	4	-3	-	4	100,0	5	0	0
		2007	7	3	-	7	100,0	9	0	0
		2008	11	4	-	11	100,0	14	0	0
742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	2004	8	3	-	6	75,0	9	0	0
		2005	2	-6	-	1	50,0	1	0	0
		2006	5	3	-	1	20,0	1	0	0
		2007	1	-4	-	1	100,0	1	0	0
		2008	1	0	-	1	100,0	1	0	0
743000	Straftaten nach dem NaturschutzG, Tier- schutzG, Bundes- jagdG, PflanzenschutzG	2004	434	114	35,6	314	72,4	283	7	17
		2005	338	-96	-22,1	238	70,4	253	1	13
		2006	339	1	0,3	246	72,6	226	5	13
		2007	325	-14	-4,1	209	64,3	231	2	13
		2008	334	9	2,8	224	67,1	245	6	13
890000	Straftaten insgesamt jedoch ohne Verstöße gegen das Asylverfahrens- und Freizügig- keitsgesetz (Schlüssel 7250)	2004	231.673	-2.403	-1,0	132.747	57,3	82.974	8.091	8.999
		2005**	222.557	-9.116	-3,9	128.791	57,9	81.788	8.745	8.668
		2006	217.098	-5.459	-2,5	125.013	57,6	80.379	8.126	8.482
		2007	221.720	4.622	2,1	125.383	56,6	80.451	7.567	8.703
		2008	206.021	-15.699	-7,1	105.605	51,3	72.157	6.283	8.125
891000	Rauschgiftkriminalität insgesamt darunter:	2004	6.656	872	15,1	6.312	94,8	5.557	241	259
		2005	6.977	321	4,8	6.622	94,9	5.958	368	272
		2006	6.919	-58	-0,8	6.528	94,3	5.811	388	270
		2007	6.064	-855	-12,4	5.701	94,0	5.082	299	238
		2008	4.527	-1.537	-25,3	4.185	92,4	3.842	224	179
891100	direkte Beschaffungs- kriminalität	2004	32	-8	-	16	50,0	12	3	1
		2005	58	26	-	36	62,1	28	5	2
		2006	26	-32	-	17	65,4	17	1	1
		2007	30	4	-	14	46,7	13	1	1
		2008	21	-9	-	12	57,1	15	1	1
892000	Gewaltkriminalität	2004	5.360	102	1,9	4.338	80,9	5.810	390	208
		2005	5.607	247	4,6	4.423	78,9	5.916	427	218
		2006	5.374	-233	-4,2	4.218	78,5	5.760	400	210
		2007	5.934	560	10,4	4.624	77,9	6.115	352	233
		2008	5.655	-279	-4,7	4.301	76,1	5.705	308	223

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	59		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
893000	Wirtschafts- kriminalität und zwar:	2004	4.540	651	16,7	4.461	98,3	2.039	102	176
		2005	5.542	1.002	22,1	5.532	99,8	1.821	93	216
		2006	6.572	1.030	18,6	6.503	99,0	2.023	170	257
		2007	7.939	1.367	20,8	7.836	98,7	2.411	107	312
		2008	5.263	-2.676	-33,7	5.083	96,6	2.821	168	208
893100	bei Betrug	2004	1.321	674	104,2	1.284	97,2	502	20	51
		2005	2.132	811	61,4	2.126	99,7	391	26	83
		2006	2.481	349	16,4	2.468	99,5	462	23	97
		2007	4.414	1.933	77,9	4.352	98,6	936	43	173
		2008	1.714	-2.700	-61,2	1.655	96,6	850	56	68
893200	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	2004	720	-62	-7,9	715	99,3	681	24	28
		2005	705	-15	-2,1	705	100,0	637	20	27
		2006	640	-65	-9,2	642	100,3	561	20	25
		2007	513	-127	-19,8	518	101,0	454	18	20
		2008	397	-116	-22,6	392	98,7	404	29	16
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finan- zierungsbereich pp.	2004	276	127	85,2	266	96,4	72	1	11
		2005	79	-197	-71,4	75	94,9	70	7	3
		2006	105	26	32,9	101	96,2	74	2	4
		2007	461	356	339,0	457	99,1	70	6	18
		2008	93	-368	-79,8	82	88,2	108	6	4
893400	Wettbewerbsdelikte	2004	251	40	19,0	234	93,2	197	8	10
		2005	373	122	48,6	368	98,7	217	10	15
		2006	991	618	165,7	967	97,6	298	13	39
		2007	886	-105	-10,6	876	98,9	527	15	35
		2008	1.088	202	22,8	1.055	97,0	932	17	43
893500	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen	2004	1.510	-295	-16,3	1.503	99,5	799	29	59
		2005	1.748	238	15,8	1.745	99,8	785	31	68
		2006	1.962	214	12,2	1.946	99,2	757	22	77
		2007	2.174	212	10,8	2.125	97,7	707	34	85
		2008	1.719	-455	-20,9	1.716	99,8	613	36	68
893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	2004	233	119	104,4	227	97,4	33	0	9
		2005	38	-195	-83,7	38	100,0	28	3	1
		2006	69	31	-	67	97,1	33	2	3
		2007	437	368	533,3	434	99,3	31	1	17
		2008	46	-391	-89,5	38	82,6	47	1	2

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	60		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
894000	Kriminalität rund ums Kfz	2004	31.258	-1.203	-3,7	8.396	26,9	5.334	615	1.214
		2005	29.307	-1.951	-6,2	8.201	28,0	5.021	769	1.141
		2006	26.465	-2.842	-9,7	6.973	26,3	4.632	592	1.034
		2007	25.587	-878	-3,3	6.596	25,8	4.603	551	1.004
		2008	23.330	-2.257	-8,8	4.761	20,4	3.490	421	920
895000	Menschenhandel	2008*	4	-	-	3	75,0	3	0	0
896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	2004	40	18	-	39	97,5	40	1	2
		2005	25	-15	-	23	92,0	24	2	1
		2006	28	3	-	24	85,7	33	6	1
		2007	63	35	125,0	55	87,3	37	0	2
		2008	290	227	360,3	275	94,8	304	6	11
897000	Computerkriminalität	2004	1.986	262	15,2	1.379	69,4	730	28	77
		2005	1.028	-958	-48,2	645	62,7	526	37	40
		2006	1.087	59	5,7	666	61,3	581	43	42
		2007	1.417	330	30,4	815	57,5	650	30	56
		2008	1.616	199	14,0	822	50,9	653	47	64
898000	Umweltkriminalität	2004	1.484	515	53,1	1.171	78,9	867	54	58
		2005	921	-563	-37,9	709	77,0	757	39	36
		2006	862	-59	-6,4	625	72,5	647	42	34
		2007	1.375	513	59,5	1.027	74,7	1.120	41	54
		2008	1.388	13	0,9	998	71,9	1.108	59	55
899000	Straßenkriminalität	2004	56.166	-3.353	-5,6	14.788	26,3	9.426	739	2.182
		2005	52.441	-3.725	-6,6	14.087	26,9	8.958	900	2.042
		2006	47.966	-4.475	-8,5	12.315	25,7	8.776	713	1.874
		2007	48.834	868	1,8	12.198	25,0	8.934	616	1.917
		2008	44.725	-4.109	-8,4	8.836	19,8	6.831	536	1.764

* neuer Schlüssel ab 1.1.2004 bzw. 01.01.2005 bzw. 1.1.2006 bzw. 1.1.2007 bzw. 1.1.2008

** Inhaltsänderung

*** textliche Änderung

Tabellenanhang

Tabelle 01

- Grundtabelle -

Die Tabelle 01 gibt eine Übersicht über:

- die innerhalb eines Berichtszeitraumes im Land Brandenburg erfassten Straftaten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen
- Straftatenanteile
- die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl
- die Aufklärungsquote
- die ermittelten Tatverdächtigen.

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

In der Spalte 16 wird jeder Tatverdächtige zu jeder von ihm begangenen Deliktsart - unabhängig von der Anzahl der begangenen Straftaten - nur einmal gezählt; dies gilt auch, wenn gegen einen Tatverdächtigen innerhalb eines Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde (echte Tatverdächtigenzählung). Die Anzahl der aufgeklärten Fälle muß demnach nicht mit der der Tatverdächtigen übereinstimmen.

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in verschiedenen Untergruppen mehrfach gezählt wurde, in der nächst höheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muß folglich mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächst höheren Gruppe nicht übereinstimmen.

In der "Insgesamt"-Zeile der Tabelle wird jeder Tatverdächtige - unabhängig von der Zählung in der Straftatenuntergliederung - nur einmal gezählt. Diese Zeile enthält damit die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg

Grundtabelle

Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.-Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
-----	Straftaten insgesamt	209.087	100,0	7.881	3,8	98.270	81.873	28.441		503	94	81	108.575	51,9	74.332	57.189	17.143	8.407	11,3
000000	ST gg. das Leben	117	0,1	41	35,0	51	54	12				7	94	80,3	122	96	26	6	4,9
010000	Mord § 211 StGB darunter:	25	0,0	13	52,0	13	10	2				3	22	88,0	27	24	3	1	3,7
010079	Sonstiger Mord	20	0,0	11	55,0	11	7	2				1	17	85,0	21	18	3		0,0
011000	Mord i. Z. m. Raubdelikten	4	0,0	2	50,0	1	3					2	4	100,0	5	5		1	20,0
012000	Mord i. Z. m. Sexualdelikten	1	0,0		0,0	1							1	100,0	1	1			0,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	52	0,0	28	53,8	23	21	8				4	46	88,5	61	47	14	4	6,6
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	36	0,0		0,0	14	20	2					23	63,9	31	25	6	1	3,2
040000	Abbruch der Schwangerschaft	4	0,0		0,0	1	3						3	75,0	4	1	3		0,0
100000	ST gg. die sex. Selbstbestimmung	2.497	1,2	98	3,9	1.260	934	288		15			2.094	83,9	2.030	1.831	199	48	2,4
110000	unter Gewaltanw. o. Ausnutzen e. Abhängigkeitsverh.	588	0,3	75	12,8	294	226	65		3			510	86,7	535	519	16	29	5,4
111000	Vergewaltigung und sex. Nötigung	306	0,1	43	14,1	148	117	40		1			259	84,6	278	275	3	17	6,1
111100	Vergewalt./sex. Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	49	0,0	14	28,6	18	19	12					32	65,3	30	30		4	13,3
111200	Vergewalt./sex. Nötigung überfallartig (durch Gruppen)	3	0,0		0,0	1	2						1	33,3	4	4			0,0
111300	Vergewalt./sex. Nötigung durch Gruppen	4	0,0		0,0	2	2						4	100,0	15	14	1		0,0
111400	Sonstige ST gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	250	0,1	29	11,6	127	94	28		1			222	88,8	230	228	2	13	5,7
112000	Sonstige sex. Nötigung	155	0,1	20	12,9	75	60	19		1			130	83,9	145	142	3	8	5,5
113000	Sex. Missbr. v. Schutzbef. pp., u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh.	127	0,1	12	9,4	71	49	6		1			121	95,3	119	109	10	4	3,4
113100	von Schutzbef. u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh. z. N. v. Kindern	82	0,0	5	6,1	45	32	4		1			76	92,7	81	73	8	4	4,9
130000	Sexueller Missbrauch	673	0,3	22	3,3	323	280	66		4			492	73,1	446	433	13	9	2,0
131000	Sex. Missbr. von Kindern	391	0,2	20	5,1	198	158	32		3			325	83,1	303	290	13	5	1,7
131100	sex. Handlungen	225	0,1	15	6,7	117	91	16		1			193	85,8	178	172	6	3	1,7
131200	Exhibitionistische/sex. Handlungen vor Kindern	34	0,0		0,0	6	21	7					12	35,3	13	11	2		0,0
131300	sex. Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	12	0,0	1	8,3	8	4						11	91,7	12	12		2	16,7
131400	Einwirken auf Kinder	3	0,0		0,0	1	1	1					2	66,7	2	2			0,0
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnl. sex. Handlung	7	0,0		0,0	2	4			1			7	100,0	6	5	1		0,0
131600	Schw. sex. Missbr. von Kindern zur Herststellung u. Verbreitung pornogr. Schriften	2	0,0		0,0		2						2	100,0	2	2			0,0
131700	Sonstiger schwerer sex. Missbr. von Kindern	104	0,0	4	3,8	62	33	8		1			95	91,3	94	90	4	1	1,1
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	210	0,1		0,0	87	93	29		1			102	48,6	87	87		3	3,4
133000	Sex. Missbr. von Jugendlichen	39	0,0		0,0	22	15	2					36	92,3	35	35			0,0
134000	Sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	33	0,0	2	6,1	16	14	3					29	87,9	28	28		1	3,6
140000	Ausnutzen sex. Neigung	1.236	0,6	1	0,1	643	428	157		8			1.092	88,3	1.087	917	170	11	1,0
141000	Förderung sex. Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	8	0,0	1	12,5	4	2	2					7	87,5	8	3	5		0,0
141100	Förderung sex.r Handlungen Minderjähriger	7	0,0	1	14,3	3	2	2					6	85,7	7	2	5		0,0
141200	Ausbeuten von Prostituierten	1	0,0		0,0	1							1	100,0	1	1			0,0
142000	Zuhälterei	2	0,0		0,0	1		1					2	100,0	2	2		1	50,0
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	1.223	0,6		0,0	638	425	152		8			1.082	88,5	1.076	912	164	10	0,9
143100	Verbr. pornogr. Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren	251	0,1		0,0	128	82	40		1			247	98,4	269	208	61	2	0,7
143200	Verbreitung kinderpornogr. Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenm.Handeln	7	0,0		0,0	2	2	3					2	28,6	2	2			0,0
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	247	0,1		0,0	115	95	37					238	96,4	279	260	19	4	1,4
143400	Verbreitung von Kinderpornographie	264	0,1		0,0	121	96	41		6			181	68,6	179	165	14	1	0,6
200000	Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	22.525	10,8	654	2,9	11.119	8.434	2.953		19	93	30	19.201	85,2	18.195	15.220	2.975	949	5,2
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.416	0,7	163	11,5	479	684	252		1	31	2	850	60,0	1.216	1.084	132	97	8,0

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Grundtabelle
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.-Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	ge-schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
																		Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
211000	Raub, räuberische Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	3	0,0	2	66,7	3					1			0,0					
211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	1	0,0	1	100,0	1					1			0,0					
211300	Raubüberfälle auf Postagenturen	2	0,0	1	50,0	2								0,0					
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	38	0,0	8	21,1	21	12	5			11		14	36,8	26	25	1		0,0
212100	Raubüberfälle auf Spielhallen	5	0,0	1	20,0	3	1	1			1		1	20,0	6	5	1		0,0
212200	Raubüberfälle auf Tankstellen	13	0,0	2	15,4	6	6	1			3		5	38,5	9	9			0,0
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte		0,0										1		1		1		0,0
213100	Raubüberfälle auf Geld- und Kassenboten		0,0										1		1		1		0,0
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	3	0,0	1	33,3	1	1	1					3	100,0	4	4			0,0
214079	Räub. Angriff auf sonstige Kraftfahrer	2	0,0	1	50,0	1		1					2	100,0	3	3			0,0
214100	Beraubung von Taxifahrern	1	0,0		0,0		1						1	100,0	1	1			0,0
215000	Zechanschlussraub	3	0,0		0,0	1	2						2	66,7	8	8		1	12,5
216000	Handtaschenraub	81	0,0	12	14,8	16	50	15			1		28	34,6	24	18	6	2	8,3
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	311	0,1	42	13,5	99	150	62					160	51,4	268	243	25	23	8,6
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1	0,0		0,0	1							1	100,0	1	1			0,0
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	72	0,0	6	8,3	16	31	25			3		60	83,3	98	91	7	5	5,1
220000	Körperverletzung	13.467	6,4	407	3,0	6.594	5.114	1.751		8	4	24	11.698	86,9	12.013	10.042	1.971	552	4,6
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	5	0,0		0,0	4	1						5	100,0	10	8	2		0,0
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	3.847	1,8	272	7,1	1.774	1.553	518		2	4	22	3.116	81,0	4.324	3.786	538	202	4,7
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.053	0,5	66	6,3	449	432	171		1	1	7	788	74,8	1.287	1.143	144	69	5,4
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	199	0,1	1	0,5	107	61	31					192	96,5	225	129	96	14	6,2
223001	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren	66	0,0		0,0	37	17	12					60	90,9	71	39	32	4	5,6
223100	Misshandlung von Kindern	133	0,1	1	0,8	70	44	19					132	99,2	155	90	65	10	6,5
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	8.562	4,1	134	1,6	4.222	3.222	1.113		5			7.657	89,4	7.399	6.231	1.168	342	4,6
225000	Fahrlässige Körperverletzung	854	0,4		0,0	487	277	89		1		2	728	85,2	769	528	241	17	2,2
230000	ST gg. die persönliche Freiheit	7.642	3,7	84	1,1	4.046	2.636	950		10	58	4	6.653	87,1	6.493	5.453	1.040	378	5,8
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	135	0,1	12	8,9	72	41	21		1			123	91,1	126	63	63	20	15,9
231100	Menschenraub	1	0,0		0,0			1					1	100,0	1	1			0,0
231200	Entziehung Minderjähriger	133	0,1	12	9,0	72	41	20					122	91,7	125	62	63	20	16,0
231300	Kinderhandel	1	0,0		0,0					1				0,0					
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachrede (Stalking)	7.499	3,6	70	0,9	3.971	2.590	929		9	57	4	6.524	87,0	6.370	5.394	976	359	5,6
232100	Freiheitsberaubung	212	0,1	11	5,2	110	75	27					190	89,6	225	179	46	13	5,8
232200	Nötigung	2.610	1,2	59	2,3	1.542	795	266		7	2		2.143	82,1	2.321	1.994	327	108	4,7
232201	Nötigung im Straßenverkehr	1.226	0,6	2	0,2	811	297	113		5			919	75,0	922	843	79	47	5,1
232279	Sonstige Nötigung	1.384	0,7	57	4,1	731	498	153		2	2		1.224	88,4	1.409	1.160	249	61	4,3
232300	Bedrohung	3.415	1,6		0,0	1.658	1.287	469		1	54	4	3.108	91,0	3.114	2.699	415	215	6,9
232400	Nachstellung	1.262	0,6		0,0	661	433	167		1	1		1.083	85,8	1.014	795	219	37	3,6
233000	Erpress. Menschenraub	2	0,0		0,0		2						2	100,0	8	5	3		0,0
233079	Sonstiger erpress. Menschenraub	2	0,0		0,0		2						2	100,0	8	5	3		0,0
234000	Geiselnahme § 239b StGB darunter:	2	0,0		0,0	1	1						1	50,0	1	1			0,0
234079	Sonstige Geiselnahme	2	0,0		0,0	1	1						1	50,0	1	1			0,0
236000	Menschenhandel z. Z. der sex. Ausbeutung gemäß § 232 StGB	4	0,0	2	50,0	2	2						3	75,0	3	3			0,0
236100	Menschenhandel z. Z. der sex. Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB	2	0,0	1	50,0	1	1						2	100,0	2	2			0,0
236200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sexuellen Ausbeutung	2	0,0	1	50,0	1	1						1	50,0	1	1			0,0
3**100	EDS insg. von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	240	0,1	9	3,8	151	78	11					151	62,9	171	152	19	14	8,2
3**200	EDS insg. von Moped/Krad einschl. unbefugter Gebrauch	130	0,1	1	0,8	90	32	8					54	41,5	83	82	1		0,0
3**300	EDS insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch	1.200	0,6	12	1,0	619	463	118					370	30,8	422	376	46	31	7,3

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg

Grundtabelle

Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.-Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16				
				Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige		
																		Anzahl	in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
3**400	EDS insg. von Schusswaffen	3	0,0		0,0	2	1							3	100,0	3	3		0,0	
3**500	EDS insg. von unbaren Zahlungsmitteln	432	0,2	3	0,7	238	166	27		1				98	22,7	113	82	31	7	6,2
3**600	EDS insg. von amtlichen Siegeln und Stempeln	3	0,0		0,0	1									0,0					
3**700	EDS insg. von/aus Automaten	52	0,0	3	5,8	30	21	1						19	36,5	22	17	5		0,0
3**800	EDS insg. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	9	0,0	2	22,2	5	3	1						4	44,4	4	4			0,0
300000	EDS - Sonstiger	10.938	5,2	163	1,5	5.806	3.803	1.299		30				3.436	31,4	3.757	2.994	763	287	7,6
300100	EDS von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	228	0,1	9	3,9	142	76	10						147	64,5	167	148	19	14	8,4
300200	EDS von Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	120	0,1	1	0,8	83	29	8						50	41,7	75	74	1		0,0
300300	EDS von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	1.046	0,5	10	1,0	551	394	101						324	31,0	374	333	41	29	7,8
300400	EDS von Schusswaffen	2	0,0		0,0	2								2	100,0	2	2			0,0
300500	EDS von unbaren Zahlungsmitteln	136	0,1	1	0,7	81	45	9		1				37	27,2	37	26	11	2	5,4
300600	EDS v. amtli. Siegeln und Stempeln, Vordr. f. Ausweise und Kfz-Papiere	2	0,0		0,0										0,0					
300700	EDS von/aus Automaten	26	0,0	2	7,7	17	8	1						8	30,8	11	9	2		0,0
300800	EDS von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	5	0,0		0,0	2	2	1						3	60,0	3	3			0,0
305*00	EDS insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	30	0,0	2	6,7	16	9	5						9	30,0	9	6	3	1	11,1
305000	EDS - in/aus Banken - Sonstiger	25	0,0	1	4,0	13	7	5						8	32,0	8	6	2	1	12,5
305500	EDS - in/aus Banken - von unb. ZM	3	0,0		0,0	1	2							1	33,3	1		1		0,0
305600	EDS - in/aus Banken - von amtli. Siegeln, Stempeln	1	0,0		0,0	1									0,0					
305800	EDS - in/aus Banken - von Antiquitäten	1	0,0	1	100,0	1									0,0					
310*00	EDS insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	1.998	1,0	28	1,4	978	734	286						610	30,5	582	473	109	29	5,0
310000	EDS - in/aus Dienst-/Büror. - Sonstiger	1.875	0,9	27	1,4	911	686	278						582	31,0	548	441	107	27	4,9
310100	EDS - in/aus Dienst-/Büror. - von Kraftwagen	9	0,0		0,0	6	2	1						4	44,4	5	5			0,0
310200	EDS - in/aus Dienst-/Büror. - von Moped/Krad	1	0,0		0,0	1								2	200,0	6	6			0,0
310300	EDS - in/aus Dienst-/Büror. - von Fahrrädern	43	0,0	1	2,3	17	19	7						10	23,3	15	15		2	13,3
310500	EDS - in/aus Dienst-/Büror. - von unbaren Zahlungsmitteln	63	0,0		0,0	37	26							10	15,9	13	11	2	1	7,7
310700	EDS - in/aus Dienst-/Büror. - von/aus Automaten	7	0,0		0,0	6	1							2	28,6	2	1	1		0,0
315*00	EDS insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	522	0,2	2	0,4	233	175	113		1				120	23,0	136	113	23	11	8,1
315000	EDS - in/aus Gaststätten - Sonstiger	481	0,2	2	0,4	208	162	110		1				117	24,3	133	112	21	11	8,3
315500	EDS - in/aus Gaststätten - von unb. Zahlungsmitteln	35	0,0		0,0	23	9	3						3	8,6	3	1	2		0,0
315700	EDS - in/aus Gaststätten - von/aus Automaten	5	0,0		0,0	2	3								0,0					
315800	EDS - in/aus Gaststätten - von Antiquität	1	0,0		0,0		1								0,0					
320*00	EDS insg. in/aus Kiosken	25	0,0	1	4,0	13	9	3						10	40,0	12	10	2	1	8,3
320000	EDS - in/aus Kiosken - Sonstiger	25	0,0	1	4,0	13	9	3						10	40,0	12	10	2	1	8,3
325*00	EDS insg. in/aus Warenhäusern	11.887	5,7	103	0,9	4.044	5.728	2.113		2				10.781	90,7	9.966	6.533	3.433	984	9,9
325000	EDS - in/aus Warenhäusern - Sonstiger	11.827	5,7	102	0,9	4.015	5.700	2.110		2				10.763	91,0	9.944	6.517	3.427	984	9,9
325200	EDS - in/aus Warenhäusern - von Moped/Krad	1	0,0		0,0	1									0,0					
325300	EDS - in/aus Warenhäusern - von Fahrrad	14	0,0		0,0	7	6	1						11	78,6	14	9	5		0,0
325500	EDS - in/aus Warenhäusern - von unbaren ZM	42	0,0	1	2,4	21	19	2						5	11,9	7	5	2		0,0
325700	EDS - in/aus Warenhäusern - von/aus Automaten	3	0,0		0,0		3							2	66,7	2	2			0,0
326*00	EDS insg. - Ladendiebstahl	11.394	5,4	90	0,8	3.862	5.484	2.046		2				10.569	92,8	9.775	6.405	3.370	965	9,9
326000	EDS - Ladendiebstahl - Sonstiger	11.382	5,4	90	0,8	3.856	5.479	2.045		2				10.558	92,8	9.762	6.396	3.366	965	9,9
326300	EDS - Ladendiebstahl von Fahrrädern	12	0,0		0,0	6	5	1						11	91,7	14	9	5		0,0
330*00	EDS insg. in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	10	0,0		0,0	4	5	1						2	20,0	2	2			0,0
330000	EDS - in/aus Schaufenstern - Sonstiger	9	0,0		0,0	3	5	1						2	22,2	2	2			0,0
330300	EDS - in/aus Schaufenstern - von Fahrrad	1	0,0		0,0	1									0,0					
335*00	EDS insg. in/aus Wohnungen	1.228	0,6	17	1,4	621	476	131						796	64,8	923	656	267	45	4,9
335000	EDS - in/aus Wohnungen - Sonstiger	1.181	0,6	16	1,4	597	455	129						765	64,8	890	634	256	45	5,1
335300	EDS - in/aus Wohnungen - von Fahrrad	3	0,0		0,0	2	1							2	66,7	2	2			0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg

Grundtabelle

Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.-Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16				
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige		
																		Fälle	in %	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
335400	EDS - in/aus Wohnungen - von Schusswaffen	1	0,0		0,0									1	100,0	1	1		0,0	
335500	EDS - in/aus Wohnungen - von unbaren Zahlungsmitteln	39	0,0		0,0	20	17	2						25	64,1	31	20	11		0,0
335700	EDS - in/aus Wohnungen - von/aus Automaten	3	0,0		0,0	1	2							3	100,0	4	3	1		0,0
335800	EDS - in/aus Wohnungen - von Antiquitäten	1	0,0	1	100,0	1									0,0					
340*00	EDS insg. in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen	287	0,1	4	1,4	118	129	40						75	26,1	87	70	17	2	2,3
340000	EDS - in/aus Boden-/Kellerräumen - Sonstiger	194	0,1	3	1,5	76	87	31						50	25,8	59	42	17	1	1,7
340200	EDS von Mopeds und Krafträdern in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen	1	0,0		0,0	1								1	100,0	1	1			0,0
340300	EDS - in/aus Boden-/Kellerr. - von Fahrrad	91	0,0	1	1,1	40	42	9						23	25,3	27	27		1	3,7
340800	EDS - in/aus Boden-/Kellerr. - von Antiquität	1	0,0		0,0	1								1	100,0	1	1			0,0
345*00	EDS insg. in/aus Baubuden und Baustellen	449	0,2	10	2,2	267	135	47						116	25,8	162	155	7	14	8,6
345000	EDS - in/aus Baubuden/Baustellen - Sonstiger	438	0,2	9	2,1	260	131	47						114	26,0	160	153	7	14	8,8
345100	EDS - in/aus Baubuden/Baustellen - von Kraftwagen	3	0,0		0,0	3									0,0					
345200	EDS - in/aus Baubuden/Baustellen - von Moped/Krad	1	0,0		0,0	1									0,0					
345300	EDS - in/aus Baubuden/Baustellen - von Fahrrad	2	0,0		0,0	1	1								0,0					
345500	EDS - in/aus Baubuden/Baustellen - von unbaren ZM	1	0,0		0,0	1								1	100,0	1	1			0,0
345700	EDS - in/aus Baubuden/Baustellen - von/aus Automaten	4	0,0	1	25,0	1	3							1	25,0	1	1			0,0
350*00	EDS insg. in/aus Kraftfahrzeugen	680	0,3	25	3,7	384	246	50						136	20,0	119	106	13	14	11,8
350000	EDS - in/aus Kraftfahrzeugen - Sonstiger	648	0,3	25	3,9	368	235	45						128	19,8	116	104	12	14	12,1
350200	EDS - in/aus Kfz - von Moped/Krad	6	0,0		0,0	3	3							1	16,7	1	1			0,0
350500	EDS - in/aus Kfz - von unbaren ZM	22	0,0		0,0	10	7	5						4	18,2	2	2			0,0
350700	EDS - in/aus Kfz - von/aus Automaten	4	0,0		0,0	3	1							3	75,0	2	1	1		0,0
355000	EDS an Kraftfahrzeugen	2.230	1,1	17	0,8	1.043	813	372		2				191	8,6	168	157	11	24	14,3
373000	EDS von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	2	0,0		0,0	1	1							1	50,0	1	1			0,0
375000	EDS von Rezeptformular zur Erlangung von Betäubungsmitteln	3	0,0		0,0	2	1							3	100,0	3	2	1		0,0
390000	EDS - Taschendiebstahl - Sonstiger	963	0,5	4	0,4	393	398	166		6				82	8,5	92	73	19	15	16,3
390500	Eds - Taschendiebstahl von unbaren ZM	91	0,0	1	1,1	44	41	6						12	13,2	18	16	2	4	22,2
395000	EDS - Großviehdiebstahl	14	0,0	1	7,1	11	2	1						5	35,7	5	3	2		0,0
4**100	BSD insg. von Kraftwagen	2.601	1,2	683	26,3	1.078	1.020	503						455	17,5	396	374	22	72	18,2
4**200	BSD insg. von Moped/Krad	1.521	0,7	106	7,0	675	612	234						275	18,1	314	307	7	19	6,1
4**300	BSD insg. von Fahrrad	15.670	7,5	90	0,6	6.045	7.058	2.565		2				1.947	12,4	838	783	55	95	11,3
4**400	BSD insg. von Schusswaffen	12	0,0		0,0	9	2	1						4	33,3	11	11		4	36,4
4**500	BSD insg. von unbaren Zahlungsmitteln	165	0,1	1	0,6	73	30	62						41	24,8	31	26	5	4	12,9
4**600	BSD insg. von amtlichen Siegeln und Stempeln	4	0,0		0,0	2	2								0,0					
4**700	BSD insg. von/aus Automaten	365	0,2	43	11,8	149	103	113						134	36,7	61	57	4	3	4,9
4**800	BSD insg. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	15	0,0	1	6,7	7	4	4						4	26,7	6	6			0,0
400000	BSD - Sonstiger	11.904	5,7	1.339	11,2	6.392	4.589	914		9				2.381	20,0	2.189	2.004	185	345	15,8
400100	BSD von Kraftwagen	2.536	1,2	673	26,5	1.044	991	501						427	16,8	378	356	22	68	18,0
400200	BSD von Mopeds und Krafträdern	1.489	0,7	103	6,9	652	604	233						266	17,9	298	291	7	17	5,7
400300	BSD von Fahrrädern	13.796	6,6	80	0,6	5.544	6.169	2.081		2				1.703	12,3	698	654	44	85	12,2
400400	BSD von Schusswaffen	1	0,0		0,0	1									0,0					
400500	BSD von unbaren Zahlungsmitteln	17	0,0		0,0	12	5							4	23,5	6	5	1	2	33,3
400600	BSD von amtli. Siegeln u. Stempeln	1	0,0		0,0		1								0,0					
400700	BSD von/aus Automaten	302	0,1	40	13,2	120	75	107						118	39,1	44	42	2	1	2,3
400800	BSD von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	10	0,0	1	10,0	2	4	4						1	10,0	1	1			0,0
405*00	BSD insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	41	0,0	15	36,6	22	14	5						17	41,5	26	22	4	6	23,1
405000	BSD - in/aus Banken - Sonstiger	40	0,0	15	37,5	22	13	5						17	42,5	26	22	4	6	23,1
405600	BSD - in/aus Banken - von amtli. Siegeln, Stempeln	1	0,0		0,0		1								0,0					
410*00	BSD insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	3.772	1,8	501	13,3	1.975	1.407	390						808	21,4	807	753	54	50	6,2
410000	BSD - in/aus Dienst-/Bürräumen - Sonstiger	3.470	1,7	493	14,2	1.842	1.282	346						749	21,6	747	698	49	43	5,8

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg

Grundtabelle

Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.-Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
																		Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
410100	BSD - in/aus Dienst-/Büroräumen - von Kraftwagen	44	0,0	6	13,6	22	21	1					24	54,5	27	27		5	18,5
410200	BSD - in/aus Dienst-/Büroräumen - von Moped/Krad	4	0,0		0,0	3	1						1	25,0	2	2			0,0
410300	BSD - in/aus Dienst-/Büroräumen - von Fahrrad	225	0,1	1	0,4	95	90	40					30	13,3	41	39	2	3	7,3
410400	BSD - in/aus Dienst-/Büroräumen - von Schusswaffen	1	0,0		0,0	1								0,0					
410500	BSD - in/aus Dienst-/Büroräumen - von unbaren ZM	12	0,0		0,0	7	3	2					2	16,7	3	1	2		0,0
410600	BSD - in/aus Dienst-, Büroräumen - von aml. Siegeln, Stempeln	2	0,0		0,0	2								0,0					
410700	BSD - in/aus Dienst-/Büroräumen - von/aus Automaten	15	0,0	1	6,7	3	10	2					2	13,3	3	2	1	1	33,3
415*00	BSD insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	558	0,3	85	15,2	278	158	122					147	26,3	148	134	14	7	4,7
415000	BSD - in/aus Gaststätten/Hotels - Sonstiger	515	0,2	84	16,3	254	141	120					134	26,0	138	125	13	6	4,3
415500	BSD - in/aus Gaststätten/Hotels - unbare ZM	2	0,0		0,0	1	1							0,0					
415700	BSD - in/aus Gaststätten/Hotels - von/aus Automaten	40	0,0	1	2,5	22	16	2					13	32,5	16	15	1	1	6,3
415800	BSD - in/aus Gaststätten/Hotels - von Antiquität	1	0,0		0,0	1								0,0					
420*00	BSD insg. in/aus Kiosken	287	0,1	64	22,3	153	118	16					60	20,9	91	84	7	1	1,1
420000	BSD - in/aus Kiosk - Sonstiger	287	0,1	64	22,3	153	118	16					60	20,9	91	84	7	1	1,1
425*00	BSD insg. in/aus Warenhäusern	1.411	0,7	350	24,8	672	550	188		1			419	29,7	386	346	40	58	15,0
425000	BSD - in/aus Warenhäusern - Sonstiger	1.387	0,7	350	25,2	660	540	186		1			406	29,3	371	332	39	58	15,6
425100	BSD - in/aus Warenhäusern - v. Kraftwagen	4	0,0		0,0	2	2						1	25,0	1	1			0,0
425200	BSD - in/aus Warenhäusern - Moped/Krad	3	0,0		0,0	1	2						2	66,7	5	5			0,0
425300	BSD - in/aus Warenhäusern - Fahrrad	11	0,0		0,0	5	5	1					6	54,5	11	10	1		0,0
425500	BSD - in/aus Warenhäusern - unbare ZM	3	0,0		0,0	2	1						2	66,7	1		1		0,0
425700	BSD - in/aus Warenhäusern - von/aus Automaten	1	0,0		0,0			1						0,0					
425800	BSD - in/aus Warenhäusern - von Antiquität	2	0,0		0,0	2							2	100,0	4	4			0,0
426*00	BSD insg. - Ladendiebstahl	250	0,1	47	18,8	124	83	43					79	31,6	106	97	9	24	22,6
426000	BSD - Laden - Sonstiger	246	0,1	47	19,1	123	81	42					76	30,9	101	92	9	24	23,8
426200	BSD - Laden - Moped/Krad	2	0,0		0,0		2						1	50,0	2	2			0,0
426300	BSD - Laden - Fahrrad	1	0,0		0,0			1					1	100,0	1	1			0,0
426800	BSD - Laden - von Antiquität	1	0,0		0,0	1							1	100,0	3	3			0,0
430*00	BSD insg. in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	26	0,0	5	19,2	15	9	2					7	26,9	8	8			0,0
430000	BSD - in/aus Schaufenstern - Sonstiger	24	0,0	5	20,8	14	8	2					7	29,2	8	8			0,0
430300	BSD - in/aus Schaufenstern - von Fahrrad	2	0,0		0,0	1	1							0,0					
435*00	BSD insg. - Wohnungseinbruchdiebstahl	2.466	1,2	516	20,9	1.418	786	262					729	29,6	694	600	94	54	7,8
435000	BSD - Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE)	2.438	1,2	515	21,1	1.400	779	259					714	29,3	677	584	93	52	7,7
435300	BSD - von Fahrrad - Wohnungseinbruchdiebstahl	1	0,0		0,0	1								0,0					
435400	BSD - von Schusswaffen - Wohnungseinbruchdiebstahl	8	0,0		0,0	7	1						4	50,0	11	11		4	36,4
435500	BSD - von unbaren ZM - Wohnungseinbruchdiebstahl	19	0,0	1	5,3	10	6	3					11	57,9	14	13	1	1	7,1
436*00	BSD insg. - Tageswohnungseinbruch	807	0,4	135	16,7	453	266	88					255	31,6	236	202	34	29	12,3
436000	BSD - Tageswohnungseinbruch (TWE)	798	0,4	135	16,9	447	264	87					251	31,5	233	199	34	28	12,0
436400	BSD - von Schusswaffen - TWE	4	0,0		0,0	3	1						2	50,0	4	4		4	100,0
436500	BSD - von unbaren ZM - TWE	5	0,0		0,0	3	1	1					2	40,0	3	3			0,0
440*00	BSD insg. in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	3.157	1,5	216	6,8	818	1.647	692					478	15,1	341	311	30	31	9,1
440000	BSD - in/aus Boden-/Kellerr. - Sonstiger	1.519	0,7	207	13,6	417	854	248					267	17,6	198	178	20	18	9,1
440200	BSD - in/aus Boden-/Kellerr. - Moped/Krad	7	0,0	1	14,3	6	1						4	57,1	8	8		1	12,5
440300	BSD - in/aus Boden-/Kellerr. - Fahrrad	1.626	0,8	8	0,5	392	791	443					206	12,7	155	145	10	18	11,6
440400	BSD - in/aus Boden-/Kellerr. - Schusswaffen	2	0,0		0,0		1	1						0,0					
440700	BSD - in/aus Boden-/Kellerr. - von/aus Automaten	1	0,0		0,0	1								0,0					
440800	BSD - in/aus Boden-/Kellerr. - von Antiquität	2	0,0		0,0	2							1	50,0	1	1			0,0
445*00	BSD insg. in/aus Baubuden und Baustellen	900	0,4	64	7,1	539	248	112		1			113	12,6	146	141	5	26	17,8
445000	BSD - in/aus Baustellen - Sonstiger	878	0,4	60	6,8	526	240	111		1			110	12,5	143	138	5	26	18,2
445100	BSD - in/aus Baustellen - v. Kraftw.	17	0,0	4	23,5	10	6	1					3	17,6	4	4			0,0
445200	BSD - in/aus Baustellen - Moped/Krad	1	0,0		0,0	1								0,0					
445300	BSD - in/aus Baustellen - Fahrrad	2	0,0		0,0	1	1							0,0					
445700	BSD - in/aus Baustellen - von/aus Automaten	2	0,0		0,0	1	1							0,0					

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg

Grundtabelle

Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.-Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	ge-schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
																		Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
450*00	BSD insg. in/aus Kraftfahrzeugen	6.642	3,2	562	8,5	3.470	2.295	875					1.136	17,1	394	375	19	143	36,3
450000	BSD - in/aus Kfz - Sonstiger	6.506	3,1	558	8,6	3.410	2.277	817					1.109	17,0	385	366	19	143	37,1
450200	BSD - in/aus Kfz - Moped/Krad	17	0,0	2	11,8	12	4	1					2	11,8	3	3		1	33,3
450300	BSD - in/aus Kfz - Fahrrad	7	0,0	1	14,3	6	1						2	28,6	4	4		1	25,0
450500	BSD - in/aus Kfz - unbare ZM	108	0,1		0,0	40	12	56					22	20,4	7	7		1	14,3
450700	BSD - in/aus Kfz - von/aus Automaten	4	0,0	1	25,0	2	1	1					1	25,0	3	3			0,0
455000	BSD an Kfz	2.058	1,0	53	2,6	971	932	154					230	11,2	169	164	5	40	23,7
471000	BSD - von Btm aus Apotheken	5	0,0	2	40,0	2	1	2		1			2	40,0	3	3			0,0
490000	BSD - Taschendiebstahl - Sonstiger	41	0,0	1	2,4	21	17	3					7	17,1	9	5	4	5	55,6
490500	BSD - Taschendiebstahl - von unbaren ZM	4	0,0		0,0	1	2	1						0,0					
495000	BSD - Großviehdiebstahl	6	0,0	1	16,7	5	1							0,0					
****00	Diebstahl insgesamt	84.269	40,3	5.071	6,0	38.945	33.843	11.423		58			26.001	30,9	19.985	14.993	4.992	2.067	10,3
****100	Diebstahl insg. von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	2.841	1,4	692	24,4	1.229	1.098	514					606	21,3	554	513	41	84	15,2
****200	Diebstahl insg. von Moped/Krad einschl. unbefugte Gebrauch	1.651	0,8	107	6,5	765	644	242					329	19,9	364	356	8	19	5,2
****300	Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch	16.870	8,1	102	0,6	6.664	7.521	2.683		2			2.317	13,7	1.174	1.079	95	116	9,9
****400	Diebstahl insg. von Schusswaffen	15	0,0		0,0	11	3	1					7	46,7	14	14		4	28,6
****500	Diebstahl insg. von unbaren ZM	597	0,3	4	0,7	311	196	89		1			139	23,3	140	105	35	11	7,9
****600	Diebstahl insg. von amtlichen Siegeln u. Stempeln	7	0,0		0,0	3	2	2						0,0					
****700	Diebstahl insg. von/aus Automaten	417	0,2	46	11,0	179	124	114					153	36,7	83	74	9	3	3,6
****800	Diebstahl insg. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	24	0,0	3	12,5	12	7	5					8	33,3	10	10			0,0
*01*00	Diebstahl insg. in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	1.747	0,8	85	4,9	910	745	92					464	26,6	320	267	53	25	7,8
*02*00	Diebstahl insg. in/aus Bungalow, Gartenlauben	1.686	0,8	266	15,8	877	670	139					311	18,4	215	201	14	25	11,6
*05*00	Diebstahl insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	71	0,0	17	23,9	38	23	10					26	36,6	35	28	7	7	20,0
*10*00	Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	5.770	2,8	529	9,2	2.953	2.141	676					1.418	24,6	1.340	1.184	156	79	5,9
*15*00	Diebstahl insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	1.080	0,5	87	8,1	511	333	235		1			267	24,7	279	243	36	18	6,5
*20*00	Diebstahl insg. in/aus Kiosken	312	0,1	65	20,8	166	127	19					70	22,4	103	94	9	2	1,9
*25*00	Diebstahl insg. in/aus Warenhäusern	13.298	6,4	453	3,4	4.716	6.278	2.301		3			11.200	84,2	10.282	6.820	3.462	1.029	10,0
*26*00	Diebstahl insg. Ladendiebstahl	11.644	5,6	137	1,2	3.986	5.567	2.089		2			10.648	91,4	9.861	6.485	3.376	980	9,9
*30*00	Diebstahl insg. in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	36	0,0	5	13,9	19	14	3					9	25,0	10	10			0,0
*35*00	Diebstahl insg. in/aus Wohnungen	3.694	1,8	533	14,4	2.039	1.262	393					1.525	41,3	1.561	1.210	351	93	6,0
*40*00	Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	3.444	1,6	220	6,4	936	1.776	732					553	16,1	410	363	47	32	7,8
*45*00	Diebstahl insg. in/aus Neubauten und Baustellen	1.349	0,6	74	5,5	806	383	159		1			229	17,0	300	289	11	38	12,7
*50*00	Diebstahl insg. in/aus Kraftfahrzeugen	7.322	3,5	587	8,0	3.854	2.541	925		2			1.272	17,4	487	456	31	153	31,4
*55000	Diebstahl insg. an Kraftfahrzeugen	4.288	2,1	70	1,6	2.014	1.745	526		3			421	9,8	308	292	16	55	17,9
*71000	Diebstahl insg. von Btm aus Apotheken	5	0,0	2	40,0	2	1	2					2	40,0	3	3			0,0
*73000	Diebstahl insg. von Btm aus Krankenhäusern	2	0,0		0,0	1	1						1	50,0	1	1			0,0
*75000	Diebstahl insg. von Rezeptformularen zur Erlangung von Btm	3	0,0		0,0	2	1						3	100,0	3	2	1		0,0
*90*00	Diebstahl insg. Taschendiebstahl	1.004	0,5	5	0,5	414	415	169		6			89	8,9	98	76	22	17	17,3
*95000	Diebstahl insg. Großviehdiebstahl	20	0,0	2	10,0	16	3	1					5	25,0	5	3	2		0,0
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	32.487	15,5	1.386	4,3	15.465	12.398	4.465		159			25.124	77,3	16.466	11.648	4.818	2.171	13,2
510000	Betrug	23.346	11,2	1.330	5,7	11.261	8.593	3.357		135			17.946	76,9	11.706	8.130	3.576	1.134	9,7
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	10.281	4,9	326	3,2	5.769	3.407	1.071		34			7.616	74,1	4.878	3.410	1.468	524	10,7
511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz	98	0,0	7	7,1	64	21	12		1			90	91,8	101	83	18	15	14,9
511200	Sonstiger Warenkreditbetrug	6.424	3,1	224	3,5	3.876	1.993	550		5			4.297	66,9	3.110	2.177	933	377	12,1
511201	Tankbetrug	3.570	1,7	7	0,2	2.295	1.015	260					1.636	45,8	1.479	1.205	274	217	14,7
511279	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	2.819	1,3	216	7,7	1.546	978	290		5			2.628	93,2	1.640	981	659	156	9,5
511300	Warenbetrug	3.759	1,8	95	2,5	1.829	1.393	509		28			3.229	85,9	1.838	1.268	570	140	7,6
512000	Grundstücks- und Baubetrug	61	0,0	2	3,3	38	17	6					56	91,8	67	50	17	2	3,0

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg

Grundtabelle

Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.-Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
				Fälle	in %	bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	ge-schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
																		Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
512001	Baubetrag	39	0,0	1	2,6	26	10	3					36	92,3	41	34	7	2	4,9
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrag	49	0,0	2	4,1	24	15	10					42	85,7	52	42	10	1	1,9
513100	Prospektbetrag	5	0,0		0,0	3	1	1					4	80,0	3	2	1		0,0
513200	Anlagebetrag	26	0,0	1	3,8	10	10	6					24	92,3	34	28	6	1	2,9
513400	Beteiligungsbetrag	10	0,0	1	10,0	6	3	1					6	60,0	7	6	1		0,0
513500	Kautionsbetrag	6	0,0		0,0	3	1	2					6	100,0	7	5	2		0,0
513600	Umschuldungsbetrag	2	0,0		0,0	2							2	100,0	2	2			0,0
514000	Geldkreditbetrag	217	0,1	12	5,5	126	52	36		3			187	86,2	206	146	60	16	7,8
514100	Kreditbetrag § 265b StGB	34	0,0		0,0	18	6	7		3			30	88,2	40	26	14	4	10,0
514200	Subventionsbetrag	41	0,0		0,0	25	7	9					37	90,2	59	44	15	3	5,1
514300	Kreditbetrag § 263 StGB	126	0,1	8	6,3	72	36	18					118	93,7	111	80	31	9	8,1
514400	Wechselbetrag	15	0,0	4	26,7	10	3	2					1	6,7	1	1			0,0
514500	Wertpapierbetrag	1	0,0		0,0	1							1	100,0	1	1			0,0
515000	Erschleichen von Leistungen	2.096	1,0	7	0,3	316	1.417	348		15			2.050	97,8	1.168	893	275	195	16,7
515001	Beförderungserbschleichung	2.067	1,0	7	0,3	304	1.410	338		15			2.027	98,1	1.146	880	266	194	16,9
516000	Betrag m. rechtsw. erl. unbarer ZM	1.033	0,5	48	4,6	465	413	150		5			567	54,9	347	255	92	31	8,9
516100	Betrag m. rechtsw. erl. Schecks	10	0,0	6	60,0	6	4						2	20,0	2	1	1		0,0
516200	Betrag m. rechtsw. erl. Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	191	0,1	6	3,1	94	57	39		1			81	42,4	57	42	15	11	19,3
516300	Betrag m. rechtsw. erl. Debitkarten mit PIN	577	0,3	28	4,9	255	244	77		1			341	59,1	221	159	62	7	3,2
516400	Betrag m. rechtsw. erlangter Kreditkarten	68	0,0	2	2,9	33	18	15		2			28	41,2	27	22	5	1	3,7
516500	Betrag m. rechtsw. erl. Daten von Zahlungskarten	175	0,1	5	2,9	72	85	17		1			107	61,1	44	37	7	11	25,0
516900	Betrag m. rechtsw. erl. sonstiger unbarer ZM	12	0,0	1	8,3	5	5	2					8	66,7	10	6	4	1	10,0
517000	Sonstiger Betrag	9.609	4,6	933	9,7	4.523	3.272	1.736		78			7.428	77,3	5.602	3.794	1.808	404	7,2
517100	Leistungsbetrag	207	0,1	19	9,2	123	57	20		7			165	79,7	166	123	43	13	7,8
517200	Leistungskreditbetrag	1.134	0,5	19	1,7	658	281	193		2			920	81,1	776	554	222	52	6,7
517300	Arbeitsvermittlungsbetrag	117	0,1	3	2,6	7	6	104					115	98,3	27	19	8	1	3,7
517400	Betrag z.N.v. Versich. und Versich.missbrauch	476	0,2	22	4,6	56	44	375		1			471	98,9	137	109	28	5	3,6
517500	Computerbetrag	386	0,2	39	10,1	210	118	56		2			159	41,2	153	123	30	18	11,8
517600	Provisionsbetrag	136	0,1	26	19,1	46	72	18					121	89,0	56	43	13	3	5,4
517700	Betrag z.N.v. Sozialversich. und SV-trägern	107	0,1	5	4,7	45	56	5		1			107	100,0	118	69	49	10	8,5
517800	(Sonstiger) Sozialleistungsbetrag (soweit nicht 5177)	757	0,4	26	3,4	370	305	82					755	99,7	810	404	406	41	5,1
517900	Betrag m. Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	283	0,1	53	18,7	150	89	42		2			146	51,6	122	91	31	18	14,8
518100	Abrechnungsbetrag	353	0,2	54	15,3	196	118	36		3			245	69,4	228	157	71	18	7,9
518179	Sonstiger Abrechnungsbetrag	325	0,2	53	16,3	186	106	30		3			221	68,0	205	147	58	18	8,8
518200	Einmietbetrag	300	0,1	1	0,3	174	87	37		2			283	94,3	291	198	93	15	5,2
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrag	490	0,2	106	21,6	218	177	90		5			398	81,2	215	156	59	35	16,3
518400	Zechbetrag	79	0,0	1	1,3	26	37	15		1			73	92,4	81	65	16	5	6,2
518800	Kreditvermittlungsbetrag	66	0,0	2	3,0	9	55	2					63	95,5	19	17	2	1	5,3
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	4.718	2,3	557	11,8	2.235	1.770	661		52			3.407	72,2	2.796	1.951	845	221	7,9
520000	Veruntreuungen	2.266	1,1		0,0	1.084	815	365		2			2.206	97,4	1.118	812	306	68	6,1
521000	Untreue	272	0,1		0,0	123	103	45		1			249	91,5	272	195	77	7	2,6
521079	Sonstige Untreue	267	0,1		0,0	122	99	45		1			245	91,8	268	191	77	7	2,6
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	5	0,0		0,0	1	4						4	80,0	4	4			0,0
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	1.675	0,8		0,0	908	561	205		1			1.666	99,5	638	523	115	40	6,3
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	319	0,2		0,0	53	151	115					291	91,2	242	123	119	21	8,7
530000	Unterschlagung	3.791	1,8	19	0,5	1.820	1.497	464		10			2.332	61,5	2.259	1.611	648	99	4,4
531000	Unterschlagung von Kfz	323	0,2	2	0,6	189	88	45		1			297	92,0	286	231	55	30	10,5
540000	Urkundenfälschung	2.604	1,2	20	0,8	1.132	1.238	224		10			2.307	88,6	2.014	1.603	411	894	44,4
540001	Sonstige Urkundenfälschung	1.841	0,9	12	0,7	888	760	185		8			1.616	87,8	1.434	1.155	279	530	37,0
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	132	0,1		0,0	87	41	4					128	97,0	125	122	3	48	38,4

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg

Grundtabelle

Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.-Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
541001	Manipulation von Fahrtschreibern	49	0,0		0,0	41	6	2					47	95,9	47	45	2	17	36,2
541079	Sonstige Fälsch. technischer Aufzeichnungen	83	0,0		0,0	46	35	2					81	97,6	78	77	1	31	39,7
542000	Fälschung zur Erlangung von Btm	10	0,0		0,0	6	4						5	50,0	7	6	1	1	14,3
543000	Fälsch. beweiserhebl. Daten, Täusch. im Rechtsverkehr b. Familiendiebst.	117	0,1	4	3,4	59	47	10		1			74	63,2	67	49	18	8	11,9
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung	323	0,2	16	5,0	84	199	38		2			179	55,4	191	124	67	38	19,9
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	9	0,0		0,0	3	6						9	100,0	9	8	1	2	22,2
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB	163	0,1	6	3,7	60	85	18					163	100,0	177	112	65	32	18,1
553000	Fälsch. v. Zahlungskarten mit/ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	151	0,1	10	6,6	21	108	20		2			7	4,6	7	5	2	4	57,1
553100	Gebr. falscher Zahlungsk. mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel	49	0,0	7	14,3	18	23	7		1			6	12,2	6	4	2	4	66,7
553200	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten o. Überl. falscher Zahlungsk.	102	0,0	3	2,9	3	85	13		1			1	1,0	1	1			0,0
560000	Insolvenzstraftaten	157	0,1	1	0,6	84	56	17					154	98,1	173	140	33	9	5,2
561000	Bankrott	103	0,0	1	1,0	57	37	9					101	98,1	131	108	23	4	3,1
563000	Verletzung der Buchführungspflicht	45	0,0		0,0	23	15	7					44	97,8	54	42	12	5	9,3
564000	Gläubigerbegünstigung	8	0,0		0,0	4	3	1					8	100,0	10	6	4		0,0
565000	Schuldnerbegünstigung	1	0,0		0,0		1						1	100,0	1	1			0,0
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	55.060	26,3	295	0,5	25.490	21.151	8.234		185	1	33	24.826	45,1	21.640	17.433	4.207	982	4,5
610000	Erpressung	165	0,1	39	23,6	73	73	19					136	82,4	173	155	18	22	12,7
610001	Schutzgelderpressung	2	0,0		0,0	1		1					1	50,0	1	1		1	100,0
610079	Sonstige Erpressung	162	0,1	39	24,1	72	72	18					134	82,7	171	153	18	21	12,3
611000	Erpressung auf sex. Grundlage	1	0,0		0,0		1						1	100,0	1	1			0,0
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt und ST gg. die öff. Ordnung	4.586	2,2	16	0,3	2.055	1.834	683		14	1		4.048	88,3	4.328	3.668	660	192	4,4
620001	Störung des öffentl. Friedens durch Androhung von Staftaten	168	0,1	4	2,4	93	54	20		1	1		155	92,3	161	152	9	6	3,7
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	827	0,4	9	1,1	321	345	159		2			819	99,0	809	734	75	56	6,9
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB	2.389	1,1		0,0	1.147	956	285		1			2.100	87,9	2.199	1.871	328	103	4,7
622100	Hausfriedensbruch	2.384	1,1		0,0	1.146	953	284		1			2.095	87,9	2.191	1.864	327	103	4,7
622200	Schwerer Hausfriedensbruch	5	0,0		0,0	1	3	1					5	100,0	10	9	1		0,0
623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	31	0,0		0,0	5	19	7					25	80,6	218	200	18	2	0,9
624000	Vortäuschen einer Straftat	414	0,2		0,0	177	194	43					409	98,8	433	312	121	12	2,8
624079	Vortäuschen einer sonstigen Straftat	336	0,2		0,0	143	162	31					332	98,8	352	248	104	10	2,8
624100	Vortäuschen eines Raubes	22	0,0		0,0	10	8	4					22	100,0	26	23	3		0,0
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	48	0,0		0,0	22	19	7					47	97,9	51	45	6	2	3,9
624201	Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls	26	0,0		0,0	13	11	2					26	100,0	30	27	3	1	3,3
624279	Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls	22	0,0		0,0	9	8	5					21	95,5	22	19	3	1	4,5
626000	Gewaltdarstellung	14	0,0		0,0	8	3	2		1			14	100,0	24	16	8	1	4,2
626079	Sonstige Gewaltdarstellung	10	0,0		0,0	4	3	2		1			10	100,0	18	14	4		0,0
626100	Gewaltdarstellung - Schriften an Personen unter 18 Jahren	4	0,0		0,0	4							4	100,0	6	2	4	1	16,7
627000	Volksverhetzung	224	0,1		0,0	90	90	43		1			167	74,6	301	265	36	1	0,3
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	702	0,3	35	5,0	302	335	62		3			661	94,2	750	601	149	264	35,2
631000	Hehlerei von Kfz	94	0,0	3	3,2	35	55	3		1			87	92,6	102	97	5	57	55,9
631079	Hehlerei von Kfz gemäß § 259 StGB	79	0,0	2	2,5	31	45	3					74	93,7	85	81	4	49	57,6
631100	Gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz	4	0,0		0,0	2	1			1			3	75,0	6	5	1		0,0
631200	Bandenhehlerei von Kfz	2	0,0		0,0		2						2	100,0	5	5		4	80,0
631300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz	9	0,0	1	11,1	2	7						8	88,9	9	9		4	44,4
632000	Sonstige Hehlerei	431	0,2	16	3,7	191	196	43		1			413	95,8	482	411	71	192	39,8
632079	Sonstige Hehlerei	409	0,2	15	3,7	181	186	41		1			392	95,8	449	389	60	172	38,3
632100	Gewerbsmäßige Hehlerei	21	0,0	1	4,8	10	9	2					20	95,2	29	18	11	16	55,2
632300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei	1	0,0		0,0		1						1	100,0	4	4		4	100,0

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg

Grundtabelle

Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.-Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16				
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	ge-schossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige		
				Fälle	in %													Anzahl	in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte	45	0,0	5	11,1	21	17	6		1			35	77,8	39	29	10	13	33,3	
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.881	0,9	43	2,3	1.170	536	175					810	43,1	765	637	128	23	3,0	
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.143	0,5	43	3,8	669	348	126					387	33,9	324	295	29	5	1,5	
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	445	0,2	7	1,6	189	196	57		3			263	59,1	338	287	51	18	5,3	
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	59	0,0	1	1,7	33	22	4					32	54,2	39	28	11		0,0	
651100	Vorteilsannahme § 331 StGB	24	0,0		0,0	16	8						17	70,8	20	15	5		0,0	
651200	Bestechlichkeit § 332 StGB	34	0,0	1	2,9	16	14	4					15	44,1	19	13	6		0,0	
651400	Alle sonst. bes. schweren Fälle der Bestechlichkeit	1	0,0		0,0	1								0,0						
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung	92	0,0	1	1,1	67	18	6		1			74	80,4	84	78	6	15	17,9	
652100	Vorteilsgewährung	22	0,0		0,0	12	9	1					13	59,1	19	19			0,0	
652200	Bestechung	70	0,0	1	1,4	55	9	5		1			61	87,1	65	59	6	15	23,1	
655000	Sonstige Straftaten im Amt	283	0,1	5	1,8	84	153	45		1			148	52,3	201	170	31	3	1,5	
655001	Strafvereitelung im Amt	65	0,0	4	6,2	16	36	13					34	52,3	44	35	9		0,0	
655100	Körperverletzung im Amt	120	0,1		0,0	43	50	27					75	62,5	113	102	11		0,0	
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	17	0,0		0,0	6	9	2					12	70,6	12	10	2		0,0	
656000	Wettbewerbsbeschränk. Absprachen bei Ausschreibungen	4	0,0		0,0	4							3	75,0	8	8			0,0	
657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr	7	0,0		0,0	1	3	2		1			6	85,7	7	4	3		0,0	
657100	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB	6	0,0		0,0	1	2	2		1			5	83,3	5	2	3		0,0	
657200	Bestechlichkeit und Bestechung - gewerbsm. oder als Mitglied einer Bande	1	0,0		0,0		1						1	100,0	2	2			0,0	
660000	Strafbarer Eigennutz	524	0,3		0,0	366	125	33					7	437	83,4	466	439	27	20	4,3
661000	Glücksspiel	20	0,0		0,0	1	3	16					20	100,0	23	19	4	7	30,4	
662000	Wilderei	471	0,2		0,0	349	108	14					7	384	81,5	399	385	14	13	3,3
662001	Fischwilderei	374	0,2		0,0	272	90	12					352	94,1	369	358	11	11	3,0	
662100	Jagdwilderei	97	0,0		0,0	77	18	2					7	32	33,0	30	27	3	2	6,7
663000	Wucher	2	0,0		0,0	1	1						2	100,0	2	2			0,0	
670000	Alle sonstigen ST gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte	46.757	22,4	155	0,3	21.335	18.052	7.205		165			26	18.471	39,5	16.329	13.016	3.313	501	3,1
670001	Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)	435	0,2	2	0,5	88	282	65					430	98,9	491	345	146	22	4,5	
670079	Sonstige weitere Straftaten gemäß StGB	35	0,0		0,0	17	16	2					33	94,3	32	24	8	2	6,3	
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	514	0,2		0,0	278	182	54					509	99,0	493	470	23	16	3,2	
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	237	0,1		0,0	112	92	33					236	99,6	281	78	203	13	4,6	
673000	Beleidigung	5.482	2,6		0,0	2.805	1.954	717		6			4.968	90,6	4.943	3.448	1.495	159	3,2	
673100	Beleidigung auf sex. Grundlage	207	0,1		0,0	105	76	25		1			162	78,3	172	141	31	6	3,5	
674000	Sachbeschädigung	36.410	17,4	123	0,3	16.080	14.260	5.923		147			26	9.950	27,3	8.606	7.648	958	211	2,5
674100	Sachbeschädigung an Kfz	6.736	3,2	11	0,2	2.814	2.865	1.057					4	1.662	24,7	1.619	1.430	189	54	3,3
674200	Datenveränderung, Computersabotage	71	0,0	13	18,3	29	27	14		1			24	33,8	29	18	11	1	3,4	
674300	Sonstige Sachb. auf Straßen, Wegen oder Plätzen	3.740	1,8	9	0,2	1.558	1.633	534		15			4	1.128	30,2	1.306	1.219	87	21	1,6
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	29	0,0	4	13,8	8	16	5					19	65,5	19	18	1	3	15,8	
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	36	0,0	4	11,1	24	8	4					17	47,2	23	22	1	4	17,4	
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	35	0,0	4	11,4	23	8	4					17	48,6	23	22	1	4	17,4	
675400	Vorbereit. eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	1	0,0		0,0	1								0,0						
676000	Straftaten gg. die Umwelt	338	0,2	3	0,9	232	84	22					184	54,4	222	206	16	15	6,8	
676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB	53	0,0	1	1,9	34	15	4					18	34,0	24	20	4	3	12,5	
676101	Gewässerverunreinigung	52	0,0	1	1,9	33	15	4					18	34,6	24	20	4	3	12,5	
676200	Luftverunreinigung § 325 StGB	7	0,0		0,0	4	3						3	42,9	4	3	1		0,0	
676201	Luftverunreinigung	6	0,0		0,0	3	3						3	50,0	4	3	1		0,0	
676400	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	169	0,1	1	0,6	115	44	10					84	49,7	100	97	3	6	6,0	
676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	36	0,0		0,0	25	8	3					34	94,4	46	44	2		0,0	
676600	Unerl. Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gef. Gütern	2	0,0		0,0	2							2	100,0	2	1	1	1	50,0	
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	2	0,0		0,0	1	1						1	50,0	3	3			0,0	

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg

Grundtabelle

Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.-Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %													Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
676701	Gefährd. schutzbedürftiger Gebiete	2	0,0		0,0	1	1						1	50,0	3	3			0,0
676900	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	4	0,0		0,0	1	1	2					1	25,0	2	2			0,0
678000	Ausspähen von Daten	158	0,1		0,0	78	51	28		1			54	34,2	66	58	8	2	3,0
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	12.132	5,8	336	2,8	5.940	5.059	1.066		67		11	11.235	92,6	10.209	8.426	1.783	3.101	30,4
710000	ST gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	2.010	1,0	14	0,7	1.126	683	193		8			1.845	91,8	1.797	1.395	402	153	8,5
712000	ST nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, Rechnungslegungsg., Umwandlungsg	270	0,1		0,0	140	90	40					267	98,9	360	310	50	24	6,7
712100	Insolvenzverschleppung § 84 GmbH-Gesetz	233	0,1		0,0	120	79	34					232	99,6	318	273	45	24	7,5
712200	Insolvenzverschleppung §§ 130b, 177a HGB	7	0,0		0,0	3	4						6	85,7	6	6			0,0
713000	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung und Erschl. v. Sozialleist.	6	0,0		0,0	1	3	2					5	83,3	6	4	2	1	16,7
714000	ST i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz	1	0,0		0,0	1							1	100,0	1	1		1	100,0
715000	ST i. Z. m. Urheberrechtsbestimmungen	1.326	0,6	3	0,2	782	435	107		2			1.265	95,4	1.076	804	272	24	2,2
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	24	0,0		0,0	16	7	1					24	100,0	25	16	9	1	4,0
715300	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheim. nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG	4	0,0		0,0	3	1						3	75,0	3	2	1		0,0
715400	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheim. nach § 17 Abs. 2 und 4 UWG	3	0,0		0,0	2	1						3	100,0	5	3	2	2	40,0
716000	ST i. Z. m. Lebensmitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch)	169	0,1	9	5,3	86	56	25		2			161	95,3	199	150	49	19	9,5
716079	Sonst. Straftaten i. Z.m. Lebensmitteln - soweit nicht u. a. Schl. zu erfassen -	8	0,0		0,0	8							7	87,5	6	6		1	16,7
716100	ST nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgg.ständegesetz	91	0,0	1	1,1	56	30	5					90	98,9	135	92	43	16	11,9
716200	ST nach dem Arzneimittelgesetz	70	0,0	8	11,4	22	26	20		2			64	91,4	59	53	6	3	5,1
719000	Sonstige ST (Nebengesetze) a. d. Wirtschaftssektor (z.B. RennwG)	238	0,1	2	0,8	116	99	19		4			146	61,3	160	131	29	86	53,8
719079	Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	162	0,1	2	1,2	83	66	11		2			110	67,9	103	88	15	71	68,9
719200	ST nach UWG ohne § 17	24	0,0		0,0	11	6	5		2			21	87,5	38	27	11	1	2,6
720000	ST gg. sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte-	5.242	2,5	268	5,1	2.462	2.361	372		47			4.965	94,7	4.569	3.652	917	2.766	60,5
720001	Vereinsgesetz	32	0,0		0,0	12	12	7		1			26	81,3	27	23	4	21	77,8
720079	Sonstige strafrechtliche Nebengesetze	157	0,1		0,0	78	64	14		1			130	82,8	123	110	13	64	52,0
721000	ST gg. § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	2	0,0		0,0	2							1	50,0	1	1		1	100,0
722000	ST gg. § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	33	0,0		0,0	22	8	2		1			23	69,7	28	22	6	2	7,1
724000	ST gg. § 24 des Passgesetzes	1	0,0		0,0	1							1	100,0	1		1	1	100,0
725000	ST gg. das Aufenthalts-, das Asylverf.- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	3.066	1,5	254	8,3	1.326	1.585	115		40			2.970	96,9	2.520	1.770	750	2.462	97,7
725100	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	794	0,4	205	25,8	447	326	8		13			783	98,6	792	482	310	787	99,4
725200	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz	126	0,1	16	12,7	43	75	4		4			99	78,6	124	103	21	108	87,1
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	45	0,0	3	6,7	12	26	7					43	95,6	56	35	21	38	67,9
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenm. Einschl. v. Ausländern	8	0,0		0,0	2	6						8	100,0	15	11	4	10	66,7
725500	ST gg. §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	64	0,0	1	1,6	26	34	3		1			63	98,4	53	45	8	52	98,1
725700	Ill. Aufenthalt gem. § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	1.183	0,6	25	2,1	488	612	68		15			1.154	97,5	1.091	766	325	1.080	99,0
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts	25	0,0		0,0	8	17						25	100,0	23	23		23	100,0
725900	Sonstige Verstöße gg. das Aufenthaltsgesetz	821	0,4	4	0,5	300	489	25		7			795	96,8	503	414	89	497	98,8
726000	ST gg. das Sprengstoff-, das Waffen- und das KriegswaffenkontrollG	1.814	0,9	14	0,8	971	645	195		3			1.698	93,6	1.765	1.636	129	242	13,7
726100	ST gg. das Sprengstoffgesetz	75	0,0		0,0	29	36	9		1			68	90,7	79	74	5	5	6,3

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Grundtabelle
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.-Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
																		Fälle	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
726200	ST gg. das Waffengesetz	1.690	0,8	13	0,8	915	592	181		2			1.590	94,1	1.660	1.537	123	236	14,2
726300	ST gg. das Kriegswaffenkontrollgesetz	49	0,0	1	2,0	27	17	5					40	81,6	43	41	2	2	4,7
728000	ST gg. das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz	36	0,0		0,0	16	16	4					25	69,4	19	16	3	2	10,5
730000	Rauschgiftdelikte -BtMG-	4.506	2,2	49	1,1	2.125	1.884	487		10			4.173	92,6	3.830	3.397	433	224	5,8
731000	Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	3.428	1,6	31	0,9	1.630	1.387	405		6			3.195	93,2	2.947	2.617	330	176	6,0
731100	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Heroin	100	0,0	1	1,0	27	34	39					94	94,0	86	76	10	17	19,8
731200	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack	250	0,1		0,0	153	74	23					238	95,2	236	206	30	31	13,1
731201	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Crack	2	0,0		0,0	1	1						2	100,0	2	1	1		0,0
731300	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit LSD	12	0,0		0,0	11	1						12	100,0	12	10	2	2	16,7
731400	Allg. Verstoß - mit Amphet./Methamphet in Pulver- o. flüss. Form	515	0,2	3	0,6	249	228	36		2			487	94,6	485	418	67	25	5,2
731500	Allg. Verstoß - mit Amphet./Methamphet (Ecstasy)	160	0,1	1	0,6	92	58	10					149	93,1	145	125	20	9	6,2
731800	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	2.097	1,0	15	0,7	995	844	258					1.987	94,8	1.859	1.677	182	79	4,2
731900	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit sonst. Btm	294	0,1	11	3,7	103	148	39		4			228	77,6	234	203	31	16	6,8
732000	Illegaler Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	644	0,3	11	1,7	294	303	46		1			583	90,5	607	547	60	36	5,9
732100	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Heroin	7	0,0		0,0	3	3	1					6	85,7	7	6	1	5	71,4
732200	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Kokain einschl. Crack	71	0,0	3	4,2	38	24	9					66	93,0	69	60	9	6	8,7
732300	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von LSD	7	0,0		0,0	7							7	100,0	7	6	1	1	14,3
732400	Ill. Handel/Schmuggel mit/von Amphet./Methamphet in Pulver- o. flüss. Form	106	0,1		0,0	42	56	8					97	91,5	106	88	18	3	2,8
732500	Ill. Handel/Schmuggel mit/von Amphet./Methamphet (Ecstasy)	31	0,0	1	3,2	13	18						27	87,1	26	26		2	7,7
732800	Ill. Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Cannabis und Zubereitungen	341	0,2	5	1,5	159	161	20		1			309	90,6	325	298	27	15	4,6
732900	Ill. Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von sonstigen Btm	81	0,0	2	2,5	32	41	8					71	87,7	76	71	5	4	5,3
733000	Ill. Einfuhr von Btm gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht ger. Menge)	13	0,0		0,0	1	6	5		1			12	92,3	16	12	4	2	12,5
733100	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge (§ 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG) - von Heroin	1	0,0		0,0			1					1	100,0	2	2			0,0
733200	Illegale Einfuhr in nicht ger. Menge - von Kokain einschl. Crack	1	0,0		0,0						1			0,0					
733400	Illegale Einf. in n. ger. Menge - v. Amphet./Methamphetin Pulver- o. flüss. Form	7	0,0		0,0		3	4					7	100,0	9	7	2		0,0
733500	Illegale Einfuhr in nicht geringer Menge - von Amphet./Methamphet(Ecstasy)	3	0,0		0,0		3						3	100,0	4	2	2	1	25,0
733800	Illegale Einfuhr in nicht ger. Menge - von Cannabis und Zubereitungen	1	0,0		0,0	1							1	100,0	1	1		1	100,0
734000	Sonstige Verstöße gg. das BtMG	421	0,2	7	1,7	200	188	31		2			383	91,0	410	362	48	12	2,9
734100	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln	78	0,0	1	1,3	45	26	6		1			62	79,5	66	59	7	2	3,0
734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande	9	0,0		0,0	1	8						7	77,8	14	12	2		0,0
734300	Bereitstell. von Geldmitteln/anderen Vermögensgegenständen	2	0,0		0,0	1	1						2	100,0	2	1	1		0,0
734400	Werbung für Betäubungsmittel	3	0,0		0,0	3							3	100,0	3	3			0,0
734500	Abgabe, Verabr. o. Überl. v. Btm an Minderjährige	20	0,0		0,0	8	11	1					18	90,0	19	17	2		0,0
734800	Ill.(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht ger. Menge von Btm	309	0,1	6	1,9	142	142	24		1			291	94,2	309	273	36	10	3,2
740000	ST gg. strafr. Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	374	0,2	5	1,3	227	131	14		2		11	252	67,4	280	239	41	8	2,9

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Grundtabelle
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.-Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung					mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	500.000 und mehr	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
																		Fälle	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
740079	Sonst. strafrechtl. Nebengesetz auf dem Umweltsektor (ohne Lebensmittel)	25	0,0		0,0	17	8						13	52,0	17	12	5	2	11,8
741000	ST nach dem ChemikalienG	11	0,0		0,0	6	4			1			11	100,0	14	14			0,0
741001	ST nach § 27 ChemikalienG i.V.m. der Gefahrstoffverordnung	8	0,0		0,0	5	2			1			8	100,0	11	11			0,0
741079	Sonstige ST nach dem ChemikalienG	3	0,0		0,0	1	2						3	100,0	3	3			0,0
742000	ST nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG	1	0,0		0,0		1						1	100,0	1		1		0,0
743000	ST nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	334	0,2	5	1,5	203	117	14				11	224	67,1	245	210	35	6	2,4
890000	ST insgesamt, o. Verst. g. Aufenth., Asylverf.- u. FreizügigkeitsG/EU	206.021	98,5	7.627	3,7	96.944	80.288	28.326		463	94	81	105.605	51,3	72.157	55.670	16.487	6.283	8,7
891000	Rauschgiftkriminalität darunter:	4.527	2,2	51	1,1	2.137	1.891	489		10			4.185	92,4	3.842	3.407	435	224	5,8
891100	direkte Beschaffungskriminalität	21	0,0	2	9,5	12	7	2					12	57,1	15	13	2	1	6,7
892000	Gewaltkriminalität	5.655	2,7	519	9,2	2.442	2.389	820		4	36	31	4.301	76,1	5.705	5.029	676	308	5,4
893000	Wirtschaftskriminalität und zwar:	5.263	2,5	21	0,4	2.462	1.725	1.065		11			5.083	96,6	2.821	2.092	729	168	6,0
893100	Wikri bei Betrug	1.714	0,8	17	1,0	502	538	669		5			1.655	96,6	850	548	302	56	6,6
893200	Wikri - Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	397	0,2	1	0,3	207	139	51					392	98,7	404	340	64	29	7,2
893300	Wikri - im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	93	0,0	5	5,4	46	23	21		3			82	88,2	108	78	30	6	5,6
893400	Wikri - Wettbewerbsdelikte	1.088	0,5	1	0,1	638	361	87		2			1.055	97,0	932	699	233	17	1,8
893500	Wikri - i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	1.719	0,8		0,0	876	548	295					1.716	99,8	613	504	109	36	5,9
893600	Wikri - Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	46	0,0	2	4,3	20	18	8					38	82,6	47	39	8	1	2,1
895000	Menschenhandel	4	0,0	2	50,0	2	2						3	75,0	3	3			0,0
896000	ST gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	290	0,1		0,0	156	90	42		2			275	94,8	304	233	71	6	2,0
897000	Computerkriminalität	1.616	0,8	137	8,5	797	583	228		8			822	50,9	653	490	163	47	7,2
898000	Umweltkriminalität	1.388	0,7	21	1,5	918	387	79		4		18	998	71,9	1.108	987	121	59	5,3
898100	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB	338	0,2	3	0,9	232	84	22					184	54,4	222	206	16	15	6,8
898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz	507	0,2	4	0,8	373	116	18				7	401	79,1	422	407	15	17	4,0
898300	Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen	543	0,3	14	2,6	313	187	39		4			413	76,1	477	387	90	27	5,7
899000	Straßenkriminalität	44.725	21,4	1.805	4,0	19.669	18.454	6.572		30	2	15	8.836	19,8	6.831	6.178	653	536	7,8

Tabelle 20

- Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht -

Die Tabelle 20 gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der ermittelten Tatverdächtigen.

In den ersten Zeilen der Tabelle "Straftaten insgesamt" werden die Tatverdächtigen wie folgt gezählt:

- a) in der Spalte 4 "Tatverdächtige insgesamt"
 - Gesamtzahl der männlichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen;
 - Gesamtzahl der weiblichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen;
 - Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100 %

- b) in den übrigen Spalten der Tabelle (Einteilung nach Altersgruppen) die Anzahl der betreffenden Altersgruppe angehörnden
 - männlichen und weiblichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an ihrer jeweiligen Gesamtzahl bei der betreffenden Altersgruppe;
 - männlichen und weiblichen Tatverdächtigen insgesamt und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppe erfolgt wie in Tabelle 01. Ein Tatverdächtiger, gegen den innerhalb eines Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde, ist bei derselben Schlüsselzahl und in den Obergruppen nur einmal zu zählen (echte Tatverdächtigenzählung). Errechnet wird das Alter zur Tatzeit. Ist die Tatzeit unbekannt, wird der Erfassungszeitpunkt zugrundegelegt. Hat der Tatverdächtige mehrere gleichartige Taten verübt, aus deren Tatzeiten sich unterschiedliche Altersangaben ergeben, gilt das aktuelle Alter der letzten Tatzeit. Hat er Taten verschiedener Schlüsselzahlen verübt, so gilt beim Ausweis zu der jeweiligen Schlüsselzahl das betreffende Alter. Bei der Ingesamtozahl bzw. der nächsthöheren Gruppe gilt das aktuelle Alter.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird die Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																							
				6		8		10		12		Kinder unter 14				14		16		Jugendl. 14 < 18		21		23		Erwachsene 21 < 25		25		30		40		50		60		Erwachsene ab 21	
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	16			18	Sp. 11 + 12	16	18	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	60 und älter	23	24	Sp. 18 bis 23									
-----	Straftaten insgesamt	M	57.189	17	83	232	457	1.112	1.901	2.337	3.574	5.911	7.154	14.966	3.992	3.372	7.364	6.822	9.308	9.578	5.533	3.618	42.223																
		W	17.143	7	24	59	121	500	711	1.023	966	1.989	1.689	4.389	973	823	1.796	1.790	2.778	3.129	1.836	1.425	12.754																
		G	74.332	24	107	291	578	1.612	2.612	3.360	4.540	7.900	8.843	19.355	4.965	4.195	9.160	8.612	12.086	12.707	7.369	5.043	54.977																
000000	ST gg. das Leben	M	96							2	3	5	8	13	10	3	13	13	18	20	10	9	83																
		W	26							1	2	3	4	7	3	1	4	1	4	8	1	1	19																
		G	122							3	5	8	12	20	13	4	17	14	22	28	11	10	102																
010000	Mord § 211 StGB darunter:	M	24							1	2	3	5	8	4	1	5	5	3	1	1	1	16																
		W	3										1	1		1	1			1			2																
		G	27							1	2	3	6	9	4	2	6	5	3	2	1	1	18																
010079	Sonstiger Mord	M	18								1	1	4	5	4	1	5	3	3	1		1	13																
		W	3										1	1		1	1			1			2																
		G	21								1	1	5	6	4	2	6	3	3	2		1	15																
011000	Mord i. Z. m. Raubdelikten	M	5								1	1	2	1		3						1	2																
		W																																					
		G	5								1	1	2	1		3						1	2																
012000	Mord i. Z. m. Sexualdelikten	M	1																				1																
		W																																					
		G	1																				1																
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	M	47								1	1	2	2	4	6	2	8	8	9	9	3	6	43															
		W	14								1	2	3	1	4	3		3	1	1	4		1	10															
		G	61								2	3	5	3	8	9	2	11	9	10	13	3	7	53															
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	M	25													1		1		6	10	6	2	25															
		W	6																	2	3	1	6																
		G	31													1		1		8	13	7	31																
040000	Abbruch der Schwangerschaft	M	1										1	1																									
		W	3										2	2						1			1																
		G	4										3	3						1			1																
100000	ST gg. die sex. Selbstbestimmung	M	1.831	2	1	3	4	28	38	63	68	131	138	307	70	93	163	186	377	461	239	98	1.524																
		W	199	1			3	2	6	4	5	9	10	25	4	4	8	20	54	55	30	7	174																
		G	2.030	3	1	3	7	30	44	67	73	140	148	332	74	97	171	206	431	516	269	105	1.698																
110000	unter Gewaltanw. o. Ausnutzen e. Abhängigkeitsverh.	M	519				10	10	28	38	66	50	126	24	32	56	53	90	106	62	26	393																	
		W	16			2		2	2	2	2	3	7			2	1	2	2	2	2	9																	
		G	535			2	10	12	28	40	68	53	133	24	32	56	55	91	108	64	28	402																	
111000	Vergewaltigung und sex. Nötigung	M	275				3	3	15	25	40	33	76	17	20	37	31	41	52	27	11	199																	
		W	3							2	2	1	3																										
		G	278				3	3	15	27	42	34	79	17	20	37	31	41	52	27	11	199																	
111100	Vergewalt./sex. Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	M	30							1	1	1	6	7	1	3	4	4	5	7	3		23																
		W																																					
		G	30							1	1	1	6	7	1	3	4	4	5	7	3		23																
111200	Vergewalt./sex. Nötigung überfallartig (durch Gruppen)	M	4							3	1	1	4	4																									
		W																																					
		G	4							3	1	1	4	4																									
111300	Vergewalt./sex. Nötigung durch Gruppen	M	14							3	2	5	3	8	3	1	4	1	1				6																
		W	1								1	1		1																									
		G	15							3	3	6	3	9	3	1	4	1	1				6																
111400	Sonstige ST gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	M	228				3	3	9	21	30	24	57	13	16	29	26	35	46	24	11		171																
		W	2								1	1	2																										
		G	230				3	3	9	22	31	25	59	13	16	29	26	35	46	24	11		171																
112000	Sonstige sex. Nötigung	M	142				7	7	10	9	19	12	38	6	11	17	13	21	23	23	7		104																
		W	3				2	2				1	3																										
		G	145				2	7	9	10	9	19	13	41	6	11	17	13	21	23	23	7	104																
113000	Sex. Missbr. v. Schutzbef. pp., u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh.	M	109							3	4	7	5	12	1	1	2	10	29	32	15	9	97																
		W	10									1	1	1			2	1	2	2	2	2	9																
		G	119							3	4	7	6	13	1	1	2	12	30	34	17	11	106																
113100	von Schutzbef. u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh. z. N. v. Kindern	M	73							3	4	7	5	12	1	1	2	8	16	15	11	9	61																
		W	8									1	1	1			1	1	2	2	2	2	7																
		G	81							3	4	7	6	13	1	1	2	9	16	17	13	11	68																

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																
				6		8		10		12		14				16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	8	10	10	12	12	14	14	16			18	21		23	23	25	25		30	30	40	40	50	60			
130000	Sexueller Missbrauch	M	433	2	1	3	4	13	23	25	16	41	35	99	20	19	39	27	90	95	42	41	334									
		W	13	1		1	1	1	3	1		1	1	5	1	1	2	3	3			8										
		G	446	3	1	3	5	14	26	26	16	42	36	104	21	20	41	30	93	95	42	41	342									
131000	Sex. Missbr. von Kindern	M	290	2	1	3	4	10	20	23	13	36	26	82	11	13	24	18	57	61	29	19	208									
		W	13	1		1	1	1	3	1		1	1	5	1	1	2	3	3			8										
		G	303	3	1	3	5	11	23	24	13	37	27	87	12	14	26	21	60	61	29	19	216									
131100	sex. Handlungen	M	172		1	2	2	5	10	16	5	21	11	42	7	10	17	15	26	35	22	15	130									
		W	6	1		1	1	1	3	1		1	1	5		1	1						1									
		G	178	1	1	2	3	6	13	17	5	22	12	47	7	11	18	15	26	35	22	15	131									
131200	Exhibitionistische/sex. Handlungen vor Kindern	M	11								1	1	3	4				2	4	1		7										
		W	2																			2										
		G	13							1	1	3	4					2	4	1		9										
131300	sex. Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	M	12	2		1			3	1	1	2		5		1	1		1	3	1	1	7									
		W																														
		G	12	2		1			3	1	1	2		5		1	1		1	3	1	1	7									
131400	Einwirken auf Kinder	M	2							1		1		1								1	1									
		W																														
		G	2							1		1		1								1	1									
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnl. sex. Handlung	M	5									3	3					1	1			2										
		W	1															1				1										
		G	6									3	3					2	1			3										
131600	Schw. sex. Missbr. von Kindern zur Herst. u. Verbr. pornogr. Schriften	M	2																1		1	2										
		W																														
		G	2																1		1	2										
131700	Sonstiger schwerer sex. Missbr. von Kindern	M	90			2	5	7	4	6	10	8	25	3	2	5	4	28	20	6	2	65										
		W	4											1		1	1	2				4										
		G	94			2	5	7	4	6	10	8	25	4	2	6	5	30	20	6	2	69										
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	M	87				3	3	3	2	5	6	14	6	4	10	5	14	22	10	12	73										
		W																														
		G	87				3	3	3	2	5	6	14	6	4	10	5	14	22	10	12	73										
133000	Sex. Missbr. von Jugendlichen	M	35									4	4	2		2	5	13	6	1	4	31										
		W																														
		G	35									4	4	2		2	5	13	6	1	4	31										
134000	Sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	M	28							1	1			1	1	2	3	6	7	3	8	27										
		W																														
		G	28							1	1			1	1	2	3	6	7	3	8	27										
140000	Ausnutzen sex. Neigung	M	917				5	5	14	15	29	55	89	28	44	72	109	201	274	138	34	828										
		W	170				1	1	3	3	6	6	13	3	3	6	15	50	53	28	5	157										
		G	1.087				6	6	17	18	35	61	102	31	47	78	124	251	327	166	39	985										
141000	Förderung sex. Handl. Minderj. oder Ausbeuten von Prostituierten	M	3												1	1		2	2			3										
		W	5														1	2	2			5										
		G	8												1	1	1	2	4			8										
141100	Förderung sex.r Handlungen Minderjähriger	M	2													1	1		1			2										
		W	5														1	2	2			5										
		G	7												1	1	1	2	3			7										
141200	Ausbeuten von Prostituierten	M	1																1			1										
		W																														
		G	1																	1		1										
142000	Zuhälterei	M	2															1	1			2										
		W																														
		G	2															1	1			2										
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	M	912				5	5	14	15	29	55	89	28	43	71	109	200	271	138	34	823										
		W	164				1	1	3	3	6	6	13	3	3	6	14	47	51	28	5	151										
		G	1.076				6	6	17	18	35	61	102	31	46	77	123	247	322	166	39	974										
143100	Verbr. pornogr. Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren	M	208				1	1	2	3	5	14	20	7	12	19	28	52	51	34	4	188										
		W	61						2	1	3	2	5	2	1	3	6	17	16	12	2	56										
		G	269				1	1	4	4	8	16	25	9	13	22	34	69	67	46	6	244										

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre											
				6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18			21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	30	40	40	50	60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18			Sp. 11 + 12	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	23	25	23	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
143200	Verbr. kinderpornogr. Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenm.Handeln	M	2																1	1			2		
		W																							
		G	2																1	1			2		
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	M	260					2	2	6	3	9	17	28	3	10	13	19	45	104	41	10	232		
		W	19					1	1				1	2			1	8	4	3	1	17			
		G	279					3	3	6	3	9	18	30	3	10	13	20	53	108	44	11	249		
143400	Verbreitung von Kinderpornographie	M	165					1	1	3	4	7	9	17	6	4	10	20	33	56	21	8	148		
		W	14							1	2	3	1	4		1	1	2	5		1	10			
		G	179					1	1	4	6	10	10	21	6	5	11	21	35	61	21	9	158		
200000	Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	M	15.220	2	19	52	109	297	479	641	1.081	1.722	1.979	4.180	1.146	957	2.103	1.894	2.406	2.585	1.295	757	11.040		
		W	2.975		2	7	15	78	102	266	242	508	313	923	173	147	320	313	455	547	271	146	2.052		
		G	18.195	2	21	59	124	375	581	907	1.323	2.230	2.292	5.103	1.319	1.104	2.423	2.207	2.861	3.132	1.566	903	13.092		
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	1.084		1	1	3	14	19	105	187	292	259	570	126	84	210	141	97	53	10	3	514		
		W	132		1	1		5	7	28	23	51	29	87	10	8	18	8	12	4	2	1	45		
		G	1.216		2	2	3	19	26	133	210	343	288	657	136	92	228	149	109	57	12	4	559		
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	M	25							1	6	7	5	12	4	1	5	3	2	2	1		13		
		W	1															1				1			
		G	26							1	6	7	5	12	4	1	5	4	2	2	1		14		
212100	Raubüberfälle auf Spielhallen	M	5								2	2	1	3				1	1				2		
		W	1															1					1		
		G	6								2	2	1	3				2	1				3		
212200	Raubüberfälle auf Tankstellen	M	9								1	1	3	4	2	1	3			1	1		5		
		W																							
		G	9								1	1	3	4	2	1	3			1	1		5		
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	M																					1		
		W	1																				1		
		G	1																				1		
213100	Raubüberfälle auf Geld- und Kassenboten	M																					1		
		W	1																				1		
		G	1																				1		
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	M	4										3	3	1		1						1		
		W																							
		G	4										3	3	1		1						1		
214079	Räub. Angriff auf sonstige Kraftfahrer	M	3										3	3											
		W																							
		G	3										3	3											
214100	Beraubung von Taxifahrern	M	1													1		1					1		
		W																							
		G	1													1									
215000	Zechenschlussraub	M	8								6	6	1	7		1	1						1		
		W																							
		G	8								6	6	1	7		1	1						1		
216000	Handtaschenraub	M	18							1	2	3	4	7	5	3	8	2			1		11		
		W	6							5	1	6		6											
		G	24							6	3	9	4	13	5	3	8	2			1		11		
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	243				1	2	3	32	48	80	73	156	29	20	49	23	12	3			87		
		W	25		1	1			2	6	7	13	7	22	1	1	2	1					3		
		G	268		1	1	1	2	5	38	55	93	80	178	30	21	51	24	12	3			90		
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	M	1													1	1						1		
		W																							
		G	1													1	1						1		
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	M	91					1	1	2	10	12	21	34	10	11	21	17	14	4	1		57		
		W	7							3	1	4	1	5	1	1	2						2		
		G	98					1	1	5	11	16	22	39	11	12	23	17	14	4	1		59		
220000	Körperverletzung	M	10.042	2	16	46	96	253	413	475	821	1.296	1.423	3.132	804	648	1.452	1.267	1.492	1.538	727	434	6.910		
		W	1.971		1	4	13	62	80	198	169	206	196	643	114	92	206	206	289	355	175	97	1.328		
		G	12.013	2	17	50	109	315	493	673	990	1.663	1.619	3.775	918	740	1.658	1.473	1.781	1.893	902	531	8.238		

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																					
				6		8		10		12		14				16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25		30		40		50		60		60 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	10	12	14	16	18	14 bis unter 16	16 bis unter 18	21 bis unter 23			23 bis unter 25	21 < 25 Sp. 16 + 17		25	30	40 bis unter 50	50	60	60 und älter	60 und älter												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24														
300500	EDS von unbaren Zahlungsmitteln	M	26					1	1	2	2	4	3	8	3	3	3	5	4	4	2		18														
		W	11										5	5	1	1	2	1	2		1		6														
		G	37					1	1	2	2	4	8	13	1	4	5	6	6	4	3		24														
300700	EDS von/aus Automaten	M	9							2	2	4	4	4		1	1			3	1		5														
		W	2										1	1						1			1														
		G	11							2	2	4	1	5		1	1			4	1		6														
300800	EDS von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M	3													1	1		1	1			3														
		W																																			
		G	3													1	1		1	1			3														
305*00	EDS insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	M	6										1	1				1	2	1			5														
		W	3															1	1				3														
		G	9										1	1				2	3	1			8														
305000	EDS - in/aus Banken - Sonstiger	M	6										1	1				1	2	1			5														
		W	2																1				2														
		G	8										1	1				1	3	1			7														
305500	EDS - in/aus Banken - von unb. ZM	M																					1														
		W	1																				1														
		G	1															1					1														
310*00	EDS insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	M	473	2	2	6	39	49	70	72	142	59	250	29	34	63	25	52	44	26	13		223														
		W	109		1	1	8	10	12	17	29	17	56	4	3	7	8	17	12	9			53														
		G	582	2	3	7	47	59	82	89	171	76	306	33	37	70	33	69	56	35	13		276														
310000	EDS - in/aus Dienst-/Büro. - Sonstiger	M	441	2	2	4	36	44	65	65	130	56	230	28	30	58	23	51	42	24	13		211														
		W	107		1	1	8	10	12	17	29	16	55	4	3	7	8	17	11	9			52														
		G	548	2	3	5	44	54	77	82	159	72	285	32	33	65	31	68	53	33	13		263														
310100	EDS - in/aus Dienst-/Büro. - von Kraftwagen	M	5									1	1		1	1	1	1		1			4														
		W																																			
		G	5									1	1		1	1	1	1		1			4														
310200	EDS - in/aus Dienst-/Büro. - von Moped/Krad	M	6						4	4	1	5		1	1								1														
		W																																			
		G	6						4	4	1	5		1	1								1														
310300	EDS - in/aus Dienst-/Büro. - von Fahrrädern	M	15			1	3	4	4	3	7	1	12				1		1	1			3														
		W																																			
		G	15			1	3	4	4	3	7	1	12				1		1	1			3														
310500	EDS - in/aus Dienst-/Büro. - von unbaren Zahlungsmitteln	M	11			1	1	1	1		1	3	5	4	2	6							6														
		W	2									1	1										1														
		G	13			1		1	1		1	4	6	4	2	6							7														
310700	EDS - in/aus Dienst-/Büro. - von/aus Automaten	M	1																				1														
		W	1																				1														
		G	2																				2														
315*00	EDS insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	M	113				2	2	1	5	6	20	28	10	12	22	19	22	10	11	1		85														
		W	23				2	2	1	2	3	6	11	1		1	2	3	4	2			12														
		G	136				4	4	2	7	9	26	39	11	12	23	21	25	14	13	1		97														
315000	EDS - in/aus Gaststätten - Sonstiger	M	112				2	2	1	5	6	20	28	10	12	22	19	21	10	11	1		84														
		W	21				2	2	1	2	3	5	10	1		1	2	3	3	2			11														
		G	133				4	4	2	7	9	25	38	11	12	23	21	24	13	13	1		95														
315500	EDS - in/aus Gaststätten - von unb. Zahlungsmitteln	M	1																				1														
		W	2									1	1										1														
		G	3									1	1										2														
320*00	EDS insg. in/aus Kiosken	M	10						1		1		1	2	2	4	2	1	2				9														
		W	2									1	1										1														
		G	12						1		1		2	2	2	4	2	1	2				10														
320000	EDS - in/aus Kiosken - Sonstiger	M	10						1		1		1	2	2	4	2	1	2				9														
		W	2									1	1										1														
		G	12						1		1		2	2	2	4	2	1	2				10														
325*00	EDS insg. in/aus Warenhäusern	M	6.533	1	16	75	149	317	558	473	501	974	654	2.186	364	262	626	514	693	880	777	857	4.347														
		W	3.433	3	16	24	64	280	387	421	264	685	256	1.328	99	98	197	153	257	430	431	637	2.105														
		G	9.966	4	32	99	213	597	945	894	765	1.659	910	3.514	463	360	823	667	950	1.310	1.208	1.494	6.452														

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.-zahl der Tat	Straftat	SEXUS	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre												
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16			Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30		30 bis unter 40	40 bis unter 50		50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	8	10	10	12	12	14		14				16	18		23	25		25	30				40
325000	EDS - in/aus Warenhäusern - Sonstiger	M	6.517	1	16	75	147	315	554	472	497	969	651	2.174	364	262	626	513	693	878	777	856	4.343					
		W	3.427	3	16	24	64	280	387	419	264	683	256	1.326	99	98	197	153	257	428	431	635	2.101					
		G	9.944	4	32	99	211	595	941	891	761	1.652	907	3.500	463	360	823	666	950	1.306	1.208	1.491	6.444					
325300	EDS - in/aus Warenhäusern - von Fahrrad	M	9				2	1	3	1	2	3	1	7								2	2					
		W	5											2									3					
		G	14				2	1	3	3	2	5	1	9						1			5					
325500	EDS - in/aus Warenhäusern - von unbaren ZM	M	5					1	1	1		2	2	5														
		W	2																			2	2					
		G	7					1	1		2	2	2	5									2					
325700	EDS - in/aus Warenhäusern - von/aus Automaten	M	2																1				2					
		W																										
		G	2																1				2					
326*00	EDS insg. - Ladendiebstahl	M	6.405	1	16	75	145	314	551	465	494	959	639	2.149	358	258	616	496	676	862	762	844	4.256					
		W	3.370	3	16	24	64	273	380	410	258	668	254	1.302	97	96	193	151	248	419	425	632	2.068					
		G	9.775	4	32	99	209	587	931	875	752	1.627	893	3.451	455	354	809	647	924	1.281	1.187	1.476	6.324					
326000	EDS - Ladendiebstahl - Sonstiger	M	6.396	1	16	75	143	313	548	464	492	956	638	2.142	358	258	616	496	676	860	762	844	4.254					
		W	3.366	3	16	24	64	273	380	408	258	666	254	1.300	97	96	193	151	248	419	425	630	2.066					
		G	9.762	4	32	99	207	586	928	872	750	1.622	892	3.442	455	354	809	647	924	1.279	1.187	1.474	6.320					
326300	EDS - Ladendiebstahl von Fahrrädern	M	9				2	1	3	1	2	3	1	7								2	2					
		W	5											2									3					
		G	14				2	1	3	3	2	5	1	9					1		2		5					
330*00	EDS insg. in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	2										1	1	1		1						1					
		W																										
		G	2										1	1	1		1						1					
330000	EDS - in/aus Schaufenstern - Sonstiger	M	2										1	1	1		1						1					
		W																										
		G	2										1	1	1		1						1					
335*00	EDS insg. in/aus Wohnungen	M	656			1	3	6	10	32	70	102	114	226	61	39	100	85	101	92	34	18	430					
		W	267				2	6	8	15	23	38	43	89	18	9	27	26	35	43	31	16	178					
		G	923			1	5	12	18	47	93	140	157	315	79	48	127	111	136	135	65	34	608					
335000	EDS - in/aus Wohnungen - Sonstiger	M	634			1	3	6	10	32	68	100	109	219	60	37	97	82	97	89	33	17	415					
		W	256				1	6	7	15	22	37	40	84	16	9	25	25	34	42	30	16	172					
		G	890			1	4	12	17	47	90	137	149	303	76	46	122	107	131	131	63	33	587					
335300	EDS - in/aus Wohnungen - von Fahrrad	M	2												1		1		1				2					
		W																										
		G	2																				2					
335400	EDS - in/aus Wohnungen - von Schusswaffen	M	1														1		1				1					
		W																										
		G	1																	1			1					
335500	EDS - in/aus Wohnungen - von unbaren Zahlungsmitteln	M	20								2	2	4	6	1	2	3	2	3	4	1	1	14					
		W	11				1		1				3	4	2		2	1	2	1	1		7					
		G	31				1		1		2	2	7	10	3	2	5	3	5	5	2	1	21					
335700	EDS - in/aus Wohnungen - von/aus Automaten	M	3										1	1		1	1	1					2					
		W	1											1														
		G	4								1	1	1	2		1	1	1					2					
340*00	EDS insg. in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen	M	70	1			1	2	4	14	7	21	18	43	1	2	3	6	4	3	2	9	27					
		W	17				1		1		1	1	1	3	2		2	3	2	2	4	1	14					
		G	87	1			2	2	5	14	8	22	19	46	3	2	5	9	6	5	6	10	41					
340000	EDS - in/aus Boden-/Kellerräumen - Sonstiger	M	42				1		1	8	3	11	8	20	1	1	2	5	4	3	1	7	22					
		W	17				1		1		1	1	1	3	2		2	3	2	2	4	1	14					
		G	59				2		2	8	4	12	9	23	3	1	4	8	6	5	5	8	36					
340200	EDS von Mopeds und Kraffrädern in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen	M	1								1	1		1														
		W																										
		G	1								1	1		1														
340300	EDS - in/aus Boden-/Kellerr. - von Fahrrad	M	27	1				2	3	7	3	10	10	23		1	1	1			1	1	4					
		W																										
		G	27	1				2	3	7	3	10	10	23		1	1	1			1	1	4					

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.-zahl der Tat	Straftat	SEXUS	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre													
				6		8		10		12		14				16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	21	23			25	30		40	50		60	24						
430000	BSD - in/aus Schaufenstern - Sonstiger	M	8									1	1	1	2	1	1	2	2			1	1			6			
		W																											
		G	8									1	1	1	2	1	1	2	2			1	1			6			
435*00	BSD insg. - Wohnungseinbruchdiebstahl	M	600		1		3	9	13	21	55	76	141	230	67	55	122	79	55	69	26	19				370			
		W	94				1	2	3	6	9	15	21	39	8	5	13	7	13	17	4	1				55			
		G	694		1		4	11	16	27	64	91	162	269	75	60	135	86	68	86	30	20				425			
435000	BSD - Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE)	M	584		1		3	9	13	21	53	74	136	223	67	53	120	75	54	67	26	19				361			
		W	93				1	2	3	6	9	15	21	39	8	5	13	7	12	17	4	1				54			
		G	677		1		4	11	16	27	62	89	157	262	75	58	133	82	66	84	30	20				415			
435400	BSD - von Schusswaffen - Wohnungseinbruchdiebstahl	M	11								1	1	2	3		2	3	1	2							8			
		W																											
		G	11								1	1	2	3		2	3	1	2							8			
435500	BSD - von unbaren ZM - Wohnungseinbruchdiebstahl	M	13								2	2	4	6		3	3									7			
		W	1																							1			
		G	14								2	2	4	6		3	3									8			
436*00	BSD insg. - Tageswohnungseinbruch	M	202					2	2	8	20	28	39	69	17	25	42	27	29	24	6	5				133			
		W	34					2	2	2	3	5	8	15	3	2	5	2	3	7	2					19			
		G	236					4	4	10	23	33	47	84	20	27	47	29	32	31	8	5				152			
436000	BSD - Tageswohnungseinbruch (TWE)	M	199					2	2	8	20	28	37	67	17	24	41	27	29	24	6	5				132			
		W	34					2	2	2	3	5	8	15	3	2	5	2	3	7	2					19			
		G	233					4	4	10	23	33	45	82	20	26	46	29	32	31	8	5				151			
436400	BSD - von Schusswaffen - TWE	M	4													2	2	1								4			
		W																											
		G	4													2	2	1								4			
436500	BSD - von unbaren ZM - TWE	M	3								1	1	2	3															
		W																											
		G	3								1	1	2	3															
440*00	BSD insg. in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	M	311				4	9	13	28	49	77	39	129	42	26	68	39	36	18	15	6				182			
		W	30				2	2	4	1	1	2	4	10	3	3	6	1	4	4	3	2				20			
		G	341				6	11	17	29	50	79	43	139	45	29	74	40	40	22	18	8				202			
440000	BSD - in/aus Boden-/Kellerr. - Sonstiger	M	178				2	5	7	10	28	38	16	61	28	10	38	23	27	15	11	3				117			
		W	20				2	2	4		1	1	3	8	1	1	2		2	4	3	1				12			
		G	198				4	7	11	10	29	39	19	69	29	11	40	23	29	19	14	4				129			
440200	BSD - in/aus Boden-/Kellerr. - Moped/Krad	M	8				1		1	2	1	3	2	6	1		1	1								2			
		W																											
		G	8				1		1	2	1	3	2	6	1		1	1								2			
440300	BSD - in/aus Boden-/Kellerr. - Fahrrad	M	145				3	4	7	20	23	43	23	73	18	18	36	18	8	3	4	3				72			
		W	10						1	1	1	1	1	2	2	2	4	1	2		1					8			
		G	155				3	4	7	21	23	44	24	75	20	20	40	19	10	3	4	4				80			
440800	BSD - in/aus Boden-/Kellerr. - von Antiquität	M	1																							1			
		W																											
		G	1																							1			
445*00	BSD insg. in/aus Baubuden und Baustellen	M	141				2	2	4	6	8	14	22	40	24	10	34	15	25	19	7	1				101			
		W	5										2	2		1	1		2							3			
		G	146				2	2	4	6	8	14	24	42	24	11	35	15	27	19	7	1				104			
445000	BSD - in/aus Baustellen - Sonstiger	M	138				2	2	4	4	8	12	22	38	24	10	34	15	25	18	7	1				100			
		W	5										2	2		1	1		2							3			
		G	143				2	2	4	4	8	12	24	40	24	11	35	15	27	18	7	1				103			
445100	BSD - in/aus Baustellen - v. Kraftw.	M	4							2		2	1	3												1			
		W																											
		G	4							2		2	1	3												1			
450*00	BSD insg. in/aus Kraftfahrzeugen	M	375				2	5	7	6	20	26	97	130	46	38	84	71	54	26	9	1				245			
		W	19							1	1	1	5	6	1	1	3	4	4	1						13			
		G	394				2	5	7	6	21	27	102	136	46	39	85	74	58	30	10	1				258			
450000	BSD - in/aus Kfz - Sonstiger	M	366				2	5	7	6	20	26	97	130	43	37	80	70	52	24	9	1				236			
		W	19							1	1	1	5	6	1	1	3	4	4	1						13			
		G	385				2	5	7	6	21	27	102	136	43	38	81	73	56	28	10	1				249			

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre												
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16			Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50 60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	10	12	14	16	18	14		16							18	19	20	21	22	23			24
*15*00	Diebstahl insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	M	243				1	4	5	8	17	25	50	80	32	23	55	36	40	14	14	4	163					
		W	36					2	2	1	5	6	10	18	3		3	2	6	4	3		18					
		G	279				1	6	7	9	22	31	60	98	35	23	58	38	46	18	17	4	181					
*20*00	Diebstahl insg. in/aus Kiosken	M	94								12	18	30	21	51	15	7	22	12	4	4	1	43					
		W	9								1		5	6	1		1					1	3					
		G	103								13	18	31	26	57	16	7	23	12	5	4	1	46					
*25*00	Diebstahl insg. in/aus Warenhäusern	M	6.820	1	16	75	149	320	561	509	541	1.050	728	2.339	391	285	676	552	719	892	783	859	4.481					
		W	3.462	3	16	24	64	278	385	427	267	694	265	1.344	102	100	202	157	259	430	433	637	2.118					
		G	10.282	4	32	99	213	598	946	936	808	1.744	993	3.683	493	385	878	709	978	1.322	1.216	1.496	6.599					
*26*00	Diebstahl insg. Ladendiebstahl	M	6.485	1	16	75	145	315	552	468	507	975	659	2.186	367	265	632	506	684	866	765	846	4.299					
		W	3.376	3	16	24	64	273	380	411	259	670	254	1.304	98	97	195	153	248	419	425	632	2.072					
		G	9.861	4	32	99	209	588	932	879	766	1.645	913	3.490	465	362	827	659	932	1.285	1.190	1.478	6.371					
*30*00	Diebstahl insg. in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	10									1	1	2	3	2	1	3	2		1	1	7					
		W																										
		G	10								1	1	2	3	2	1	3	2		1	1		7					
*35*00	Diebstahl insg. in/aus Wohnungen	M	1.210		1	1	6	14	22	53	118	171	245	438	123	89	212	156	155	156	58	35	772					
		W	351				3	6	9	20	31	51	61	121	25	14	39	32	47	60	35	17	230					
		G	1.561		1	1	9	20	31	73	149	222	306	559	148	103	251	188	202	216	93	52	1.002					
*40*00	Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	363		1		4	9	14	34	53	87	55	156	43	28	71	44	39	21	17	15	207					
		W	47				3	2	5	1	2	3	5	13	5	3	8	4	6	6	7	3	34					
		G	410		1		7	11	19	35	55	90	60	169	48	31	79	48	45	27	24	18	241					
*45*00	Diebstahl insg. in/aus Baubuden und Baustellen	M	289				2	2	4	10	18	28	44	76	36	19	55	33	46	46	25	8	213					
		W	11									3	3	1	2	3	2	1	1	1	1	8						
		G	300				2	2	4	10	18	28	47	79	37	21	58	33	48	47	26	9	221					
*50*00	Diebstahl insg. in/aus Kraftfahrzeugen	M	456		1		2	8	11	15	28	43	114	168	53	45	98	77	64	37	11	1	288					
		W	31								1	1	5	6	3	1	4	6	6	7	2		25					
		G	487		1		2	8	11	15	29	44	119	174	56	46	102	83	70	44	13	1	313					
*55000	Diebstahl insg. an Kraftfahrzeugen	M	292		1			6	7	9	17	26	75	108	37	32	69	44	34	24	12	1	184					
		W	16							2	2	4	2	6	1	2	3	2	4		1		10					
		G	308		1			6	7	11	19	30	77	114	38	34	72	46	38	24	13	1	194					
*71000	Diebstahl insg. von Btm aus Apotheken	M	3										1	1		1	1	1					2					
		W																										
		G	3										1	1		1	1	1					2					
*73000	Diebstahl insg. von Btm aus Krankenhäusern	M	1													1	1						1					
		W																										
		G	1													1	1						1					
*75000	Diebstahl insg. von Rezeptformularen zur Erlangung von Btm	M	2													1	1	1	1				2					
		W	1																				1					
		G	3													1	2						3					
*90*00	Diebstahl insg. Taschendiebstahl	M	76			1		4	5	9	11	20	8	33	7	3	10	9	12	8	3	1	43					
		W	22					2	2	2	6	8	2	12			1	5	1	2	1		10					
		G	98			1		6	7	11	17	28	10	45	7	3	10	10	17	9	5	2	53					
*95000	Diebstahl insg. Großviehdiebstahl	M	3																		1		3					
		W	2																				2					
		G	5																	1	1		5					
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	M	11.648	1		1	7	20	29	125	245	370	1.039	1.438	767	709	1.476	1.648	2.680	2.492	1.331	583	10.210					
		W	4.818	1			5	18	24	73	107	180	469	673	328	308	636	745	1.069	1.005	492	198	4.145					
		G	16.466	2		1	12	38	53	198	352	550	1.508	2.111	1.095	1.017	2.112	2.393	3.749	3.497	1.823	781	14.355					
510000	Betrug	M	8.130	1			4	10	15	75	184	259	774	1.048	557	486	1.043	1.225	1.873	1.668	862	411	7.082					
		W	3.576	1			3	10	14	47	78	125	351	490	248	240	488	561	808	730	358	141	3.086					
		G	11.706	2			7	20	29	122	262	384	1.125	1.538	805	726	1.531	1.786	2.681	2.398	1.220	552	10.168					
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	M	3.410				1	2	3	12	37	49	313	365	240	214	454	598	873	638	310	172	3.045					
		W	1.468				1	1	2	6	14	20	150	172	111	133	244	291	359	243	107	52	1.296					
		G	4.878				2	3	5	18	51	69	463	537	351	347	698	889	1.232	881	417	224	4.341					
511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz	M	83										4	4	4	4	8	16	28	17	5	5	79					
		W	18										1	1	3	3	3	2	9	1	2		17					
		G	101										5	5	4	7	11	18	37	18	7	5	96					

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																		
				6		8		10		12		14				16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50	60		60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	16			18	21		23	25	30	40		50	60	23	24							
511200	Sonstiger Warenkreditbetrug	M	2.177				1			1		5	20	25	199	225	140	115	255	353	546	432	236	130		1.952								
		W	933						1	1		4	9	13	89	103	71	82	153	179	236	161	76	25		830								
		G	3.110				1		1	2		9	29	38	288	328	211	197	408	532	782	593	312	155		2.782								
511201	Tankbetrug	M	1.205									2	8	10	103	113	71	54	125	174	273	259	157	104		1.092								
		W	274									1	2	3	23	26	17	17	34	32	69	62	36	15		248								
		G	1.479									3	10	13	126	139	88	71	159	206	342	321	193	119		1.340								
511279	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	M	981				1			1		3	12	15	101	117	69	63	132	180	275	171	79	27		864								
		W	659							1		3	7	10	66	77	54	65	119	146	168	99	40	10		582								
		G	1.640				1		1	2		6	19	25	167	194	123	128	251	326	443	270	119	37		1.446								
511300	Warenbetrug	M	1.268						2	2		7	18	25	122	149	102	101	203	260	340	207	71	38		1.119								
		W	570				1			1		2	5	7	66	74	44	51	95	121	134	86	33	27		496								
		G	1.838				1		2	3		9	23	32	188	223	146	152	298	381	474	293	104	65		1.615								
512000	Grundstücks- und Baubetrug	M	50																2		5	11	17	11	4	50								
		W	17																		4	5	5	3		17								
		G	67																2	5	15	22	16	7		67								
512001	Baubetrug	M	34																2	3	8	9	9	3		34								
		W	7																		1	2	3	1		7								
		G	41																2	3	9	11	12	4		41								
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	M	42												1	1		2	2		5	16	14	4		41								
		W	10																	3	6	6	1	1		10								
		G	52												1	1		2	2	3	5	22	14	5		51								
513100	Prospektbetrug	M	2																			1	1			2								
		W	1																			1				1								
		G	3																		1	1	1			3								
513200	Anlagebetrug	M	28																			4	10	11	3		28							
		W	6																		1	4	4	1		6								
		G	34																	1	4	14	11	4		34								
513400	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	M	6																2	2		1	2	1		6								
		W	1																			1				1								
		G	7																2	2		3	3	1		7								
513500	Kautionsbetrug	M	5												1	1						3	1			4								
		W	2																		1	1				2								
		G	7												1	1					1	4	1			6								
513600	Umschuldungs- und Kapitalanlagebetrug	M	2																			1	1			2								
		W																																
		G	2																			1	1			2								
514000	Geldkreditbetrug	M	146									1	1	2	5	7	1	4	5	14	32	46	31	11		139								
		W	60												2	2	1	2	3	9	17	16	9	4		58								
		G	206									1	1	2	7	9	2	6	8	23	49	62	40	15		197								
514100	Kreditbetrug § 265b StGB	M	26												1	1	1		1	3	5	6	9	1		25								
		W	14																1	2	5	3	1	2		14								
		G	40												1	1	1		2	5	10	9	10	3		39								
514200	Subventionsbetrug	M	44										1	1					1	2	1	8	17	13	2	43								
		W	15																		3	2	6	4		15								
		G	59										1	1					1	2	4	10	23	17	2	58								
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	M	80									1		1	4	5		2	2	11	19	24	11	8		75								
		W	31												2	2	1	1	2	4	10	7	4	2		29								
		G	111									1		1	6	7	1	3	4	15	29	31	15	10		104								
514400	Wechselbetrug	M	1																			1				1								
		W																																
		G	1																			1				1								
514500	Wertpapierbetrug	M	1																							1								
		W																																
		G	1																							1								
515000	Erschleichen von Leistungen	M	893				1	2		3		45	93	138	208	349	113	65	178	131	94	92	32	17		544								
		W	275	1			1	7		9		29	34	63	55	127	31	12	43	27	26	25	20	7		148								
		G	1.168	1			2	9		12		74	127	201	263	476	144	77	221	158	120	117	52	24		692								

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	SEXUS	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre												
				6		8		10		12		14 bis unter 16				Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12		21 bis unter 23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25 bis unter 30		30 bis unter 40		50 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	23			25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	23						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24					
515001	Beförderungserbschleichung	M	880				1	2	3	45	90	135	205	343	111	65	176	130	94	90	32	15	537					
		W	266	1			1	7	9	29	34	63	52	124	29	11	40	25	26	25	20	6	142					
		G	1.146	1			2	9	12	74	124	198	257	467	140	76	216	155	120	115	52	21	679					
516000	Betrug m. rechtsw. erl. unbarer ZM	M	255					1	1	3	14	17	37	55	24	29	53	54	44	32	13	4	200					
		W	92							2	6	8	19	27	11	6	17	13	11	14	8	2	65					
		G	347					1	1	5	20	25	56	82	35	35	70	67	55	46	21	6	265					
516100	Betrug m. rechtsw. erl. Schecks	M	1																		1	1	2					
		W	1																		1	1	1					
		G	2																		1	1	2					
516200	Betrug m. rechtsw. erl. Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	M	42							2	2	6	8	4	3	7	10	9	6	1	1	1	34					
		W	15							1	1	4	5	2	2	3	1	3	1	3	1	1	10					
		G	57							3	3	10	13	4	5	9	13	10	9	2	1	1	44					
516300	Betrug m. rechtsw. erl. Debitkarten mit PIN	M	159							1	10	11	29	40	15	18	33	28	27	20	9	2	119					
		W	62							2	5	7	13	20	8	3	11	7	8	8	7	1	42					
		G	221							3	15	18	42	60	23	21	44	35	35	28	16	3	161					
516400	Betrug m. rechtsw. erlangter Kreditkarten	M	22					1	1	2	2	2	3	2	2	4	6	5	4	4			19					
		W	5											2	2	2	1	2					5					
		G	27					1	1	2	2	2	3	4	2	6	7	5	6	6			24					
516500	Betrug m. rechtsw. erl. Daten von Zahlungskarten	M	37							1		1	4	5	5	6	11	10	7	3	1		32					
		W	7										1	1	1	1	2	1	2	1	1		6					
		G	44							1		1	5	6	6	7	13	11	9	3	2		38					
516900	Betrug m. rechtsw. erl. sonstiger unbarer ZM	M	6							1	1	2	2	2							1	1	4					
		W	4										1	1							1	1	3					
		G	10							1	1	2	1	3						3	1	1	7					
517000	Sonstiger Betrug	M	3.794	1			2	5	8	16	46	62	258	328	212	212	424	519	919	911	484	209	3.466					
		W	1.808				1	2	3	11	31	42	147	192	108	101	209	246	432	438	217	74	1.616					
		G	5.602	1			3	7	11	27	77	104	405	520	320	313	633	765	1.351	1.349	701	283	5.082					
517100	Leistungsbetrag	M	123								4	4	4	8	6	2	8	14	35	27	24	7	115					
		W	43							1		1	5	6	2	1	3	3	8	14	7	2	37					
		G	166							1	4	5	9	14	8	3	11	17	43	41	31	9	152					
517200	Leistungskreditbetrag	M	554				1		1	2	2	20	23	23	29	52	75	159	141	77	27	531						
		W	222					1	1	1	3	4	11	16	9	10	19	37	63	57	25	5	206					
		G	776				1	1	2	1	5	6	31	39	32	39	71	112	222	198	102	32	737					
517300	Arbeitsvermittlungsbetrag	M	19															1	5	6	5	2	19					
		W	8																2	3	2		8					
		G	27																2	7	9	7	27					
517400	Betrag z.N.v. Versich. und Versich.missbrauch	M	109							1	3	4	4	8	6	11	17	20	25	26	7	6	101					
		W	28											1	1	4	4	2	12	4	5	2	27					
		G	137							1	3	4	5	9	10	11	21	22	37	30	12	6	128					
517500	Computerbetrag	M	123							1	3	4	16	20	7	10	17	18	26	25	13	4	103					
		W	30								2	2	7	9	4	1	5	2	10	1	3		21					
		G	153							1	5	6	23	29	11	11	22	20	36	26	16	4	124					
517600	Provisionsbetrag	M	43										2	2	2	6	8	6	15	9	2	1	41					
		W	13										3	3	2	1	3	4	3				10					
		G	56										5	5	4	7	11	10	18	9	2	1	51					
517700	Betrag z.N.v. Sozialversich. und SV-trägern	M	69										3	3	5	4	9	10	15	19	11	2	66					
		W	49										3	3	3	3	6	6	6	19	7	2	46					
		G	118										6	6	8	7	15	16	21	38	18	4	112					
517800	(Sonstiger) Sozialleistungsbetrag (soweit nicht 5177)	M	404								2	2	15	17	23	28	51	63	82	108	67	16	387					
		W	406							1	2	3	26	29	23	27	50	58	91	116	52	10	377					
		G	810							1	4	5	41	46	46	55	101	121	173	224	119	26	764					
517900	Betrag m. Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	M	91							2		2	9	11	5	12	17	13	26	18	3	3	80					
		W	31							1	4	5	5	10	1	1	2	6	6	5	2		21					
		G	122							3	4	7	14	21	6	13	19	19	32	23	5	3	101					
518100	Abrechnungsbetrag	M	157								1	1	10	11	2	7	9	13	39	58	17	10	146					
		W	71										4	4	6	6	6	14	10	19	14	4	67					
		G	228							1	1	1	14	15	8	7	15	27	49	77	31	14	213					

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufg. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.-zahl der Tat	Straftat	SEXUS	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6		8 bis unter 10		12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23			23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30			30 bis unter 40			50 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	10	12	14		16	18							25	30	40	50	60	23		
518179	Sonstiger Abrechnungsbetrug	M	147									1	1	10	11	2	7	9	12	38	53	15	9	136	
		W	58											4	4	6		6	12	9	15	11	1	54	
		G	205								1	1	14	15	8	7	15	24	47	68	26	10		190	
518200	Einmietbetrug	M	198											9	9	16	10	26	34	55	48	16	10	189	
		W	93											3	4	9	6	15	15	18	25	13	3	89	
		G	291											12	13	25	16	41	49	73	73	29	13	278	
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	M	156								1	7	8	37	45	10	11	21	35	27	17	7	4	111	
		W	59					1	1	1	2		2	16	19	5	4	9	8	12	6	2	3	40	
		G	215					1	1	1	3	7	10	53	64	15	15	30	43	39	23	9	7	151	
518400	Zechbetrug	M	65					1	1	1			1	5	7	7	2	9	9	15	13	7	5	58	
		W	16										1	4	5					3	4	3	1	11	
		G	81					1	1	1			2	9	12	7	2	9	9	18	17	10	6	69	
518800	Kreditvermittlungsbetrug	M	17																2	3	5	5	2	17	
		W	2																	1				2	
		G	19																1	1	2	4	5	19	
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	M	1.951	1				1	4	6	12	24	36	148	190	110	105	215	259	477	447	246	117	1.761	
		W	845					1		1	5	18	23	70	94	51	50	101	106	211	191	94	48	751	
		G	2.796	1				2	4	7	17	42	59	218	284	161	155	316	365	688	638	340	165	2.512	
520000	Veruntreuungen	M	812						1	1			1	20	22	21	28	49	51	201	257	165	67	790	
		W	306										1	19	21	16	18	34	45	77	69	43	17	285	
		G	1.118					1	1	1	1	2	3	39	43	37	46	83	96	278	326	208	84	1.075	
521000	Untreue	M	195											2	2	1	4	5	4	33	68	56	27	193	
		W	77											1	1	1	1	1	4	14	27	22	8	76	
		G	272											3	3	1	5	6	8	47	95	78	35	269	
521079	Sonstige Untreue	M	191											2	2	1	4	5	4	33	66	55	26	189	
		W	77											1	1	1	1	1	4	14	27	22	8	76	
		G	268											3	3	1	5	6	8	47	93	77	34	265	
521100	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	M	4																		2	1	1	4	
		W																							
		G	4																			2	1	1	
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	523											2	2	7	8	15	30	142	188	104	42	521	
		W	115														3	3	10	36	37	21	8	115	
		G	638											2	2	7	11	18	40	178	225	125	50	636	
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	M	123						1	1			1	16	18	14	18	32	19	30	10	10	4	105	
		W	119											1	1	2	18	20	16	14	30	31	29	7	99
		G	242						1	1	1	2	3	34	38	30	32	62	50	59	17	11	5	204	
530000	Unterschlagung	M	1.611					2	6	8	30	31	61	171	240	110	109	219	193	353	365	181	60	1.371	
		W	648					2	7	9	19	16	35	82	126	43	31	74	90	129	156	49	24	522	
		G	2.259					4	13	17	49	47	96	253	366	153	140	293	283	482	521	230	84	1.893	
531000	Unterschlagung von Kfz	M	231											8	9	8	10	18	31	60	78	28	7	222	
		W	55											1	1	4	2	6	10	14	11	8	5	54	
		G	286											9	10	12	12	24	41	74	89	36	12	276	
540000	Urkundenfälschung	M	1.603					1	3	4	23	32	55	126	185	104	119	223	266	394	325	157	53	1.418	
		W	411						1	1	11	17	28	35	64	36	26	62	75	79	79	39	13	347	
		G	2.014					1	4	5	34	49	83	161	249	140	145	285	341	473	404	196	66	1.765	
540001	Sonstige Urkundenfälschung	M	1.155						1	1	12	18	30	88	119	73	82	155	207	286	231	115	42	1.036	
		W	279								9	8	17	25	42	26	13	39	45	51	61	31	10	237	
		G	1.434					1	1	1	21	26	47	113	161	99	95	194	252	337	292	146	52	1.273	
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	122											2	2	3	6	9	8	29	49	22	3	120	
		W	3																1	1	1			3	
		G	125											2	2	3	6	9	9	30	50	22	3	123	
541001	Manipulation von Fahrtenschreibern	M	45															1	3	4	2	11	21	7	45
		W	2																	1	1			2	
		G	47															1	3	4	3	11	22	7	47
541079	Sonstige Fälsch. technischer Aufzeichnungen	M	77											2	2	2	3	5	6	18	28	15	3	75	
		W	1																		1			1	
		G	78											2	2	2	3	5	6	19	28	15	3	76	

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.-zahl der Tat	Straftat	SEXUS	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre										
				6		8 bis unter 10		10 12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9		14 bis unter 16				Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12		21 bis unter 23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25 30 bis unter 40		50 60 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	23			25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	23	24			
542000	Fälschung zur Erlangung von Btm	M	6										1	1	1	2	3	1	1							5
		W	1																							1
		G	7										1	1	1	2	3	1	1							6
543000	Fälsch. beweisenerbl. Daten, Täusch. im Rechtsverkehr b. Familiendiebst.	M	49			1			1	1	1	2	4	7	2	2	4	11	9	14	3	1				42
		W	18				1		1			2	3	4	1	1	4	4	4	3	2					14
		G	67			1	1		2	1	2	7	7	11	2	3	5	15	13	17	5	1				56
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung	M	124		1				1	1	7	8	13	22	6	5	11	9	23	29	24	6				102
		W	67												2	1	3	6	17	15	21	5				67
		G	191		1				1	1	7	8	13	22	8	6	14	15	40	44	45	11				169
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	M	8										5	5				1	1							3
		W	1																							1
		G	9										5	5				1	1		2					4
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB	M	112		1				1	1	7	8	8	17	6	5	11	8	21	27	22	6				95
		W	65												2	1	3	6	15	15	21	5				65
		G	177		1				1	1	7	8	8	17	8	6	14	14	36	42	43	11				160
553000	Fälsch. v. Zahlungskarten mit/ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	M	5																1	2	2					5
		W	2																2							2
		G	7																3	2	2					7
553100	Gebr. falscher Zahlungsk. mit oder ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechsel	M	4																1	2	1					4
		W	2																2							2
		G	6																3	2	1					6
553200	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten o. Überl. falscher Zahlungsk	M	1																							1
		W																								
		G	1																							1
560000	Insolvenzstraftaten	M	140										1	1	3	3	6	2	36	51	29	15				139
		W	33										1	1	1	1	4	12	7	5	3					32
		G	173										2	2	3	4	7	6	48	58	34	18				171
561000	Bankrott	M	108										1	1	3	3	6	30	41	19	11					107
		W	23													1	3	8	6	4	1					23
		G	131										1	1	3	4	7	3	38	47	23	12				130
563000	Verletzung der Buchführungspflicht	M	42															1	2	9	12	11	7			42
		W	12										1	1				2	6		1	2				11
		G	54										1	1				4	15	12	12	9				53
564000	Gläubigerbegünstigung	M	6																	3	2	1				6
		W	4																2	1	1					4
		G	10																2	4	3	1				10
565000	Schuldnerbegünstigung	M	1																							1
		W																								
		G	1																							1
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	M	17.433	12	37	86	162	476	773	1.117	1.608	2.725	2.730	6.228	1.189	869	2.058	1.682	2.288	2.589	1.536	1.052				11.205
		W	4.207	2	5	25	34	131	197	280	268	548	410	1.155	221	178	399	355	672	852	440	334				3.052
		G	21.640	14	42	111	196	607	970	1.397	1.876	3.273	3.140	7.383	1.410	1.047	2.457	2.037	2.960	3.441	1.976	1.386				14.257
610000	Erpressung	M	155				2	6	8	23	19	42	23	73	8	7	15	23	17	16	6	5				82
		W	18				1		1	2	1	3	5	9	2	1	3	1	1	3	1					9
		G	173				3	6	9	25	20	45	28	82	10	8	18	24	18	19	7	5				91
610001	Schutzgelderpressung	M	1																1							1
		W																								
		G	1																1							1
610079	Sonstige Erpressung	M	153				2	6	8	22	19	41	23	72	8	7	15	23	16	16	6	5				81
		W	18				1		1	2	1	3	5	9	2	1	3	1	1	3	1					9
		G	171				3	6	9	24	20	44	28	81	10	8	18	24	17	19	7	5				90
611000	Erpressung auf sex. Grundlage	M	1							1		1		1												
		W																								
		G	1							1		1		1												
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt und ST gg. die öff. Ordnung	M	3.668	2	2	6	9	45	64	205	332	537	594	1.195	299	214	513	450	463	538	315	194				2.473
		W	660			3	7	17	27	55	50	105	91	223	28	23	51	52	90	129	79	36				437
		G	4.328	2	2	9	16	62	91	260	382	642	685	1.418	327	237	564	502	553	667	394	230				2.910

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre												
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9				14 bis unter 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12		21 bis unter 23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25 30 bis unter 40		50 60 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	23			25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	23	24					
620001	Störung des öffentl. Friedens durch Androhung von ST	M	152				3	2	5	22	14	36	21	62	5	4	9	15	13	25	21	7	90					
		W	9							2		2	1	3					2	1	1	2	6					
		G	161				3	2	5	24	14	38	22	65	5	4	9	15	15	26	22	9	96					
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	M	734				1	1	2	17	52	69	127	198	80	55	135	127	105	109	44	16	536					
		W	75					2	2	4	5	9	8	19	4	4	8	9	16	15	7	1	56					
		G	809				1	3	4	21	57	78	135	217	84	59	143	136	121	124	51	17	592					
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB	M	1.871	2	1		2	27	32	123	165	288	271	591	119	78	197	201	248	305	193	136	1.280					
		W	328			2	3	10	15	26	21	47	43	105	12	10	22	22	42	64	47	26	223					
		G	2.199	2	1	2	5	37	47	149	186	335	314	696	131	88	219	223	290	369	240	162	1.503					
622100	Hausfriedensbruch	M	1.864	2	1		2	27	32	123	164	287	267	586	119	78	197	201	247	304	193	136	1.278					
		W	327			2	3	10	15	25	21	46	43	104	12	10	22	22	42	64	47	26	223					
		G	2.191	2	1	2	5	37	47	148	185	333	310	690	131	88	219	223	289	368	240	162	1.501					
622200	Schwerer Hausfriedensbruch	M	9								2	2	4	6				1	1	1			3					
		W	1							1		1		1														
		G	10							1	2	3	4	7				1	1	1			3					
623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	M	200							8	31	39	64	103	31	31	62	26	8	1			97					
		W	18							1	6	7	8	15	1	1	2	1					3					
		G	218							9	37	46	72	118	32	32	64	27	8	1			100					
624000	Vortäuschen einer Straftat	M	312		4			4	8	13	28	41	48	97	16	20	36	39	36	56	29	19	215					
		W	121		1		1	3	5	10	12	22	17	44	5	3	8	12	16	23	16	2	77					
		G	433				5	7	13	23	40	63	65	141	21	23	44	51	52	79	45	21	292					
624079	Vortäuschen einer sonstigen Straftat	M	248		3			4	7	10	22	32	39	78	13	16	29	32	25	44	23	17	170					
		W	104		1		1	1	3	8	10	18	15	36	4	3	7	11	13	20	15	2	68					
		G	352				4	5	10	18	32	50	54	114	17	19	36	43	38	64	38	19	238					
624100	Vortäuschen eines Raubes	M	23		1				1	3	4	7	5	13				2	4	2	1	1	10					
		W	3								2	2		2					1				1					
		G	26		1				1	3	6	9	5	15				2	4	3	1	1	11					
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	M	45								2	2	4	6	3	4	7	7	9	10	5	1	39					
		W	6							1		1	1	2				1	2		1		4					
		G	51						1	2	3	5	8	8	3	4	7	8	11	10	6	1	43					
624201	Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls	M	27								2	2	3	5	1	1	2	5	5	6	3	1	22					
		W	3															1	1		1		3					
		G	30								2	2	3	5	1	1	2	6	6	6	4	1	25					
624279	Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls	M	19								2	2	3	5	1	1	2	6	6	6	4	1	18					
		W	3								1	1	1	2					1				1					
		G	22							1		1	2	3	2	3	5	2	6	4	2		19					
626000	Gewaltdarstellung	M	16					2	2	7	3	10	2	14				1	1				2					
		W	8							4	1	5		5					1		1	1	3					
		G	24					2	2	11	4	15	2	19				1	2		1	1	5					
626079	Sonstige Gewaltdarstellung	M	14					2	2	6	3	9	1	12				1	1				2					
		W	4							1	1	2		2							1	1	2					
		G	18					2	2	7	4	11	1	14				1	1		1	1	4					
626100	Gewaltdarstellung - Schriften an Personen unter 18 Jahren	M	2							1		1	1	2									1					
		W	4							3		3		3									1					
		G	6							4		4	1	5									1					
627000	Volksverhetzung	M	265					5	5	16	31	47	52	104	36	25	61	43	33	14	4	6	161					
		W	36							2	2	4	9	13	5	2	7	1	6	7	1	1	23					
		G	301					5	5	18	33	51	61	117	41	27	68	44	39	21	5	7	184					
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	M	601					2	2	17	36	53	78	133	48	40	88	113	144	77	35	11	468					
		W	149				1	2	3	5	15	20	21	44	13	12	25	20	27	23	7	3	105					
		G	750				1	4	5	22	51	73	99	177	61	52	113	133	171	100	42	14	573					
631000	Hehlerei von Kfz	M	97								2	2	3	5	5	6	11	24	35	15	5	2	92					
		W	5													1	1	1	3			5						
		G	102								2	2	3	5	5	7	12	25	35	18	5	2	97					
631079	Hehlerei von Kfz gemäß § 259 StGB	M	81								2	2	3	5	5	5	10	22	27	13	2	2	76					
		W	4													1	1	1	2				4					
		G	85								2	2	3	5	5	6	11	23	27	15	2	2	80					

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche				Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre													
				6		8		10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14				16	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25			30		40 bis unter 50	50 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	8	10	12	14		16	18			19					20	21	22	23	24				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24					
655100	Körperverletzung im Amt	M	102										2	2		2	2	25	24	31	18		100					
		W	11															2	5	3	1		11					
		G	113										2	2		2	2	27	29	34	19		111					
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	M	10															1	5	4			10					
		W	2																	2			2					
		G	12															1	5	6			12					
656000	Wettbewerbsbeschränk. Absprachen bei Ausschreibungen	M	8																	1	5	2	8					
		W																										
		G	8																	1	5	2	8					
657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr	M	4																		2	2	4					
		W	3																	1	1	1	3					
		G	7																	1	3	3	7					
657100	Bestechlichkeit und Bestechung gemäß § 299 StGB	M	2																		1	1	2					
		W	3																		1	1	3					
		G	5																	1	2	2	5					
657200	Bestechlichkeit und Bestechung - gewerbsm. oder als Mitglied einer Bande	M	2																		1	1	2					
		W																										
		G	2																		1	1	2					
660000	Strafbarer Eigennutz	M	439				2	5	7	11	22	33	41	81	19	18	37	49	92	85	57	38	358					
		W	27							1		1		1		1	4	5	10	2	4		26					
		G	466				2	5	7	12	22	34	41	82	19	19	38	53	97	95	59	42	384					
661000	Glücksspiel	M	19																4	7	7	1	19					
		W	4																1	1	1	1	4					
		G	23																5	8	8	2	23					
662000	Wilderei	M	385				2	5	7	11	22	33	41	81	19	17	36	42	78	71	43	34	304					
		W	14							1		1		1		1	3	3	5			1	13					
		G	399				2	5	7	12	22	34	41	82	19	18	37	45	81	76	43	35	317					
662001	Fischwilderei	M	358				2	5	7	11	22	33	41	81	19	16	35	41	77	59	37	28	277					
		W	11							1		1		1		2	3	4				1	10					
		G	369				2	5	7	12	22	34	41	82	19	16	35	43	80	63	37	29	287					
662100	Jagdwilderei	M	27													1	1	1	1	12	6	6	27					
		W	3													1	1	1		1		3						
		G	30													2	2	2	1	13	6	6	30					
663000	Wucher	M	2																	1	1		2					
		W																										
		G	2																	1	1		2					
670000	Alle sonstigen ST gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte	M	13.016	3	34	71	136	407	651	955	1.346	2.301	2.177	5.129	894	632	1.526	1.109	1.570	1.835	1.077	770	7.887					
		W	3.313	2	3	22	24	113	164	220	204	424	308	896	182	140	322	279	541	672	339	264	2.417					
		G	16.329	5	37	93	160	520	815	1.175	1.550	2.725	2.485	6.025	1.076	772	1.848	1.388	2.111	2.507	1.416	1.034	10.304					
670001	Falsche uneidliche Aussage (Falschaussage)	M	345							5	33	38	68	106	28	17	45	46	42	58	29	19	239					
		W	146							8	14	22	20	42	15	7	22	20	21	25	8	8	104					
		G	491							13	47	60	88	148	43	24	67	66	63	83	37	27	343					
670079	Sonstige weitere Straftaten gemäß StGB	M	24							1	2	3	3	6	1	2	3	1	5	5	3	1	18					
		W	8			1			1	1	2	3	1	5		1	1	1	1	1		3						
		G	32			1			1	2	4	6	4	11	1	3	4	1	6	6	3	1	21					
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	M	470										3	3	6	7	13	35	198	190	29	2	467					
		W	23												1	1	2	9	11	1		23						
		G	493										3	3	7	8	15	35	207	201	30	2	490					
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	M	78										1	1	4	1	5	8	22	24	18		77					
		W	203										8	8	9	10	19	25	73	59	18		195					
		G	281										9	9	13	11	24	33	95	83	36	1	272					
673000	Beleidigung	M	3.448	1	6	11	33	51	110	156	266	317	634	176	187	363	348	526	703	483	391		2.814					
		W	1.495		3	3	29	35	66	63	129	130	294	72	68	140	139	246	333	171	172		1.201					
		G	4.943	1	9	14	62	86	176	219	395	447	928	248	255	503	487	772	1.036	654	563		4.015					
673100	Beleidigung auf sex. Grundlage	M	141			1	3	4	4	4	4	8	10	22	6	4	10	16	24	39	23	7	119					
		W	31				3	3	3	6	6	6	6	15	3	3	6	1	5	4			16					
		G	172			1	6	7	10	4	14	16	16	37	9	7	16	17	29	43	23	7	135					

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre														
				6			8		10		12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14				16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25			30		40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	10	12	14	16	18	14		16	18			19	20					21	22	23	24					
674000	Sachbeschädigung	M	7.648	2	33	65	124	364	588	836	1.165	2.001	1.739	4.328	649	383	1.032	594	569	592	310	223	3.320								
		W	958	2	3	15	19	87	126	125	103	228	120	474	61	32	93	53	105	108	78	47	484								
		G	8.606	4	36	80	143	451	714	961	1.268	2.229	1.859	4.802	710	415	1.125	647	674	700	388	270	3.804								
674100	Sachbeschädigung an Kfz	M	1.430	2	5	8	12	35	62	86	151	237	305	604	159	92	251	175	160	131	61	48	826								
		W	189	1	1		1	5	8	16	15	31	31	70	18	7	25	16	25	23	16	14	119								
		G	1.619	3	6	8	13	40	70	102	166	268	336	674	177	99	276	191	185	154	77	62	945								
674200	Datenveränderung, Computersabotage	M	18											2	2	1	1	2	1	6	3	1	16								
		W	11											1	1	1	1	2	4	3			10								
		G	29											3	3	2	3	3	10	6	3	1	26								
674300	Sonstige Sachb. auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	1.219		3	7	28	64	102	174	292	466	382	950	91	43	134	65	27	27	7	9	269								
		W	87		1		3	14	18	18	17	35	18	71	7	2	9	3	1		2	1	16								
		G	1.306		4	7	31	78	120	192	309	501	400	1.021	98	45	143	68	28	27	9	10	285								
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	18											8	4	2	6	1		3			10								
		W	1																	1			1								
		G	19											3	3	5	8	4	2				11								
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	M	22											6	3		3	2	7	2	2		16								
		W	1																				1								
		G	23											2	2	4	6	3		3	2	7	2	17							
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	M	22											6	3		3	2	7	2	2		16								
		W	1																				1								
		G	23											2	2	4	6	3		3	2	7	2	17							
676000	Straftaten gg. die Umwelt	M	206											3	2	5	10	15	3	5	8	9	37	60	51	26	191				
		W	16												1		1			4	3	5	3			16					
		G	222											3	2	5	10	15	4	5	9	9	41	63	56	29	207				
676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB	M	20											3		3		3		1	1	1	3	7	4	17					
		W	4																			1	2	1		4					
		G	24											3		3		3		1	1	1	4	9	5	21					
676101	Gewässerverunreinigung	M	20											3		3		3		1	1	1	3	7	4	17					
		W	4																				1	2	1	4					
		G	24											3		3		3		1	1	1	4	9	5	21					
676200	Luftverunreinigung § 325 StGB	M	3																							3					
		W	1																								1				
		G	4																								4				
676201	Luftverunreinigung	M	3																								3				
		W	1																								1				
		G	4																								4				
676400	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	M	97											2	2	4	6	2	2	4	7	22	26	18	14		91				
		W	3																								3				
		G	100											2	2	4	6	2	2	4	7	23	27	18	15		94				
676500	Unerlaubtes Betreiben von Anlagen § 327 StGB	M	44																								44				
		W	2																								2				
		G	46																								46				
676600	Unerl. Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gef. Gütern	M	1																								1				
		W	1																								1				
		G	2																								2				
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete § 329 StGB	M	3																								3				
		W																													
		G	3																								3				
676701	Gefährd. schutzbedürftiger Gebiete	M	3																								3				
		W																													
		G	3																								3				
676900	Schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften § 330a StGB	M	2											2		2															
		W																													
		G	2											2		2															
678000	Ausspähen von Daten	M	58					1	1	2	4	6	5	12	3	3	6	15	11	11	1	2					46				
		W	8												1	2	3	2	1	1	1						8				
		G	66					1	1	2	4	6	5	12	4	5	9	17	12	12	1	3					54				

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.-zahl der Tat	Straftat	SEXUS	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6		8 bis unter 10		12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23			Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30			30 bis unter 40		50 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23		
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	14	16	18	Sp. 11 + 12			23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	60 und älter	Sp. 18 bis 23	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	M	8.426	1	2	4	4	45	56	260	582	842	1.419	2.317	894	767	1.661	1.409	1.329	935	522	253	6.109		
		W	1.783			1		7	8	53	117	170	224	402	180	135	315	261	336	265	143	61	1.381		
		G	10.209	1	2	5	4	52	64	313	699	1.012	1.643	2.719	1.074	902	1.976	1.670	1.665	1.200	665	314	7.490		
710000	ST gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	M	1.395			1		4	5	9	21	30	71	106	49	70	119	170	323	348	249	80	1.289		
		W	402					2	2	5	8	13	17	32	11	14	25	36	111	117	67	14	370		
		G	1.797			1		6	7	14	29	43	88	138	60	84	144	206	434	465	316	94	1.659		
712000	ST nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	M	310												5	8	13	14	72	100	75	36	310		
		W	50												1		1	6	17	13	11	2	50		
		G	360												6	8	14	20	89	113	86	38	360		
712100	Insolvenzverschleppung § 84 GmbH-Gesetz	M	273												3	7	10	14	62	89	65	33	273		
		W	45												1		1	5	15	12	10	2	45		
		G	318												4	7	11	19	77	101	75	35	318		
712200	Insolvenzverschleppung §§ 130b, 177a HGB	M	6												1		1		1	2	1	1	6		
		W																							
		G	6												1		1		1	2	1	1	6		
713000	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung und Erschl. v. Sozialleist.	M	4													1	1	1	1		1		4		
		W	2										1	1					1				1		
		G	6										1	1		1	1	1	2		1		5		
714000	ST i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz	M	1																				1		
		W																							
		G	1																				1		
715000	ST i. Z. m. Urheberrechtsbestimmungen	M	804			1		4	5	4	11	15	48	68	33	48	81	121	183	190	138	23	736		
		W	272					2	2	3	7	10	16	28	7	10	17	25	70	84	37	11	244		
		G	1.076			1		6	7	7	18	25	64	96	40	58	98	146	253	274	175	34	980		
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	M	16												1	1	2	2	4	5	3		16		
		W	9																2	6			8		
		G	25												1	1	2	2	6	11	3		24		
715300	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheim. nach § 17 Abs. 1 und 4 UWG	M	2																2				2		
		W	1																	1			1		
		G	3																2	1			3		
715400	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheim. nach § 17 Abs. 2 und 4 UWG	M	3																1	2			3		
		W	2																	1		1	2		
		G	5																2	2	1		5		
716000	ST i. Z. m. Lebensmitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch)	M	150								1	1	3	4	3	4	7	25	33	41	26	14	146		
		W	49												1	2	3	3	14	15	14		49		
		G	199								1	1	3	4	4	6	10	28	47	56	40	14	195		
716079	Sonst. ST i. Z.m. Lebensmitteln - soweit nicht u. a. Schl. zu erf. -	M	6																1	2	2	1	6		
		W																							
		G	6																1	2	2	1	6		
716100	ST nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgg.ständegesetz	M	92								1	1	1	2		2	2	8	19	27	22	12	90		
		W	43												1		1	3	12	15	12		43		
		G	135								1	1	1	2	1	2	3	11	31	42	34	12	133		
716200	ST nach dem Arzneimittelgesetz	M	53										2	2	3	2	5	17	14	12	2	1	51		
		W	6														2		2		2		6		
		G	59										2	2	3	4	7	17	16	12	4	1	57		
719000	Sonst. ST (Nebengesetze) a. d. Wirtschaftssektor (z.B. RennwG)	M	131							5	9	14	20	34	8	9	17	11	35	18	10	6	97		
		W	29							2	1	3		3	2	2	4	2	9	5	5	1	26		
		G	160							7	10	17	20	37	10	11	21	13	44	23	15	7	123		
719079	Sonstige Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	M	88							3	7	10	19	29	6	6	12	8	23	8	5	3	59		
		W	15							2	1	3		3	1	1	2	1	4	2	3		12		
		G	103							5	8	13	19	32	7	7	14	9	27	10	8	3	71		
719200	ST nach UWG ohne § 17	M	27													2	2	1	10	9	3	2	27		
		W	11														1	4	3	2	1		11		
		G	38													2	2	2	14	12	5	3	38		
720000	ST gg. sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte-	M	3.652	1	2	2	4	26	35	148	308	456	585	1.076	359	283	642	525	642	441	205	121	2.576		
		W	917			1		3	4	26	57	83	101	188	104	67	171	149	182	119	64	44	729		
		G	4.569	1	2	3	4	29	39	174	365	539	686	1.264	463	350	813	674	824	560	269	165	3.305		

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.-zahl der Tat	Straftat	SEXUS	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre												
				6		8 bis unter 10		10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			21 bis unter 23	23 bis unter 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30			30 bis unter 40			50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	8	10	12	14		16	18							30	40	50	60	23	25				18
720001	Vereinsgesetz	M	23															2	2	5	12	4						23
		W	4																		2	2						4
		G	27															2	2	5	14	6						27
720079	Sonstige strafrechtliche Nebengesetze	M	110		1	2			3	3	9	12	23	38	21	8	29	14	12	12	12	4		4	1			72
		W	13					1	1	2	2	4	3	8	1	1	2	1	1	1	1			1				5
		G	123		1	2		1	4	5	11	16	26	46	21	9	30	16	12	13	4		4	2				77
721000	ST gg. § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	M	1																									1
		W																										
		G	1																									1
722000	ST gg. § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	M	22				1		1		3	3	6	10		1	1	2	3	2	2	2						12
		W	6									2	2	2					1	1	1	1						4
		G	28				1		1	2	3	5	6	12		1	1	2	4	3	3	3						16
724000	ST gg. § 24 des Passgesetzes	M																										
		W	1									1		1														
		G	1									1		1														
725000	ST gg. das Aufenthalts-, das Asylverf.- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	M	1.770	1	1		1	3	6	42	115	157	209	372	162	151	313	307	449	214	84	31						1.398
		W	750			1		1	2	13	45	58	81	141	95	57	152	131	155	85	55	31						609
		G	2.520	1	1	1	1	4	8	55	160	215	290	513	257	208	465	438	604	299	139	62						2.007
725100	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	M	482							9	14	23	45	68	46	59	105	97	135	54	15	8						414
		W	310							2	11	13	30	43	68	23	91	68	60	27	14	7						267
		G	792							11	25	36	75	111	114	82	196	165	195	81	29	15						681
725200	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz	M	103								2	2	4	6	4	4	8	15	38	20	13	3						97
		W	21									1	1	2	1	3	1	9	5	2								20
		G	124								2	2	5	7	6	5	11	16	47	25	15	3						117
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	M	35										5	5	5	1	6	4	10	5	3	2						30
		W	21								1	1	3	4	2	4	6	2	3	4	2							17
		G	56								1	1	8	9	7	5	12	6	13	9	5	2						47
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenm. Einschl. v. Ausländern	M	11																5	4	1	1						11
		W	4																1	2		1						4
		G	15																1	7	4	2						15
725500	ST gg. §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	M	45							7	7	7	5	12	4	5	9	6	14	4								33
		W	8								3	3	1	4					1	1	2							4
		G	53								10	10	6	16	4	5	9	7	15	6								37
725700	III. Aufenthalt gem. § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	M	766	1				2	3	24	53	77	102	182	65	63	128	117	179	97	46	17						584
		W	325		1			1	2	8	15	23	35	60	19	24	43	52	67	44	35	24						265
		G	1.091	1	1			3	5	32	68	100	137	242	84	87	171	169	246	141	81	41						849
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts	M	23													1	1	7	11	4								23
		W																										
		G	23													1	1	7	11	4								23
725900	Sonstige Verstöße gg. das Aufenthaltsgesetz	M	414	1			1	1	3	14	62	76	72	151	46	29	75	74	78	30	6							263
		W	89							5	18	23	17	40	8	7	15	10	17	5	2							49
		G	503	1			1	1	3	19	80	99	89	191	54	36	90	84	95	35	8							312
726000	ST gg. das Sprengstoff-, das Waffen- und das KriegswaffenkontrollG	M	1.636			1	22	23	104	180	284	333	333	640	162	117	279	181	156	189	106	85						996
		W	129				1	1	1	7	10	17	16	34	7	8	15	15	20	27	8	10						95
		G	1.765			1	23	24	111	190	301	349	349	674	169	125	294	196	176	216	114	95						1.091
726100	ST gg. das Sprengstoffgesetz	M	74					1	1	6	9	15	15	31	6	5	11	9	7	10	4	2						43
		W	5							1		1		1					1	3								4
		G	79					1	1	7	9	16	15	32	6	5	11	10	10	10	4	2						47
726200	ST gg. das Waffengesetz	M	1.537			1	21	22	98	171	269	316	316	607	153	113	266	168	147	169	99	81						930
		W	123				1	1	1	6	9	15	16	32	7	8	15	15	16	27	8	10						91
		G	1.660			1	22	23	104	180	284	332	332	639	160	121	281	183	163	196	107	91						1.021
726300	ST gg. das Kriegswaffenkontrollgesetz	M	41							1		1	5	6	5	1	6	5	5	12	5	2						35
		W	2							1		1		1					1									1
		G	43							1	1	2	5	7	5	1	6	5	6	12	5	2						36
728000	ST gg. das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz	M	16										1	1	1	1	2		3	7	2	1						15
		W	3																	2								3
		G	19										1	1	1	1	2		3	9	2	2						18

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.-zahl der Tat	Straftat	SEXUS	Tatverdächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																			
				6		8		10		12		Kinder unter 14				14 bis unter 16		Jugendl. 14 < 18		21 bis unter 23		Erwachsene 21 < 25		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		60 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	10	12	14	16	18	Sp. 5 bis 9	16	18			Sp. 11 + 12	14	16	18	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	60 und älter	Sp. 18 bis 23							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24												
730000	Rauschgiftdelikte -BtMG-	M	3.397			1		15	16	103	272	375	834	1.225	516	434	950	741	359	97	22	3	2.172												
		W	433					3	3	23	55	78	103	184	62	54	116	74	37	17	3	2	249												
		G	3.830			1		18	19	126	327	453	937	1.409	578	488	1.066	815	396	114	25	5	2.421												
731000	Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	M	2.617			1		12	13	97	234	331	680	1.024	410	337	747	537	243	58	7	1	1.593												
		W	330					3	3	20	46	66	81	150	52	40	92	48	27	11	1	1	180												
		G	2.947			1		15	16	117	280	397	761	1.174	462	377	839	585	270	69	8	2	1.773												
731100	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Heroin	M	76								2	2	6	8	18	12	30	25	10	2	1		68												
		W	10								1	1	2	3	1	2	3	3		1			7												
		G	86								3	3	8	11	19	14	33	28	10	3	1		75												
731200	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack	M	206							2	1	3	34	37	29	32	61	64	36	8			169												
		W	30							1	3	4	5	9	7	2	9	8	3		1		21												
		G	236							3	4	7	39	46	36	34	70	72	39	8	1		190												
731201	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Crack	M	1															1					1												
		W	1														1						1												
		G	2														1		1				2												
731300	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit LSD	M	10										1	1	5	1	6	3					9												
		W	2													1	1	1					2												
		G	12										1	1	5	2	7	4					11												
731400	Allg. Verstoß - mit Amphet./Methamphet in Pulver- o. flüss. Form	M	418			1		2	3	10	21	31	110	144	68	54	122	100	42	10			274												
		W	67							3	11	14	18	32	9	9	18	9	6	2			35												
		G	485			1		2	3	13	32	45	128	176	77	63	140	109	48	12			309												
731500	Allg. Verstoß - mit Amphet./Methamphet (Ecstasy)	M	125							2	5	7	26	33	21	21	42	32	16	2			92												
		W	20								3	3	4	7	7	3	10	2	1				13												
		G	145							2	8	10	30	40	28	24	52	34	17	2			105												
731800	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	M	1.677					9	9	80	197	277	473	759	257	209	466	295	120	31	5	1	918												
		W	182					3	3	14	24	38	46	87	24	20	44	24	17	8	1	1	95												
		G	1.859					12	12	94	221	315	519	846	281	229	510	319	137	39	6	2	1.013												
731900	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit sonst. Btm	M	203					2	2	4	15	19	56	77	27	30	57	41	22	5	1		126												
		W	31							4	5	9	9	18	4	6	10	3					13												
		G	234					2	2	8	20	28	65	95	31	36	67	44	22	5	1		139												
732000	Illegaler Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	M	547					4	4	12	33	45	131	180	83	67	150	133	63	17	4		367												
		W	60							5	5	10	14	24	8	8	16	14	3	2	1		36												
		G	607					4	4	17	38	55	145	204	91	75	166	147	66	19	5		403												
732100	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Heroin	M	6															2	2	1	1		6												
		W	1															1					1												
		G	7															3	2	1	1		7												
732200	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Kokain einschl. Crack	M	60							2		2	4	6	9	6	15	16	15	8			54												
		W	9							1	1	2	2	4	2	2	2	2		1			5												
		G	69							3	1	4	6	10	11	6	17	18	15	9			59												
732300	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von LSD	M	6							1		1	1	2	1		1	2		1			4												
		W	1															1					1												
		G	7							1		1	1	2	1		1	3		1			5												
732400	III. Handel/Schmuggel mit/von Amphet./Methamphet in Pulver- o. flüss. Form	M	88							1	5	6	21	27	15	15	30	24	5	2			61												
		W	18							2	1	3	6	9	3	2	5	3	1				9												
		G	106							3	6	9	27	36	18	17	35	27	6	2			70												
732500	III. Handel/Schmuggel mit/von Amphet./Methamphet (Ecstasy)	M	26										9	9	8	3	11	5	1				17												
		W																																	
		G	26										9	9	8	3	11	5	1				17												
732800	III. Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Cannabis und Zubereitungen	M	298					3	3	7	25	32	86	121	45	35	80	68	23	3	3		177												
		W	27							1	3	4	6	10	2	4	6	7	2	1	1		17												
		G	325					3	3	8	28	36	92	131	47	39	86	75	25	4	4		194												
732900	III. Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von sonstigen Btm	M	71					1	1	1	4	5	12	18	9	9	18	16	17	2			53												
		W	5							1		1	1	1	1	3	4						4												
		G	76					1	1	2	4	6	12	19	10	12	22	16	17	2			57												
733000	III. Einfuhr von Btm gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht ger. Menge)	M	12														2	3	4	1		1	12												
		W	4															3				1	4												
		G	16														2	6	4	1	1	1	16												

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.-zahl der Tat	Straftat	SEXUS	Tatverdächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche				Heranwachsende 18 < 21	Tatverdächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre												
				6		8		10		12		14 bis unter 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			21 bis unter 23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25 bis unter 30			30 bis unter 40		50 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	16	18			21	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	23	24			
891000	Rauschgiftkriminalität darunter:	M	3.407			1		15	16	103	272	375	835	1.226	518	437	955	744	360	97	22	3	2.181						
		W	435						3	23	55	78	103	184	62	54	116	75	37	18	3	2	251						
		G	3.842			1		18	19	126	327	453	938	1.410	580	491	1.071	819	397	115	25	5	2.432						
891100	direkte Beschaffungskriminalität	M	13											2	2	5	7	3	1				11						
		W	2															1					2						
		G	15											2	2	5	7	4	1	1			13						
892000	Gewaltkriminalität	M	5.029	2	5	25	38	118	188	333	659	992	1.035	2.215	521	398	919	658	520	404	194	119	2.814						
		W	676		1	2	2	36	41	131	101	232	101	374	36	31	67	48	60	79	28	20	302						
		G	5.705	2	6	27	40	154	229	464	760	1.224	1.136	2.589	557	429	986	706	580	483	222	139	3.116						
893000	Wirtschaftskriminalität und zwar:	M	2.092			1			2	3	7	12	19	60	82	53	74	127	185	479	627	443	149	2.010					
		W	729								3	9	12	26	38	20	29	49	84	185	217	117	39	691					
		G	2.821			1		2	3	10	21	31	86	120	73	103	176	269	664	844	560	188	2.701						
893100	Wikri bei Betrug	M	548									3	3	15	18	14	17	31	47	123	164	123	42	530					
		W	302									2	2	14	16	11	16	27	47	68	88	41	15	286					
		G	850								5	5	29	34	25	33	58	94	191	252	164	57	816						
893200	Wikri - Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	M	340											1	1	5	8	13	14	80	115	78	39	339					
		W	64													1	1	2	7	21	18	12	4	64					
		G	404											1	1	6	9	15	21	101	133	90	43	403					
893300	Wikri - im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	M	78											2	2	1	2	3	6	15	22	24	6	76					
		W	30													1	1	5	5	11	3	5	3	30					
		G	108											2	2	1	3	4	11	20	33	27	11	106					
893400	Wikri - Wettbewerbsdelikte	M	699			1		2	3	4	7	11	36	50	27	44	71	98	160	173	122	25	649						
		W	233							3	7	10	11	21	4	8	12	22	64	71	33	10	212						
		G	932			1		2	3	7	14	21	47	71	31	52	83	120	224	244	155	35	861						
893500	Wikri - i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	M	504										2	2	7	6	13	32	135	179	101	42	502						
		W	109													2	2	11	33	35	20	8	109						
		G	613										2	2	7	8	15	43	168	214	121	50	611						
893600	Wikri - Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	M	39													2	2		5	14	13	5	39						
		W	8															2		5		1	8						
		G	47													2	2	2	5	19	13	6	47						
895000	Menschenhandel	M	3																2			1	3						
		W																											
		G	3																										
896000	ST gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	M	233				1	1	2	3	6	9	21	32	7	13	20	30	55	54	36	6	201						
		W	71							7	1	8	2	10	2	1	3	6	19	17	13	3	61						
		G	304				1	1	2	10	7	17	23	42	9	14	23	36	74	71	49	9	262						
897000	Computerkriminalität	M	490				1	1	2	7	18	25	63	90	34	43	77	82	102	91	35	13	400						
		W	163						1	3	11	14	30	45	14	7	21	22	33	27	13	2	118						
		G	653				1	2	3	10	29	39	93	135	48	50	98	104	135	118	48	15	518						
898000	Umweltkriminalität	M	987				2	6	8	22	32	54	66	128	34	30	64	95	186	226	167	121	859						
		W	121							1		1	3	4	5	4	9	8	27	37	29	7	117						
		G	1.108				2	6	8	23	32	55	69	132	39	34	73	103	213	263	196	128	976						
898100	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB	M	206							3	2	5	10	15	3	5	8	9	37	60	51	26	191						
		W	16													1	1	4	3	5	3	16							
		G	222							3	2	5	10	15	4	5	9	9	41	63	56	29	207						
898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz	M	407				2	5	7	11	24	35	45	87	22	17	39	44	85	73	45	34	320						
		W	15							1		1		1		1	3	3	5			2	14						
		G	422				2	5	7	12	24	36	45	88	22	18	40	47	88	78	45	36	334						
898300	Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen	M	387					1	1	8	6	14	13	28	9	8	17	42	64	98	74	64	359						
		W	90										3	3	4	3	7	5	20	29	24	2	87						
		G	477					1	1	8	6	14	16	31	13	11	24	47	84	127	98	66	446						
899000	Straßenkriminalität	M	6.178	3	9	27	62	175	276	475	889	1.364	1.528	3.168	659	421	1.080	708	553	391	177	101	3.010						
		W	653	1	2	4	7	43	57	108	104	212	112	381	42	21	63	46	58	51	33	21	272						
		G	6.831	4	11	31	69	218	333	583	993	1.576	1.640	3.549	701	442	1.143	754	611	442	210	122	3.282						

Tabelle 50

- Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht -

Die Tabelle 50 entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 20.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsene 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre															
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9			14 bis unter 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	8	10	10	12	12	14				14	16		18	16	17	18		19	20	20	21	22	23		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24							
-----	Straftaten insgesamt	M	6.700	2	3	6	14	39	64	187	309	496	656	1.216	473	480	953	1.167	1.809	1.004	434	117	5.484							
		W	1.707			4	6	31	41	66	85	151	165	357	135	112	247	289	400	229	127	58	1.350							
		G	8.407	2	3	10	20	70	105	253	394	647	821	1.573	608	592	1.200	1.456	2.209	1.233	561	175	6.834							
000000	ST gg. das Leben	M	5							1	1	2		2	1		1			1	1		3							
		W	1																		1		1							
		G	6							1	1	2		2	1		1			2	1		4							
010000	Mord § 211 StGB darunter:	M	1									1		1																
		W																												
		G	1								1	1		1																
011000	Mord i. Z. m. Raubdelikten	M	1								1	1		1																
		W																												
		G	1								1	1		1																
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	M	3								1	1		1	1		1				1		2							
		W	1																		1		1							
		G	4								1	1		1	1		1				2		3							
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	M	1																			1	1							
		W																												
		G	1																			1	1							
100000	ST gg. die sex. Selbstbestimmung	M	45					1	1	3	1	4	3	8		4	4	7	13	9	4		37							
		W	3															1	1	1			3							
		G	48					1	1	3	1	4	3	8		4	4	8	14	10	4		40							
110000	unter Gewaltanw. o. Ausnutzen e. Abhängigkeitsverh.	M	29					1	1	3	1	4	3	8		3	3	6	6	4	2		21							
		W																												
		G	29					1	1	3	1	4	3	8		3	3	6	6	4	2		21							
111000	Vergewaltigung und sex. Nötigung	M	17					1	1	1	1	2	1	4		1	1	4	3	4	1		13							
		W																												
		G	17					1	1	1	1	2	1	4		1	1	4	3	4	1		13							
111100	Vergewalt./sex. Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	M	4										1	1					1	1	1		3							
		W																												
		G	4										1	1					1	1	1		3							
111400	Sonstige ST gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	M	13					1	1	1	1	2		3		1	1	4	2	3			10							
		W																												
		G	13					1	1	1	1	2		3		1	1	4	2	3			10							
112000	Sonstige sex. Nötigung	M	8							1	1	2	2	3		1	1	2	2				5							
		W																												
		G	8							1	1	2	2	3		1	1	2	2				5							
113000	Sex. Missbr. v. Schutzbef. pp., u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh.	M	4							1	1	1	2	1	1	1	1	2	2		1	1	3							
		W																												
		G	4							1	1	1	2	1	1	1	1			1	1		3							
113100	von Schutzbef. u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh. z. N. v. Kindern	M	4							1	1	1	1	1	1	1	1		1	1			3							
		W																												
		G	4							1	1	1	1	1	1	1	1		1	1			3							
130000	Sexueller Missbrauch	M	9							1	1	1		1		1	1	1	3	2	1		8							
		W																												
		G	9							1	1	1		1		1	1	1	3	2	1		8							
131000	Sex. Missbr. von Kindern	M	5							1	1	1		1				1	2		1		4							
		W																												
		G	5							1	1	1		1				1	2		1		4							
131100	sex. Handlungen	M	3							1	1	1		1				1	1				2							
		W																												
		G	3							1	1	1		1				1	1				2							
131300	sex. Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	M	2																1		1		2							
		W																												
		G	2																1		1		2							
131700	Sonstiger schwerer sex. Missbr. von Kindern	M	1																		1		1							
		W																												
		G	1																		1		1							

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsene 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18	21			23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21		
				6	8	10	12	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	23			25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	und älter	Sp. 18 bis 23		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	M	3													1	1		1	1			3	
		W																						
		G	3													1	1		1	1			3	
134000	Sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	M	1																	1			1	
		W																						
		G	1																		1		1	
140000	Ausnutzen sex. Neigung	M	8																4	3	1		8	
		W	3															1	1	1			3	
		G	11															1	5	4	1		11	
142000	Zuhälterei	M	1																	1			1	
		W																						
		G	1																	1			1	
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	M	7																	3	3	1	7	
		W	3															1	1	1			3	
		G	10															1	4	4	1		10	
143100	Verbr. pornogr. Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren	M	1																	1			1	
		W	1																	1			1	
		G	2																	2			2	
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	M	4																	1	2	1	4	
		W																						
		G	4																	1	2	1	4	
143400	Verbreitung von Kinderpornographie	M																						
		W	1																		1		1	
		G	1																		1		1	
200000	Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	M	810	1	3	3	12	19	50	64	114	62	195	32	43	75	118	215	144	45	18		615	
		W	139		1	3	2	6	4	7	11	11	28	2	6	8	25	45	26	6	1		111	
		G	949	1	4	6	14	25	54	71	125	73	223	34	49	83	143	260	170	51	19		726	
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	90				2	2	13	21	34	17	53	5	8	13	7	13	4				37	
		W	7									1	1			4	2						6	
		G	97				2	2	13	21	34	18	54	5	8	13	11	15	4				43	
215000	Zechanschlussraub	M	1							1	1		1											
		W																						
		G	1							1	1		1											
216000	Handtaschenraub	M	2							1		1			1	1							1	
		W																						
		G	2							1		1			1	1							1	
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	22						6	5	11	5	16	2	1	3		3					6	
		W	1														1						1	
		G	23						6	5	11	5	16	2	1	3		3					7	
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	M	5				1	1	1		1		2				2		1				3	
		W																						
		G	5				1	1	1		1		2				2		1				3	
220000	Körperverletzung	M	463	1	3	3	9	16	34	41	75	37	128	18	25	43	66	118	82	17	9		335	
		W	89		1	3	2	6	3	6	9	6	21	2	3	5	17	26	16	3	1		68	
		G	552	1	4	6	11	22	37	47	84	43	149	20	28	48	83	144	98	20	10		403	
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	M	173		1	1	4	6	13	29	42	19	67	6	14	20	27	32	22	3	2		106	
		W	29				1	1	2	4	6	2	9	1	3	4	2	9	5				20	
		G	202		1	1	5	7	15	33	48	21	76	7	17	24	29	41	27	3	2		126	
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	63				1	1	7	15	22	5	28	1	6	7	11	11	5	1			35	
		W	6				1	1	2	1	3		4				1	1					2	
		G	69				2	2	9	16	25	5	32	1	6	7	11	12	6	1			37	
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	10																3	5	2		10	
		W	4																2	2			4	
		G	14															2	5	5	2		14	
223001	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren	M	3																	2	1		3	
		W	1																	1			1	
		G	4															1	2	1			4	

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsene 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre															
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9			14 bis unter 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	10	12	14	16	18	14				16	18		21	23	25	30		40	50	60					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24							
223100	Misshandlung von Kindern	M	7																3	1			7							
		W	3															2	1				3							
		G	10															2	4	3	1		10							
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	291	1	2	2	5	10	23	17	40	15	65	11	12	23	39	85	61	11	7		226							
		W	51		1	3	1	5	1	3	4	3	12	1	1	12	14	9	2	1			39							
		G	342	1	3	5	6	15	24	20	44	18	77	12	12	24	51	99	70	13	8		265							
225000	Fahrlässige Körperverletzung	M	10										3	3	1	1	3	1	1	1	1	1	7							
		W	7										1	1		1	2	2	1			6								
		G	17										4	4	1	1	4	3	2	2	1	13								
230000	ST gg. die persönliche Freiheit	M	329				1	1	11	13	24	18	43	13	13	26	56	96	69	29	10		286							
		W	49						1	2	3	4	7	3	3	5	21	10	3				42							
		G	378				1	1	12	15	27	22	50	13	16	29	61	117	79	32	10		328							
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	M	9									1	1		1	1	2	5					8							
		W	11												1	1	5	4					11							
		G	20									1	1		2	3	10	4					19							
231200	Entziehung Minderjähriger	M	9									1	1		1	1	2	5					8							
		W	11												1	1	5	4					11							
		G	20									1	1		2	3	10	4					19							
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachrede (Stalking)	M	321				1	1	11	13	24	17	42	13	12	25	55	91	69	29	10		279							
		W	38						1	2	3	4	7	2	2	4	16	6	3				31							
		G	359				1	1	12	15	27	21	49	13	14	27	59	107	75	32	10		310							
232100	Freiheitsberaubung	M	10										1	1			1	5	2	1	1		10							
		W	3										1	1			1	1	1				2							
		G	13										1	1		1	6	3	1	1			12							
232200	Nötigung	M	101						9	7	16	3	19	2	3	5	19	24	20	12	2		82							
		W	7						1	1	1	1	2	1	1	1	3	1					5							
		G	108						10	7	17	4	21	2	4	6	19	27	21	12	2		87							
232201	Nötigung im Straßenverkehr	M	46									2	2	1	2	3	10	13	9	7	2		44							
		W	1															1					1							
		G	47									2	2	1	2	3	10	14	9	7	2		45							
232279	Sonstige Nötigung	M	55						9	7	16	1	17	1	1	2	9	11	11	5			38							
		W	6									1	2	1	1	1	2	1					4							
		G	61						10	7	17	2	19	1	2	3	9	13	12	5			42							
232300	Bedrohung	M	191				1	1	3	6	9	15	25	9	10	19	33	55	40	13	6		166							
		W	24							2	2	2	4	1	1	4	10	2	3				20							
		G	215				1	1	3	8	11	17	29	9	11	20	37	65	42	16	6		186							
232400	Nachstellung	M	33							1	1	1	2	2	1	3	4	9	11	3	1		31							
		W	4														2	2					4							
		G	37							1	1	1	2	2	1	3	4	11	13	3	1		35							
3**100	EDS insg. von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	M	12							2	2		2				1	3	6				10							
		W	2												1	1		1					2							
		G	14							2	2		2	1	1	1	3	7					12							
3**300	EDS insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch	M	29		1	3	4	4	3	6	9	1	14	1		1	4	4	3	2	1		15							
		W	2													2							2							
		G	31		1	3	4	4	3	6	9	1	14	1		1	4	6	3	2	1		17							
3**500	EDS insg. von unbaren Zahlungsmitteln	M	6												2	2	3	1					6							
		W	1														1						1							
		G	7												2	2	3	2					7							
300000	EDS - Sonstiger	M	234			1	3	4	6	10	16	23	43	22	13	35	40	58	35	19	4		191							
		W	53				2	2	4	3	7	5	14	4	2	6	2	11	9	7	4		39							
		G	287			1	5	6	10	13	23	28	57	26	15	41	42	69	44	26	8		230							
300100	EDS von Kraftwagen einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	M	12							2	2		2			1	3	6					10							
		W	2												1	1		1					2							
		G	14							2	2		2	1	1	1	3	7					12							
300300	EDS von Fahrrädern einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	M	27			1	3	4	2	5	7	1	12	1		1	4	4	3	2	1		15							
		W	2													2							2							
		G	29			1	3	4	2	5	7	1	12	1		1	4	6	3	2	1		17							

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche				Heran- wachsene 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																							
				6		8		10		12		Kinder unter 14				14		16		Jugendl. 14 < 18		21		23		Erwachsene 21 < 25		25		30		40		50		60 und älter		Erwachsene ab 21	
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	18 < 21			18	21	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	60 und älter	Sp. 18 bis 23													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24																
340300	EDS - in/aus Boden-/Kellerr. - von Fahrrad	M	1								1	1		1																									
		W																																					
		G	1									1	1		1																								
345*00	EDS insg. in/aus Baubuden und Baustellen	M	14										1				1	1	5	2	2	2	13																
		W																																					
		G	14										1	1			1	1	5	2	2	2	13																
345000	EDS - in/aus Baubuden/Baustellen - Sonstiger	M	14										1	1			1	1	5	2	2	2	13																
		W																																					
		G	14										1	1			1	1	5	2	2	2	13																
350*00	EDS insg. in/aus Kraftfahrzeugen	M	10								2	1	3					1	5	2	2	7																	
		W	4												1		1	1	1			4																	
		G	14									2	1	3		3	1	1	2	6	1		11																
350000	EDS - in/aus Kraftfahrzeugen - Sonstiger	M	10								2	1	3		3			1	5			7																	
		W	4												1			1	1	1		4																	
		G	14									2	1	3		3	1	1	2	6	1		11																
355000	EDS an Kraftfahrzeugen	M	24									1	1	4	5	2	5	7	5	5	2		19																
		W																																					
		G	24									1	1	4	5	2	5	7	5	5	2		19																
390000	EDS - Taschendiebstahl - Sonstiger	M	13										1	1	3	4	2	2	3	2		9																	
		W	2															1	1			2																	
		G	15									1	1	3	4	2		2	3	4	2		11																
390500	Eds - Taschendiebstahl von unbaren ZM	M	3													1		1	1			3																	
		W	1																1			1																	
		G	4													1		1	2			4																	
4**100	BSD insg. von Kraftwagen	M	70								1		1	3	4	6	5	11	23	30	1	1	66																
		W	2																1	1		2																	
		G	72									1		1	3	4	6	5	11	23	31	2	1	68															
4**200	BSD insg. von Moped/Krad	M	18									2	2	1	3	2	1	3	4	6	1		15																
		W	1												1		1					1																	
		G	19									2	2	1	3	3	1	4	4	6	1		16																
4**300	BSD insg. von Fahrrad	M	90					4	4		6	8	14	11	29	13	9	22	12	13	8	5	61																
		W	5									2	2	1	3		1	1			1		2																
		G	95					4	4		6	10	16	12	32	13	10	23	12	13	9	5	63																
4**400	BSD insg. von Schusswaffen	M	4													2	2	1				4																	
		W																																					
		G	4													2	2	1		1			4																
4**500	BSD insg. von unbaren Zahlungsmitteln	M	4											1	1			2	1			3																	
		W																																					
		G	4										1	1				2	1				3																
4**700	BSD insg. von/aus Automaten	M	2															1	1			2																	
		W	1					1	1																														
		G	3										1					1	1				2																
400000	BSD - Sonstiger	M	327								6	27	33	40	73	25	24	49	67	69	43	22	4	254															
		W	18						2	2				2	4	2	2	3	7	2			14																
		G	345						2	2		6	27	33	42	77	27	24	51	70	76	45	22	4	268														
400100	BSD von Kraftwagen	M	66								1		1	3	4	6	5	11	22	27	1	1	62																
		W	2															1	1				2																
		G	68								1		1	3	4	6	5	11	22	28	2	1	64																
400200	BSD von Mopeds und Krafrädern	M	16									2	2	1	3	1	1	2	3	6	1		13																
		W	1													1							1																
		G	17										2	2	1	3	2	1	3	3	6	1		14															
400300	BSD von Fahrrädern	M	80					4	4		6	7	13	11	28	12	5	17	11	12	7	5	52																
		W	5									2	2	1	3		1	1			1		2																
		G	85					4	4		6	9	15	12	31	12	6	18	11	12	8	5	54																
400500	BSD von unbaren Zahlungsmitteln	M	2															1	1			2																	
		W																																					
		G	2															1	1				2																

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsene 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre										
				6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21			23	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23			
				6	8	10	12	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	23			25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	und älter	Sp. 18 bis 23			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
400700	BSD von/aus Automaten	M	1																1				1		
		W																							
		G	1																1				1		
405*00	BSD insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	M	5										2	2		1	1	2					3		
		W	1										1	1											
		G	6										3	3		1	1						3		
405000	BSD - in/aus Banken - Sonstiger	M	5										2	2		1	1	2					3		
		W	1										1	1											
		G	6										3	3		1	1	2					3		
410*00	BSD insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	M	45		1			1	2		1	1	6	9	6	4	10	10	13	3			36		
		W	5					1	1		1	1	1	1		3		1		1			2		
		G	50		1			2	3		1	1	7	12	6	4	10	11	13	4			38		
410000	BSD - in/aus Dienst-/Bürräumen - Sonstiger	M	39		1			1	2		1	1	6	9	5	3	8	9	10	3			30		
		W	4								1	1	1	2				1		1			2		
		G	43		1			1	2		1	1	7	11	5	3	8	10	10	4			32		
410100	BSD - in/aus Dienst-/Bürräumen - von Kraftwagen	M	5															1	4				5		
		W																							
		G	5															1	4				5		
410300	BSD - in/aus Dienst-/Bürräumen - von Fahrrad	M	3												1	1	2	1					3		
		W																							
		G	3												1	1	2	1					3		
410700	BSD - in/aus Dienst-/Bürräumen - von/aus Automaten	M																							
		W	1					1	1					1											
		G	1					1	1					1											
415*00	BSD insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	M	7										1	1	2		2	3	1				6		
		W																							
		G	7										1	1	2		2	3	1				6		
415000	BSD - in/aus Gaststätten/Hotels - Sonstiger	M	6										1	1	2		2	2	1				5		
		W																							
		G	6										1	1	2		2	2	1				5		
415700	BSD - in/aus Gaststätten/Hotels - von/aus Automaten	M	1															1					1		
		W																							
		G	1																				1		
420*00	BSD insg. in/aus Kiosken	M	1																1				1		
		W																							
		G	1																				1		
420000	BSD - in/aus Kiosk - Sonstiger	M	1																1				1		
		W																							
		G	1																1				1		
425*00	BSD insg. in/aus Warenhäusern	M	45					1	1			3	3	10	14	6	1	7	6	10	5	3		31	
		W	13								1	2	3	3	6			2	1	1	2	1		7	
		G	58					1	1		1	5	6	13	20	6	1	7	8	11	6	5	1	38	
425000	BSD - in/aus Warenhäusern - Sonstiger	M	45					1	1			3	3	10	14	6	1	7	6	10	5	3		31	
		W	13								1	2	3	3	6			2	1	1	2	1		7	
		G	58					1	1		1	5	6	13	20	6	1	7	8	11	6	5	1	38	
426*00	BSD insg. - Ladendiebstahl	M	19					1	1			1	1	3	5	5	1	6	4	2	1	1		14	
		W	5									1	2	3	3				1		1			2	
		G	24					1	1		1	3	4	3	8	5	1	6	5	2	2	1		16	
426000	BSD - Laden - Sonstiger	M	19					1	1			1	1	3	5	5	1	6	4	2	1	1		14	
		W	5									1	2	3	3				1		1			2	
		G	24					1	1		1	3	4	3	8	5	1	6	5	2	2	1		16	
435*00	BSD insg. - Wohnungseinbruchdiebstahl	M	50									1	1	2	5	7	4	7	11	15	12	1	3	1	43
		W	4																2	2				4	
		G	54									1	1	2	5	7	4	7	11	17	14	1	3	1	47
435000	BSD - Wohnungseinbruchdiebstahl (ohne TWE)	M	48									1	1	2	5	7	4	6	10	14	12	1	3	1	41
		W	4																2	2				4	
		G	52									1	1	2	5	7	4	6	10	16	14	1	3	1	45

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsene 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																		
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9			14		16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	10	12	14	16	18	14				16	18	23	25		30	40	50	60										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24										
435400	BSD - von Schusswaffen - Wohnungseinbruchdiebstahl	M	4													2	2	1		1				4									
		W																															
		G	4													2	2	1		1				4									
435500	BSD - von unbaren ZM - Wohnungseinbruchdiebstahl	M	1															1						1									
		W																															
		G	1															1						1									
436*00	BSD insg. - Tageswohnungseinbruch	M	26							1		1	1	2	2	3	5	9	9	1				24									
		W	3															2	1					3									
		G	29								1	1	1	2	2	3	5	11	10	1				27									
436000	BSD - Tageswohnungseinbruch (TWE)	M	25							1		1	1	2	2	2	4	9	9	1				23									
		W	3															2	1					3									
		G	28							1		1	1	2	2	2	4	11	10	1				26									
436400	BSD - von Schusswaffen - TWE	M	4													2	2	1		1				4									
		W																															
		G	4													2	2	1		1				4									
440*00	BSD insg. in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	M	30									3	3	1	4	5	6	11	8	3	2	1	1	26									
		W	1																	1				1									
		G	31									3	3	1	4	5	6	11	8	3	3	1	1	27									
440000	BSD - in/aus Boden-/Kellerr. - Sonstiger	M	17								1	1	1	2	3	4	7	5	2	1				15									
		W	1																	1				1									
		G	18									1	1	1	2	3	4	7	5	2	2			16									
440200	BSD - in/aus Boden-/Kellerr. - Moped/Krad	M	1													1		1						1									
		W																															
		G	1													1		1						1									
440300	BSD - in/aus Boden-/Kellerr. - Fahrrad	M	18									2	2		2	4	4	8	4	1	1	1	1	16									
		W																															
		G	18									2	2		2	4	4	8	4	1	1	1	1	16									
445*00	BSD insg. in/aus Baubuden und Baustellen	M	25										2	2	4	2	6	2	9	4	2			23									
		W	1										1	1																			
		G	26										3	3	4	2	6	2	9	4	2			23									
445000	BSD - in/aus Baustellen - Sonstiger	M	25										2	2	4	2	6	2	9	4	2			23									
		W	1										1	1																			
		G	26										3	3	4	2	6	2	9	4	2			23									
450*00	BSD insg. in/aus Kraftfahrzeugen	M	134										28	28	11	18	29	36	33	4	4			106									
		W	9										2	2	1	1	1	1	3	2				7									
		G	143										30	30	11	19	30	37	36	6	4			113									
450000	BSD - in/aus Kfz - Sonstiger	M	134										28	28	11	18	29	36	33	4	4			106									
		W	9										2	2	1	1	1	1	3	2				7									
		G	143										30	30	11	19	30	37	36	6	4			113									
450200	BSD - in/aus Kfz - Moped/Krad	M	1															1						1									
		W																															
		G	1																1					1									
450300	BSD - in/aus Kfz - Fahrrad	M	1																	1				1									
		W																															
		G	1																	1				1									
450500	BSD - in/aus Kfz - unbare ZM	M	1										1	1																			
		W																															
		G	1										1	1																			
455000	BSD an Kfz	M	38										7	7	7	9	16	9	6					31									
		W	2													1	1		1					2									
		G	40										7	7	7	10	17	9	7					33									
490000	BSD - Taschendiebstahl - Sonstiger	M	3															2	1					3									
		W	2																	2				2									
		G	5															2	3					5									
****00	Diebstahl insgesamt	M	1.658			3	7	24	34	65	103	168	205	407	117	124	241	288	396	202	101	23		1.251									
		W	409			2	4	25	31	40	28	68	40	139	17	14	31	45	88	57	31	18		270									
		G	2.067			5	11	49	65	105	131	236	245	546	134	138	272	333	484	259	132	41		1.521									

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Auflg. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	Kinder unter 14		14	16	Jugendl. 14 < 18			21	23	Erwachsene 21 < 25		25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12			23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	und älter	Sp. 18 bis 23	
***100	Diebstahl insg. von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	M	80							1	2	3	3	6	6	5	11	24	31	7	1			74
		W	4														1		1	2				4
		G	84							1	2	3	3	6	7	5	12	24	32	9	1			78
***200	Diebstahl insg. von Moped/Krad einschl. unbefugte Gebrauch	M	18								2	2	1	3	2	1	3	4	6	1			1	15
		W	1												1		1							1
		G	19								2	2	1	3	3	1	4	4	6	1			1	16
***300	Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch	M	109				1	6	7		8	12	20	11	38	13	9	22	13	17	11	6	2	71
		W	7								2	2	2	1	3		1	1		2	1			4
		G	116				1	6	7		8	14	22	12	41	13	10	23	13	19	12	6	2	75
***400	Diebstahl insg. von Schusswaffen	M	4														2	1		1				4
		W																						
		G	4													2	2	1		1				4
***500	Diebstahl insg. von unbaren ZM	M	10											1	1	2		2	5	2				9
		W	1																1					1
		G	11											1	1	2		2	5	3				10
***700	Diebstahl insg. von/aus Automaten	M	2															1	1					2
		W	1					1	1						1									
		G	3						1	1					1			1	1					2
*01*00	Diebstahl insg. in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	19									4	4	3	7	1	1	2	3	2	3	2		12
		W	6															1	3	2				6
		G	25									4	4	3	7	1	1	2	4	5	5	2		18
*02*00	Diebstahl insg. in/aus Bungalow, Gartenlauben	M	25									2	2	4	6	2		2	4	4	7	2		19
		W																						
		G	25									2	2	4	6	2		2	4	4	7	2		19
*05*00	Diebstahl insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	M	6											2	2		1	1	2	1				4
		W	1											1	1									
		G	7											3	3		1	1	2	1				4
*10*00	Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	M	70			1	1	2	4		5	4	9	9	22	8	5	13	13	17	5			48
		W	9						1		1		1	2	4				2	1	2			5
		G	79			1	1	3	5		6	4	10	11	26	8	5	13	15	18	7			53
*15*00	Diebstahl insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	M	18									1	1	1	2	3	1	4	4	6		2		16
		W																						
		G	18									1	1	1	2	3	1	4	4	6		2		16
*20*00	Diebstahl insg. in/aus Kiosken	M	2															1	1					2
		W																						
		G	2															1	1					2
*25*00	Diebstahl insg. in/aus Warenhäusern	M	733			2	3	15	20		39	55	94	95	209	36	50	86	111	169	97	51	10	524
		W	296			2	4	22	28		37	22	59	29	116	10	10	20	32	59	35	22	12	180
		G	1.029			4	7	37	48		76	77	153	124	325	46	60	106	143	228	132	73	22	704
*26*00	Diebstahl insg. Ladendiebstahl	M	697			2	3	15	20		38	53	91	87	198	34	49	83	107	159	92	48	10	499
		W	283			2	4	22	28		37	22	59	26	113	10	10	20	30	56	32	20	12	170
		G	980			4	7	37	48		75	75	150	113	311	44	59	103	137	215	124	68	22	669
*35*00	Diebstahl insg. in/aus Wohnungen	M	72					1			1	6	7	6	14	7	7	14	17	20	2	3	2	58
		W	21									1	1	1	2			4	6	5	2	2		19
		G	93				1				1	7	8	7	16	7	7	14	21	26	7	5	4	77
*40*00	Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	30									3	3	1	4	5	6	11	8	3	2	1	1	26
		W	2																	2				2
		G	32									3	3	1	4	5	6	11	8	3	4	1	1	28
*45*00	Diebstahl insg. in/aus Baubuden und Baustellen	M	37											3	3	4	3	7	3	12	6	4	2	34
		W	1											1	1									
		G	38											4	4	4	3	7	3	12	6	4	2	34
*50*00	Diebstahl insg. in/aus Kraftfahrzeugen	M	140								2	1	3	28	31	11	18	29	36	36	4	4		109
		W	13											2	2	1	1	2	2	4	3			11
		G	153								2	1	3	30	33	12	19	31	38	40	7	4		120
*55000	Diebstahl insg. an Kraftfahrzeugen	M	53									1	1	10	11	8	11	19	12	9	2			42
		W	2														1	1	1					2
		G	55									1	1	10	11	8	12	20	12	10	2			44

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Auflg. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre														
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9			14 bis unter 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	10	12	14	16	18	23				25	30		40	50		60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24						
*90*00	Diebstahl insg. Taschendiebstahl	M	14							1		1	3	4	2		2	3	3	2				10					
		W	3															1	2						3				
		G	17							1		1	3	4	2		2	4	5	2						13			
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	M	1.811					3	3	25	32	57	128	188	113	125	238	333	552	315	149	36		1.623					
		W	360					1	1	5	14	19	27	47	25	31	56	76	99	51	24	7		313					
		G	2.171					4	4	30	46	76	155	235	138	156	294	409	651	366	173	43		1.936					
510000	Betrug	M	944							11	16	27	75	102	55	62	117	168	287	170	78	22		842					
		W	190					1	1	2	7	9	20	30	10	16	26	32	59	26	12	5		160					
		G	1.134					1	1	13	23	36	95	132	65	78	143	200	346	196	90	27		1.002					
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	M	446							1	3	4	25	29	22	36	58	76	136	98	38	11		417					
		W	78								1	1	8	9	4	5	9	15	23	15	5	2		69					
		G	524							1	4	5	33	38	26	41	67	91	159	113	43	13		486					
511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz	M	14														1	1	7	4				14					
		W	1																1						1				
		G	15															1	1	8	4				15				
511200	Sonstiger Warenkreditbetrug	M	328								1	1	14	15	14	26	40	60	97	73	34	9		313					
		W	49										5	5	3	5	8	8	14	10	2	2		44					
		G	377									1	1	19	20	17	31	48	68	111	83	36	11		357				
511201	Tankbetrug	M	201										8	8	11	17	28	38	56	45	21	5		193					
		W	16										2	2	1	1	1	2	6	3	1	1		14					
		G	217										10	10	11	18	29	40	62	48	22	6		207					
511279	Weitere Arten des Warenkreditbetruges	M	123								1	1	6	7	3	9	12	22	40	26	12	4		116					
		W	33										3	3	3	4	7	6	8	7	1	1		30					
		G	156										9	10	6	13	19	28	48	33	13	5		146					
511300	Warenbetrug	M	110							1	2	3	11	14	7	10	17	15	36	22	4	2		96					
		W	30								1	1	3	4	1	1	1	8	9	5	3			26					
		G	140								1	3	4	14	18	8	10	18	23	45	27	7	2		122				
512000	Grundstücks- und Baubetrug	M	2															1	1					2					
		W																											
		G	2																1	1					2				
512001	Baubetrug	M	2															1	1					2					
		W																											
		G	2																1	1					2				
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	M																											
		W	1																1						1				
		G	1																1						1				
513200	Anlagebetrug	M																											
		W	1																1						1				
		G	1																						1				
514000	Geldkreditbetrug	M	15										1	1	1		1	3	4	4	2			14					
		W	1										1	1															
		G	16											2	2	1		1	3	4	4	2			14				
514100	Kreditbetrug § 265b StGB	M	4													1	1	1	1	1				4					
		W																											
		G	4													1	1	1	1	1					4				
514200	Subventionsbetrug	M	3																	1	1	1		3					
		W																											
		G	3																	1	1	1			3				
514300	Kreditbetrug § 263 StGB	M	8										1	1				2	2	2	1			7					
		W	1											1	1														
		G	9											2	2				2	2	2	1			7				
515000	Erschleichen von Leistungen	M	168							7	10	17	19	36	17	8	25	37	36	21	10	3		132					
		W	27					1	1	2	4	6	1	8	3	3	5	8	1	1	1	1		19					
		G	195					1	1	9	14	23	20	44	20	8	28	42	44	22	11	4		151					
515001	Beförderungserschleichung	M	167							7	10	17	18	35	17	8	25	37	36	21	10	3		132					
		W	27					1	1	2	4	6	1	8	3	3	5	8	1	1	1	1		19					
		G	194					1	1	9	14	23	19	43	20	8	28	42	44	22	11	4		151					

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre										
				6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18			21	23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21		
				6	8	10	12	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12			23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	und älter	Sp. 18 bis 23		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
516000	Betrug m. rechtsw. erl. unbarer ZM	M	26										1	1		4	4	11	7	1	1	1	25	
		W	5										1	1		1	1		3				4	
		G	31										2	2		5	5	11	10	1	1	1	29	
516200	Betrug m. rechtsw. erl. Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	M	9													1	1	3	3		1	1	9	
		W	2													1	1		1				2	
		G	11													2	2	3	4		1	1	11	
516300	Betrug m. rechtsw. erl. Debitkarten mit PIN	M	5															2	2	1			5	
		W	2										1	1					1				1	
		G	7										1	1				2	3	1			6	
516400	Betrug m. rechtsw. erlangter Kreditkarten	M	1															1					1	
		W																						
		G	1															1					1	
516500	Betrug m. rechtsw. erl. Daten von Zahlungskarten	M	10										1	1		3	3	4	2				9	
		W	1																1				1	
		G	11										1	1		3	3	4	3				10	
516900	Betrug m. rechtsw. erl. sonstiger unbarer ZM	M	1															1					1	
		W																						
		G	1															1					1	
517000	Sonstiger Betrug	M	318							3	3	6	32	38	15	18	33	50	110	53	27	7	280	
		W	86							2	2	2	9	11	4	10	14	13	29	11	6	2	75	
		G	404							3	5	8	41	49	19	28	47	63	139	64	33	9	355	
517100	Leistungsbetrug	M	10															3	5	1		1	10	
		W	3													1	1		1	1			3	
		G	13													1	1	3	5	2	1	1	13	
517200	Leistungskreditbetrug	M	39										1	1	2	1	3	4	16	10	5		38	
		W	13										1	1	1	2	3	3	2	2	2		12	
		G	52										2	2	3	3	6	7	18	12	7		50	
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	M	1																1				1	
		W																						
		G	1																1				1	
517400	Betrug z.N.v. Versich. und Versich.missbrauch	M	5							1		1		1		1	1		3				4	
		W																						
		G	5							1		1		1		1	1		3				4	
517500	Computerbetrug	M	14										3	3		3	3	1	5	2			11	
		W	4												1		1	1	1		1		4	
		G	18										3	3	1	3	4	2	6	2	1		15	
517600	Provisionsbetrug	M	3													1	1						3	
		W																						
		G	3													1	1						3	
517700	Betrug z.N.v. Sozialversich. und SV-trägern	M	7															1	3	1	1	1	7	
		W	3																1	1		1	3	
		G	10															1	4	2	1	2	10	
517800	(Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht 5177)	M	27										3	3	1	3	4	4	10	2	2	2	24	
		W	14									1	1	2		2	2	1	5	3	1		12	
		G	41									1	1	4	5	1	5	6	5	15	5	3	2	36
517900	Betrug m. Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	M	14										1	1		3	3	1	3	4	1	1	13	
		W	4												1		1	1	1				4	
		G	18										1	1	1	3	4	2	4	4	2	1	17	
518100	Abrechnungsbetrug	M	11										1	1		2	2	1		4	2	1	10	
		W	7										1	1	1	1	1	3	1		1		6	
		G	18										2	2	1	2	3	4	1	4	3	1	16	
518179	Sonstiger Abrechnungsbetrug	M	11										1	1		2	2	1		4	2	1	10	
		W	7										1	1	1	1	1	3	1		1		6	
		G	18										2	2	1	2	3	4	1	4	3	1	16	
518200	Einmietbetrug	M	13													1	1		9	2	1		13	
		W	2																	1	1		2	
		G	15													1	1		9	3	2		15	

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre											
				6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18	21			23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	60 und älter	Erwachsene ab 21			
				6	8	10	12	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	23			25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	23	24				
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbruch	M	29								1		1	7	8	3	1	4	9	6			1	1	21	
		W	6											1	1	1	1	2		2				1	5	
		G	35								1		1	8	9	4	2	6	9	8			1	2	26	
518400	Zechbruch	M	4													2				1			1		4	
		W	1										1		1											
		G	5									1	1										1		4	
518800	Kreditvermittlungsbruch	M	1																			1			1	
		W																								
		G	1																						1	
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	M	175								1	3	4	19	23	7	11	18	30	60	28	13	3	3	152	
		W	46											5	5	4	5	9	8	18	3	2	1	4	41	
		G	221								1	3	4	24	28	11	16	27	38	78	31	15	4	4	193	
520000	Veruntreuungen	M	57											1	1	1	1	2	3	26	13	9	3	3	56	
		W	11											1	1				3	5		1	1	1	10	
		G	68											2	2	1	1	2	6	31	13	10	4	4	66	
521000	Untreue	M	6																	2	2	1	1	1	6	
		W	1																					1	1	
		G	7																	2	2	1	2	2	7	
521079	Sonstige Untreue	M	6																	2	2	1	1	1	6	
		W	1																					1	1	
		G	7																	2	2	1	2	2	7	
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	35														1	1	1	17	9	6	1	35		
		W	5																1	4					5	
		G	40														1	1	2	21	9	6	1	40		
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	M	16											1	1	1	1	1	2	7	2	2	1	15		
		W	5											1	1				2	1		1	1	4		
		G	21											2	2	1	1	1	4	8	2	3	1	19		
530000	Unterschlagung	M	79					1	1	1	1	2	4	7	2	4	6	12	28	17	9			72		
		W	20														1	4	10	5				20		
		G	99					1	1	1	1	2	4	7	2	5	7	16	38	22	9			92		
531000	Unterschlagung von Kfz	M	24													1	1	2	6	7	8	1		24		
		W	6															2	2	2				6		
		G	30													1	1	2	8	9	10	1		30		
540000	Urkundenfälschung	M	755					2	2		12	14	26	48	76	57	58	115	152	231	123	48	10	679		
		W	139								3	7	10	6	16	14	15	29	37	27	19	10	1	123		
		G	894					2	2		15	21	36	54	92	71	73	144	189	258	142	58	11	802		
540001	Sonstige Urkundenfälschung	M	485								2	3	5	19	24	31	29	60	114	158	87	35	7	461		
		W	45								2	2	2	2	4	5	3	8	11	8	8	6		41		
		G	530								4	3	7	21	28	36	32	68	125	166	95	41	7	502		
541000	Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	48													2	3	5	3	15	18	6	1	48		
		W																								
		G	48													2	3	5	3	15	18	6	1	48		
541001	Manipulation von Fahrtenschreibern	M	17													1	2	3	1	6	5	2		17		
		W																								
		G	17													1	2	3	1	6	5	2		17		
541079	Sonstige Fälsch. technischer Aufzeichnungen	M	31													1	1	2	2	9	13	4	1	31		
		W																								
		G	31													1	1	2	2	9	13	4	1	31		
542000	Fälschung zur Erlangung von Btm	M	1											1	1											
		W																								
		G	1											1	1											
543000	Fälsch. beweiserehbl. Daten, Täusch. im Rechtsverkehr b. Familiendiebst.	M	6																2	2	1	1		6		
		W	2																2	2				2		
		G	8																4	2	1	1		8		
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung	M	31								1	1	2	3	5	1	1	2	3	7	6	7	1	26		
		W	7													1	1	1	2	1	2	1	1	7		
		G	38								1	1	2	3	5	2	1	3	5	8	8	8	1	33		

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsene 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18	21			23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21		
				6	8	10	12	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	23			25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	und älter	Sp. 18 bis 23		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	M	2																2				2	
		W																						
		G	2																2				2	
624201	Vortäuschen eines Kfz-Diebstahls	M	1																1				1	
		W																						
		G	1																1				1	
624279	Vortäuschen eines sonstigen Diebstahls	M	1																1				1	
		W																						
		G	1																1				1	
626000	Gewaltdarstellung	M	1							1		1		1										
		W																						
		G	1							1		1		1										
626100	Gewaltdarstellung - Schriften an Personen unter 18 Jahren	M	1							1		1		1										
		W																						
		G	1							1		1		1										
627000	Volksverhetzung	M																						
		W	1																1				1	
		G	1																1				1	
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	M	249							4	3	7	21	28	18	16	34	55	91	27	14		221	
		W	15								2	2	3	5	1	1	1	4	3	1		1	10	
		G	264							4	5	9	24	33	19	16	35	59	94	28	14	1	231	
631000	Hehlerei von Kfz	M	56										1	1	2	5	7	14	25	8	1		55	
		W	1															1					1	
		G	57										1	1	2	5	7	15	25	8	1		56	
631079	Hehlerei von Kfz gemäß § 259 StGB	M	48										1	1	2	4	6	12	21	8			47	
		W	1															1					1	
		G	49										1	1	2	4	6	13	21	8			48	
631200	Bandenhehlerei von Kfz	M	4													1	1	2	1				4	
		W																						
		G	4												1	1	2	1					4	
631300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz	M	4																3		1		4	
		W																						
		G	4																3		1		4	
632000	Sonstige Hehlerei	M	181							3	3	6	19	25	16	10	26	41	60	17	12		156	
		W	11								1	1	3	4	1	1	1	1	3	1		1	7	
		G	192							3	4	7	22	29	17	10	27	42	63	18	12	1	163	
632079	Sonstige Hehlerei	M	165							3	3	6	17	23	15	9	24	37	56	14	11		142	
		W	7										1	1				1	3	1		1	6	
		G	172							3	3	6	18	24	15	9	24	38	59	15	11	1	148	
632100	Gewerbsmäßige Hehlerei	M	12										2	2	1	1	2	4	3	1			10	
		W	4								1	1	2	3	1	1	1						1	
		G	16								1	1	4	5	2	1	3	4	3	1			11	
632300	Gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	4																1	2	1		4	
		W																						
		G	4																1	2	1		4	
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erl. Vermögenswerte	M	11							1		1	1	2				2	6	2	1		9	
		W	2																				2	
		G	13							1		1	1	2				2	6	2	1		11	
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	20	1			1		2				1	3	1		1	3	4	5	4		17	
		W	3															1	2				3	
		G	23	1			1		2				1	3	1		1	4	6	5	4		20	
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	4										1	1				1	1	1			3	
		W	1																1				1	
		G	5										1	1				1	2	1			4	
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	M	16									1		1					6	8	1		15	
		W	2																	1		1	2	
		G	18							1		1		1					7	8	2		17	

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsene 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																		
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9			14		16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	8	10	10	12	12	14				14	16	18	23		25	23	25	30		40	40	50	50	60				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24										
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	3										1	1		1	1	1					2										
		W																															
		G	3										1	1		1	1	1					2										
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	M	4															2	2				4										
		W																															
		G	4															2	2				4										
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	M	4															2	2				4										
		W																2	2				4										
		G	4															2	2				4										
676000	Straftaten gg. die Umwelt	M	14										1	1		1	1	1	5			6	13										
		W	1																		1		1										
		G	15										1	1		1	1	1	5			7	14										
676100	Gewässerverunreinigung § 324 StGB	M	3															1				2	3										
		W																															
		G	3															1				2	3										
676101	Gewässerverunreinigung	M	3															1				2	3										
		W																															
		G	3															1				2	3										
676400	Unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen § 326 außer Abs. 2 StGB	M	6													1	1		4			1	6										
		W																															
		G	6													1	1		4			1	6										
676600	Unerl. Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gef. Gütern	M																				1	1										
		W	1																			1	1										
		G	1																			1	1										
678000	Ausspähen von Daten	M	2															1				1	2										
		W																															
		G	2															1				1	2										
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	M	2.280	1	1		1	3	6	60	137	197	273	476	206	186	392	414	582	270	106	40	1.804										
		W	821			1		2	3	18	48	66	89	158	100	63	163	149	172	86	61	32	663										
		G	3.101	1	1	1	1	5	9	78	185	263	362	634	306	249	555	563	754	356	167	72	2.467										
710000	ST gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	M	128							5	9	14	20	34	11	7	18	13	39	16	7	1	94										
		W	25							2	1	3	1	4	2	3	5	2	8	2	4		21										
		G	153							7	10	17	21	38	13	10	23	15	47	18	11	1	115										
712000	ST nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, Rechnungslegungsg, Umwandlungsg	M	21												1		1	3	11	2	4		21										
		W	3															1	2				3										
		G	24												1		1	4	13	2	4		24										
712100	Insolvenzverschleppung § 84 GmbH-Gesetz	M	21												1		1	3	11	2	4		21										
		W	3															1	2				3										
		G	24												1		1	4	13	2	4		24										
713000	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung und Erschl. v. Sozialleist.	M	1													1	1						1										
		W																															
		G	1													1	1						1										
714000	ST i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz	M	1																			1	1										
		W																															
		G	1																			1	1										
715000	ST i. Z. m. Urheberrechtsbestimmungen	M	17												2		2	2	7	6			17										
		W	7										1	1		1	1	1	3		1		6										
		G	24										1	1	2	1	3	3	10	6	1		23										
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z.B. Computerspiele)	M	1																1				1										
		W																															
		G	1																1				1										
715400	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheim. nach § 17 Abs. 2 und 4 UWG	M																															
		W	2																1			1	2										
		G	2																1			1	2										
716000	ST i. Z. m. Lebensmitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch)	M	15															3	4	6	2		15										
		W	4																3	1			4										
		G	19															3	7	7	2		19										

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18	21			23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21		
				6	8	10	12	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	23			25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	und älter	Sp. 18 bis 23		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts	M	23												1		1	7	11	4			23	
		W																						
		G	23												1		1	7	11	4			23	
725900	Sonstige Verstöße gg. das Aufenthaltsgesetz	M	410	1		1	1	3	14	62	76	71	150	150	46	29	75	74	77	28	6		260	
		W	87						5	18	23	16	39	39	8	7	15	10	17	4	2		48	
		G	497	1		1	1	3	19	80	99	87	189	189	54	36	90	84	94	32	8		308	
726000	ST gg. das Sprengstoff-, das Waffen- und das KriegswaffenkontrollG	M	203						13	14	27	23	50	50	18	14	32	30	36	30	12	13	153	
		W	39							2	2	7	9	9	5	5	10	8	5	3	3	1	30	
		G	242						13	16	29	30	59	59	23	19	42	38	41	33	15	14	183	
726100	ST gg. das Sprengstoffgesetz	M	5										1	1					2	1	1		4	
		W																						
		G	5										1	1					2	1	1		4	
726200	ST gg. das Waffengesetz	M	198						13	14	27	22	49	49	18	14	32	30	35	29	10	13	149	
		W	38							1	1	7	8	8	5	5	10	8	5	3	3	1	30	
		G	236						13	15	28	29	57	57	23	19	42	38	40	32	13	14	179	
726300	ST gg. das Kriegswaffenkontrollgesetz	M	1																			1	1	
		W	1							1	1		1	1										
		G	2							1	1		1	1							1		1	
728000	ST gg. das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz	M	2																1			1	2	
		W																						
		G	2																1			1	2	
730000	Rauschgiftdelikte -BtMG-	M	207						2	9	11	30	41	41	22	18	40	56	56	11	3		166	
		W	17						1	1	2	2	4	4	2	2	2	8	3				13	
		G	224						3	10	13	32	45	45	22	20	42	64	59	11	3		179	
731000	Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	M	163						2	7	9	27	36	36	20	14	34	42	43	8			127	
		W	13						1	1	1	2	3	3	2	2	2	5	3				10	
		G	176						3	7	10	29	39	39	20	16	36	47	46	8			137	
731100	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Heroin	M	15									1	1	1	3	1	4	4	5	1			14	
		W	2													1	1	1					2	
		G	17									1	1	1	3	2	5	5	5	1			16	
731200	Allgemeiner Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Kokain einschl. Crack	M	30						1		1	7	8	8	4	2	6	8	7	1			22	
		W	1									1	1	1										
		G	31						1		1	8	9	9	4	2	6	8	7	1			22	
731300	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit LSD	M	1												1		1						1	
		W	1															1					1	
		G	2												1		1	1					2	
731400	Allg. Verstoß - mit Amphet./Methamphet in Pulver- o. flüss. Form	M	22						3	3	3	1	4	4	1	2	3	5	8	2			18	
		W	3									1	1	1			1	1	1				2	
		G	25						3	3	3	2	5	5	1	2	3	6	9	2			20	
731500	Allg. Verstoß - mit Amphet./Methamphet (Ecstasy)	M	9						1	1	1	2	3	3	2	2	2	4					6	
		W																						
		G	9						1	1	1	2	3	3	2	2	2	4					6	
731800	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit Cannabis und Zubereitungen	M	74						1	3	4	15	19	19	8	6	14	16	21	4			55	
		W	5						1		1		1	1		1	1	1	2				4	
		G	79						2	3	5	15	20	20	8	7	15	17	23	4			59	
731900	Allg. Verstoß (§ 29 BtMG) - mit sonst. Btm	M	15									1	1	1	5	1	6	6	2				14	
		W	1															1					1	
		G	16									1	1	1	5	1	6	7	2				15	
732000	Illegaler Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	M	31							2	2	3	5	5	2	3	5	10	6	3	2		26	
		W	5						1	1	2		2	2			3						3	
		G	36						1	3	4	3	7	7	2	3	5	13	6	3	2		29	
732100	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Heroin	M	4																2	1	1		4	
		W	1																1				1	
		G	5															1	2	1	1		5	
732200	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Kokain einschl. Crack	M	5												1		1	2	1	1			5	
		W	1															1					1	
		G	6												1		1	3	1	1			6	

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	Kinder unter 14	14	16	Jugendl. 14 < 18	21			23	Erwachsene 21 < 25	25	30	40	50	60	Erwachsene ab 21		
				6	8	10	12	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	23			25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	und älter	Sp. 18 bis 23		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
732300	Illegaler Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von LSD	M	1															1					1	
		W																1					1	
		G	1															1					1	
732400	III. Handel/Schmuggel mit/von Amphet./Methamphet in Pulver- o. flüss. Form	M	1															1					1	
		W	2							1	1	2		2										1
		G	3							1	1	2		2				1						1
732500	III. Handel/Schmuggel mit/von Amphet./Methamphet (Ecstasy)	M	2										1	1		1	1							1
		W																						1
		G	2										1	1		1	1							1
732800	III. Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von Cannabis und Zubereitungen	M	14								1	1	2	3	1	2	3	6	1			1		11
		W	1															1						1
		G	15								1	1	2	3	1	2	3	7	1			1		12
732900	III. Handel mit und Schmuggel (§ 29 BtMG) - mit/von sonstigen Btm	M	4								1	1		1					2	1				3
		W																						1
		G	4								1	1		1					2	1				3
733000	III. Einfuhr von Btm gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht ger. Menge)	M	2												1		1		1					2
		W																						1
		G	2												1		1		1					2
733500	III. Einfuhr in n. ger. Menge - v. Amphet./Methamphet(Ecstasy)	M	1												1		1							1
		W																						1
		G	1												1		1							1
733800	III. Einfuhr in nicht ger. Menge - von Cannabis und Zubereitungen	M	1																	1				1
		W																						1
		G	1																					1
734000	Sonstige Verstöße gg. das BtMG	M	12													1	1	4	6			1		12
		W																						1
		G	12													1	1	4	6			1		12
734100	Illegaler Anbau von Betäubungsmitteln	M	2																1			1		2
		W																						1
		G	2																1			1		2
734800	III.(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht ger. Menge von Btm	M	10													1	1	4	5					10
		W																						1
		G	10													1	1	4	5					10
740000	ST gg. strafr. Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	M	7																	3	2	2	2	7
		W	1																			1	1	1
		G	8																		3	2	3	8
740079	Sonst. strafrechtl. Nebengesetz auf dem Umweltsektor (ohne Lebensmittel)	M	2																		1	1	1	2
		W																						1
		G	2																		1	1	1	2
743000	ST nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	M	5																		2	2	1	5
		W	1																				1	1
		G	6																		2	2	2	6
890000	ST insgesamt, o. Verst. g. Aufenth.-, Asylverf. u. FreizügigkeitsG/EU	M	5.214	1	2	6	13	37	59	159	226	385	490	934	336	352	688	899	1.423	815	361	94	4.280	
		W	1.069			3	6	30	39	58	53	111	94	244	52	68	120	177	263	159	78	28	825	
		G	6.283	1	2	9	19	67	98	217	279	496	584	1.178	388	420	808	1.076	1.686	974	439	122	5.105	
891000	Rauschgiftkriminalität darunter:	M	207							2	9	11	30	41	22	18	40	56	56	11	3		166	
		W	17							1	1	2	2	4	2	2	2	8	3				13	
		G	224							3	10	13	32	45	22	20	42	64	59	11	3		179	
891100	direkte Beschaffungskriminalität	M	1										1	1										
		W																						
		G	1										1	1										
892000	Gewaltkriminalität	M	271		1	1	6	8	27	47	74	35	117	12	23	35	36	48	29	4	2		154	
		W	37				1	1	2	4	6	3	10	1	3	4	6	11	6				27	
		G	308		1	1	7	9	29	51	80	38	127	13	26	39	42	59	35	4	2		181	
893000	Wirtschaftskriminalität und zwar:	M	133						2	1	3	7	10	6	4	10	7	47	34	19	6		123	
		W	35								3	3	3	1	3	4	5	17	2	2	2		32	
		G	168								2	1	3	10	7	7	14	12	64	36	21	8	155	

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder					Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16	16 18	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			21 bis unter 23	23 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30 bis unter 40	40 50	50 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	10	12	14	16	18	14 < 18			23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	23	24	
893100	Wikri bei Betrug	M	42										1	1	1	1	2	3	16	10	7	3	41
		W	14										2	2	1	1	1	2	7	1	1	1	12
		G	56										3	3	1	2	3	5	23	11	7	4	53
893200	Wikri - Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	M	23												1		1	3	11	2	5	1	23
		W	6														1	4				1	6
		G	29												1		1	4	15	2	5	2	29
893300	Wikri - im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	M	5												1		1	1	1	1	1	1	5
		W	1																				1
		G	6												1		1	2	1	1		1	6
893400	Wikri - Wettbewerbsdelikte	M	11												1		1	1	5	4			11
		W	6										1	1		1	1	1	2		1		5
		G	17										1	1	1	1	2	7	4	1			16
893500	Wikri - i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	M	31														1	1	14	8	6	1	31
		W	5															1	4				5
		G	36													1	1	2	18	8	6	1	36
893600	Wikri - Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	M																					1
		W	1															1					1
		G	1															1					1
896000	ST gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	M	5								1			1				1	1	2			4
		W	1																1				1
		G	6								1			1				1	2	2			5
897000	Computerkriminalität	M	38										3	3		3	3	7	13	8	2	2	35
		W	9										1	1	1	1	3	3	3		1		8
		G	47										4	4	1	3	4	10	16	8	3	2	43
898000	Umweltkriminalität	M	52								1	1	1	2		1	1	7	17	10	14	1	50
		W	7														1	3	1	2			7
		G	59								1	1	1	2		1	1	8	20	11	16	1	57
898100	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB	M	14										1	1		1	1	5		6			13
		W	1																		1		1
		G	15										1	1		1	1	5		7			14
898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz	M	16								1	1		1			3	5	2	4	1		15
		W	1															1					1
		G	17								1	1		1			4	5	2	4	1		16
898300	Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen	M	22														3	7	8	4			22
		W	5															3	1	1			5
		G	27														3	10	9	5			27
899000	Straßenkriminalität	M	496	1		1	7	9	27	38	65	78	152	45	44	89	89	112	38	14	2		344
		W	40				1	1	2	3	5	4	10	3	2	5	4	12	8	1			30
		G	536	1		1	8	10	29	41	70	82	162	48	46	94	93	124	46	15	2		374

Tabelle 91

- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht -

In der Tabelle 91 werden Angaben über die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten Straftaten(-gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt ausgedruckt.

Die Opfer werden nach männlich und weiblich getrennt in fünf Altersgruppen aufgliedert.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Kinder				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene			
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter	
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
-----	Straftaten insgesamt	voll	24.293	14.347	9.946	137	138	925	807	1.681	1.056	1.949	984	8.769	6.244	886	717
		vers	847	499	348	6	4	42	27	49	45	54	28	310	208	38	36
		insg	25.140	14.846	10.294	143	142	967	834	1.730	1.101	2.003	1.012	9.079	6.452	924	753
000000	ST gg. das Leben	voll	72	43	29	9	4					2	3	24	7	8	15
		vers	48	35	13	1				2	2	3	2	23	5	6	4
		insg	120	78	42	10	4			2	2	5	5	47	12	14	19
010000	Mord § 211 StGB darunter:	voll	12	8	4	1						2	3	5	1		
		vers	20	14	6						2	3	1	8	2	3	1
		insg	32	22	10	1					2	5	4	13	3	3	1
010079	Sonstiger Mord	voll	9	6	3	1						2	2	3	1		
		vers	16	10	6						2	2	1	5	2	3	1
		insg	25	16	9	1					2	4	3	8	3	3	1
011000	Mord i. Z. m. Raubdelikten	voll	2	2										2			
		vers	4	4									1	3			
		insg	6	6									1	5			
012000	Mord i. Z. m. Sexualdelikten	voll	1		1									1			
		vers															
		insg	1		1									1			
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	voll	24	18	6	8	3							8		2	3
		vers	28	21	7	1				2				1	15	3	3
		insg	52	39	13	9	3			2				1	23	3	5
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	voll	36	17	19		1							11	6	6	12
		vers															
		insg	36	17	19		1								11	6	6
100000	ST gg. die sex. Selbstbestimmung	voll	1.243	198	1.045	17	58	113	335	30	195	6	105	30	322	2	30
		vers	101	14	87	1	2	10	17	1	26		10	2	32		
		insg	1.344	212	1.132	18	60	123	352	31	221	6	115	32	354	2	30
110000	unter Gewaltanw. o. Ausnutzen e. Abhängigkeitsverh.	voll	525	62	463	4	13	26	63	16	123	4	65	12	190		9
		vers	75	5	70			2	4	1	25		10	2	31		
		insg	600	67	533	4	13	28	67	17	148	4	75	14	221		9
111000	Vergewaltigung und sex. Nötigung	voll	264	18	246			2	6	8	66	1	33	7	135		6
		vers	43		43						13		7		23		
		insg	307	18	289			2	6	8	79	1	40	7	158		6
111100	Vergewalt./sex. Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	voll	35	1	34				1		7		8	1	17		1
		vers	14		14						5		3		6		
		insg	49	1	48				1		12		11	1	23		1
111200	Vergewalt./sex. Nötigung überfallartig (durch Gruppen)	voll	3	1	2					1	1				1		
		vers															
		insg	3	1	2					1	1				1		
111300	Vergewalt./sex. Nötigung durch Gruppen	voll	4	1	3				1	1	2						
		vers															
		insg	4	1	3				1	1	2						
111400	Sonstige ST gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	voll	222	15	207			2	4	6	56	1	25	6	117		5
		vers	29		29						8		4	17			
		insg	251	15	236			2	4	6	64	1	29	6	134		5

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Kinder				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene				
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter		
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
112000	Sonstige sex. Nötigung	voll	139	18	121		1	5	8		5	35	3	24	5	50		3
		vers	20	2	18				1		1	7		3	1	7		
		insg	159	20	139		1	5	9		6	42	3	27	6	57		3
113000	Sex. Missbr. v. Schutzbef. pp., u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh.	voll	122	26	96	4	12	19	49	3	22		8		5			
		vers	12	3	9			2	3		5				1	1		
		insg	134	29	105	4	12	21	52	3	27		8		1	6		
113100	von Schutzbef. u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh. z. N. v. Kindern	voll	84	23	61	4	12	19	49									
		vers	5	2	3			2	3									
		insg	89	25	64	4	12	21	52									
130000	Sexueller Missbrauch	voll	709	136	573	13	44	87	270	14	69	2	40	18	129	2	21	
		vers	25	9	16	1	1	8	13		1				1			
		insg	734	145	589	14	45	95	283	14	70	2	40	18	130	2	21	
131000	Sex. Missbr. von Kindern	voll	414	100	314	13	44	87	270									
		vers	23	9	14	1	1	8	13									
		insg	437	109	328	14	45	95	283									
131100	sex. Handlungen	voll	225	61	164	10	22	51	142									
		vers	18	9	9	1		8	9									
		insg	243	70	173	11	22	59	151									
131200	Exhibitionistische/sex. Handlungen vor Kindern	voll	45	4	41		3	4	38									
		vers																
		insg	45	4	41		3	4	38									
131300	sex. Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	voll	11	2	9		1	2	8									
		vers	1		1		1											
		insg	12	2	10		2	2	8									
131400	Einwirken auf Kinder	voll	4		4				4									
		vers																
		insg	4		4				4									
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnl. sex. Handlung	voll	7	1	6			1	6									
		vers																
		insg	7	1	6			1	6									
131600	Schw. sex. Missbr. von Kindern zur Herst. u. Verbr. pornogr. Schriften	voll	2		2		1		1									
		vers																
		insg	2		2		1		1									
131700	Sonstiger schwerer sex. Missbr. von Kindern	voll	114	29	85	3	17	26	68									
		vers	4		4				4									
		insg	118	29	89	3	17	26	72									
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	voll	224	23	201					7	32		33	15	117	1	19	
		vers																
		insg	224	23	201						7	32		33	15	117	1	19
133000	Sex. Missbr. von Jugendlichen	voll	39	6	33					6	33							
		vers																
		insg	39	6	33						6	33						
134000	Sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	voll	32	7	25					1	4	2	7	3	12	1	2	
		vers	2		2						1				1			
		insg	34	7	27						1	5	2	7	3	13	1	2

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Kinder				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene				
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter		
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
140000	Ausnutzen sex. Neigung	voll	9		9		1		2		3					3		
		vers	1		1		1											
		insg	10		10		2		2		3						3	
141000	Förderung sex. Handl. Minderj. oder Ausbeuten von Prostituierten	voll	7		7		1		2		3					1		
		vers	1		1		1											
		insg	8		8		2		2		3						1	
141100	Förderung sex.r Handlungen Minderjähriger	voll	6		6		1		2		3							
		vers	1		1		1											
		insg	7		7		2		2		3							
141200	Ausbeuten von Prostituierten	voll	1		1												1	
		vers																
		insg	1		1													1
142000	Zuhälterei	voll	2		2												2	
		vers																
		insg	2		2													2
200000	Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	voll	22.850	14.001	8.849	110	76	810	472	1.646	859	1.930	874	8.638	5.898	867	670	
		vers	698	450	248	4	2	32	10	46	17	51	16	285	171	32	32	
		insg	23.548	14.451	9.097	114	78	842	482	1.692	876	1.981	890	8.923	6.069	899	702	
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll	1.318	918	400			49	14	197	30	187	39	455	217	30	100	
		vers	173	105	68			12	2	15	5	16	5	57	38	5	18	
		insg	1.491	1.023	468			61	16	212	35	203	44	512	255	35	118	
211000	Raub, räub. Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	voll	1		1											1		
		vers	4		4							1			3			
		insg	5		5							1			4			
211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	voll																
		vers	3		3							1			2			
		insg	3		3							1			2			
211300	Raubüberfälle auf Postagenturen	voll	1		1											1		
		vers	1		1											1		
		insg	2		2											2		
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	voll	37	14	23						1	4		10	22			
		vers	8	1	7								1		6	1		
		insg	45	15	30							1	4	1	10	28	1	
212100	Raubüberfälle auf Spielhallen	voll	4	1	3							1			3			
		vers	1		1										1			
		insg	5	1	4								1		4			
212200	Raubüberfälle auf Tankstellen	voll	13	7	6							3		4	6			
		vers	2		2								1		1			
		insg	15	7	8								3	1	4	7		
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	voll	2	1	1									1	1			
		vers	1	1											1			
		insg	3	2	1										2	1		
214079	Räub. Angriff auf sonstige Kraftfahrer	voll	1	1										1				
		vers	1	1											1			
		insg	2	2											2			

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Kinder				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene					
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter			
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
214100	Beraubung von Taxifahrern	voll	1		1													1	
		vers																	
		insg	1		1														1
215000	Zechenschlussraub	voll	3	3											2			1	
		vers																	
		insg	3	3												2			1
216000	Handtaschenraub	voll	69	8	61				2	1	2	3	2	2	19	2		36	
		vers	12		12										3			9	
		insg	81	8	73				2	1	2	3	2	2	22	2		45	
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	voll	299	251	48			17	3	69	7	74	12	84	18	7		8	
		vers	46	36	10			3		5	2	6	1	20	5	2		2	
		insg	345	287	58			20	3	74	9	80	13	104	23	9		10	
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	voll	1		1														
		vers																	
		insg	1		1														
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	voll	74	59	15					2	1	7	3	50	8			3	
		vers	6	3	3									1	3	2			
		insg	80	62	18					2	1	7	4	53	10			3	
220000	Körperverletzung	voll	13.628	8.950	4.678	90	55	636	321	1.175	548	1.446	485	5.186	2.948	417		321	
		vers	440	306	134	3		16	6	27	7	33	9	203	103	24		9	
		insg	14.068	9.256	4.812	93	55	652	327	1.202	555	1.479	494	5.389	3.051	441		330	
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	voll	5	4	1										4			1	
		vers																	
		insg	5	4	1										4			1	
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	voll	3.857	3.042	815	4	5	134	59	432	134	614	100	1.771	472	87		45	
		vers	303	216	87	2		12	3	22	4	28	7	135	67	17		6	
		insg	4.160	3.258	902	6	5	146	62	454	138	642	107	1.906	539	104		51	
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	voll	1.099	957	142		1	31	18	131	38	245	24	534	55	16		6	
		vers	77	57	20	1		4	3	4	1	11	3	37	13				
		insg	1.176	1.014	162	1	1	35	21	135	39	256	27	571	68	16		6	
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll	209	117	92	41	13	46	39	20	32	1		6	1	3		7	
		vers	1	1				1											
		insg	210	118	92	41	13	47	39	20	32	1		6	1	3		7	
223001	Misshandlung Schutzbefohlener ab 14 Jahren	voll	70	30	40					20	32	1		6	1	3		7	
		vers																	
		insg	70	30	40					20	32	1		6	1	3		7	
223100	Misshandlung von Kindern	voll	139	87	52	41	13	46	39										
		vers	1	1				1											
		insg	140	88	52	41	13	47	39										
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll	8.684	5.343	3.341	21	19	407	193	701	361	803	362	3.152	2.217	259		189	
		vers	136	89	47	1		3	3	5	3	5	2	68	36	7		3	
		insg	8.820	5.432	3.388	22	19	410	196	706	364	808	364	3.220	2.253	266		192	
225000	Fahrlässige Körperverletzung	voll	873	444	429	24	18	49	30	22	21	28	23	253	258	68		79	
		vers																	
		insg	873	444	429	24	18	49	30	22	21	28	23	253	258	68		79	

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Kinder				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene			
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter	
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
230000	ST gg. die persönliche Freiheit	voll	7.904	4.133	3.771	20	21	125	137	274	281	297	350	2.997	2.733	420	249
		vers	85	39	46	1	2	4	2	4	5	2	2	25	30	3	5
		insg	7.989	4.172	3.817	21	23	129	139	278	286	299	352	3.022	2.763	423	254
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	voll	135	57	78	18	17	20	24	1	16		1	18	20		
		vers	12	4	8	1	2	3	1		2				3		
		insg	147	61	86	19	19	23	25	1	18		1	18	23		
231100	Menschenraub	voll	1		1												1
		vers															
		insg	1		1												
231200	Entziehung Minderjähriger	voll	133	56	77	17	17	20	24	1	16		1	18	19		
		vers	12	4	8	1	2	3	1		2				3		
		insg	145	60	85	18	19	23	25	1	18		1	18	22		
231300	Kinderhandel	voll	1	1		1											
		vers															
		insg	1	1		1											
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachrede (Stalking)	voll	7.761	4.070	3.691	1	4	103	113	273	264	297	349	2.976	2.712	420	249
		vers	71	34	37				1	4	3	2	2	25	26	3	5
		insg	7.832	4.104	3.728	1	4	103	114	277	267	299	351	3.001	2.738	423	254
232100	Freiheitsberaubung	voll	213	110	103			9	4	17	10	11	9	63	73	10	7
		vers	11	5	6				1	2	1			3	1		3
		insg	224	115	109			9	5	19	11	11	9	66	74	10	10
232200	Nötigung	voll	2.640	1.760	880		1	47	31	87	62	117	73	1.314	654	195	59
		vers	60	29	31					2	2	2	2	22	25	3	2
		insg	2.700	1.789	911		1	47	31	89	64	119	75	1.336	679	198	61
232201	Nötigung im Straßenverkehr	voll	1.245	934	311		1	1	2	5	3	39	15	777	274	112	16
		vers	2	2										2			
		insg	1.247	936	311		1	1	2	5	3	39	15	779	274	112	16
232279	Sonstige Nötigung	voll	1.395	826	569			46	29	82	59	78	58	537	380	83	43
		vers	58	27	31					2	2	2	2	20	25	3	2
		insg	1.453	853	600			46	29	84	61	80	60	557	405	86	45
232300	Bedrohung	voll	3.586	1.946	1.640	1	3	43	64	162	146	160	171	1.419	1.157	161	99
		vers															
		insg	3.586	1.946	1.640	1	3	43	64	162	146	160	171	1.419	1.157	161	99
232400	Nachstellung	voll	1.322	254	1.068			4	14	7	46	9	96	180	828	54	84
		vers															
		insg	1.322	254	1.068			4	14	7	46	9	96	180	828	54	84
233000	Erpress. Menschenraub	voll	2	1	1									1	1		
		vers															
		insg	2	1	1										1	1	
233079	Sonstiger erpress. Menschenraub	voll	2	1	1									1	1		
		vers															
		insg	2	1	1										1	1	
234000	Geiselnahme § 239b StGB darunter:	voll	3	3		1								2			
		vers															
		insg	3	3		1									2		

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Kinder				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene				
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter		
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
234079	Sonstige Geiselnahme	voll	3	3		1								2				
		vers																
		insg	3	3		1									2			
236000	Menschenhandel z. Z. der sex. Ausbeutung gemäß § 232 StGB	voll	3	2	1			2			1							
		vers	2	1	1			1								1		
		insg	5	3	2			3				1					1	
236100	Menschenhandel z. Z. der sex. Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 1 StGB	voll	1		1						1							
		vers	1		1											1		
		insg	2		2							1					1	
236200	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der sex.n Ausbeutung	voll	2	2				2										
		vers	1	1				1										
		insg	3	3				3										
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	voll	128	105	23	1		2			5	2	11	2	77	17	9	2
		vers																
		insg	128	105	23	1		2			5	2	11	2	77	17	9	2
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	voll	8	7	1	1									3		3	1
		vers																
		insg	8	7	1	1									3		3	1
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	voll	8	7	1	1									3		3	1
		vers																
		insg	8	7	1	1									3		3	1
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	voll	120	98	22			2			5	2	11	2	74	17	6	1
		vers																
		insg	120	98	22			2			5	2	11	2	74	17	6	1
655000	Sonstige Straftaten im Amt	voll	120	98	22			2			5	2	11	2	74	17	6	1
		vers																
		insg	120	98	22			2			5	2	11	2	74	17	6	1
655100	Körperverletzung im Amt	voll	120	98	22			2			5	2	11	2	74	17	6	1
		vers																
		insg	120	98	22			2			5	2	11	2	74	17	6	1
890000	ST insgesamt, o. Verst. g. Aufenth.-, Asylverf.- u. FreizügigkeitsG/EU	voll	24.293	14.347	9.946	137	138	925	807	1.681	1.056	1.949	984	8.769	6.244	886	717	
		vers	847	499	348	6	4	42	27	49	45	54	28	310	208	38	36	
		insg	25.140	14.846	10.294	143	142	967	834	1.730	1.101	2.003	1.012	9.079	6.452	924	753	
891000	Rauschgiftkriminalität darunter:	voll	1		1							1						
		vers																
		insg	1		1							1						
891100	direkte Beschaffungskriminalität	voll	1		1							1						
		vers																
		insg	1		1							1						
892000	Gewaltkriminalität	voll	5.485	4.012	1.473	14	8	185	79	637	230	804	175	2.253	826	119	155	
		vers	567	356	211	3		24	5	39	24	47	21	215	133	28	28	
		insg	6.052	4.368	1.684	17	8	209	84	676	254	851	196	2.468	959	147	183	
895000	Menschenhandel	voll	3	2	1			2			1							
		vers	2	1	1			1							1			
		insg	5	3	2			3				1			1			

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Kinder				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene			
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter	
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
899000	Straßenkriminalität	voll	1.734	1.245	489		1	48	24	209	87	322	79	639	228	27	70
		vers	150	94	56	1		7	3	9	8	17	7	58	27	2	11
		insg	1.884	1.339	545	1	1	55	27	218	95	339	86	697	255	29	81

Tabelle 92

- Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung -

Tabelle 92 gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten Straftaten(-gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen) nach männlichen und weiblichen Opfern gesondert.

Vorrang hat stets die engste Beziehung.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen												
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt		
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
-----	Straftaten insgesamt	voll	24.293	14.347	9.946	1.019	3.422	4.391	2.950	31	10	1.322	528	5.260	2.147	2.324	889	
		vers	847	499	348	31	66	140	85	1		39	26	214	126	74	45	
		insg	25.140	14.846	10.294	1.050	3.488	4.531	3.035	32	10	1.361	554	5.474	2.273	2.398	934	
000000	ST gg. das Leben	voll	72	43	29	11	8	11	9			1		10	8	10	4	
		vers	48	35	13	5	7	11	3			2	2	12		5	1	
		insg	120	78	42	16	15	22	12			3	2	22	8	15	5	
010000	Mord § 211 StGB darunter:	voll	12	8	4	2	1	1	2			1		1		3	1	
		vers	20	14	6	1	3	4	2			1	1	7		1		
		insg	32	22	10	3	4	5	4			2	1	8		4	1	
010079	Sonstiger Mord	voll	9	6	3	2	1	1	1					1		2	1	
		vers	16	10	6	1	3	4	2				1	4		1		
		insg	25	16	9	3	4	5	3				1	5		3	1	
011000	Mord i. Z. m. Raubdelikten	voll	2	2									1			1		
		vers	4	4									1		3			
		insg	6	6									2		3		1	
012000	Mord i. Z. m. Sexualdelikten	voll	1		1				1									
		vers																
		insg	1		1				1									
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	voll	24	18	6	9	5	4							1	5		
		vers	28	21	7	4	4	7	1			1	1	5		4	1	
		insg	52	39	13	13	9	11	1			1	1	5	1	9	1	
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	voll	36	17	19		2	6	7						9	7	2	3
		vers																
		insg	36	17	19		2	6	7						9	7	2	3
100000	ST gg. die sex. Selbstbestimmung	voll	1.243	198	1.045	32	241	96	354			11	39	47	329	12	82	
		vers	101	14	87	1	14	5	22			1	9	7	33		9	
		insg	1.344	212	1.132	33	255	101	376			12	48	54	362	12	91	
110000	unter Gewaltanw. o. Ausnutzen e. Abhängigkeitsverh.	voll	525	62	463	15	151	35	179			5	21	6	79	1	33	
		vers	75	5	70	1	12	3	20			1	7		24		7	
		insg	600	67	533	16	163	38	199			6	28	6	103	1	40	
111000	Vergewaltigung und sex. Nötigung	voll	264	18	246		68	12	99			2	16	4	40		23	
		vers	43		43		3		12				5		18		5	
		insg	307	18	289		71	12	111			2	21	4	58		28	
111100	Vergewalt./sex. Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	voll	35	1	34		8	1	7				3		12		4	
		vers	14		14				2				2		8		2	
		insg	49	1	48		8	1	9				5		20		6	
111200	Vergewalt./sex. Nötigung überfallartig (durch Gruppen)	voll	3	1	2			1							2			
		vers																
		insg	3	1	2			1								2		
111300	Vergewalt./sex. Nötigung durch Gruppen	voll	4	1	3			1	3									
		vers																
		insg	4	1	3			1	3									
111400	Sonstige ST gemäß § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	voll	222	15	207		60	9	89			2	13	4	26		19	
		vers	29		29		3		10				3		10		3	
		insg	251	15	236		63	9	99			2	16	4	36		22	

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat	Opfer				Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen													
		insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt				
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
112000	Sonstige sex. Nötigung	voll	139	18	121	1	23	14	54				2	4	1	31		9	
		vers	20	2	18	1	4	1	7					2		3		2	
		insg	159	20	139	2	27	15	61				2	6	1	34		11	
113000	Sex. Missbr. v. Schutzbef. pp., u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh.	voll	122	26	96	14	60	9	26			1	1	1	8	1	1		
		vers	12	3	9		5	2	1			1			3				
		insg	134	29	105	14	65	11	27			2	1	1	11	1	1		
113100	von Schutzbef. u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh. z. N. v. Kindern	voll	84	23	61	11	34	9	17			1	1	1	8	1	1		
		vers	5	2	3			1				1			3				
		insg	89	25	64	11	34	10	17			2	1	1	11	1	1		
130000	Sexueller Missbrauch	voll	709	136	573	17	86	61	173			6	17	41	250	11	47		
		vers	25	9	16		1	2	2				2	7	9		2		
		insg	734	145	589	17	87	63	175			6	19	48	259	11	49		
131000	Sex. Missbr. von Kindern	voll	414	100	314	16	76	50	127			3	10	21	77	10	24		
		vers	23	9	14		1	2	1				2	7	9		1		
		insg	437	109	328	16	77	52	128			3	12	28	86	10	25		
131100	sex. Handlungen	voll	225	61	164	10	37	29	77			3	5	14	34	5	11		
		vers	18	9	9			2					1	7	8				
		insg	243	70	173	10	37	31	77			3	6	21	42	5	11		
131200	Exhibitionistische/sex. Handlungen vor Kindern	voll	45	4	41		1	1	4					3	32		4		
		vers																	
		insg	45	4	41		1	1	4					3	32		4		
131300	sex. Handlungen gemäß § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	voll	11	2	9		1	2	2				1		2		3		
		vers	1		1		1												
		insg	12	2	10		2	2	2				1		2		3		
131400	Einwirken auf Kinder	voll	4		4		1								3				
		vers																	
		insg	4		4		1								3				
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnl. sex. Handlung	voll	7	1	6		1	1	3				1				1		
		vers																	
		insg	7	1	6		1	1	3				1				1		
131600	Schw. sex. Missbr. von Kindern zur Herst. u. Verbr. pornogr. Schriften	voll	2		2		1		1										
		vers																	
		insg	2		2		1		1										
131700	Sonstiger schwerer sex. Missbr. von Kindern	voll	114	29	85	6	34	15	39				2	3	6	5	4		
		vers	4		4				1				1		1		1		
		insg	118	29	89	6	34	15	40				3	3	7	5	5		
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	voll	224	23	201			3	11			2	1	18	169		20		
		vers																	
		insg	224	23	201			3	11			2	1	18	169		20		
133000	Sex. Missbr. von Jugendlichen	voll	39	6	33		7	4	19				3	1	2	1	2		
		vers																	
		insg	39	6	33		7	4	19				3	1	2	1	2		
134000	Sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	voll	32	7	25	1	3	4	16			1	3	1	2	1	1		
		vers	2		2				1										
		insg	34	7	27	1	3	4	17			1	3	1	2	1	1		

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen												
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt		
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
140000	Ausnutzen sex. Neigung	voll	9		9			4			2			1				2
		vers	1		1			1										
		insg	10		10			5			2			1				2
141000	Förderung sex. Handl. Minderj. oder Ausbeuten von Prostituierten	voll	7		7			3			2			1				1
		vers	1		1			1										
		insg	8		8			4			2			1				1
141100	Förderung sex.r Handlungen Minderjähriger	voll	6		6			3			1			1				1
		vers	1		1			1										
		insg	7		7			4			1			1				1
141200	Ausbeuten von Prostituierten	voll	1		1						1							
		vers																
		insg	1		1						1							
142000	Zuhälterei	voll	2		2			1										1
		vers																
		insg	2		2			1										1
200000	Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	voll	22.850	14.001	8.849	974	3.173	4.280	2.585	31	10	1.308	489	5.119	1.795	2.289	797	
		vers	698	450	248	25	45	124	60	1		36	15	195	93	69	35	
		insg	23.548	14.451	9.097	999	3.218	4.404	2.645	32	10	1.344	504	5.314	1.888	2.358	832	
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll	1.318	918	400	5	29	158	35	1	1	73	12	505	268	176	55	
		vers	173	105	68	1	2	16	4			6	1	63	50	19	11	
		insg	1.491	1.023	468	6	31	174	39	1	1	79	13	568	318	195	66	
211000	Raub, räub. Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	voll	1		1													1
		vers	4		4											1		3
		insg	5		5											1		4
211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	voll																3
		vers	3		3													3
		insg	3		3													3
211300	Raubüberfälle auf Postagenturen	voll	1		1													1
		vers	1		1											1		
		insg	2		2											1		1
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	voll	37	14	23									12	21	2	2	
		vers	8	1	7									1	5		2	
		insg	45	15	30									13	26	2	4	
212100	Raubüberfälle auf Spielhallen	voll	4	1	3									1	3			
		vers	1		1												1	
		insg	5	1	4										1	3		1
212200	Raubüberfälle auf Tankstellen	voll	13	7	6									5	6	2		
		vers	2		2										1		1	
		insg	15	7	8										5	7	2	1
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	voll	2	1	1											1	1	
		vers	1	1											1			
		insg	3	2	1										1	1	1	
214079	Räub. Angriff auf sonstige Kraftfahrer	voll	1	1													1	
		vers	1	1											1			
		insg	2	2											1		1	

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung
 Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen												
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt		
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
214100	Beraubung von Taxifahrern	voll	1		1												1	
		vers																
		insg	1		1												1	
215000	Zechenschlussraub	voll	3	3				1				1					1	
		vers																
		insg	3	3				1				1					1	
216000	Handtaschenraub	voll	69	8	61				1			1		6	50	1	10	
		vers	12		12										10		2	
		insg	81	8	73				1			1		6	60	1	12	
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	voll	299	251	48		1	31	5			15	2	158	37	47	3	
		vers	46	36	10				2	1		1		27	9	6		
		insg	345	287	58		1	33	6			16	2	185	46	53	3	
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	voll	1		1				1									
		vers																
		insg	1		1				1									
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	voll	74	59	15	2	7	20	2	1		13	1	7		16	5	
		vers	6	3	3	1	1	1	1			1			1			
		insg	80	62	18	3	8	21	3	1		14	1	7	1	16	5	
220000	Körperverletzung	voll	13.628	8.950	4.678	672	1.901	2.818	1.380	22	7	866	232	3.137	838	1.435	320	
		vers	440	306	134	22	33	97	44	1		26	10	118	33	42	14	
		insg	14.068	9.256	4.812	694	1.934	2.915	1.424	23	7	892	242	3.255	871	1.477	334	
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 23 StGB	voll	5	4	1			2	1					1		1		
		vers																
		insg	5	4	1			2	1					1		1		
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	voll	3.857	3.042	815	140	254	847	286	6	3	303	47	1.113	153	633	72	
		vers	303	216	87	15	15	61	31			19	5	91	23	30	13	
		insg	4.160	3.258	902	155	269	908	317	6	3	322	52	1.204	176	663	85	
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	voll	1.099	957	142	12	7	185	51		1	91	13	452	45	217	25	
		vers	77	57	20			13	3			2	3	32	12	10	2	
		insg	1.176	1.014	162	12	7	198	54		1	93	16	484	57	227	27	
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll	209	117	92	97	81	15	10			1		1		3	1	
		vers	1	1		1												
		insg	210	118	92	98	81	15	10			1		1		3	1	
223001	Misshandlung Schutzbefohler ab 14 Jahren	voll	70	30	40	22	30	5	9					1		2	1	
		vers																
		insg	70	30	40	22	30	5	9					1		2	1	
223100	Misshandlung von Kindern	voll	139	87	52	75	51	10	1			1				1		
		vers	1	1		1												
		insg	140	88	52	76	51	10	1			1				1		
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll	8.684	5.343	3.341	418	1.542	1.843	1.016	14	4	553	171	1.797	418	718	190	
		vers	136	89	47	6	18	36	13	1		7	5	27	10	12	1	
		insg	8.820	5.432	3.388	424	1.560	1.879	1.029	15	4	560	176	1.824	428	730	191	
225000	Fahrlässige Körperverletzung	voll	873	444	429	17	24	111	67	2		9	14	225	267	80	57	
		vers																
		insg	873	444	429	17	24	111	67	2		9	14	225	267	80	57	

Polizeiliche Kriminalstatistik - Land Brandenburg
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Berichtszeitraum: Jahr 2008

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen											
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekannschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt	
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
899000	Straßenkriminalität	voll	1.734	1.245	489	12	16	222	75		1	110	19	634	316	267	62
		vers	150	94	56			15	6			3	5	60	39	16	6
		insg	1.884	1.339	545	12	16	237	81		1	113	24	694	355	283	68

